H. REINER

FABRIK MEDIZ.-CHIRURG. INSTRUMENTE

WIEN

OTOLOGIE, LARYNGOLOGIE, RHINOLOGIE

WV26
1908
R36v

F.XII

RS. AU

M2559a

22300008288

H. REINER

FABRIKANT MEDIZ.-CHIRURG. INSTRUMENTE

WIEN

FABRIK:

IX/3, VAN SWIETENGASSE 10

TELEPHON 14217 interurban.

NIEDERLAGE:

-:--:- I., FRANZENSRING 22 -:--:-

TELEPHON 15.914.

Verzeichnis der Instrumente

für

OHR, LARYNGOSKOPIE, RHINOSKOPIE, TONSILLOTOMIE und TRACHEOTOMIE, BRONCHOSKOPIE und OESOPHAGOSKOPIE.

WIEN, 1908.

Im Selbstverlage.

28 230 637

RS. A1

M25592

WELLCOME INSTITUTE LIBRARY
Coll. welMOmec
Call No. WV 26
1908
R 36v

NOTIZ.

o o o

Die in diesem Verzeichnisse mit * bezeichneten Nummern sind **nicht** abgebildet.

Die Griffe an den verschiedenen Instrumenten sind, wo nicht ausdrücklich Ausnahmen erwähnt, sämtlich von Metall, und alle Instrumente, soweit der Zweck dies zuläßt, schön und dauerhaft vernickelt.

Änderungen in den Preisen bleiben vorbehalten und können solche auch eintreten bei nach besonderen Angaben angefertigten Gegenständen.

Die Preise sind netto und in Kronenwährung angegeben; das Verhältnis derselben zur früheren österreichischen Währung ist wie 2 : 1, d. i. 2 Kronen = 1 Gulden.

Fremde Valuten werden genau zum Tageskurse übernommen. Gegenwärtig notieren annähernd:

Kronen 100 = Francs 105.—
» 100 = Mark 85.—
» 100 = Engl. £ 4. 3. 2 (K 1.20 = 1 Shilling)
» 100 = Dollars 20.—
» 100 = Rubel 39.50

Sendungen erfolgen, wenn nicht anders vereinbart, gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme desselben.

Im Wege der Postsparkasse können Zahlungen spesenfrei geleistet werden durch die
k. k. österr. Postsparkasse, Konto Nr. 11.804, H. Reiner, Wien
k. ungar. » » » 4.627, H. Reiner, Wien
in Deutschland durch die »Deutsche Bank«
in Großbritannien durch die »k. k. priv. österr. Länderbank«
in Italien durch die »Banca Commerciale Italiana«
in der Schweiz durch die »Schweizerische Kreditanstalt«.

Diesbezügliche Erlagscheine werden den durch die Postsparkasse zu ordnenden Fakturen beigelegt.

Auswärtige Bestellungen, Sendungen, Briefe, Telegramme und telephonische Aufträge wolle man an die Fabrik, Wien, IX/3, Van Swietengasse 10, adressieren.

Jeder Bestellung füge man die entsprechende Nummer dieses Verzeichnisses und die eigene, genaue und **deutliche** Adresse bei.

Sendungen werden sorgfältig verpackt, Emballagen zum Selbstkostenpreise berechnet. Für Bruch oder Beschädigung am Transporte wird kein Ersatz geleistet.

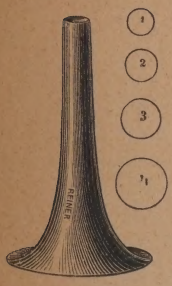
Reklamationen werden nur berücksichtigt, wenn sie gleich nach Empfang der Ware gemacht werden.

H. REINER.

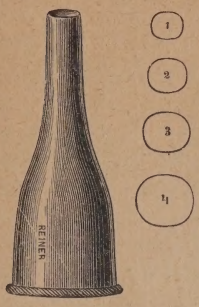
Ohr-Instrumente (Otiatrie).

A. Otoscopie.

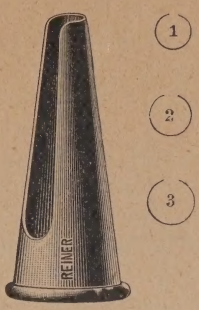
6000-1



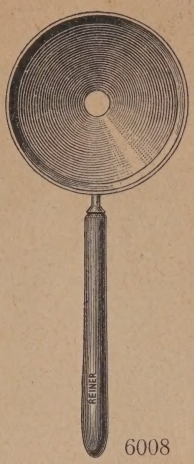
6002-3



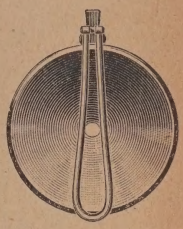
6004



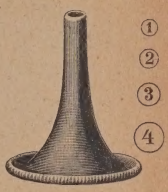
6005



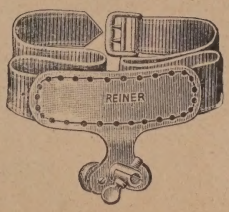
6006



6001a

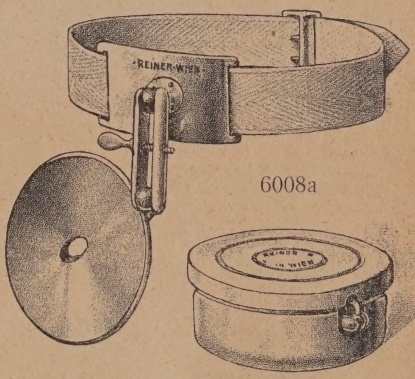


6007a

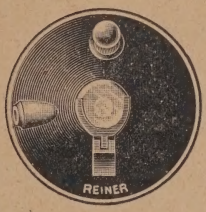


6007

6008



6009



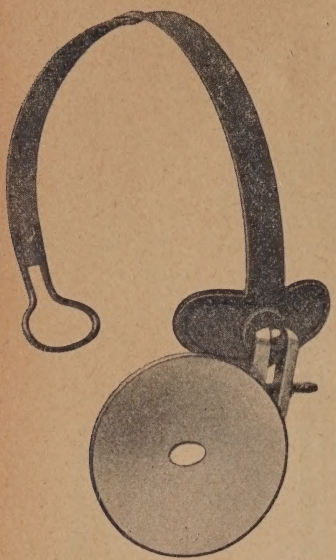
6008a

Nr.		K	h
6000	**Ohrspekulum,** rund, nach Politzer, aus Hartgummi, 4 verschiedene Größen à	—	.70
6001	**Dasselbe** aus Neusilber, 4 verschiedene Größen à	1	.40
6001a	**Dasselbe** nach Gomperz, sehr klein, für Säuglingbehandlung, 4 Größen à	1	.80
6002	**Ohrspekulum,** oval, nach Gruber, aus Neusilber, 4 verschiedene Größen à	1	.60
6003	**Dasselbe** aus Hartgummi, 4 verschiedene Größen à	1	.10
6004	**Ohrspekulum** mit Ausschnitt, nach Kobrak, aus Neusilber, 3 verschiedene Größen à	2	.40
6005	**Reflektor,** in der Mitte perforiert, mit Griff und Kugel für Stirnbinde, Preis ohne Stirnbinde	6	.—
6006	» mit umlegbarem Drahtgriff, nach Urbantschitsch, klein	4	.—
6007	» mit Griff und Stirnbinde	10	.—
	Derselbe Reflektor kann auch mit Stirnbinde 6007a nach Schrötter, mit Nasenpölstern zu gleichen Preisen geliefert werden. — Preis der Stirnbinden allein von Nr. 6007 oder 6007a K 4.—.		
6008	**Reflektor** nach Gust. Alexander, mit ovalem Fenster, Fassung und Stirnbinde aus Aluminium (sehr leicht)	11	.—
6008a	**Aluminiumdose** für den Reflektor nach Alexander	3	.—
6009	**Linsenträger** mit Scharnier, zum Einsetzen von Linsen am Reflektorrücken, erhöht den Preis eines Reflektors um	1	.60

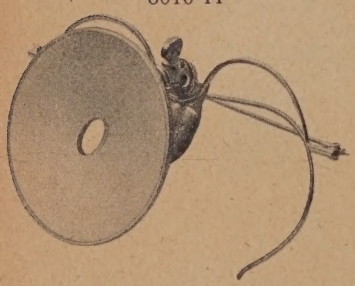
H. REINER

Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.



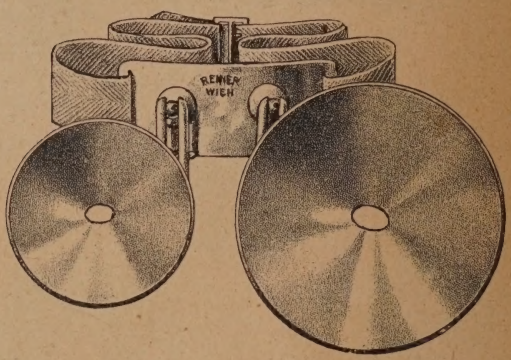
6010-11



6012

Nr.		K h
6010	**Reflektor** nach Politzer, mit umlegbarer Kopfspange	15.—
6011	**Derselbe,** auch mit Linsenträger versehen wie Fig. 6009	16.60
6012	**Reflektor** mit Brillengestell, modifiziert von Heller (sehr leicht)	16.—
6013	**Doppelreflektor** nach Barany, Konstruktion Reiner für Ohr und Larynx, Aluminium-Montierung, die Spiegelfenster, oval	22.—
	Der nichtgebrauchte Spiegel kann nach aufwärts gedreht werden und hat man je nach momentanen Bedarf den Ohr- oder den Larynxreflektor an Ort und Stelle, daher das oftmalige Spiegelwechseln erspart wird.	
6014*	**Aluminiumdose** für den Reflektor nach Barany (Reflektor für elektr. Licht siehe bei Warzenfortsatz-Operation, dann bei Beleuchtungs-Apparaten).	4.—

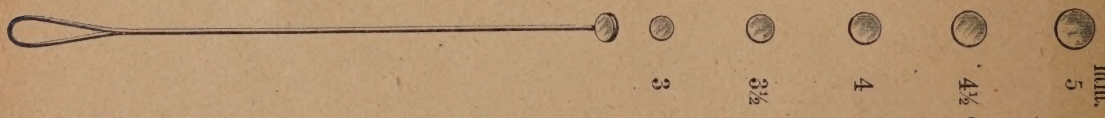
6013



6015

Nr.		K h
6015	**Spiegel** aus Stahl, nach Politzer, zur intratympanalen Otoscopie in 3 Größen (3, 4, 5 mm Durchmesser) à	2.—

6016 6016a

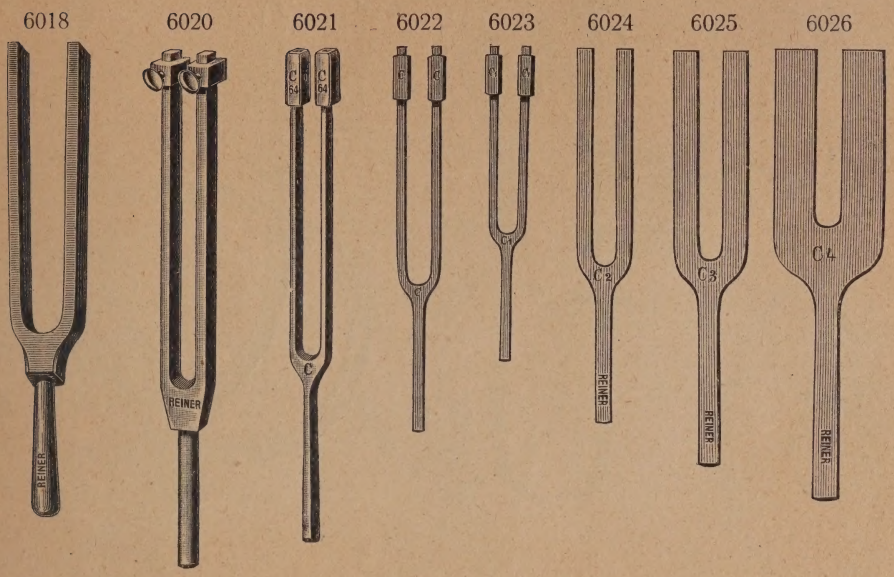


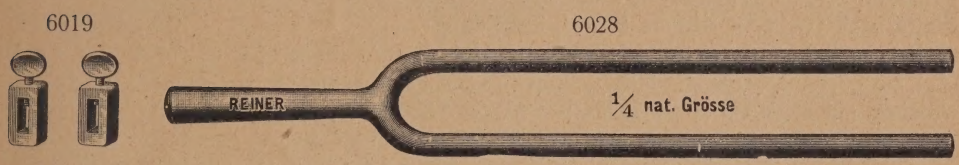
6016	**Spiegel** nach Urbantschitsch, zur intratympanalen Otoscopie, mit eingesetztem Spiegelglas (kochbar) in 5 Größen wie durch Fig. 6016a ersichtlich à	2.40

6117

6017	**Distanzometer** nach Ernst Urbantschitsch, zur Bestimmung von Distanzen innerhalb des Ohres	12.—

B. Hörprüfung.





Nr.		K	h
6018	**Stimmgabeln** in 6 Größen, ohne Klemmen		

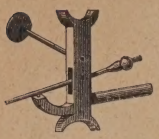
Nr.	1	2	3	4	5	6
Länge ohne Griffteil	7	9	11	$12^1/_2$	14	16 cm
K	3.60	4.—	4.80	5.60	6.60	8.—

6019	**Klemmen** für die mittleren und großen der vorangeführten Stimmgabeln, zum Dämpfen der Nebentöne, per Paar	1.80	
6020	**Stimmgabel,** Modell der Wiener Ohrenklinik (nicht abgestimmt).	11.—	
6021	**Stimmgabeln,** abgestimmte, groß C (64 Schwingungen per Sekunde) mit Klemmen . .	9.60	
6022	» » C (128 » » ») » » . .	9.—	
6023	» » C^1 (256 » » ») » » . .	8.—	
6024	» » C^2 (512 » » ») ohne » . .	8.—	
6025	» » C^3 (1024 » » ») » » . .	10.—	
6026	» » C^4 (2048 » » ») » » . .	14.—	
6027*	» » C^4 (Wie vorher, aber kurze Form) » » . .	12.—	
6028	**Stimmgabel** ganz große (31 cm Gabellänge) rund, sogenannter Klangstab	10.—	

Stimmgabeln nach Bezold-Edelmann, kontinuierliche Tonreihe, 10 Nummern; die Preise der einzelnen Nummern variieren zwischen K 25.— und 100.—. Dieselben werden nur auf Bestellung geliefert und auf Wunsch deren Detailpreise mitgeteilt.

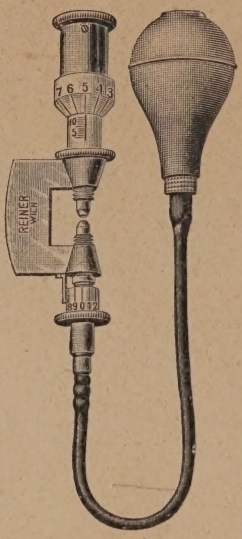
H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

6029

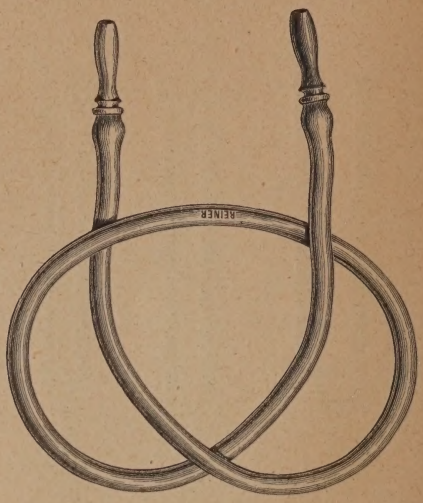


6030

6031



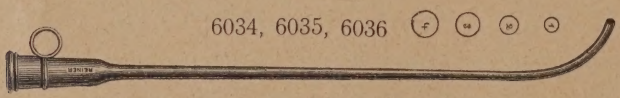
6032



Nr.		K	h
6029	**Acumeter** nach Politzer, in Etui	10.	—
6030	**Pfeife** nach Galton, kleines Modell, mit Ballon	10.	—
6031	**Pfeife** nach Galton, modifiziert von Bezold, neueste Konstruktion; Tonumfang G^5 bis über die obere Gehörgrenze hinaus, samt Schlauch und Ballon	50.	—
6032	**Otoskop** mit einer schwarzen und einer weißen Olive	2.	—
6033*	**Otoskopansätze** separat, ohne Schlauch schwarz oder weiß à	—	.50

C. Luftdouche, Katheterismus, Sondierung der Tuba.

6034, 6035, 6036

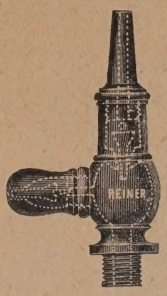


6037, 6038

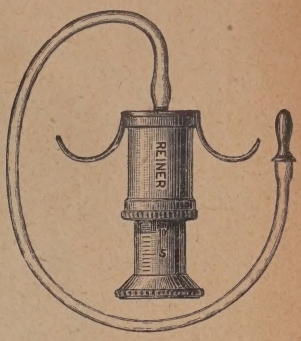
6034	**Ohrkatheter** nach Politzer, aus Hartgummi, in 4 Größen à	1.	10
6035	**Derselbe** nach Itard, aus Neusilber, in 4 Größen à	1.	40
6036	**Derselbe** nach Itard, aus Silber à	4.	—
	(Ohrkatheter mit olivenförmiger Anschwellung am vorderen Ende kosten per Stück um K —.40 mehr.)		
6037	**Ansatz** für Politzers Verfahren, aus Hartgummi, mit elastischem Zwischenstücke	1.	50
6038	**Derselbe** aus Neusilber	1.	60

6041

6043

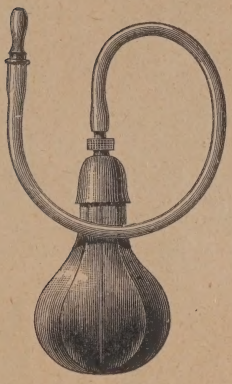


6049

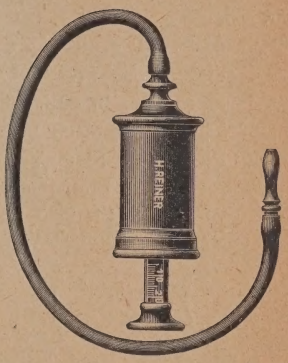


6039-40a

6048



6051



Nr.		K	h
6039	**Ballon** zur Luftdusche, Größe Nr. 8	6.	—
6040	» » » » » 10	6.	40
6040a	» » » » » 12	7.	70
6041	**Ansatz,** kurzer, nach Gomperz, aus Hartgummi, mit Schlauchende	—	60
6041a	**Derselbe,** aus Metall, für sehr dünne Schläuche (Säuglingsbehandlung)	1.	—
6042*	**Gummischlauch,** grau, zum Abschneiden kleiner Stücke, als Schutz für die Ballonspitze per Met.	—	60
6043	**Doppelventil** zum Aufschrauben auf die Ballons	3.	50

6044

6044 **Bougie** nach Urbantschitsch, zur Sondierung der Tubamündung à 1.—

Dieselben werden nur aus einer speziellen Sorte Zelluloid verfertigt, da sich dieses Materiale hiezu am besten bewährt hat. Sie sind an beiden Enden schwach konisch und geknöpft, daher jede Seite der Bougie verwendbar ist.

Nr.	1	2	3	4	5	6	
hat	3/6	4/6	5/6	6/6	7/6	8/6	mm Durchmesser

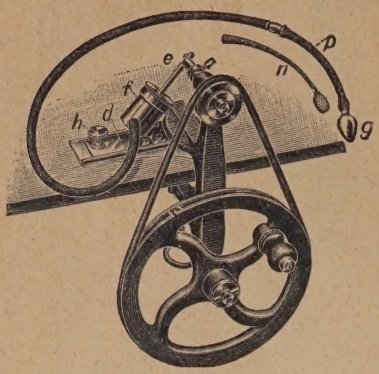
6045*	**Maßstäbchen** für die Zelluloidbougies	2.	—
6046*	**Darmsaitenbougie**	—	30
6047*	**Bougie,** elastische, geknöpft (Bougie filiforme)	2.	—

D. Pneumotherapie, Pneumomassage (Druckbehandlung).

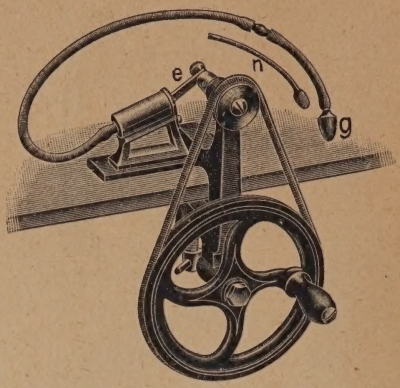
6048	**Luftverdünnungsapparat,** nach Gruber	5.	40
	Ansätze dazu separat, verschiedener Form à	—	50
6049	**Masseur** nach Delstanche, aus Metall	12.	—
6050*	**Derselbe,** vereinfachtes Modell	8.	—
6051	**Derselbe,** aus Hartgummi	8.	—

H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

6052



6053

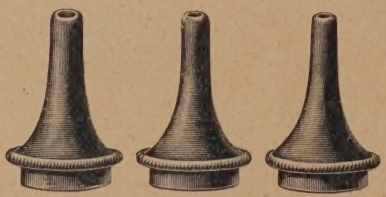


Nr.		K	h
	Vereinfachtes Modell.		
6052	**Apparat** nach Noebel, zur Vibrationsmassage des Trommelfelles, für Handbetrieb mit kleinem Schwungrad	40.—	
6053	**Derselbe,** in einfacher Ausführung.	30.—	
6054*	**Luftpumpe** nach Breitung, zum Betriebe durch einen Elektromotor, mit Dreiweghahn, Preis ohne Siegle'schen Trichter (siehe Nr. 6055-56, 6058) und ohne Motor.	60.—	

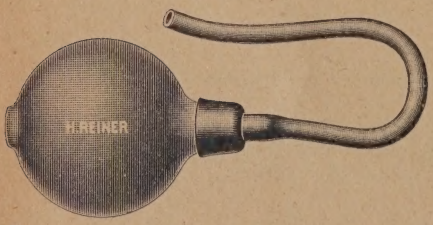
Die Preise der zum Betriebe der Breitung'schen Luftpumpe erforderlichen Motoren (welche auch noch anderen Zwecken dienen können) variieren entsprechend der Ausstattung und der Stromart, die zur Verfügung steht. Auf Wunsch werden diese Preise separat mitgeteilt.

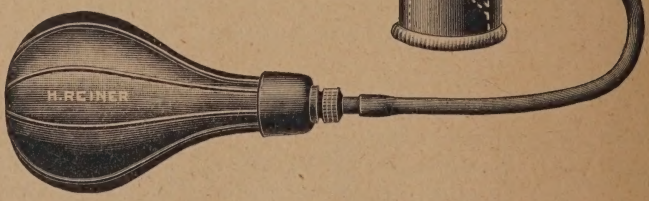
6055-56

6058



6057





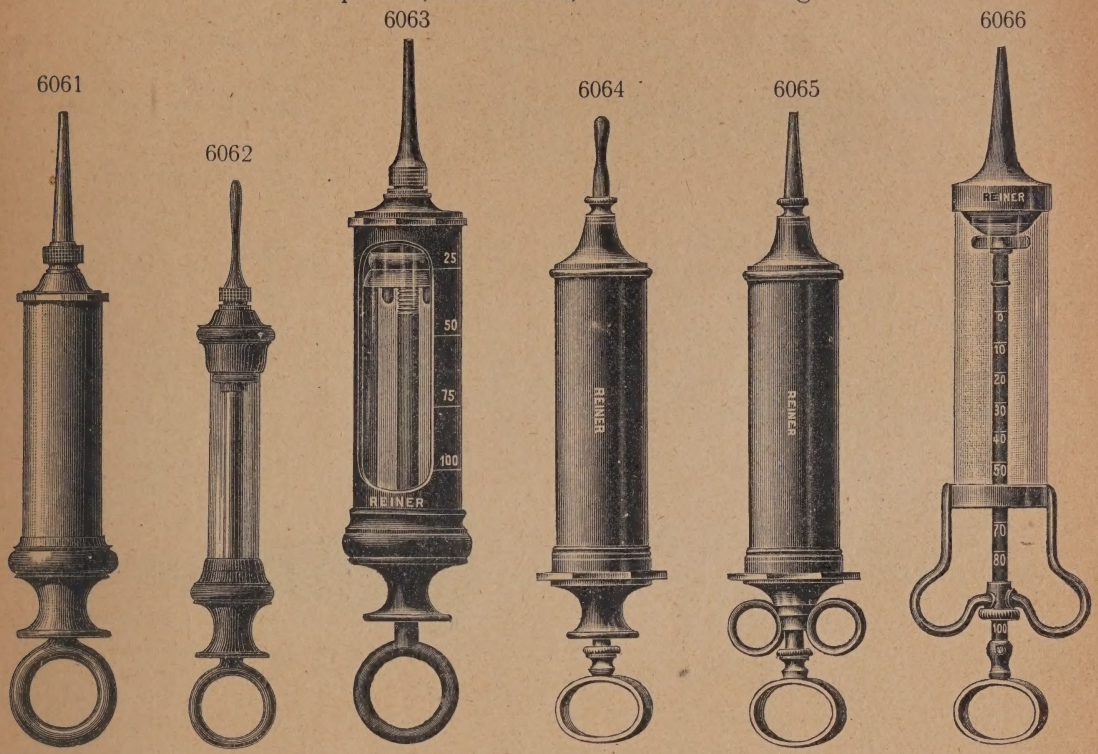
6059

Nr.		K	h
6055	**Siegle'scher pneumatischer Ohrtrichter,** Modell Politzer, aus Hartgummi, mit 3 verschieden großen Ansätzen, ohne Ballon.	7.—	
6056	**Derselbe,** ganz aus Metall, ohne Ballon	10.40	
6057	**Ballon** hiezu samt Schlauch.	2.60	
6058	**Siegle'scher pneumatischer Ohrtrichter,** neues Modell, nach Gust. Alexander, mit 4 Ansätzen, welche nicht eingeschraubt, sondern eingesetzt werden, aus Hartgummi, ohne Ballon	9.40	
6059	**Ballon** hiezu, birnförmig und starkwandig, samt Schlauch	4.60	

6060

6060	**Drucksonde,** federnd, nach Lucae, zur Trommelfellmassage.	8.—	

E. Spritzen, Instillation, Pulverbehandlung.



Nr.

6061 **Spritze** aus Hartgummi

Nr.	3	4	5	6
Inhalt	60	90	120	160 Gramm
K	4.40	5.20	6.20	7.—

6062 **Spritze** aus Glas, mit Hartgummi montiert

Inhalt	40	60	100 Gramm
K	6.—	7.—	9.—

6063 **Spritze** aus Hartgummi, mit herausnehmbarem Glaszylinder, der regulierbare Kolben aus Gummi

Inhalt	50	70	100 Gramm
K	9.—	10.—	11.—

6064-65 **Spritze** aus Metall vernickelt, mit Hals, wie Fig. 6064 oder mit 3 Ringen wie Fig. 6065

Inhalt	50	100	150 Gramm
mit Lederkolben K	7.—	8.50	12.—
» Metallkolben »	12.—	14.—	16.—

Spritzen mit Metallkolben stellen vom Standpunkte der Aseptik das Vollkommenste dar was bis jetzt existiert, denn sie bestehen eben durchaus aus Metall, ohne Leder oder Gummi und sind infolgedessen durch Kochen sterilisierbar. Sie fordern aber sorgfältige Behandlung, und sowohl der Zylinder, als auch der in letzteren luftdicht eingeschliffene Kolben oder Stempel dürfen weder eingedrückt noch (durch Sandkörnchen u. dgl.) verkratzt werden. Es empfiehlt sich, beim Kochen Kolben und Zylinder zu separieren.

6066 **Spritze** nach Janet, aus Glas, mit aufgelöteten Metallfassungen und stellbarem Gummikolben

Inhalt	75	100	150 Gramm
K	14.—	16.—	18.—

6067* **Spritze** nach Janet, wie Nr. 6066 jedoch mit 3 Ringen

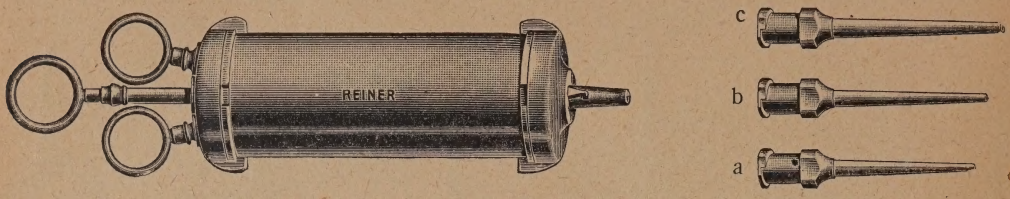
Inhalt	75	100	150 Gramm
K	18.—	20.—	25.—

H. REINER

Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

Fabrik IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

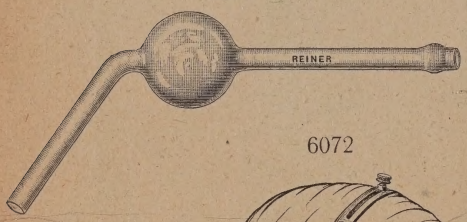
6068



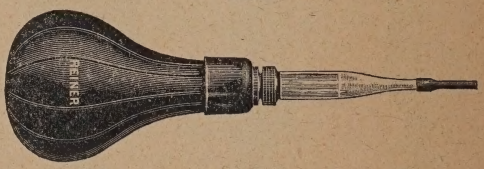
Nr.		K	h
6068	**Spritze** nach Gust. Alexander (Konstr. Reiner), vollkommen aseptisch, aus Metall, vernickelt, mit Metallkolben, Bajonettverschlüssen statt Schraubgewinden, samt 3 Ansätzen a, b, c, von verschieden weiter Bohrung, die Spritze 120 Gramm fassend	25.	—

Für die Behandlung dieser Spritze gilt dasselbe wie vorher bei Nr. 6064 erwähnt ist, und wäre noch zu beachten, daß die beiderseitigen Kappen auf die richtigen Seiten des Zylinders aufzusetzen sind, was stets der Fall sein wird, wenn sie ohne besondere Mühe daraufgebracht werden können.

6071



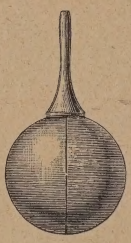
6070



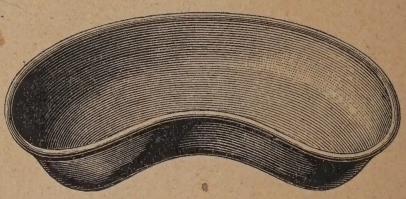
6072

6073

6069

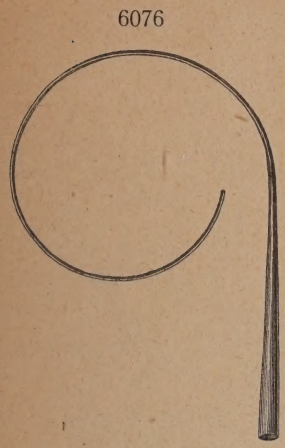


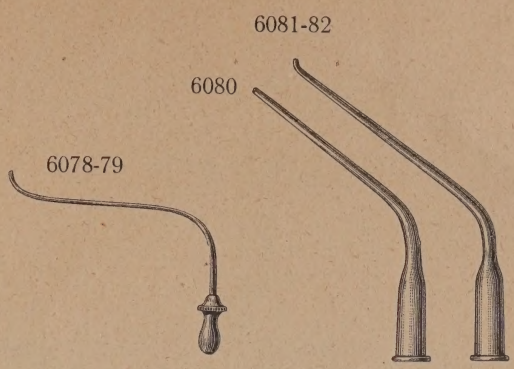
6075

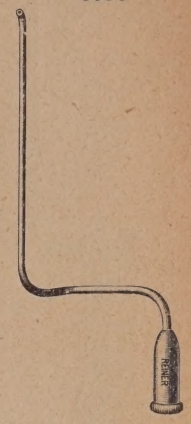


Nr.		K	h
6069	**Ballspritze** aus Gummi, kleinste K 1.40, größere	1.	80
6070	**Ballspritze** nach Jacobson, mit auswechselbarem Glasansatz	5.	—
	Glasansätze separat für diese Spritzen à	—	.30
6071	**Glasballon** nach Politzer, zum Auswaschen der Trommelhöhle	1.	60
6072	**Ohrtasche** nach Rhese, aus Durit (kochbar), mit verstellbarer federnder Metallspange am Kopfe des Patienten zu befestigen, bei Ohrspülungen zu verwenden.	10.	—
6073	**Reservetaschen** hiezu	4.	50
6074*	**Ohrtasche** zu Ohrspülungen, einfache aus Patentgummi wie solche auch von Zahnärzten gebraucht werden	9.	—
6075	**Wundschalen,** nierenförmig		

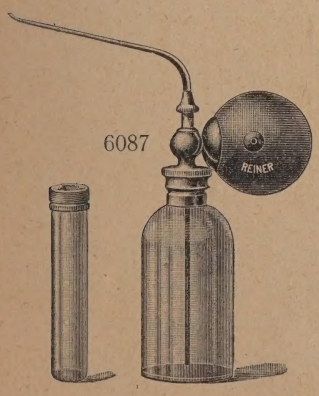
Nr.	1	2	3
aus Metall K	4.—	5.60	7.—
aus Hartgummi »	6.—	7.—	8.—
aus Glas »	1 80	2.40	3.20
aus Papiermaché (schwarz) »	1.—	1.40	2.—







Nr.		K	h
6076	**Paukenröhrchen** nach Weber, elastisches, lang, zum Einschieben durch den Ohrkatheter	2.	—
6077*	**Dasselbe** kürzer, anzuwenden ohne Ohrkatheter.	2.	—
6078	**Paukenröhrchen** nach Hartmann, aus Neusilber	1.	40
6079	» » » » Hartgummi.	1.	—
6080	» » Politzer, mit geradem Ende, aus Hartgummi	1.	—
6081	» » » Spitze aufgebogen, aus Hartgummi	1.	40
6082	» » » elastisch	3.	—
6083*	**Ballon** zu Politzers Paukenröhrchen	3.	—
6084	**Paukenröhrchen** nach Frey, bajonettförmig gebogen, aus Neusilber	3.	—
6085*	**Spritze** hiezu aus Glas-Metall, ca. 5 Gramm fassend	6.	—
6086	**Tropfspritze** nach Gruber, aus Glas-Hartgummi	3.	—
6087	**Apparat** nach Ernst Urbantschitsch, zur Atticausspritzung	8.	—

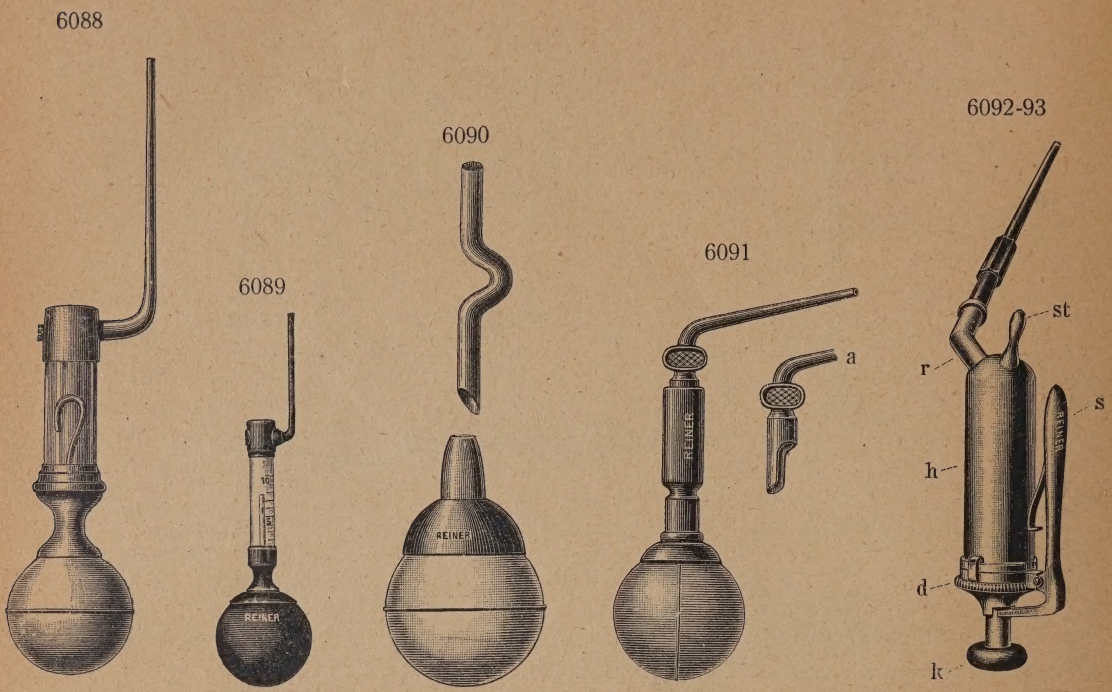


Dazu gehören zwei verschieden große Glasflaschen, auf welche der Apparat aufgeschraubt wird. Die größere Flasche wird benützt zum Ausspülen mit Kochsalzlösung oder Wasser, die kleine für medikamentöse Behandlung.

Der Flüssigkeitsstrahl wird hervorgebracht durch Drücken an dem seitlichen Gummiball; letzterer ist mit einem Ventil versehen, um eine Rücksaugwirkung zu verhindern.

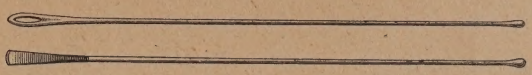
(Siehe Monatsschrift für Ohrenheilkunde, 1905, Nr. 1.)

H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.



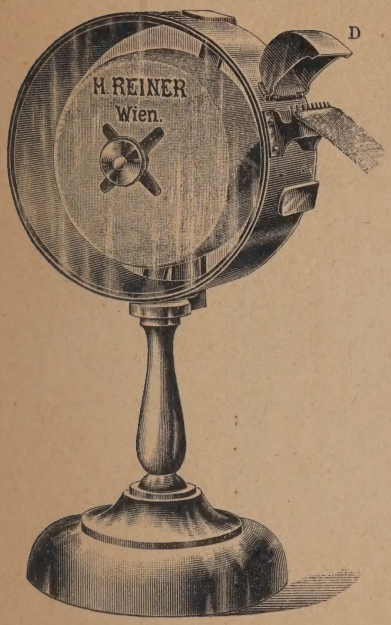
Nr.		K	h
6088	**Pulverbläser** nach Gersuny, mit umlegbarem Metallrohre, für Jodoform und andere Pulver	7.—	
	Der Glasbehälter dieses Apparates ist abschraubbar; das Rohr wird bei Nichtgebrauch herabgedreht, um den Apparat zu verkürzen und gleichzeitig das Pulvergefäß zu verschließen. Der Zylinder soll nicht mehr als zur Hälfte mit Pulver gefüllt werden.		
6089	**Pulverbläser** nach Gersuny modif. von Ernst Urbantschitsch, sehr kleine Form, aus Glas und Metall	6.—	
6090	**Pulverbläser** nach Urbantschitsch (Konstr. Reiner) mit abgebogenem Rohre, aus Hartgummi, abgeschrägt zum Auffassen des Pulvers	2.60	
6091	**Pulverbläser,** aus Hartgummi	3.40	
	Fig. a zeigt das schaufelförmige Ende des Einsatzrohres, mit welchem das Pulver aufgefaßt wird.		
6092	**Pulverbläser** nach Siegfried Spiegel, (Konstr. Reiner) aus Metall, mit einem Rohre aus Hartgummi	10.—	
6093	**Derselbe,** mit Metallrohr	11.—	
	Bei diesem Apparate ist der Ballon durch einen in der Metallhülse h laufenden Kolben ersetzt; dieser durch eine Spiralfeder in Spannung erhaltene Kolben schnellt bei leichtem Druck auf die Klinke s vor und bläst das Pulver aus, ohne daß das Rohrende im geringsten verschoben wird. Der Pulverbläser ist behufs gründlicher Reinigung vollkommen zerlegbar gemacht. (Siehe Archiv für Laryngologie, 13. Bd., 3. Heft.)		

F. Sondierung, Tamponnade.


6094

6095

6101-4

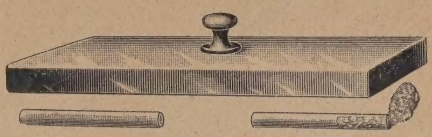


D

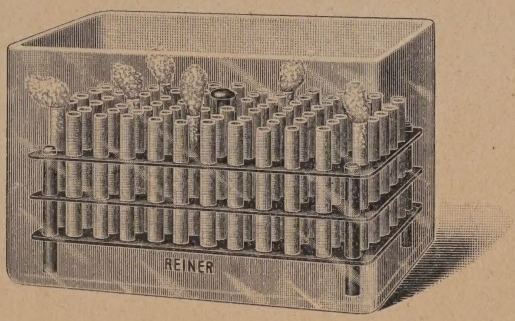
6096

6097

6107 a



6107



6098 6099 6100

Nr.		K	h
6094	**Öhrsonde** aus Neusilber	—	.40
6095	**Meißelsonde** aus Neusilber	—	.30
6096	**Sonde** mit Blattgriff, aus Neusilber oder Kupfer vernickelt	1.	—
6097	» » » » Feinsilber, auch zum Aufschmelzen von Lapis verwendbar	2.	40
6098	**Tamponträger** aus Neusilberdraht, gewindeförmig gerifft	—	.30
6099	» » » mit Blattgriff	1.	—
6100	» nach Urbantschitsch, aus Stahl	1.	20
6101	**Wattetrommel** samt Stativ, mit Schutzdeckel D.	25.	—
6102	**Dieselbe** » » ohne » D.	20.	—
6103	**Gazetrommel** » » mit » D.	26.	—
6104	**Dieselbe** » » ohne » D.	21.	—
6105*	**Wattebinden** für die Trommel, 4 cm breit per Rolle	—	.36
6106*	**Gazebinden** » » » 2 » » 40 Meter lang per Rolle	1.	30

Diese, gleichzeitig eine Zierde für den Tisch des Arztes bildenden Apparate sind sehr zweckmäßige Behälter zur reinlichen Aufbewahrung und sparsamen und bequemen Entnahme von Watte oder Gaze während der Ordination. Das Einlegen einer neuen Rolle Watte oder Gaze macht keine Schwierigkeit, man braucht dazu nur die im Zentrum der runden Glasplatte befindliche Mutter loszuschrauben und die Glasplatte wegzunehmen.

6107 **Apparat** nach Hammerschlag, zur Herstellung und Sterilisierung von Wattetupfern 16.—

In einer starken, rechteckigen Wanne, welche mit einem Metalldeckel a verschließbar ist, befinden sich in einem vernickelten Metallgestelle eine größere Anzahl beiderseits rundgeschmolzener Glasröhrchen, in welchen die einzelnen Wattebäuschchen vorbereitet sich befinden.

H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

G. Fremdkörper, Granulationen und Polypen.

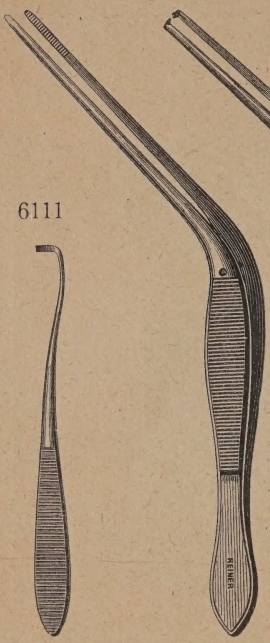
6108

6109

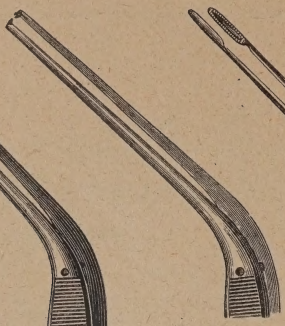
6110

6111

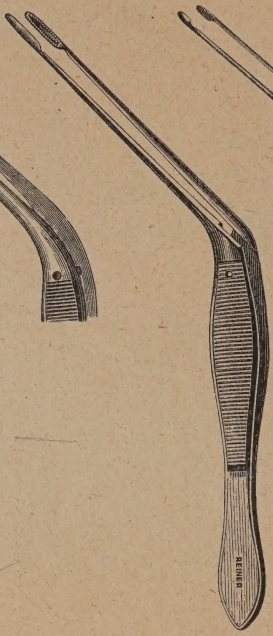
6112



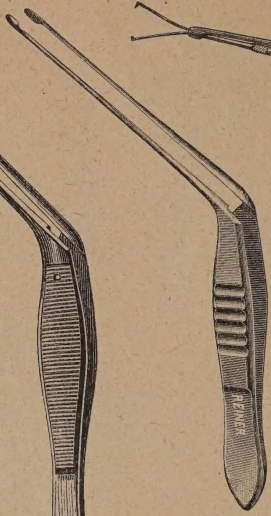
6113



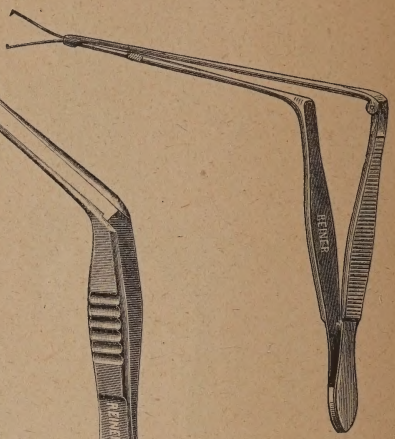
6114



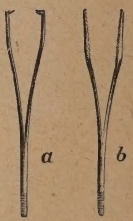
6115



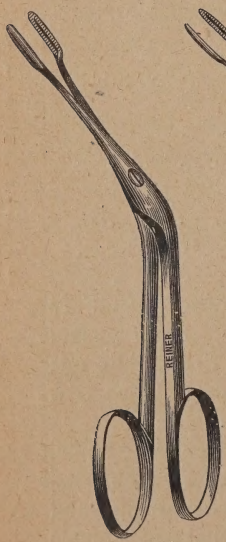
6116



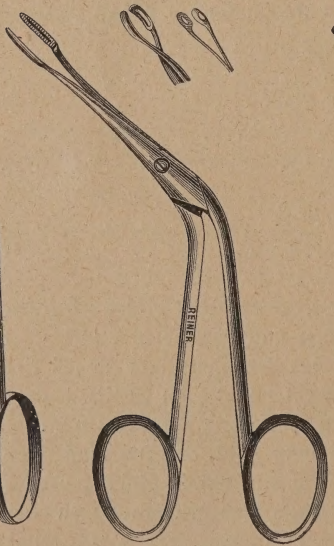
6117



6118

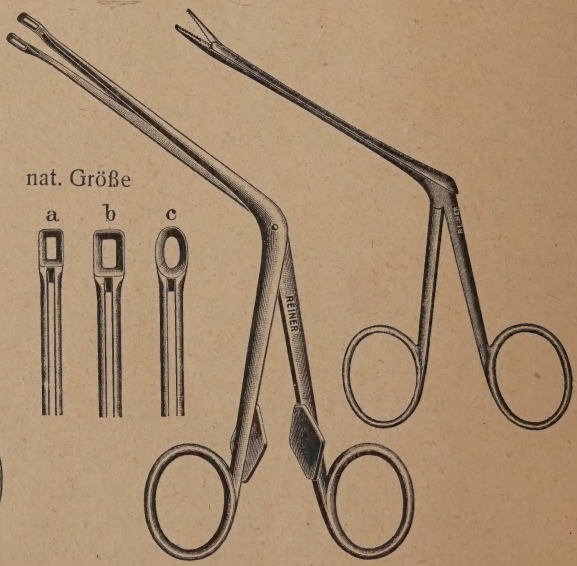


6119



6121 6122

6123

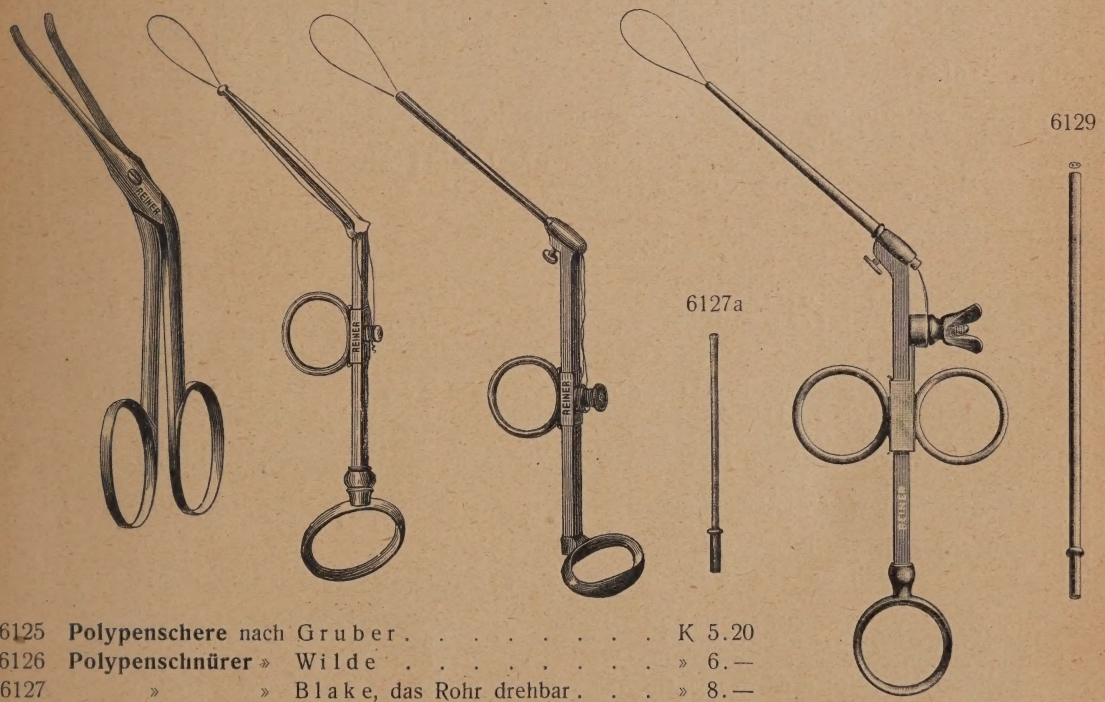


6124

nat. Größe

Nr.		K	h
6108	**Ohrlöffel,** doppelter, aus Neusilber	1.	40
6109	» mit Curette an einer Seite	1.	60
6110	**Häkchen,** spitz, mit fixem Metallgriff	2.	20
6111	**Hebelhäkchen** nach Lister, aus Stahl	1.	60
6112	**Pinzette** nach Gruber, gerifft	3.	—
6113	» » » mit Häkchen	3.	40
6114	» » Politzer, mit gekreuzten Branchen	4.	—
6115	» » » » » » klein und zart	4.	—
6116	» » Sexton, mit einfachen Häkchen	10.	—
6117	**Dieselbe,** mit einer zweiten Pinzette, entweder a mit 3 Häkchen oder b gerifft, zum Einschrauben	12.	—
6118	**Zange** nach Politzer, nach der Fläche gebogen	5.	—
6119	» » » » » Kante »	5.	—
6120*	» » » » » » » mit Lappenschloß, zerlegbar	5.	60
6121	» » » » » Fläche » wie Fig. 6118, mit scharfem Gebiß	5.	40
6122	**Zange** nach Urbantschitsch, wie Fig. 6119 jedoch mit zarten, gefensterten Branchen	5.	40
6123	**Kneipzange,** scharfe, gefenstert, nach Heath, in den Formen a, b und c (nat. Größe) pr. St.	20.	—
6124	**Gelenkzange** mit sehr zarten Branchen	12.	—

6125 6126 6127 6128 6129

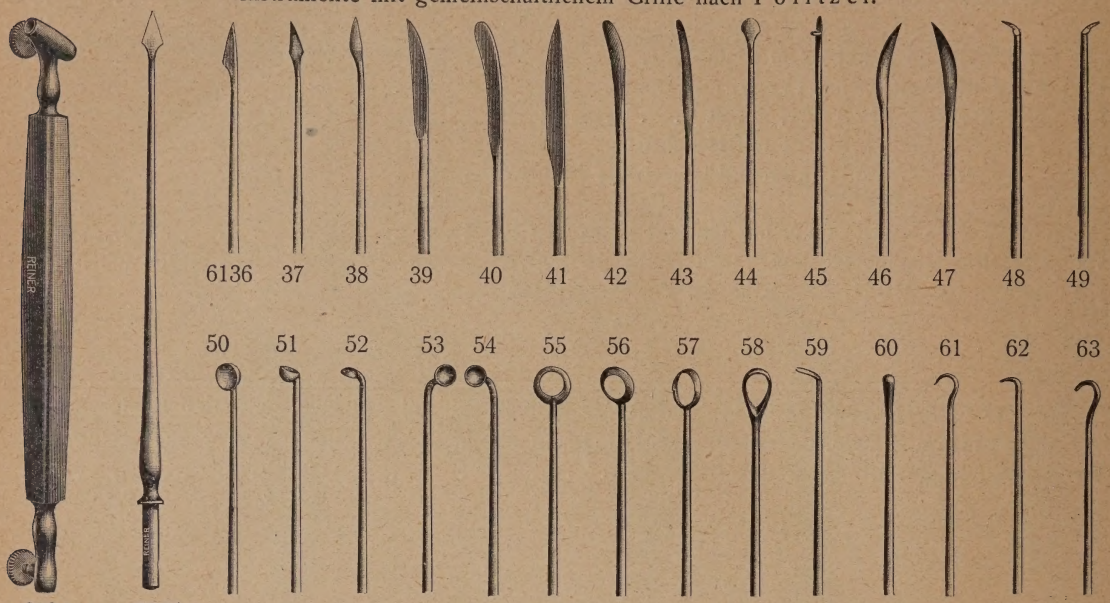


6125	**Polypenschere** nach Gruber	K	5.20
6126	**Polypenschnürer** » Wilde	»	6.—
6127	» » Blake, das Rohr drehbar	»	8.—
6127a	**Schlingenrohr,** sehr dünnes, nach Gomperz, für Säuglingsbehandlung		1.—
6128	**Polypenschnürer** nach Stoerck, mit 3 Ringen		9.—
6129	**Schlingenrohr** für die Nase, zu den Schnürern Nr. 6027 und 6028 passend		1.—
	(Polypenschnürer nach Krause u. A. siehe bei Nasen-Instrumenten.)		
6130*	**Schlingendraht,** weicher, aus Eisen, geglüht und geglättet per Bündel		—.20
6131*	» aus Stahl, gehärtet, 0·28, 0·30, 0·32 mm dick per Spule		1.—
6132*	» » » » Nr. 5 per Rolle		1.80
6133*	**Kneip-** zugleich Flachzange, zum Abzwicken des Drahtes und Formen der Schlinge		7.—

H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

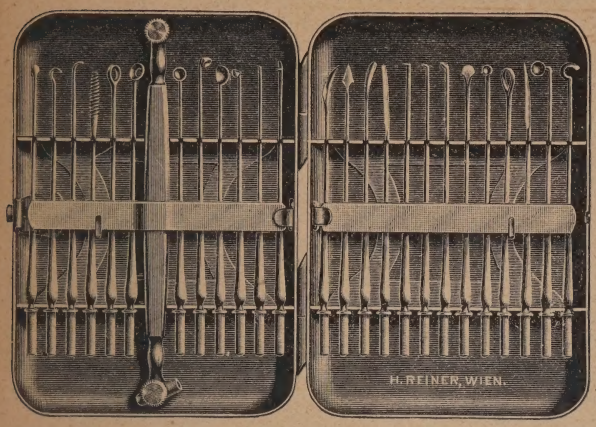
H. Endotympanale Chirurgie.

Instrumente mit gemeinschaftlichem Griffe nach Politzer.



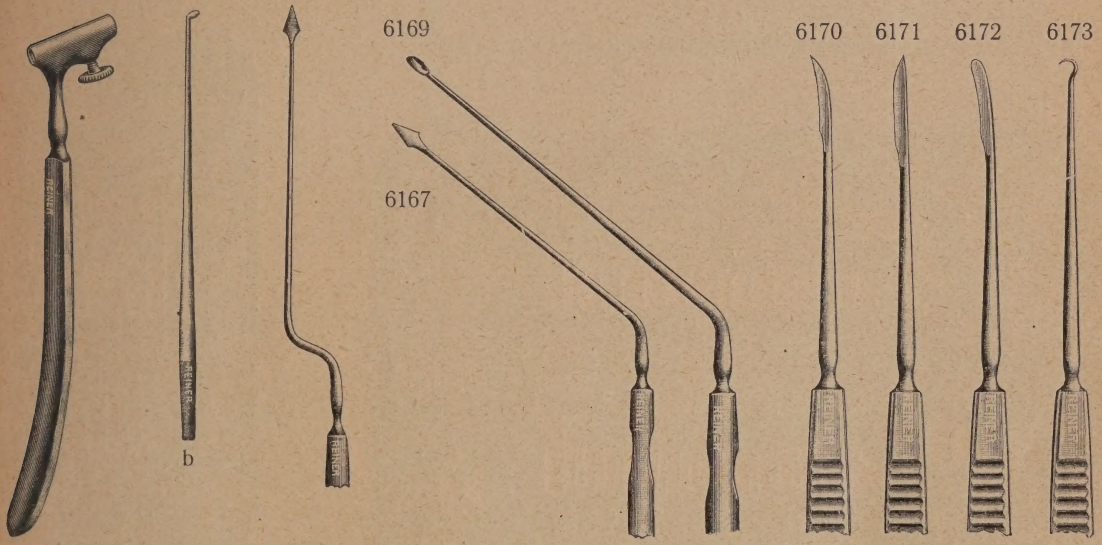
Nr.		K	h
6134	**Griff** aus Metall, zum Einsetzen der Instrumente Nr. 6135 bis 6163	4.	—
6135	**Perforationsnadel,** gerade (Abbildung in natürl. Größe)	1.	60
6136	» » einseitig nach Urbantschitsch	1.	60
6137	» nach der Fläche gebogen	1.	60
6138	» bajonettförmig gebogen	1.	60
6139	**Abszeßmesser,** konkav, spitz	1.	60
6140	» » abgerundet	1.	60
6141	» konvex, spitz	1.	60
6142	**Skarifikator** nach Politzer	1.	60
6143	**Messer** nach Politzer, spatelförmig	1.	60
	Nach der Fläche gebogen, zur Ablösung des adherenten Hammergriffes von der Promontorialwand (Hammerextraktion).		
6144	**Messer,** linsenförmig nach Politzer	1.	60
6145	**Synechotom** nach Politzer, zur Durchtrennung bindegewebiger Adhäsionen zwischen Stapes und Nische des ovalen Fensters	1.	60
6146	**Messer** nach Gruber, zur Durchschneidung der Sehne des Trommelfellspanners, rechts	1.	80
6147	» » » » » » » » » links	1.	80
6148	**Tenotom** nach Weber-Liel, rechts	1.	80
6149	» » » links	1.	80
6150	**Schablöffel,** gerade, in 3 verschiedenen Größen à	1.	80
6151	» nach Politzer, kleine, vorwärts schneidend, verschiedene Größen à	1.	80
6152	» » » » rückwärts schneidend » » à	1.	80
	(Diese beiden Nr. 6151 und Nr. 6152, sowie die kleinen von Nr. 6150 dienen nebst anderen Zwecken zum Herausbefördern von festhaftenden Cholesteatommassen und zum Abschaben kariöser Ränder des Margo-Timpan, behufs Freilegung des äußeren Attic.)		
6153	**Schablöffel,** seitlich gestielt, rechts, in 2 Größen à	1.	80
6154	» » » links, in 2 Größen à	1.	80
6155	**Ringmesser** nach Politzer, gerade, in 3 Größen à	1.	80
6156	» » » aufgebogen, in 3 Größen à	1.	80
6157	» » Delstanche, zur Durchschneidung der Tensorsehne und zum Vorziehen des Hammers	1.	80
6158	**Cürette,** herzförmig, nach Heller	1.	80
6159	**Synechotom**	1.	60
6160	**Sonde** aus Feinsilber	1.	60
6161	**Häkchen,** spitzes	1.	60
6162	» » rechtwinkelig	1.	60
6163	» stumpfes	1.	60

6164



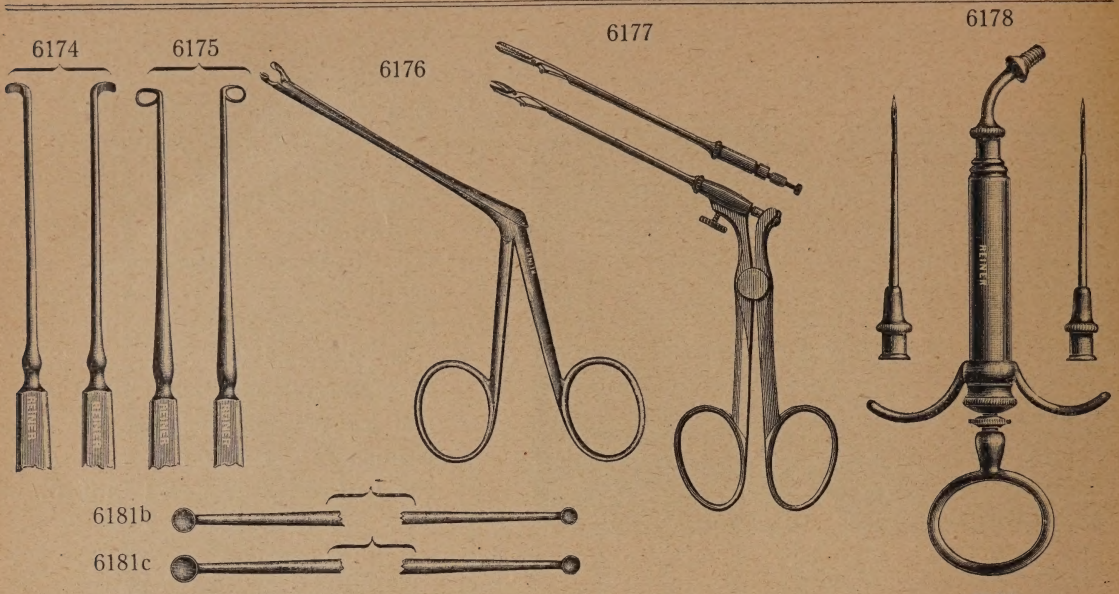
Nr.		K	h
6164	**Etui** aus Metall, vernickelt, mit herausnehmb. Einsatz, enthaltend 25, aus den Nr. 6135 bis 6163 auszuwählenden Instrumenten und Griff Nr. 6134	59.	—
6165*	**Dasselbe Etui** mit 12 Instrumenten und Griff	34.	—
	Preis des Etuis allein für 25 Instrumente und 1 Griff	12.	—
	Für 12 Instrumente und 1 Griff	9.	—
	Etui aus poliertem Holz für 25 Instrumente und 1 Griff . . .	7.	—
	Für 12 Instrumente und 1 Griff	6.	—

6166 6166a 6168 6169 6170 6171 6172 6173

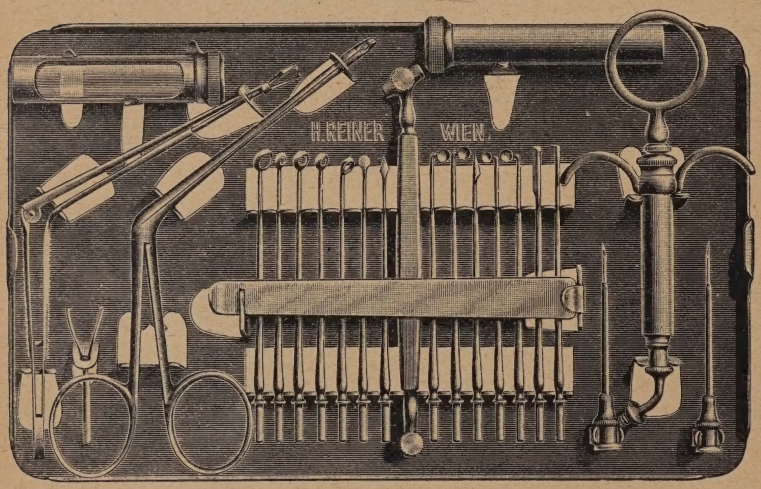


Nr.		K	h
6166	**Griff** nach Heller, aus Stahl vernickelt	4.	—
	In diesen Griff können verschiedene Instrumente, wie sie die Figuren Nr. 6135 bis 6163 zeigen, eingesetzt werden, sie müssen aber an ihrem unteren, in den Griff kommenden Ende so geformt sein wie Fig. 6166a (Synechotom) bei b zeigt. Die Preise sind gleich den oberwähnten Nr. 6135 bis 6163.		
6167	**Perforationsnadel** nach Politzer, mit fixem Metallgriff	3.	—
6168	» » Lucae, bajonettförmig gebogen mit fixem Metallgriff	3.	—
6169	**Ringmesser** nach Delstanche, mit fixem Griff, zur Durchschneidung der Tensorsehne und zum Vorziehen des Hammers	4.	—
6170	**Polypen-** oder **Abszeßmesser,** fix im Griff, konkav-spitz	3.	—
6171	» » » » » » konvex-spitz	3.	—
6172	» » » » » » konkav abgerundet	3.	—
6173	**Häkchen,** spitz, fix im Griff.	2.	40

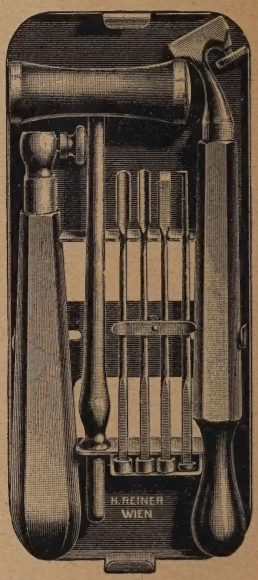
H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.



6182



6183



Nr.			K	h
6174	**Amboßhaken** nach Ludewig, rechts und links	per Paar	6	40
6175	**Amboßschlingen** nach Zeroni, rechts und links	» »	7	20
6176	**Scharfe Löffelzange** nach Hartmann, mit Gelenken, sehr zart und klein		15	—
6177	**Schere** nach Politzer (Konstr. Reiner), zum Durchkneipen des langen Amboßschenkels samt einer Pinzette, welche statt der Schere eingesetzt werden kann		28	—
	(Dieselbe ohne Pinzette K 20.—)			
6178	**Spritze** nach Neumann (Konstr. Reiner) zur Periostalanästhesie, aus Metall mit Metallstempel und 2 verstärkten Kanülen ohne Etui		11	—
	(Siehe Archiv für Ohrenheilkunde, Bd. 64, S. 169.)			
6179*	**Dieselbe,** in Mahagonietui		14	—
6180*	» » Metalletui		16	—
6181	**Scharfer Löffel,** doppelseitig, ganz aus Stahl, in 3 verschiedenen Größen: a, b, c	per Stück	3	—

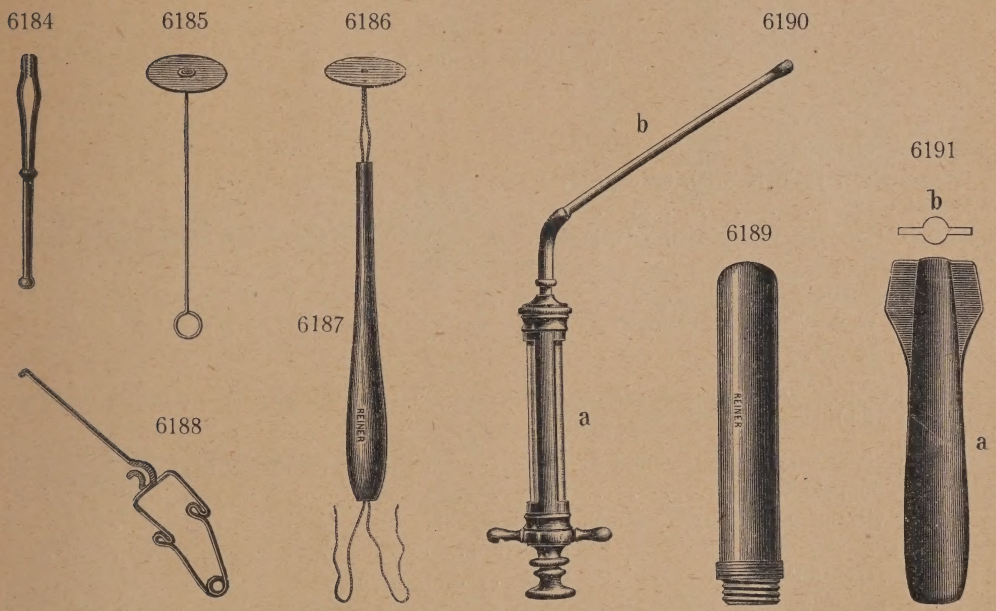
Nr.		K	h
6182	**Etui** nach Neumann (Konstr. Reiner), zur Hammer-Amboß-Extraktion	95.	—

Dasselbe enthält: 1 Hakenpinzette nach Sexton mit 2 Ansätzen, 1 zarte Löffelzange nach Hartmann, scharf, 1 Griff nach Politzer mit 14 diversen Instrumenten, 1 Spritze zur periostalen Anästhesie mit 2 Kanülen, 1 Metalltubus für das Anästhetikum (Anästhesie-Phiolen nach Neumann, bei G. Hell, Wien-Troppau, 1% Kokain, dem pro cm^3 2—4 Tropfen Tonogen Richter zugesetzt sind), 1 Glastube mit Metallfassung für 2 cm^3 Aqua dest. Das Etui aus vernickeltem Metall mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente fixiert sind.

6183 **Besteck** nach Neumann (Konstr. Reiner) zur Abmeißelung der lateralen Atticwand . . 36.—

Dasselbe enthält: 2 Hohlmeißel, 1 Flachmeißel, 1 Winkelmesser, 1 Griff für die Meißel und das Messer, 1 Hammer mit abnehmbarem Griff, Einsatz herausnehmbar.

I. Trommelfellprothesen.



Nr		K	h
6184	**Pinzettchen** nach Hassenstein für Baumwolltampons	—	.70
6185	**Trommelfell,** künstliches nach Toynbee	—	.90
6186	» » » Gruber, mit Seidenfaden	—	.10
6187	**Einführungsröhrchen** hiezu	—	.40
6188	**Einführungspinzette** hiezu, nach Gruber, aus Neusilberdraht	1.	60
6189	**Locheisen** nach Gruber, zum Selbsterzeugen der künstlichen Trommelfelle, Nr. 6186 in Hartgummibüchse samt Gummiplatte und Seide	3.	60
6190	**Spritze** nach Gomperz, um ein Vaselin-Paraffingemisch an das Trommelfell zu bringen	10.	—

Besteht aus der eigentlichen Spritze a und einem stumpfwinkelig abgebogenem Rohre b aus Feinsilber. Das Vaseline-Paraffingemisch (Schmelzpunkt 41—42° C.) hergestellt durch Auflösung von chemisch-reinem Paraffin in weißem, säurefreien Vaseline wird flüssig in die Spritze aufgezogen und nach dem Erstarren appliziert, wobei die Kanüle an ihrem hinteren Ende etwas anzuwärmen ist. (Siehe u. a. auch „Wiener mediz. Wochenschrift", 1902, Nr. 50 und 51 und „Deutsche Mediz. Wochenschrift", 1906, Nr. 51).

6191 **Stahlstanze** nach Gomperz, zum Ausstanzen sehr dünnner Silberblättchen als Trommelfellersatz . . . . . 12.—

(a die Stanze, b Form der ausgestanzten Blättchen, beides in $^1/_3$ nat. Größe.)

Nr.		K	h
6192*	**Feinsilber** dazu in sehr dünnen Blättchen	3.	—
6193*	**Blattsilber** (Schaumsilber) zur Applikation als Trommelfellersatz (Konvolute aus reinem Blattsilber) per Büchlein à 20 Blatt	—	50

(Siehe u. a. auch „Wiener mediz. Wochenschrift", 1902, Nr. 50 und 51 und „Deutsche mediz. Wochenschrift", 1906, Nr. 51.)

J. Warzenfortsatz-Operation.

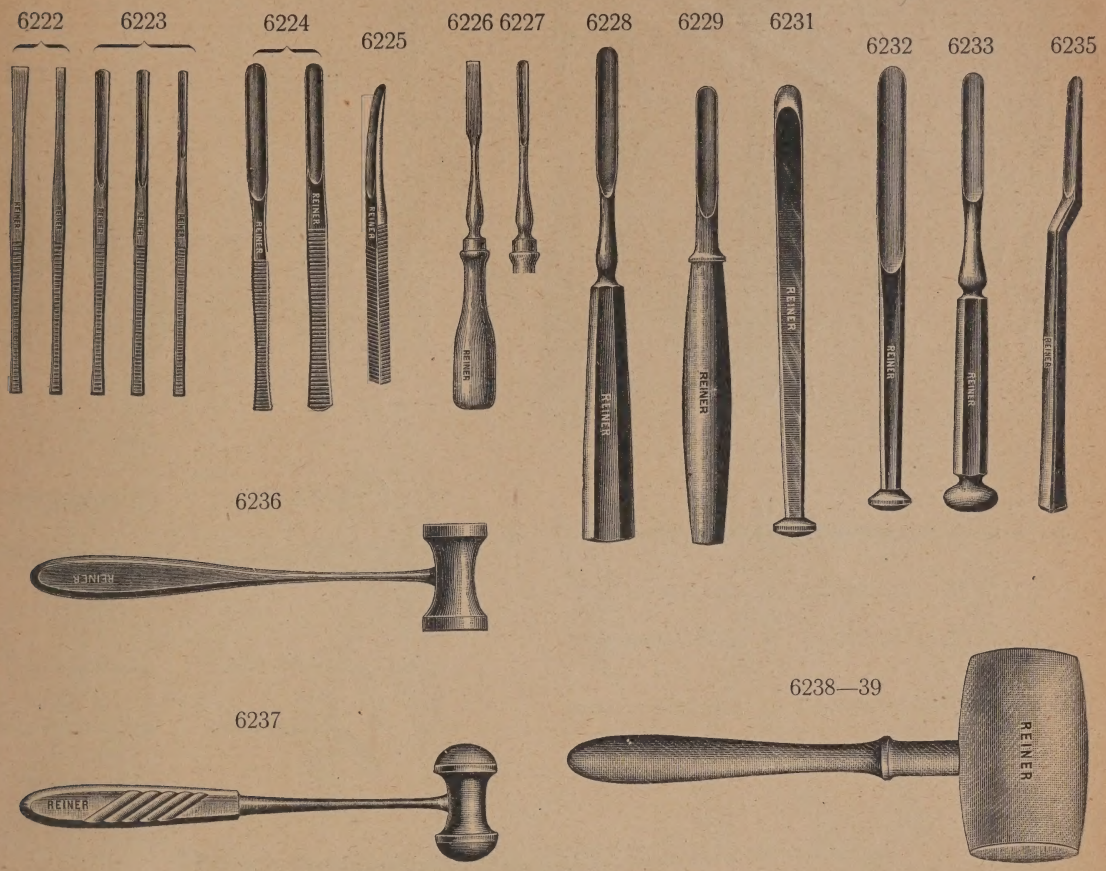
(Processus Mastoideus.)

Nr.		K	h
6194*	**Skalpel,** klein K 2.80, mittelgroß	3.	—
6195*	**Spitzmesser,** klein K 2.80, mittelgroß	3.	—
6196*	**Knopfmesser**	3.	—
6197*	**Raspatorien** von verschiedener Form à	4.	—
6198*	**Elevatorium** » » » à	4.	—
6199*	**Schere,** gerade	3.	—
6200*	» nach der Fläche gebogen	3.	40
6201*	**Kornzange**	3.	40

(Mit Kreuzkopf zerlegbare Scheren und Kornzangen kosten per Stück um 40 h, solche mit Lappenschloß um 80 h mehr.)

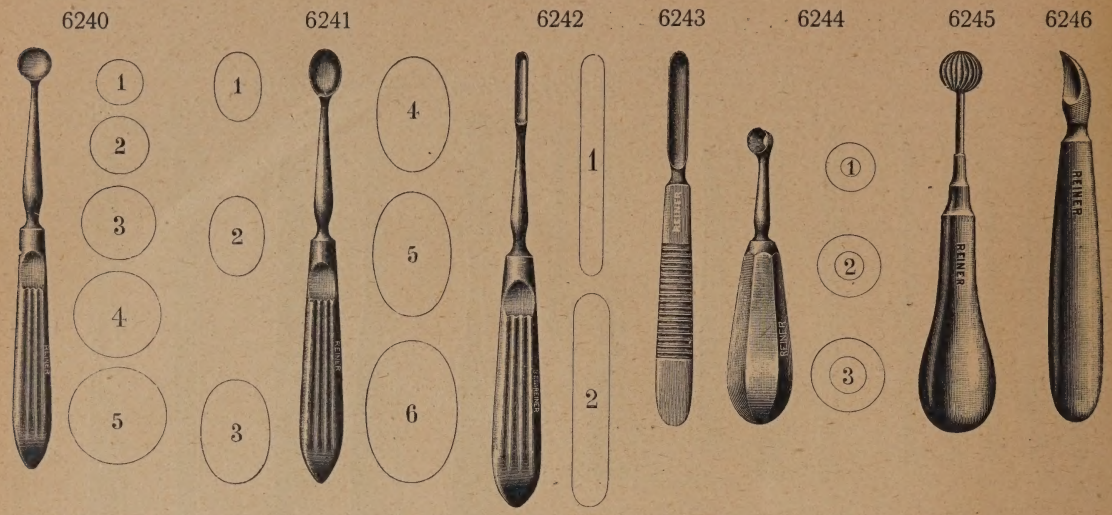
6202*	**Haken,** einfach, spitz oder stumpf à	2.	60
6203*	» doppelter, spitz	3.	—
6204*	» vierzinkig, spitz oder stumpf, mittelgroß à	4.	—
6205*	» » » » » größere à	5.	—
6206*	» sechszinkig » » » groß	6.	—
6207*	» siebenzinkig » » » »	6.	50
6208*	**Sperrpinzette,** gewöhnliche K 5.— und	5.	60
6209*	» nach Billroth, mit langem Gebiß	6.	—
6210*	» » Bergmann, gerieft und gezähnt, kleine	6.	40
6211*	» » » » » » große	7.	40
6212*	**Anatomische Pinzette**	2.	—
6213*	» » englisches Modell	2.	60
6214*	**Hakenpinzette,** gewöhnliche	3.	—
6215*	» mit 2×3 Haken	3.	40
6216*	**Rechenpinzette**	4.	—
6217*	» mit Sperre	7.	—
6218*	**Pince haemostatique,** kleine	4.	—
6219*	» » » mit Lappenschloß	5.	—
6220*	» » » mittlere	5.	—
6221*	» » » » mit Lappenschloß	6.	—

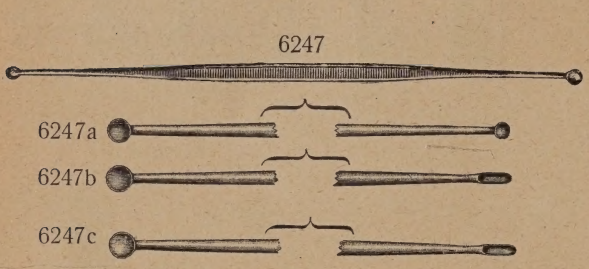
Die bisher angeführten Instrumente sind nicht abgebildet, weil sie mit den in der Chirurgie gebrauchten identisch sind, ebenso wie Nadeln, Nadelhalter, Nähmaterialie, Wundklemmen, Narkoseapparate usw.

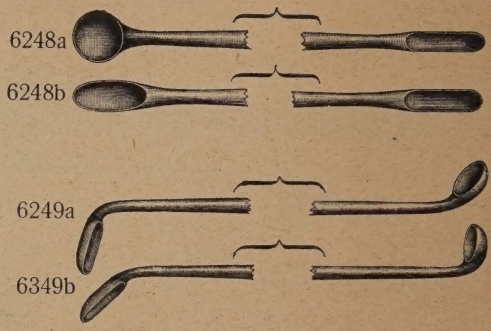


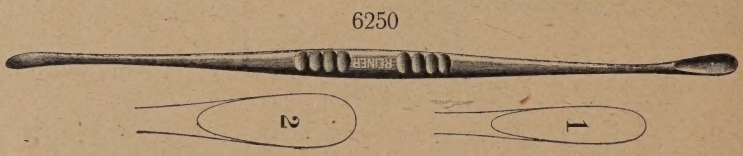
Nr.		K	h
6222	**Flachmeißel** nach Schwartze, ganz aus Stahl, 3—8 mm breit à	2.	—
6223	**Hohlmeißel** » » » » » 3—8 » » à	2.	40
6224	» » » stärkere Form, 4—10 » » à	3.	—
6225	» » Stacke, nach rückwärts gebogen, in 3 Breiten à	3.	—
6226	**Flachmeißel** nach Politzer, mit Metallgriff 4—10 mm breit à	3.	60
6227	**Hohlmeißel** » » » » 4—10 » » à	4.	—
6228	» mit 8eckigem Metallgriff, 4, 6, 8, 10 mm breit à	6.	—
6229	» nach Whyting, mit starkem hohlen Stahlgriff, 4—10 mm breit à	7.	—
6230*	**Flachmeißel** » » » » » 4—10 » » à	6.	—
6231	« » Alexander, mit runder Schneide, ganz aus Stahl, 3—14 mm breit à	5.	—
6232	**Hohlmeißel,** Modell der Wiener Ohrenklinik, ganz aus Stahl, 3—14 mm breit à	6.	—
6233	» ganz aus Stahl, 4—10 mm breit (Mod. Reiner) à	5.	—
6234*	**Flachmeißel,** » » » Form wie Fig. 6233 4—10 mm breit à	4.	—
6235	**Hohlmeißel,** bajonettförmig gebogen, aus Stahl, zur Labyrinthoperation, 5, 7, 9 mm breit à	6.	—
6236	**Hammer,** der Kopf aus weichem Messing	6.	—
6237	» » » mit Bleifüllung	7.	—
6238	» aus Buchsholz, kleinerer	5.	—
6239	» » » größerer	7.	—

H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.





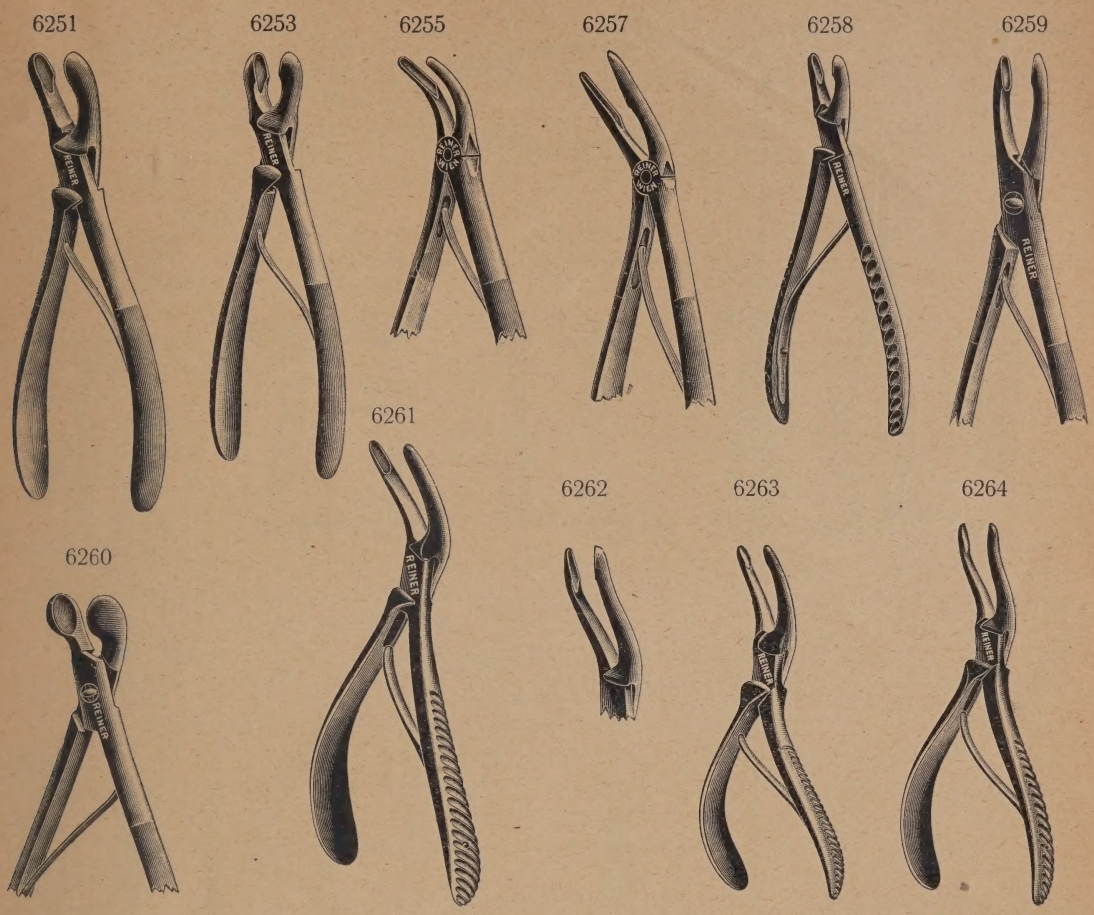




Nr.		K h
6240	**Schablöffel,** rund, in 5 Größen (Nr. 1—5) à	4.—
6241	» oval, in 6 » (Nr. 1—6) à	4.—
6242	» langoval, in den Formen 1 und 2	4.40
6243	**Schablöffelcürette** nach Alexander, mit Stahlgriff, in 4 Größen à	4.—
6244	**Cüretten,** scharfe, gefenstert nach Chatellier, mit kurzen schweren Griffen, in den Größen 1, 2, 3 à	6.—
6245	**Handfraise** nach Cunningham, zum Glätten der ausgemeißelten Stellen, in 2 Größen à	6.—
6246	**Warzenfortsatzmesser** nach Politzer	5.—
6247	**Schablöffel,** ganz Stahl, doppelseitig, nach Politzer, $14^1/_2$ cm lang, kleine runde Formen a, b und c à	3.—
6248	**Dieselben,** Form a und b à	3.40
6249	» » a » b, gebogen à	3.80

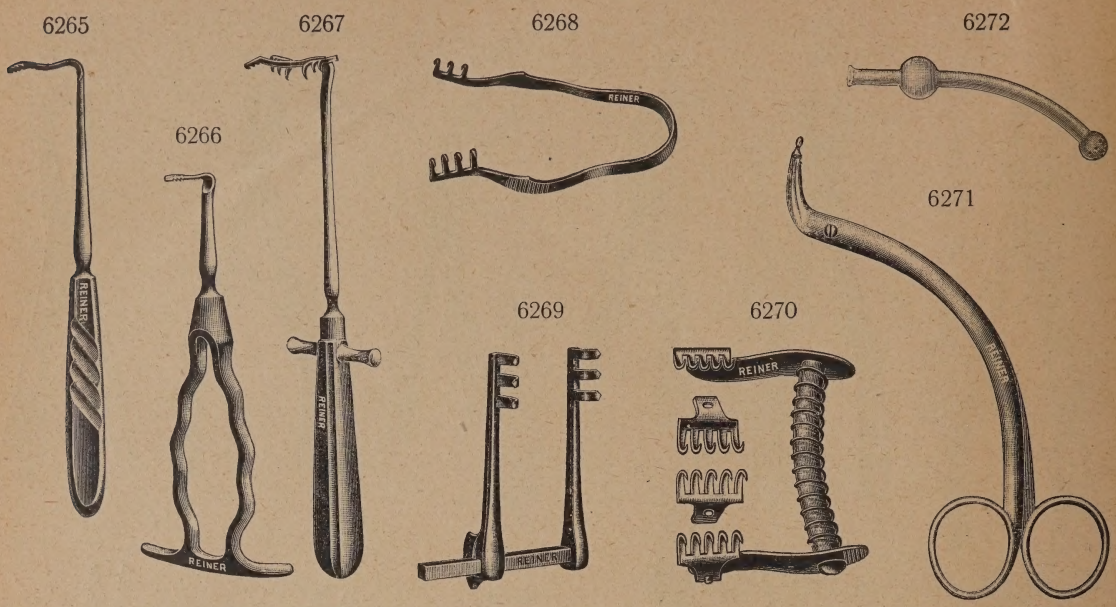
(Die Figuren a, b, c zeigen die Löffelformen in natürlicher Größe.)

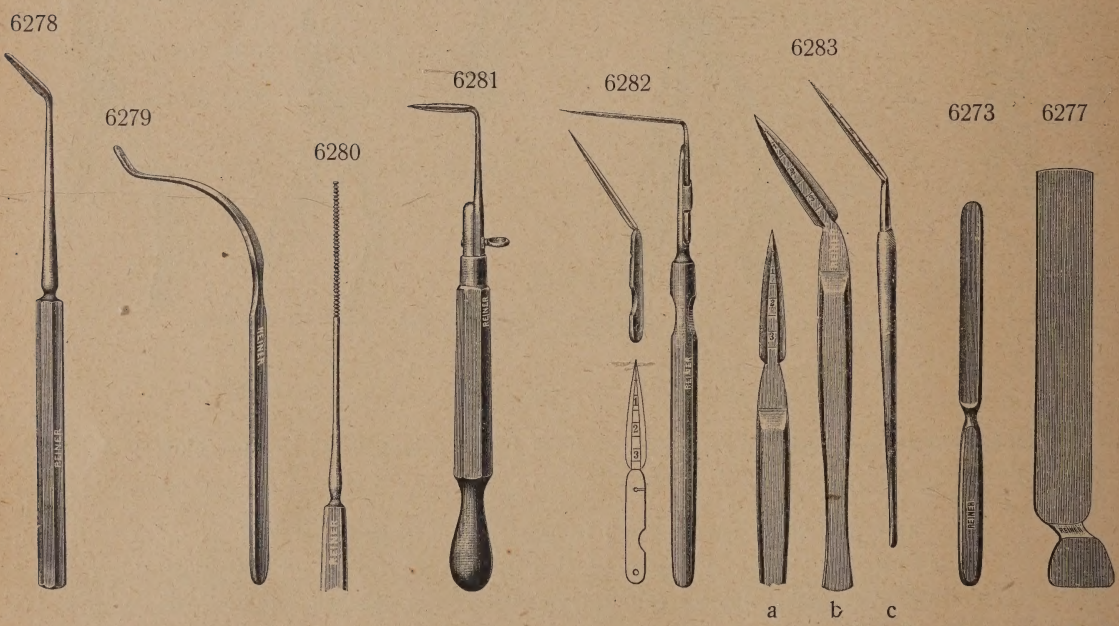
6250	**Schablöffel,** doppelter, nach Ballenger, ganz aus Stahl, 23 cm lang, mit 2 verschiedenen großen Löffeln wie Fig. 1 und 2	5.—



Nr.		K	h
6251	**Hohlmeißelzange** nach Lüer, große, nach der Fläche gebogen, mit Lappenschloß, zerlegbar	14.	—
6252*	**Dieselbe,** gerade, mit Lappenschloß, zerlegbar	13.	—
6253	» » » » » kleinere	11.	—
6254*	» nach der Fläche gebogen, mit Lappenschloß, zerlegbar, gebogen	12.	—
	(Zangen Nr. 6251 bis 6254, nach älterer Art, nicht zerlegbar, um je K 3.— per Stück billiger.)		
6255	**Hohlmeißelzange** nach Zaufal, schmal, nach der Fläche gebogen, engl. Schloß	12.	—
6256*	**Dieselbe,** gerade	11.	—
6257	**Hohlmeißelzange** nach Politzer, nach der Kante gebogen, engl. Schloß	12.	—
6258	» kleine Lüer'sche Form, nach der Fläche gebogen, Lappenschloß	11.	—
6259	» nach Cunningham, gerade, mit längeren Branchen, zerlegbar	10.	—
6260	» nach Cunningham, mit runden Löffeln, zerlegbar	13.	—
6261	» nach Jansen, größeres Modell, doppelt gebogen, vorne gerade	14.	—
6262	» » » » » » » » bajonettförmig	14.	—
6263	» » » kleineres Modell, doppelt gebogen, vorne gerade	13.	—
6264	» » » » » » » » bajonettförmig	13.	—

(Die Zangen nach Jansen, Nr. 6261 bis 6264, dienen u. a. auch zum Durchkneipen des innersten Teiles der knöchernen hinteren Gehörgangswand.)





Nr.		K	h
6265	**Haken** nach Hammerschlag, (Konstr. Reiner) federnd und vorne scharf gerieft, für die hintere, membranöse Gehörgangswand	4.—	
6266	**Derselbe**, modifiziert von Barany (Konstr. Reiner)	6.—	
6267	**Haken** nach Frey (Konstr. Reiner) für die hintere membranöse Gehörgangswand	7.—	
	Dieser besitzt, im Mittel vorspringend, einen gerieften Haken ähnlich wie bei Fig. 6265, welchen beiderseits je 3 kurze scharfe Zacken angefügt sind; der Griff ist mit 2 Querstützen für die Finger versehen.		
6268	**Sperrhaken** nach Finsen, federnd, selbsthaltend, mit 4×3 Zinken	3.—	
6269	» » Zarniko, mit 3×3 halbspitzen Zacken	7.—	
6270	» » Panse, mit 2 Paar verschieden großen, auswechselbaren Zahnaufsätzen	16.—	
6271	**Schere** nach Neumann, (Konstr. Reiner) zur Gehörgangsplastik	13.—	

Nr.		K h
6272	**Glasröhrchen** nach Politzer, zum Ansaugen von Hautläppchen zur Transplantation . .	1.40
6273	**Messer** zur Transplantation nach Thiersch, klein, Schneide 13 cm lang, 1·3 cm breit Feines Holz-Etui dazu K 3.—.	5.—
6274*	**Messer** zur Transplantation nach Thiersch, mittelgroß, Schneide 15 cm lang, 3 cm breit Feines Holz-Etui dazu K 6.—	12.—
6275*	**Dasselbe,** groß, 20 cm lang, 4 cm breit	14.—
	Feines Holz-Etui dazu K 7.—	
6276*	**Nadel** zum Glätten des abgetragenen Hautlappens	1.40
6277	**Spatel** für die Transplantation, klein K 2.60, mittelgroß K 3.10, groß	3.40
6278	**Sinusschützer** nach Politzer	2.40
6279	**Meißelschützer** nach Stacke.	1.60
6280	**Tubenraspatorium** nach Alexander	3.—
6281	**Messer** nach Preysing, zur Eröffnung von Schläfelappenabszessen von der Basis her .	8.—
6282	**Dasselbe,** modifiziert von Heller (Konstr. Reiner) mit 3 auswechselbaren Klingen, einer geraden, einer stumpfwinkeligen, einer im rechten Winkel gebogenen, zusammen	15.—
	Feines Holz-Etui dazu K 6.—, Metall-Etui K 10.—	
6233	**Dasselbe** nach Alexander (Konstr. Reiner), mit fixem Griff, die Klinge graduiert, in drei Formen, a gerade, b nach der Kante, c nach der Fläche gebogen, jedes Stück	6.—
	Feines Holz-Etui für diese 3 Messer K 6.—	
6284*	**Fräsen,** verschiedener Form und Größe (Stacke, Politzer) für elektromotorischen Antrieb, zum Glätten der Wundhöhlen und zum Abfräsen der lateralen Atticwand (Margo-epitimpanicus). Preis ohne Handgriff per Stück von K 3.— bis	5.—

Elektromotoren für die Fräsen und zu anderen Zwecken, zum Anschluß an Lichtleitungen samt deren Nebenbestandteilen (Griff, Kabel usw.) variieren im Preise von K 80.— bis K 350.—. Details werden auf Wunsch mitgeteilt; zu diesem Zwecke ist außer der Angabe über Verwendungsart auch die Stromgattung (Gleich- oder Wechselstrom) und die Voltspannung der vorhandenen Leitung anzugeben.

Komplette Bestecke zu Operationen am Warzenfortsatze.

Diese werden je nach Wahl der einzelnen Instrumente zusammengestellt, und dazu die entsprechenden Etuis entweder aus poliertem Holze oder ganz aus Metall, vernickelt, angefertigt. Der Preis ergibt sich aus jenem der gewählten Instrumente und dem Preise des Etuis.

Eine ziemlich komplette Zusammenstellung eines solchen Instrumentariums (A) enthält:

	K h		K h
8 Hohlmeißel. Modell der Wiener Ohrenklinik 5—14 mm breit à K 6.—	48.—		190.20
1 Hammer aus Buchsholz	5.—	1 Hohlmeißelzange nach Lüer	14.—
5 ovale Schabllöffel à K 4.—	20.—	2 Hohlmeißelzangen nach Jansen	26.—
2 Schablöffel, doppelt gebogen à K 3.40	6.80	1 Sinusschützer nach Politzer	2.40
1 „ gerade für die Tuben	3.—	1 Meißelschützer nach Stacke	1.60
2 Raspatorien à K 4.—	8.—	2 Haken, spitz, 6fach à K 6.—	12.—
1 Elevatorium	4.—	2 „ stumpf „ à „ 6.—	12.—
10 Pinces haemostat. à K 5.20	52.—	1 Gehörgangshaken nach Hammerschlag	4.—
3 Skalpelle à K 3.—	9.—	1 „ „ Frey	7.—
1 Spitz-, 1 Knopfmesser à K 3.—	6.—	1 Hohlsonde, 2 Meißelsonden	2.—
1 starkes spitzes Messer	4.—	50 Wundklammern nach Michel	2.20
1 Schere, gerade	3.—	2 Klammerpinzetten nach Hegenbarth	14.—
1 Hohlschere	3.40	1 Zange nach Reiner, zum Entfernen und Richten der Wundklammern	13.—
2 Hakenpinzetten a K 3.—	6.—	1 Nadelhalter nach Lang	6.—
2 Rechenpinzetten à K 4.—	8.—	12 Heftnadeln à K —.30	3.60
2 anatomische Pinzetten à K 2.—	4.—	1 Flacon steriler Seide in 2 Nummern	2.—
	190.20	Preis der Instrumente	312.—

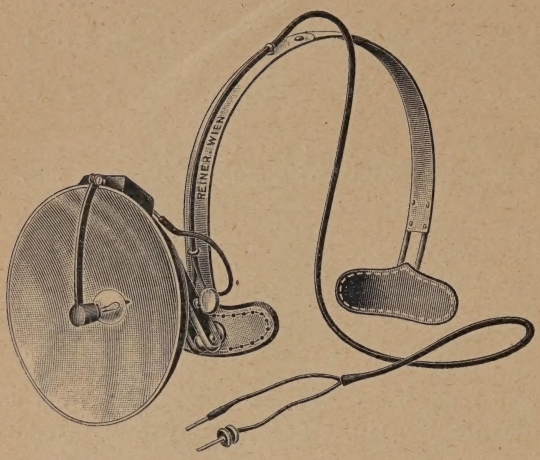
Etui dazu aus poliertem Holz . . K 45.—
» » ganz aus Metall vernickelt » 80.—

	K h
Kleinere Zusammenstellung eines solchen Instrumentariums (B)	178.—

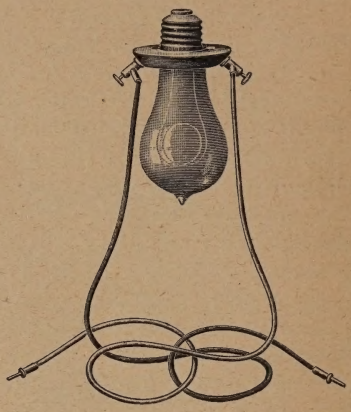
Etui dazu aus poliertem Holz . . K 30.—
» » ganz aus Metall vernickelt » 50.—

H. REINER
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

6285



6287



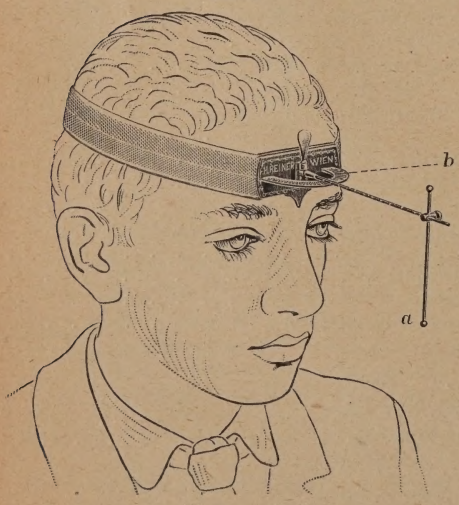
Nr.		K	h
6285	**Reflektor** für elektrisches Glühlicht nach Clar, modifiziert von Gust. Alexander (Konstr. Reiner) zur Beleuchtung des Operationsfeldes, mit umlegbarer Stahl-Kopfspange, der Spiegel in Aluminiumrahmen, Preis samt einer Reservelampe	55.–	
6286*	**Derselbe** mit einer Stirnbinde anstatt der Stahlkopfspange	52.—	

Reservelampen zu den Reflektoren 6285 und 6286 per Stück K 2.40

6287	**Vorrichtung** mit Vorschaltwiderstand (Glühlampe) um die Reflektoren 6285 und 6286 mit der Hauslichtleitung zu verbinden	10.—	

Die Vorschaltlampe wird in eine Fassung der Lichtleitung an Stelle der gewöhnlichen Lampe eingeschaltet; bei Bestellung ist Angabe der Voltspannung von der Lichtleitung erforderlich.

6288



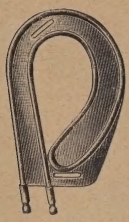
6288	**Hilfsinstrument** nach Bárány (Konstr. Reiner) zur Messung des rotatorischen Nystagmus. . .	12.—	

Zur Ausführung dieser Messung erhält der Patient die Stirnbinde derart aufgesetzt, daß die Kreiseinteilung b nach aufwärts gerichtet ist. Das Knöpfchen a am Ende des Querstäbchens dient als Fixationspunkt. Ausführliches siehe „Physiologie und Pathologie des Bogengangsapparates von Dr. Robert Bárány" (Deuticke Wien, 1907.)

K. Thermo-Therapie.

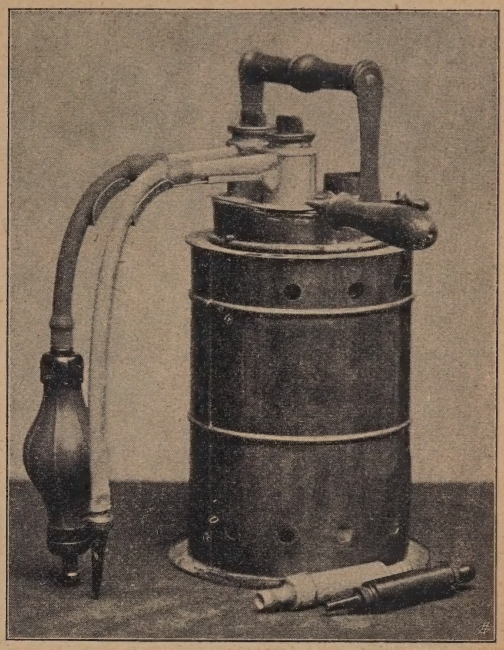
6289

6290



6292

6293



Nr.		K	h
6289	**Kühlapparat** nach Leiter, für den Warzenfortsatz, aus Zinn, rechts oder links à . . .	1	60
6290	**Derselbe,** aus Tombak, rechts oder links à	2	50
6291*	**Garnitur Schläuche** samt Glocken für die Kühlapparate 6289 und 6290	3	—
6292	**Thermophorkompresse,** zur Applikation von Wärme	6	60

Durch 5 Minuten langes Erwärmen in Wasser bis zum Kochen erlangt diese Kompresse die Eigenschaft, die Wärme durch ca. $1^1/_2$ Stunden gebunden zu erhalten.

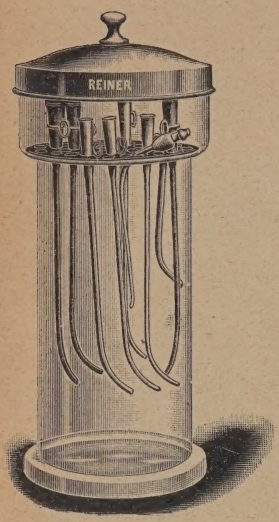
(Schutzsäckchen dazu zum Kochen K —.60, Überzug dazu zum Auflegen der Kompresse K 1.30.)

6293 **Dampf- und Heißluftapparat** nach Gartner-Alt (Konstr. Reiner) zur Einleitung von warmer Luft oder von Dämpfen in das Mittelohr . . . . . 50.—

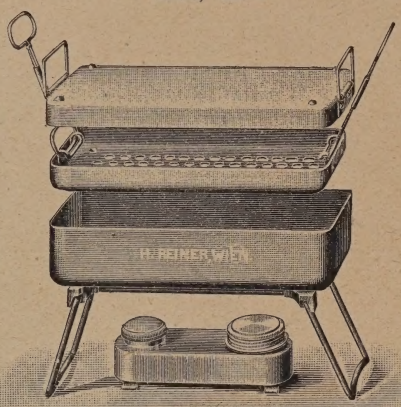
In ein Wasserbad ist ein kleiner Behälter eingeschaltet. Durch Pumpen an einem daran mit Gummischlauch verbundenen Ballon wird heiße Luft oder wenn ein Eßlöffel Wasser in den Behälter gegeben wurde, heißer Dampf herausgepreßt. An dem Abflußrohre ist ein an den Katheter passender Ansatz angebracht. Bei Anwendung von heißen Dämpfen muß das Kondensationswasser vorerst durch wenige Pressionen an dem Ballon herausgepreßt werden. Der Behälter ist mit 2 Medikamententrägern für Menthol, Formalin usw. versehen. Der Apparat bewährt sich bestens bei subakuten und chronischen Mittelohrkatarrhen, sowie bei putriden Eiterungen mit Beteiligung der Ohrtrompete. Subjektive Ohrgeräusche werden meist günstig beeinflußt.

L. Hilfsapparate zur Aufbewahrung und Sterilisation.

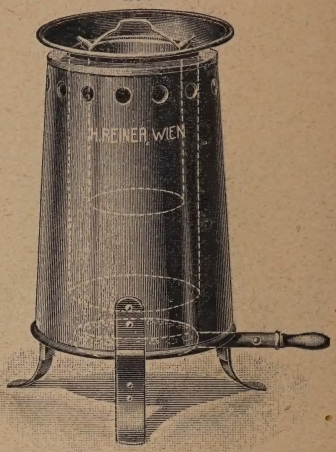
6294



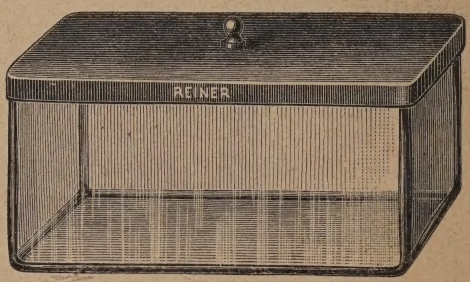
6295, 6296



6297



6298



6299—6301

Nr.		K	h
6294	**Standgefäß** für Ohrkatheter, nach Bloch aus Glas und Metall	8.—	
6295	**Sterilisator** nach Schimmelbusch, Wasserbehälter, Siebeinsatz und Deckel aus einem Stück gestanzt und stark vernickelt, daher solid und dauerhaft; sehr kompendiös, weil zusammenlegbar, 180 mm lang, 80 mm breit, 40 mm hoch, mit einflammiger Spirituslampe	15.—	
6296	**Derselbe** Sterilisator, größer, 220 mm lang, 120 mm breit, 50 mm hoch, mit zweiflammiger Spirituslampe	24.—	
	(Aufsatzkasten für Verbandzeug u. dgl. zu Nr. 6295 K 8.—, zu Nr. 6296 K 12.—).		
6297	**Sterilisator,** Modell der Ohrenklinik, für Untersuchungsinstrumente	36.—	
6298	**Glaskassetten** für Verbandstoffe, mit vernickeltem Metalldeckel		

Größe cm	16×8×6	17×9×9	21×12×12	25×15×15
K	3.—	3.40	6.—	9.—

6299	**Instrumententassen** aus Papiermaché	cm	21×15	26×21	31×26
		K	2.—	3.—	3.80

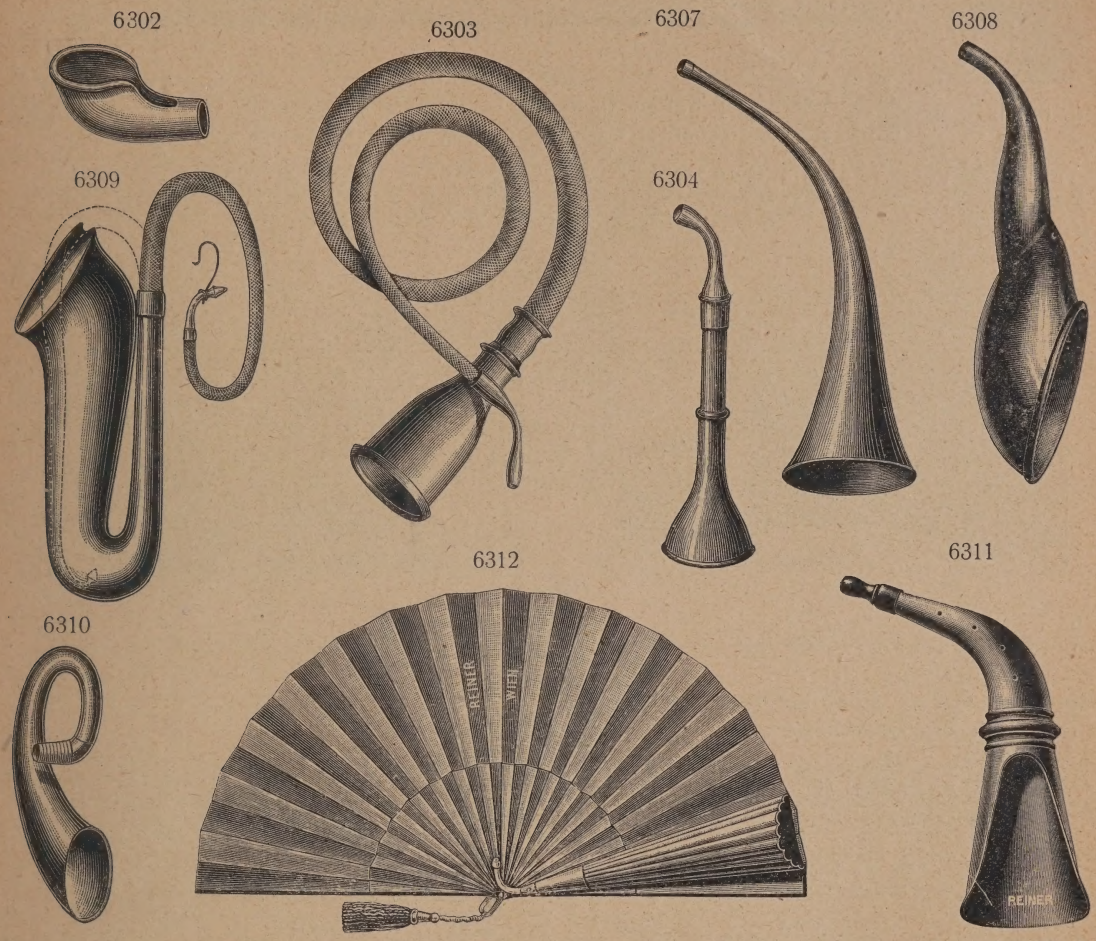
6300 **Instrumententassen** aus gepreßtem Glas

Größe cm	19×10	20×15	25×20	30×25
K	1.40	1.80	3.20	5.—

6301 **Instrumententassen** aus Steingut (Fayence)

Größe cm	20×16	26×21	29×24	34×29
K	1.80	2.40	3.—	5.60

M. Apparate für Schwerhörige.



Nr.		K h
6302	**Hörröhrchen** nach Politzer, aus Hartgummi, blaßrot in 3 Größen à	2.40
	Anwendbar bei verengtem Gehörgang und bei geringer Schwerhörigkeit.	
6303	**Hörschlauch** mit Hartgummischallfänger und Ohrstück	
	Der Schlauch ist aus Draht in konischer Spirale gedreht, mit Gummi überzogen und mit Garn übersponnen.	
	Schlauchlänge cm 75 100 150 200	
	K 12.— 16.— 22.— 25.—	
6304	**Hörrohr** aus Hartgummi, zum Zusammenschieben, zweiteilig	8.—
6305	**Dasselbe** » » » dreiteilig	10.—
6306	» » » kurz und einfach	5.—
6307	**Hörrohr,** hornförmig, aus Metall, vernickelt	8.—
6308	**Hörrohr** aus Hartgummi, Trichter schneckenförmig gewunden	7.—
6309	**Hörrohr** nach Leiter, aus Hartgummi, zum Tragen in der Seitentasche Größe Nr. 1 K 20.—, Nr. 2 K 24.—, Nr. 3 K 28.—	
6310	**Hörrohr** zum Tragen an der Ohrmuschel, aus Hartgummi	9.—
6311	**Hörrohr** nach Kugel, aus Metall, schwarz oxydiert	16.—
	Der Schalltrichter ist drehbar, das Knierohr zur Verminderung der Nebengeräusche mehrfach perforiert.	
6312	**Hörrohr** in Fächerform K 25.— bis	30.—

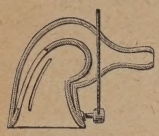
H. REINER

Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

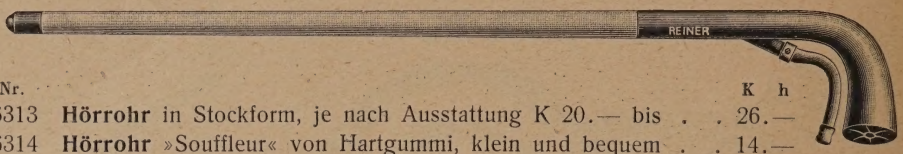
Fabrik: IX., van Swietengasse Nr. 10. WIEN Niederlage: I., Franzensring Nr. 22.

6314a

6314b



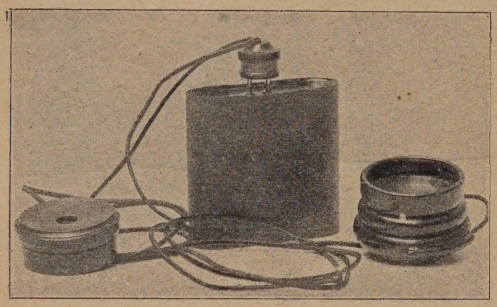
6313

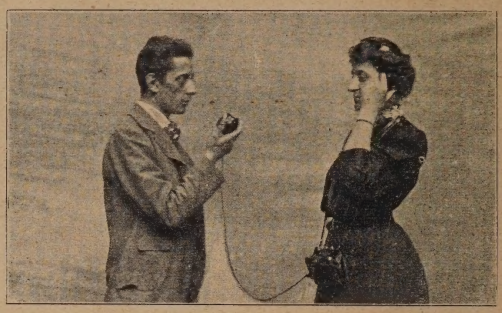


Nr.		K h
6313	**Hörrohr** in Stockform, je nach Ausstattung K 20.— bis . .	26.—
6314	**Hörrohr** »Souffleur« von Hartgummi, klein und bequem . .	14.—

(Figur a äußere Form, Figur b innere Anordnung; der federnde Metallbügel zur Befestigung am Ohre ist umstellbar, daher das Hörrohr für beide Seiten brauchbar; dasselbe kann an einer Schnur wie ein Augenglas getragen werden.)

6315





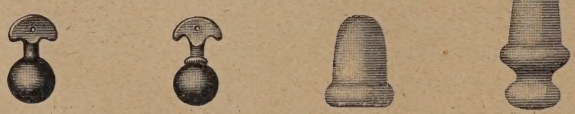
Nr.		K h
6315	**Lautsprech-Mikrophon** und **Telephon** mit Schaltdruckknopf, Verbindungsschnüren und Trockenbatterie	42.—
6316*	**Dasselbe** mit Schaltdruckhebel	48.—
6317*	**Ersatz-Trockenbatterie**	4.—

Dieser in letzter Zeit wesentlich verbesserte Hörapparat hat sich schon vielseitig bewährt; er läßt sich leicht in der Rocktasche tragen, eignet sich aber auch ganz besonders zum Hausgebrauche und kann in letzterem Falle statt mit der Trockenbatterie durch zwei Leclanché-Elemente oder durch eine Verbindung mit der Haustelegraphenleitung in Tätigkeit gesetzt werden; zu letzterem Zwecke wird dazu um den Preis von K 5.— eine Schaltermuffe geliefert. Die Trockenbatterie kann mit Vorteil auch durch einen kleinen Akkumulator ersetzt werden, welcher natürlich von Zeit zu Zeit geladen werden muß.

Preis des Akkumulators als Ersatz der Trockenbatterie K 20.— bis K 30.—

(Siehe auch „Wiener mediz. Presse", 1907, Nr. 9, Dozent Dr. F. Alt, über neuere Apparate zur Hörverbesserung).

6318 6319 6320 6321



6318	**Antiphone** (Ohrverschließer)	aus Hartgummi, per Paar	1.60
6319	**Dieselben**	» mit verstellbarem Neusilberstiel, per Paar	5.—
6320	**Antiphone**	» aus Weichgummi, Stöpselform, per Paar	—.60
6321	**Dieselben**	» » » » »	2.—

Zur gefl. Beachtung!

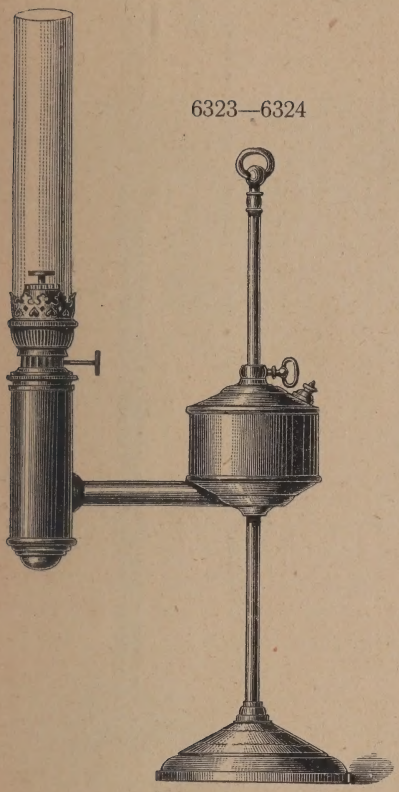
Die in vorliegendem Verzeichnisse angeführten Hörinstrumente bieten eine Auswahl von solchen, aus denen erfahrungsgemäß meist das eine oder das andere herausgefunden werden kann, welches dem jeweiligen Falle entsprechend, das Hören erleichtert.

Vor dem auf diesem Gebiete mit Hilfe der Reklame stark betriebenen Schwindel wird ausdrücklich gewarnt und dringend empfohlen, in zweifelhaften Fällen lieber ärztlichen Rat wegen Anschaffung des richtigen Apparates in Anspruch zu nehmen, als Geld ganz nutzlos für derart angepriesene Sachen auszugeben.

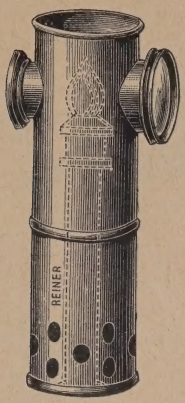
Obere Luftwege.

A. Beleuchtungsapparate.

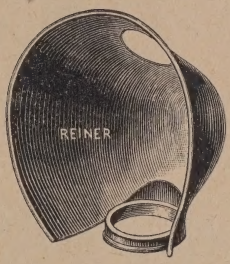
6323—6324



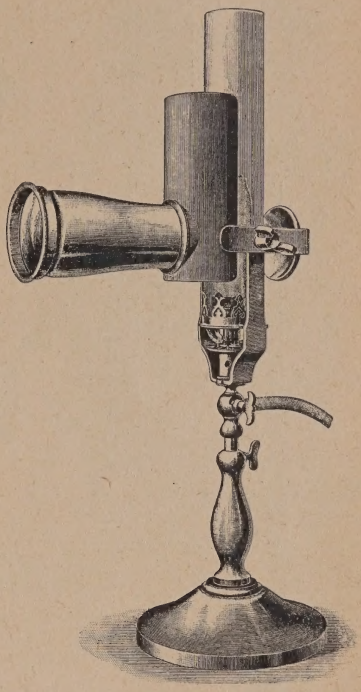
6322



6325



6329—6330



Nr.		K h
6322	**Handlampe** nach Smith, für Kerzenlicht, mit 2 Linsen	15.—
6323	**Lampe** für Petroleum, auf dem Stativ verschiebbar, aus Neusilber vernickelt, mit großem Sonnenbrenner	36.—
6324	**Dieselbe** aus Messing, poliert und vernickelt	28.—
6325	**Reflektor** groß, vernickelt, zum Aufsetzen auf obige Lampen	8.—
6326*	**Schirm** aus Milchglas samt dazu passendem Metallgestell, zum Aufsetzen auf die Lampen Nr. 6323 und 6324, um dieselben auch als Studierlampen verwenden zu können	6.—
6327*	**Lampe** für Spiritus-Glühlicht, in der Form ähnlich der Nr. 6324, mit »Marsbrenner«, Leuchtkraft 50 HK.	36.—
6328*	**Lampe** für Spiritus-Glühlicht wie vorherige, jedoch mit »Radiosusbrenner«, Leuchtkraft 65 HK.	41.—

Zur Lampe mit »Marsbrenner« kann gewöhnlicher Brennspiritus benützt werden, für jene mit »Radiosusbrenner« muß 95% reiner Spiritus verwendet werden; auch ist bei »Radiosusbrenner« der Spiritusverbrauch wesentlich größer, daher erstere vorzuziehen ist.

Brenner allein zu Nr. 6327 K 4.80, zu 6328 K 10.—.

Blende oder Reif mit weißem Schirm für diese beiden K 3.20.

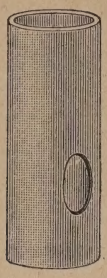
6329	**Laryngoskop** nach Telschow, neues Modell für Gas-Glühlicht, (Auerbrenner) samt Reflektor und Licht-Kleinsteller	56.—
6330	**Dasselbe** wie vorher, jedoch ohne Licht-Kleinsteller	51.—

H. REINER, WIEN

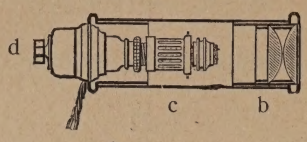
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

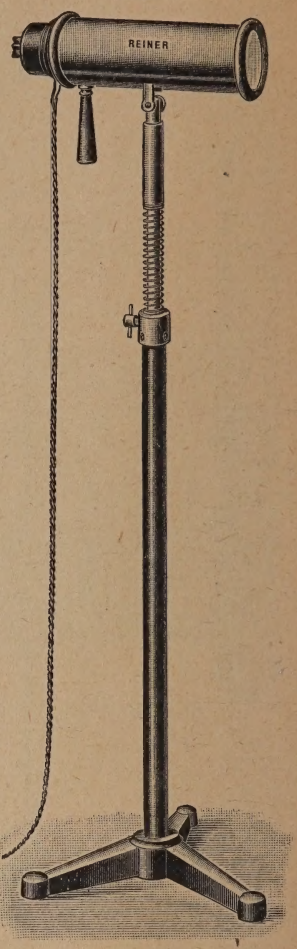
6333



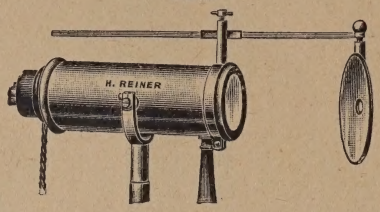
6336a



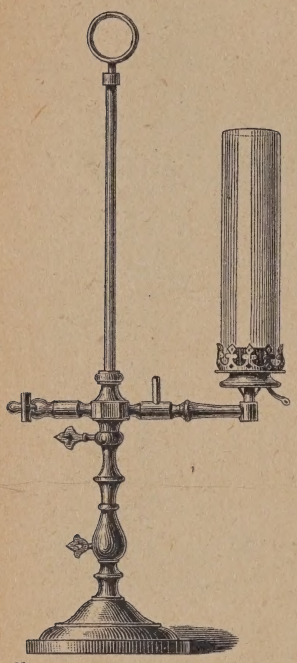
6336



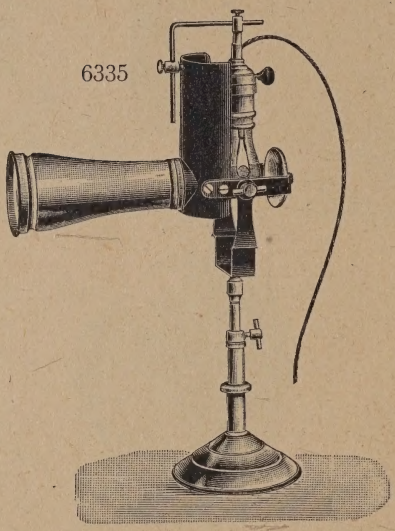
6338



6331



6335



Nr.		K	h
6331	**Gaslampe,** auf dem Stativ verschiebbar, mit Auer-Glühlichtbrenner (Starklicht und Vorrichtung zum Kleinstellen des Lichtes)	34.—	
6332*	**Dieselbe** ohne Kleinsteller	30.—	
6333	**Tonzylinder** zum Aufsetzen auf Gas- oder Petroleumlampen	3.—	
6334*	**Vorrichtung** zum Aufsetzen der Tonzylinder auf die Lampen (Angabe des Durchmessers am Brennerteile, eventuell der Lampenart notwendig.)	1.20	
6335	**Laryngoskop** nach Telschow, für elektrisches Licht (Glühlampe), mit verstellbarem Tubus	40.—	
6336	**Beleuchtungsapparat** nach Fränkel, mit Nernstlampe und Beleuchtungslinsen, auf hohem Bodenstativ	98.—	
6337*	**Derselbe** mit niedrigem Stativ, zum Aufstellen auf den Tisch	91.—	

Diese Beleuchtungsapparate bestehen aus einem Metalltubus Fig. 6336a, in den beiderseits auswechselbare Metallfassungen eingesetzt sind. Die eine Fassung trägt das Linsensystem b, die andere den im Mittelraume skizzierten Nernst-Intensivbrenner c, sowie den Einschalter d und das Zuleitungskabel e.

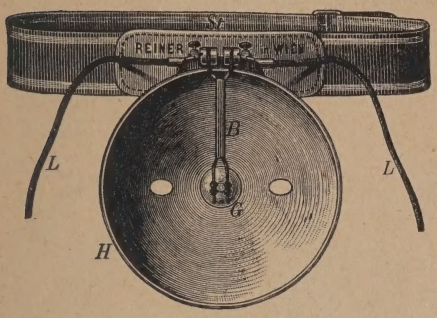
6338	**Reflektor,** nach jeder Richtung verstellbar, mit Vorrichtung zur Befestigung an den Apparaten Nr. 6336 und 6337	12.—	
6339*	**Nernstbrenner** allein für die Lampen Nr. 6336 und 6337	5.—	

Die Apparate 6335—37 können natürlich unter Verwendung entsprechender Glühlampen direkt an die Lichtleitung angeschlossen werden.

Nr. K h

6340 **Binokulärer Reflektor** für elektrisches Glühlicht, nach Clar (Konstr. Reiner) älteres Modell, samt einer Reservelampe . . . . . 48.—
(Reservelampen zu diesem Reflektor à K 2.—)

6340

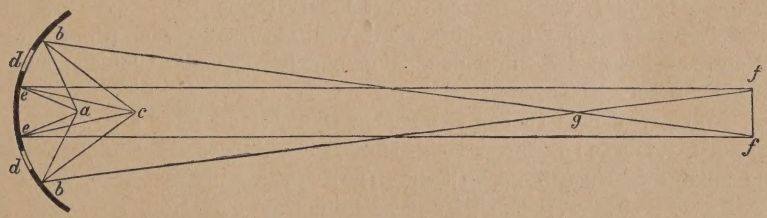


Dr. Conrad Clar seinen ersten binokulären elektrischen Reflektor demonstrierend.

Dieser auf Anregung des weil. Dr. (später Prof.) Conrad Clar von mir vor 22 Jahren konstruierte Reflektor hat sich als ein sehr brauchbarer Apparat erwiesen, was wohl schon der Umstand beweist, daß derselbe trotz langem Bestande immer häufiger Verwendung findet, sowohl in seiner Originalform, Fig. 6340, als mit geringen, das Prinzip nicht berührenden Änderungen.

Der Reflektor selbst ist aus geschliffenem Glase, 10 cm im Durchmesser, mit einem Krümmungshalbmesser von 6 cm; er ist durch eine doppelte Scharniere an einer Stirnbinde befestigt und kann sowohl den Augen genähert, als auch von ihnen entfernt und in der Medianebene des Körpers gedreht werden.

Nachfolgendes Schema dient zur Erläuterung des Prinzipes des Reflektors.



Im Brennpunkte a befindet sich ein verstellbares Glühlämpchen.

Konstruiert man zu den von a aus die Spiegelfläche treffenden Strahlen ae und ab die Einfallslote ec und bc, so werden die im gleichen Winkel reflektierten Strahlen ae, welche nahe der Spiegelmitte auffallen, parallel nach f, die nächst dem Rande auffallenden Strahlen ab aber erst nach vorheriger Kreuzung bei g ebenfalls nach f zurückgeworfen. Die Randstrahlen verhindern somit, daß in ff ein Schatten des Leuchtkörpers erscheint, welchen die zentralen Strahlen für sich bedingen würden. Obwohl man auch mit monokulären Spiegeln binokulär sieht, so sind doch beide Augen in unsymmetrische Beziehung zur Lichtquelle gebracht. Die Sehlöcher d aber blenden alles fremde Licht gleichmäßig ab, die Sehstrahlen fallen mit den Lichtstrahlen zusammen und das von a durch d tretende Licht trifft nicht das Auge des Untersuchenden, welcher das Lämpchen gar nicht sieht.

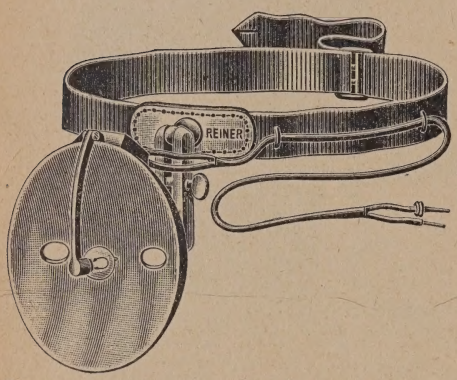
Der binokuläre Reflektor nach Clar bietet bei großer Reflektionsfläche helles Licht und gleichmäßigen Schutz beider Augen gegen die direkten Strahlen der Lichtquelle.

Der Lichtkegel folgt jeder Bewegung des Kopfes und das Gesichtsfeld ist immer die stärkst beleuchtetste Stelle des Objektes, wobei Lichtstärke und Brennweite leicht regulierbar sind.

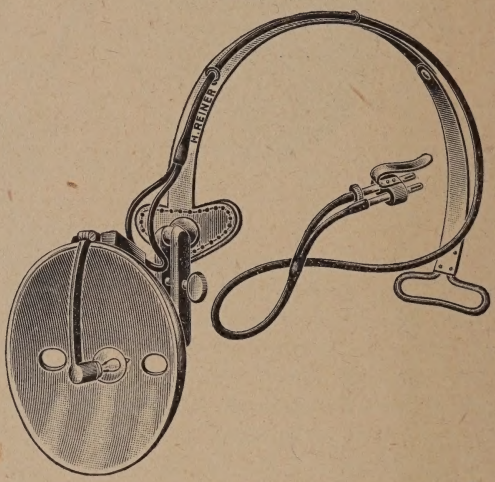
Bei Operationen kann nie der Schatten der linken Hand stören, wie dies leicht bei einer seitlich aufgestellten Lichtquelle geschieht, und der Patient hat nicht deren strahlende Wärme zu erdulden.

Der Reflektor eignet sich für alle Fälle, in denen die scharfe und farbentreue Beleuchtung einer kleineren Fläche bezweckt wird, daher in erster Linie zur Laryngoskopie und Rhinoskopie, Otoskopie und Endoskopie; aber auch zur Beleuchtung vieler anderer begrenzter Untersuchungs- und Operationsfelder, (z. B. Rectum) wird derselbe behufs genauer Diagnose, mit großem Vorteil verwendet. (Siehe auch den nicht perforierten Reflektor nach Clar—Alexander, Seite 28, Fig. 6285, welcher bei der Benützung nach aufwärts gegen die Stirne gedreht wird.)

6341



6343



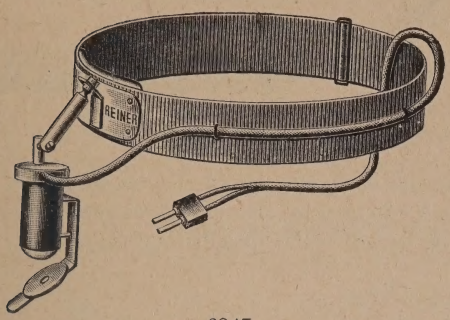
Nr.		K	h
6341	**Binokulärer Reflektor** für elektrisches Glühlicht, nach Clar, (Konst. Reiner), neueres Modell in Aluminiumfassung, die Glühlämpchen mit Fassung zum Einsetzen, mit Stirnbinde, samt einer Reservelampe	52.—	
6342*	**Derselbe Reflektor,** jedoch statt der Stirnbinde mit einem Stirnreif nach Bergeat, aus Hartgummi, Fig. 6347, versehen, samt einer Reservelampe	60.—	
6343	**Binokulärer Reflektor** nach Clar, modifiziert von Gust. Alexander (Konstr. Reiner), mit federnder Kopfspange statt der Stirnbinde, Aluminiumfassung, die Glühlämpchen zum Einsetzen, mit einer Reservelampe	55.—	
	(Reservelampen zu den Reflektoren Nr. 6341 bis 6343 à K 2.50).		
6344	**Stirnlampe** nach Kirstein, für verschiedene Beleuchtungszwecke, mit reflektierendem Spiegel und mit Stirnbinde (Abbildung Seite 37)	35.—	
	(Reservelampen für diese Stirnlampe à K 2.50)		
6345*	**Dieselbe Lampe,** mit federnder Kopfspange wie an Fig. 6343 ersichtlich	39.—	
6346*	**Dieselbe,** mit Hartgummi-Stirnreifen wie Fig. 6347	42.—	

Zur gefl. Beachtung!

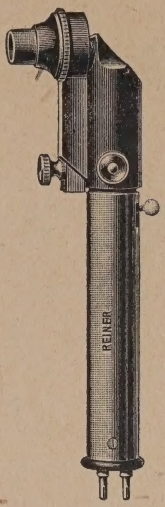
Die Lampen für die Reflektoren 6340 bis 6346 werden gewöhnlich mit Spannung von 8—10 Volt geliefert. Doch sind auf Verlangen auch solche mit 12 Volt Spannung zu haben.

Die Preise der Reflektoren 6340 bis 6346 verstehen sich **ohne** das Kabel, das zur Stromquelle führt; nur die in den Figuren ersichtliche Verbindungsschnur vom Spiegel zum Kabel samt Verbindungsstück ist im Preise inbegriffen. Preis des Kabels, 2 m lang, K 6.60, dasselbe, 3 m lang, K 8.—.

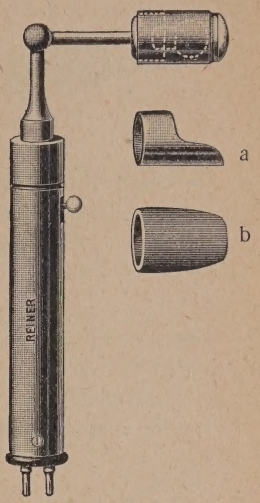
6344



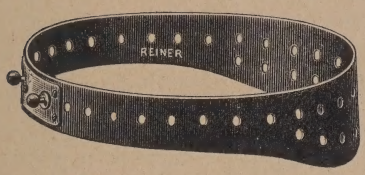
6348



6349



6347



Nr.		K	h
6347	**Stirnreif** nach Bergeat aus Hartgummi, für verschiedene Reflektoren; Preis des Reifens ohne Spiegel	9.—	
	Diese Stirnreifen sind in drei verschiedenen Größen zu haben, weshalb bei Bestellung das Kopfmaß anzugeben ist. Sie passen sich im Gebrauche von selbst der Kopfform an und sitzen dann meist besser, als dies gleich anfangs der Fall ist.		
6348	**Universal-Beleuchtungsgriff** nach Casper, mit Spiegelprisma und Sammellinse, inklusive verstellbarem Tubenhalter. Preis ohne Kabel	60.—	
	Kabel dazu, 2 m lang	6.60	
	» » 3 » »	8.—	
	Einschalter für das Kabel	9.50	
	Reservelampe	2.50	
	Ein für verschiedene Untersuchungen sehr brauchbares Beleuchtungs-Instrument; insbesondere findet es Anwendung bei der Autoskopie (Direkte Laryngoskopie) nach Kirstein, bei der Bronchoskopie und Oesophagoskopie, Endeskopie usw.		
	Die für die verschiedenen Zwecke erforderlichen Tuben sind bei den betreffenden Abteilungen angeführt. Der Griff ist derart isoliert, daß Stromschläge für den Untersuchenden nicht vorkommen können.		
6349	**Beleuchtungs-** und **Durchleuchtungslampe** nach Heryng, zur direkten Beleuchtung des Ohres, der Nase und der Mundhöhle, sowie zur Durchleuchtung der Stirnhöhle und des Kehlkopfes; Preis ohne Kabel	44.—	
	(a abnehmbarer Zungenhalter, b Gummihülse für Durchleuchtung der Stirnhöhle und des Kehlkopfes.)		
	Kabel dazu, 2 m lang	6.60	
	» » 3 » »	8.—	
	Einschalter für das Kabel	9.50	
	Reservelampe	2.50	

6350

6351

Nr. K h

6350 **Durchleuchtungslampe** nach Vohsen, mit Universalgriff aus Metall, in welchen auch andere Beleuchtungsapparate (Panelektroskop, Casper's Elektroskop, Heryngs Durchleuchtungslampe etc.) eingesetzt werden können, samt 2 verschieden weiten Metallschutzkappen und einer Glaskappe, Preis ohne Kabel . . . . . 45.—
(Preis des Griffes allein K 35.—.)

6351 **Durchleuchtungslampe** nach Vohsen, mit Griff aus Hartgummi, in den ein feinabgestufter Rheostat eingebaut ist, samt zwei Metall- und einer Glasschutzkappe . . . . . 56.—

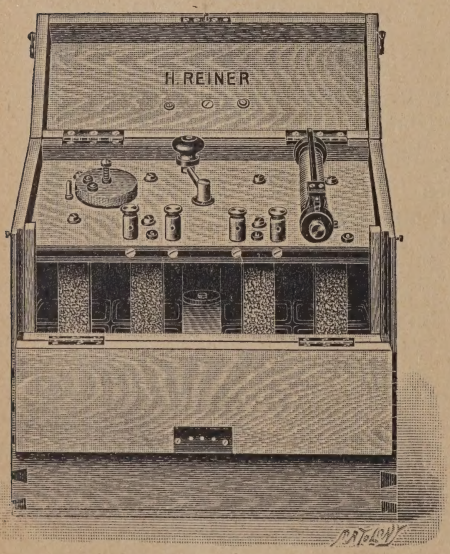
Beide Durchleuchtungsapparate sind selbstverständlich nur in Verbindung mit einem für die vorhandene Netzspannung geeigneten Anschlußapparat zu gebrauchen.

Stromquellen für Beleuchtungsapparate.

Der für die vorerwähnten elektrischen Beleuchtungsapparate erforderliche elektrische Strom kann natürlich jetzt sowohl von entsprechenden Batterien oder Akkumulatoren, als auch von im Hause installierten Lichtleitungen entnommen werden; es bedarf keiner besonderen Erwähnung, daß die letztere Art die weitaus vorteilhaftere ist und der Umstand, daß jetzt dem Arzte in den meisten Städten, vielfach auch auf dem Lande solche Einrichtungen zu Gebote stehen, hat die Elektrotherapie jedweder Art wesentlich gefördert.

Nachstehend werden einige der für die Apparate Nr. 6340 bis 6351 geeigneten Batterien und Akkumulatoren namhaft gemacht, die in Ermanglung einer Lichtleitung oder zum Transport zu verwenden wären; ferner solche unter dem Namen »Anschlußapparate« bekannte Vorrichtungen, die dazu bestimmt sind, die von Zentralen in sehr variabler Art gelieferten elektrischen Ströme, in zweckentsprechender Weise umzuformen.

6354



Nr.

6353* **Licht-Batterie** leicht transportabel, mit 8 Elementen, für Glühlampen bis zu 12 Volt Spannung, mit Rheostat, Ableitungsklemmen und Hebevorrichtung für die Elemente. Preis ohne Kabel . . . . . 121.—

6354 **Batterie** für Licht und Kaustik, leicht transportabel, mit 8 größeren Elementen, verwendbar für Glühlampen bis 12 Volt Spannung, oder für Galvanokauter zu Augen-, Ohren-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfoperationen, Preis ohne Kabel . . . 198.—

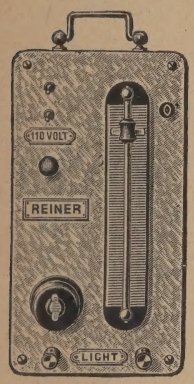
Zur Füllung der Batterien 6353 und 6354 wird am besten eine Lösung von doppelchromsauren Kali, mit Schwefelsäure versetzt, verwendet.

6355* **Nasen-Endoskop** (Salpingoskop) nach Dr. Hirschmann, komplett in Etui . 100.—

Nr. K h

6356* **Akkumulator** für Beleuchtungsinstrumente, mit 6 Zellen à 2 Volt Spannung = 12 Volt . 130.—
Die an diesem Akkumulator angebrachte Voltregulierung gestattet die Verwendung von Lampen mit Spannungen von 2—12 Volt; der Kasten des Akkumulators ist aus kräftigem Eichen- oder Nußholz gearbeitet und mit den erforderlichen Zu- und Ableitungsklemmen versehen.
(Preis einer einzelnen Akkumulatorzelle für 7 Ampèrestunden, 2 Volt Spannung K 12.—)
(N. B. Die Verwendung von Akkumulatoren kann nur dann empfohlen werden, wenn Gelegenheit zum Laden derselben vorhanden ist; sonst wären (in Ermanglung einer elektrischen Hauslichtleitung) Primärbatterien vorzuziehen.)

6357—6359



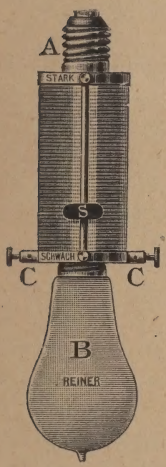
Nr.

6357 **Lichtanschluß-Apparat** für Gleichstrom von 110 Volt Spannung . 95.—

6358 **Derselbe** für Anschluß an 220 Volt Gleichstrom . . . . . 106.—

6359 **Lichtanschluß-Apparat** für Wechselstrom . . . . . 130.—
Diese Anschluß-Apparate können sowohl transportabel, als auch tableauartig zum Aufhängen an die Wand geliefert werden. Schieberrheostat, Einschalter, Kontrollämpchen, Anschlußstifte und Ableitungsklemmen sind auf der polierten Marmorplatte montiert. Im Preise der Anschluß-Apparate ist ein Kabel nicht inbegriffen.
(Preis eines Reserve-Kontrollämpchens K 2.50.)
Über größere und komplette Anschluß-Apparate werden auf Wunsch spezielle Prospekte geliefert.

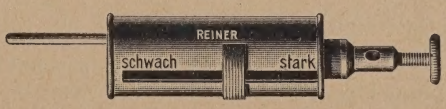
6361



6361 **Einfacher Lichtanschluß,** respektive Rheostat, für Glühlämpchen von 6—12 Volt . . . . . 45.—
Wird einfach in die Fassung eines elektrischen Lusters oder einer Tischlampe mit dem Gewinde A eingeschraubt. B Glühlampe als Widerstand, C C Ableitungsklemmen zum Befestigen der Kabelenden, S Schieber des Rheostaten, der im Ruhestande bei »Schwach« steht und beim Gebrauche so weit gegen »Stark« vorgeschoben wird als zur vollen Leuchtkraft der Lampe des benützten Instrumentes nötig ist.

6362* **Einfacher Vorschaltwiderstand,** Glühlampe (siehe Seite 28 Nr. 6287) zur direkten Verbindung mit der Hausleitung . . . . . 10.—
Dieser einfache Apparat besitzt keinen Rheostat, die Lichtintensität ist damit nicht regulierbar, weshalb derselbe nur für Lampen gleicher Spannung zu verwenden ist.
(N. B. Die Einrichtungen Nr. 6361 und 6362 können natürlich die Anschluß-Apparate Nr. 6357—6359 nicht vollkommen ersetzen, sie sind aber immerhin für beschränkten Bedarf brauchbar.)

6363

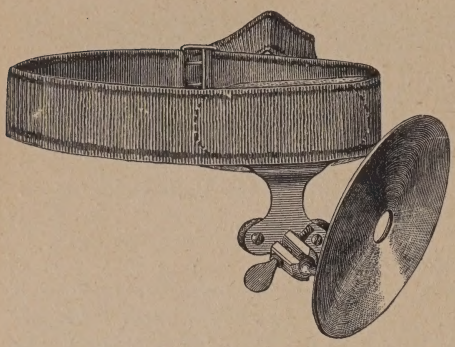


Nr. K h

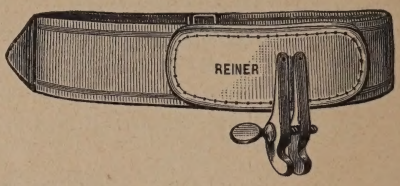
6363 **Ergänzungs-Schieberrheostat,** besonders geeignet für Beleuchtungsinstrumente mit Metallfadenlampen, sogenannte »Kaltlampen«, welche sehr geringe Spannung und Stromstärke erfordern für Betrieb bei Batterien, deren Rheostaten einen zu geringen Widerstand besitzen . 8.—
Der Zapfen wird in die Ableitungsklemme der Batterie eingespannt und das Kabelende an der Klemme fixiert.

B. Laryngologie.

6365—6367

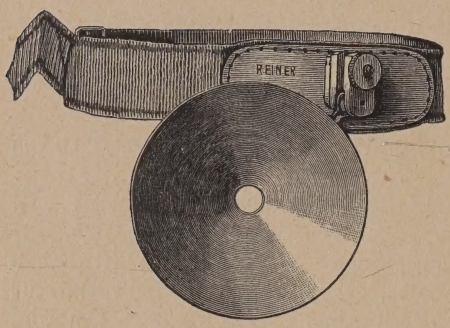


6369



6372

6370—6371



Nr.		K h
6365	**Reflektor,** $9^1/_2$ cm Durchmesser, mit Stirnbinde nach Schrötter	10.—
6366	» 10 » » » » » »	11.—
6367	» $10^1/_2$ » » » » » »	12.—

Preis dieser mit Stützpolstern für die Nase versehenen Stirnbinde allein K 4.—.

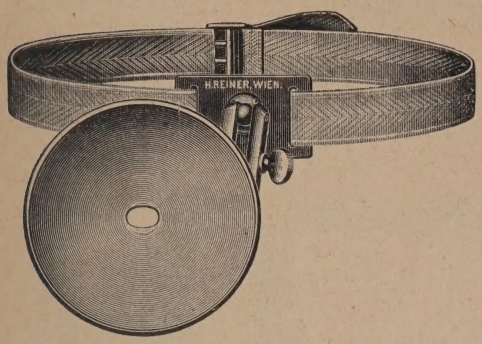
Vorstehende Reflektoren können auch mit Stirnbinde Nr. 6369, d. i. ohne Nasenstützpolster, zum gleichen Preise geliefert werden.

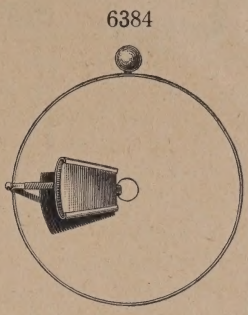
6369	**Stirnbinde** ohne Nasenstützpolster	4.—
6370	**Reflektor** 10 cm Durchmesser, mit Stirnbinde nach Stoerk (ohne Nasenstützen) . . .	11.—
6371	**Derselbe** $10^1/_2$ cm » » » » » » . . .	12.—
6372	**Reflektor** 9 cm Durchmesser, mit Kopfspange aus Stahl, nach Worel-Fox	16.—

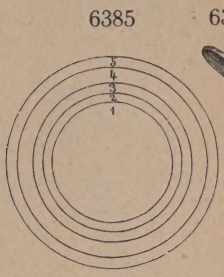
Die Kopfspange als Ersatz der Stirnbinde besteht aus einer Stahlfeder, stark genug, um den Reflektor befestigt zu erhalten. Sie läßt sich, wie in obiger Figur ersichtlich, über den Spiegel zusammenlegen, schützt dadurch den Reflektor und kann bequem in der Tasche getragen werden. Diese Reflektoren können wegen der umlegbaren Kopfspange nur in der Größe von 9 cm geliefert werden.

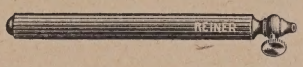
6375*	**Planreflektor,** $9^1/_2$ cm Durchmesser, für Sonnenlicht, Preis ohne Stirnbinde	4.50

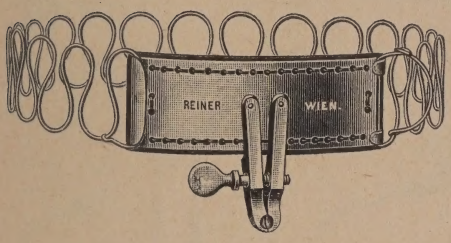
Alle oben angeführten Reflektoren besitzen zentral durchbohrte, runde Sehöffnungen; für oval durchbohrte Sehöffnungen erhöht sich der Preis um je K 1.—.

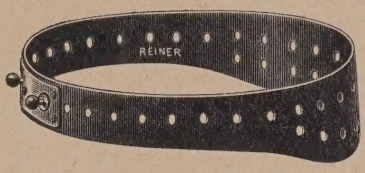












Nr.		K	h
6376	**Reflektor,** 10 cm Durchmesser, mit ovaler Sehöffnung, Fassung und Stirnbinde aus Aluminium, das Band aus Zwirngewebe, auswechselbar	13.	—
	(Stirnbinde allein zu diesem Reflektor K 4.—.)		
6377*	**Doppelreflektor** nach Barany (Modell Reiner) für Larynx u. Ohr (siehe Seite 6 Nr. 6013)	22.	—
6379	**Stirnbinde** nach Reiner aus elastisch gewundenem vernickeltem Stahldraht, statt gewöhnlicher gewebter Binde verwendbar	7.	—
6380*	**Dieselbe,** das Drahtgeflecht zusammenlegbar.	10.	—
6382	**Stirnreif** nach Bergeat für verschiedene Reflektoren	9.	—
	Diese Stirnreifen sind in drei verschiedenen Größen zu haben, weshalb bei Bestellung das Kopfmaß anzugeben ist. Sie passen sich im Gebrauche von selbst der Kopfform an und sitzen dann gut, ohne lästigen Druck zu verursachen.		
	Reflektoren Nr. 6365—6371 mit Stirnbinden Nr. 6379 u. 6380 oder Stirnreif Nr. 6382 erhöhen sich im Preise um die Differenz zwischen der gewöhnlichen Stirnbinde und dem Preise der aus obiger Nummer gewählten.		
6384	**Demonstrationsspiegel** nach Noltenius, an jedem Reflektor anzubringen, um die eingestellten Bilder für Zuseher ersichtlich zu machen	3.	—
6385	**Kehlkopfspiegel** zum Einsetzen in Schraubgriffe, in 5 Größen à	1.	20

Nr.	1	2	3	4	5
	16	18	21	25	28 mm Durchmesser.

Diese Spiegel haben Kupferbelag und sind kochbar.

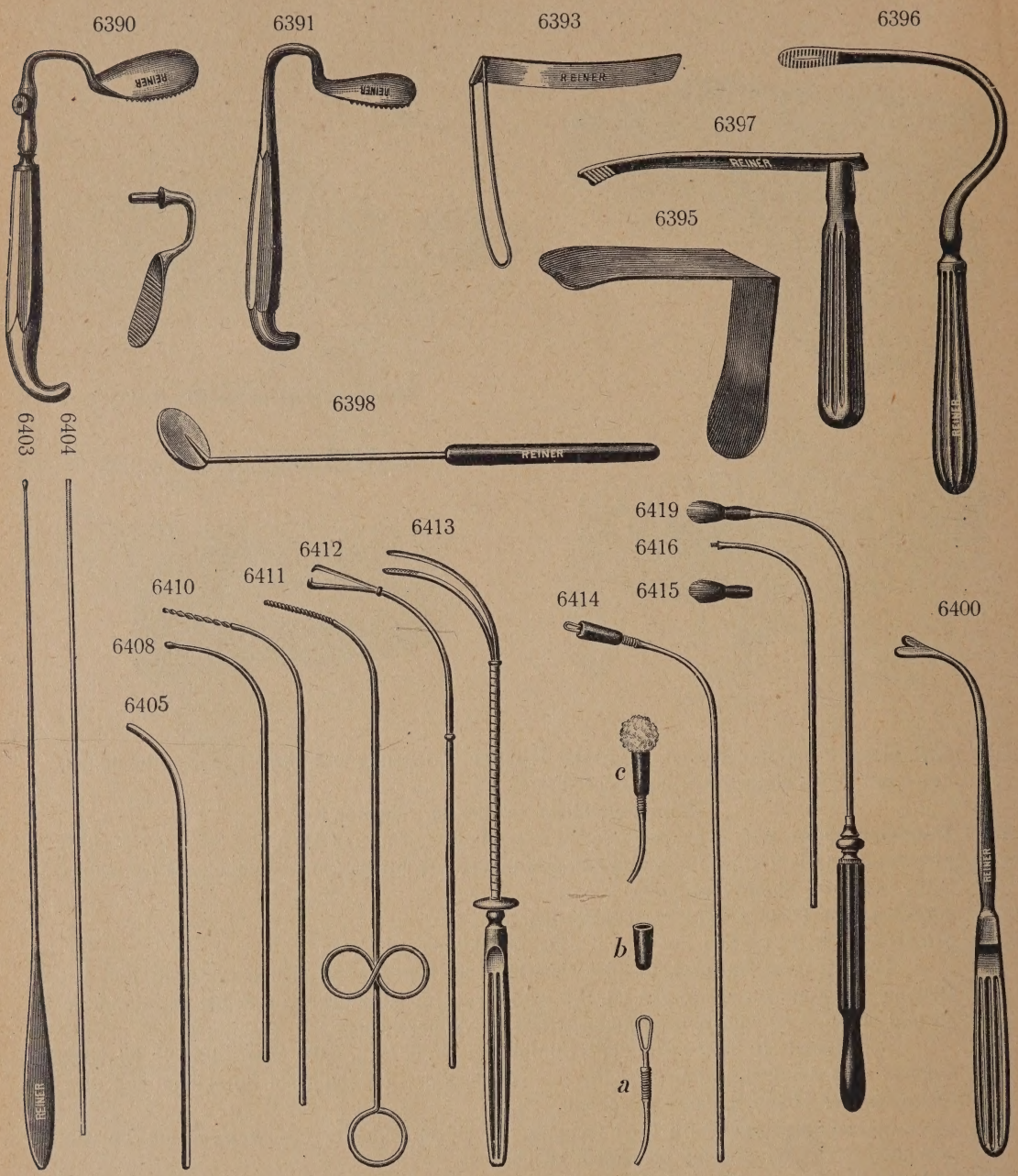
6386	**Griff** mit Stellschraube, für die Kehlkopfspiegel, schwarz, rot, weiß, grün, blau oder gelb .	1.	—
6387	» » » » » » aus Metall, glatt	1.	10
6388	» » » » » » » » gerippt	1.	20

Die Preise der Reflektoren Nr. 6376 bis 6377 verstehen sich mit Schutzdeckel und einem waschbaren Reserveband.

H. REINER, WIEN

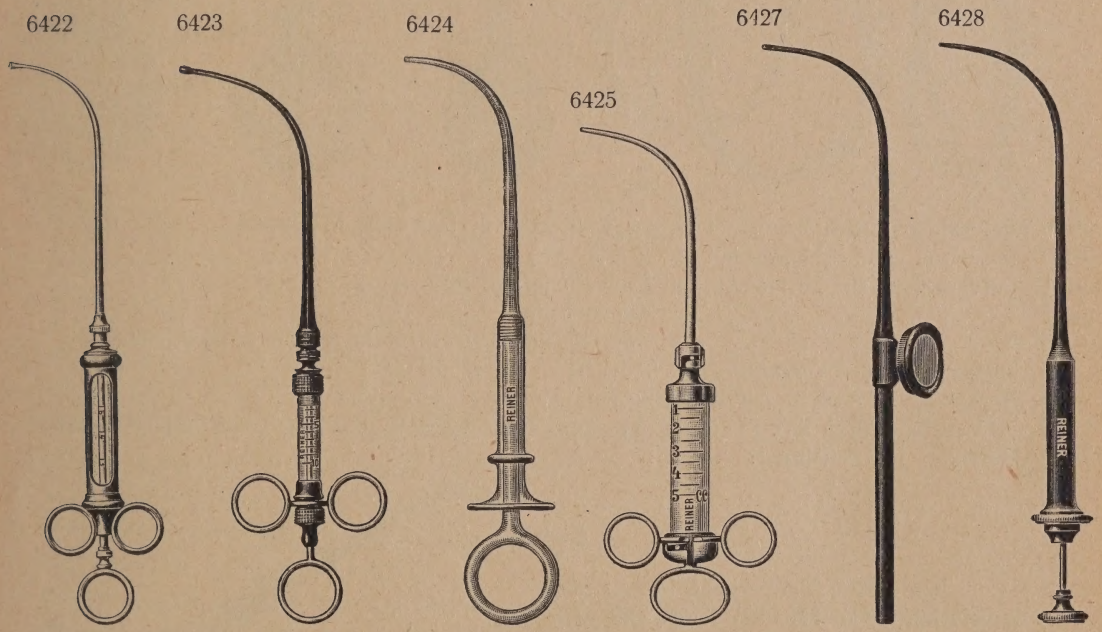
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.



Nr.		K	h
6390	**Zungenspatel** nach Türk, ganz aus Metall, vernickelt, mit zwei verschieden großen Blättern zum Einsetzen	7.—	
6391	**Zungenspatel** nach Türk, mit fixem Blatte, in 3 Größen à	4.—	
6392*	» » » fix, aus Stahl mit Hartgummi überzogen, in 3 Größen à	4.—	
6393	» gefenstert, zusammenlegbar, aus Stahl	3.—	
6395	» mit Scharnier, zum Zusammenlegen, aus Neusilber	4.—	
6396	» nach Fränkel.	4.—	
6397	**Zungendrücker** nach Kirstein, zur direkten Laryngoskopie (Autoskopie)	5.—	
6398	» » Kaiser, in Form eines starken Kehlkopfspiegels	3.—	
6400	**Kehldeckelhalter** nach Reichert	4.—	

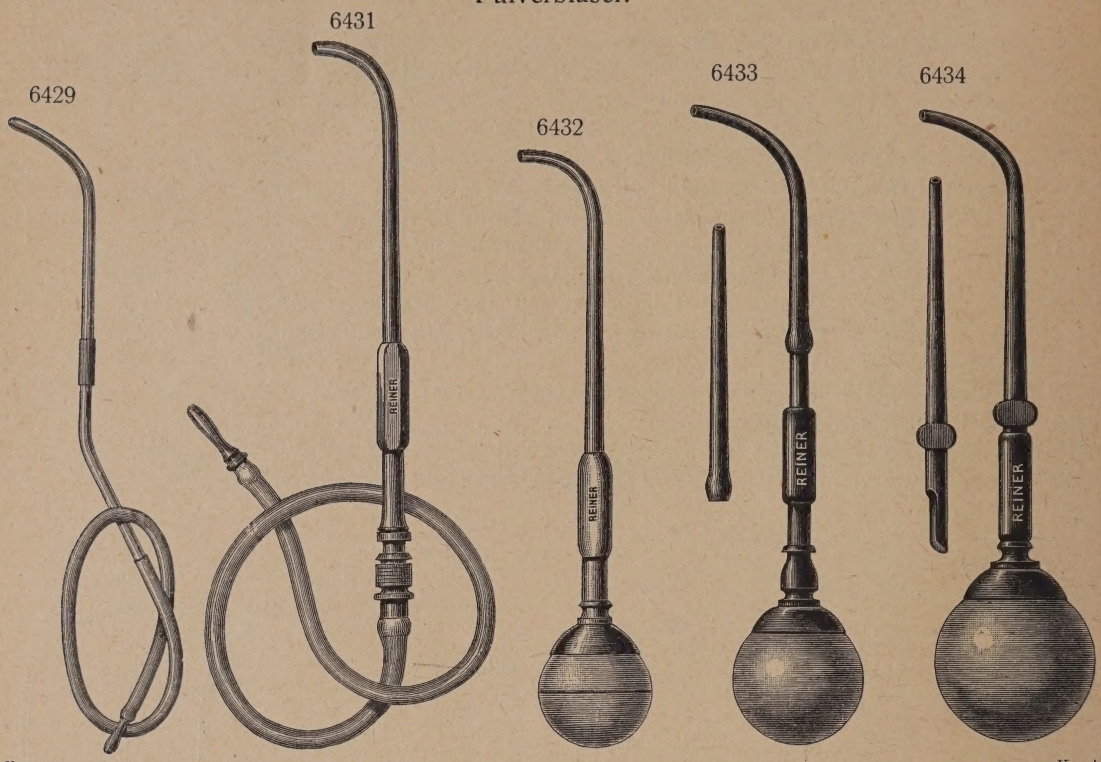
Nr.		K h
6403	**Kehlkopfsonde,** 30 cm lang, aus weichem Kupfer, vernickelt, sehr biegsam	2.—
6404	**Tampondrähte** aus Neusilber, am Ende gerieft, in 2 verschied. Stärken, dünne à K—.15, dicke à	—.20
6405	**Sonde** nach Stoerk, aus Feinsilber, zugleich als Ätzstab verwendbar durch Anschmelzen des Ätzmittels an die Spitze. Preis je nach Stärke K 3.40 bis	5.—
6406*	**Sonde** wie vorher, jedoch aus Neusilber, mit Feinsilberende	2.40
6408	**Sonde** aus Neusilber, geknöpft, in Spiegelgriffe passend	—.70
6410	**Watte-Tamponträger** mit Spiralende, in Spiegelgriffe passend	1.—
6411	» » nach Fein, mit schraubenförmigem Ende	1.80
6412	» » pinzettenförmig, in Spiegelgriffe passend	2.—
6413	» » nach Karl Joseph, mit Spiral-Schiebrohr und Griff	6.—
6414	» » nach Heryng, aus Neusilber, mit Hartgummihülse, in Spiegelgriffe passend	2.30
6415	**Ätzpinsel** aus Iltishaaren, in verschiedenen Größen, zum Aufschrauben à	—.50
6416	**Pinselstab,** in Spiegelgriffe passend	—.80
6419	**Pinselstab** mit fixem Metall- oder Hartgummigriff. Preis ohne den Pinsel	1.80
6420*	**Derselbe** wie vorher, jedoch mit einfach gedrehtem Griff aus Hartgummi	1.20



Nr.		K h
6422	**Larynxspritze** nach Stoerk, aus Metall, mit Glaszylinder, zerlegbar	8.—
6423	**Dieselbe** mit Hartgummi montiert, die Ringe aus Neusilber, Kanüle aus Hartgummi oder Metall, Glaszylinder graduiert, in drei Größen, 1, 3 oder 5 g fassend	6.60
6424	**Larynxspritze** nach Silberstein, ganz aus Glas, mit Asbeststempel	3.—
6425	**Larynxspritze** »Record«, vollkommen aseptisch, die Fassungen auf den Glaszylinder aufgelötet, Metallstempel	17.—
6427	**Tropfapparat** nach Stoerk, aus Hartgummi	3.80
6428	**Tropfspritze** nach Wilh. Roth, aus Hartgummi	5.80

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Pulverbläser.



Nr.		K h
6429	**Pulverbläser** nach Schrötter, aus Glas, samt Schlauch und Mundstück	1.20
6430*	**Derselbe,** ohne Schlauch und Mundstück	—.50
6431	**Pulverbläser** aus Hartgummi, mit Schlauch und Mundstück	3.20
6432	» » » » Gummiballon	3.40
6433	» » » » zwei abnehmbaren Ansätzen, einem geraden, einem gebogenen, für den Larynx	4.—
6434	**Derselbe,** die Ansätze schaufelförmig zum Auffassen des Pulvers	4.60
6436	**Pulverbläser** nach Siegfried Spiegel, (Konstr. Reiner), aus Metall, mit Hartgummirohr	10.—
6437*	**Derselbe,** mit Metallrohr	11.—

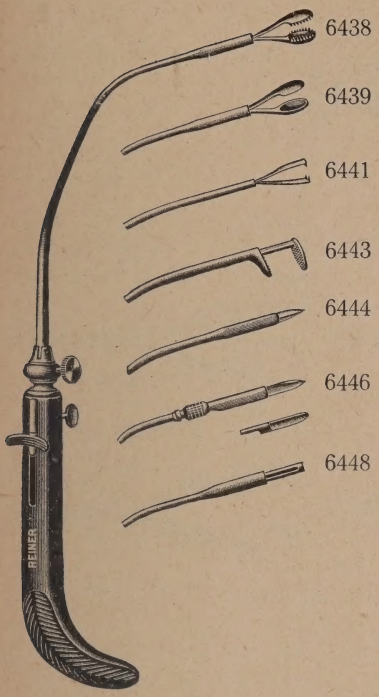
6436

Bei diesem Pulverbläser ist der sonst gebräuchliche Gummiballon durch eine kleine Pumpe ersetzt, in deren Zylinder ein Kolben luftdicht gleitet, welcher durch eine im Innern angebrachte Spirale vorgeschleudert wird, wenn sich durch leichten Druck auf den Hebel die Sperrklinke auslöst. Reinlichkeit, Sterilisierbarkeit und ruhiges Arbeiten sind die Hauptvorteile dieses Instrumentes. Dasselbe kann natürlich auch für das Ohr, die Nase und verschiedene andere Zwecke benützt werden, wenn es mit den entsprechenden Ansätzen versehen ist.

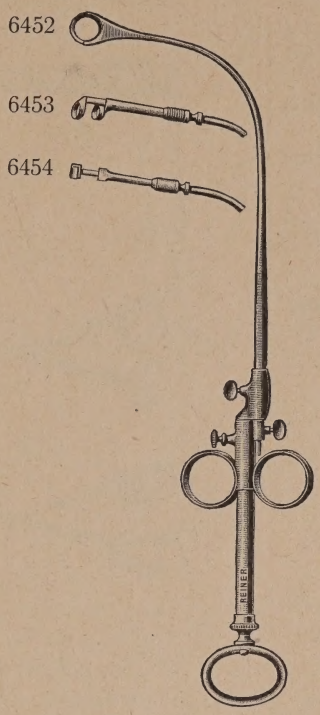
Gerader Ansatz aus Hartgummi K 1.20, aus Metall K 2.20

Siehe Archiv für Laryngologie, 13. Bd., 3. Heft.

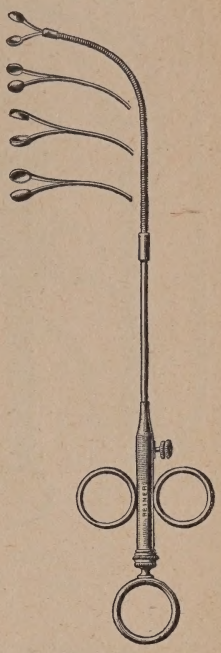
Operations-Instrumente.



6449

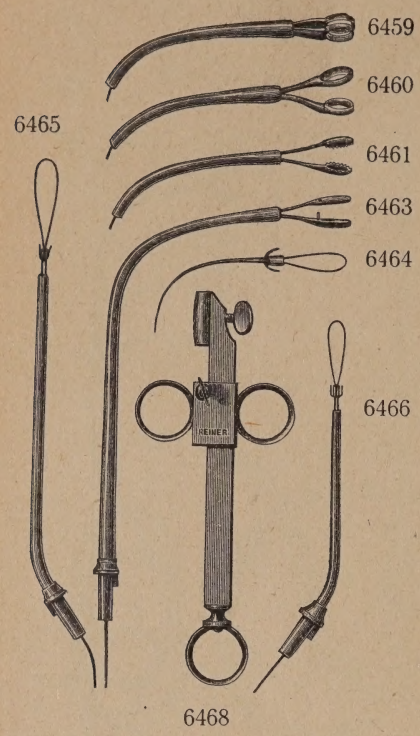


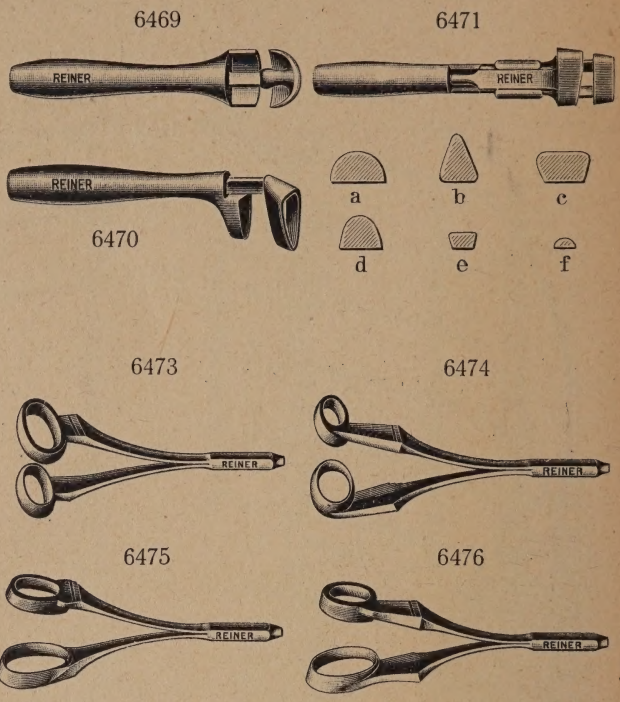
6456



Nr.		K h
6438	**Pinzette** nach Schrötter, zum Fassen von Polypen oder Fremdkörpern, in jeder Richtung stellbar	9.—
6439	**Dieselbe** nach Pieniažek, mit scharfschneidenden Rändern	10.—
6440*	**Pinzette** nach Pieniažek, scharf, extra groß	14.—
6441	**Hakenpinzette** nach Schrötter	9.—
6443	**Polypenquetscher** nach Schrötter, in 2 Größen	9.—
6444	**Lanzenmesser** gedeckt, feststehend	8.—
6446	**Messer** gedeckt, in jeder Richtung stellbar, mit einer spitzen und einer abgerundeten Klinge	11.—
6448	**Lapisträger** nach Schrötter, gedeckt, Hülse und Trog aus Feinsilber	7.—
6449	**Griff** nach Schrötter, aus Hartgummi	9.—
6450*	**Derselbe** aus Metall	12.—
6452	**Guillotine** nach Stoerk, mit je 1 Klinge für rechts oder links	10.—
6453	**Ringpinzette** nach Stoerk, scharf, in allen Richtungen stellbar, in 3 Größen	15.—
6454	**Meißelpinzette,** in allen Richtungen stellbar, besonders geeignet zum Abtragen kleiner Wucherungen an den freien Stimmbandrändern	14.—
6456	**Griff** nach Stoerk, aus Metall	15.—
6458	**Kehlkopfpolypen-Instrument** nach Moritz Schmidt, mit 4 löffelförmigen Ansätzen in 2 Größen, je 2 horizontal und vertikal gestellt	36.—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

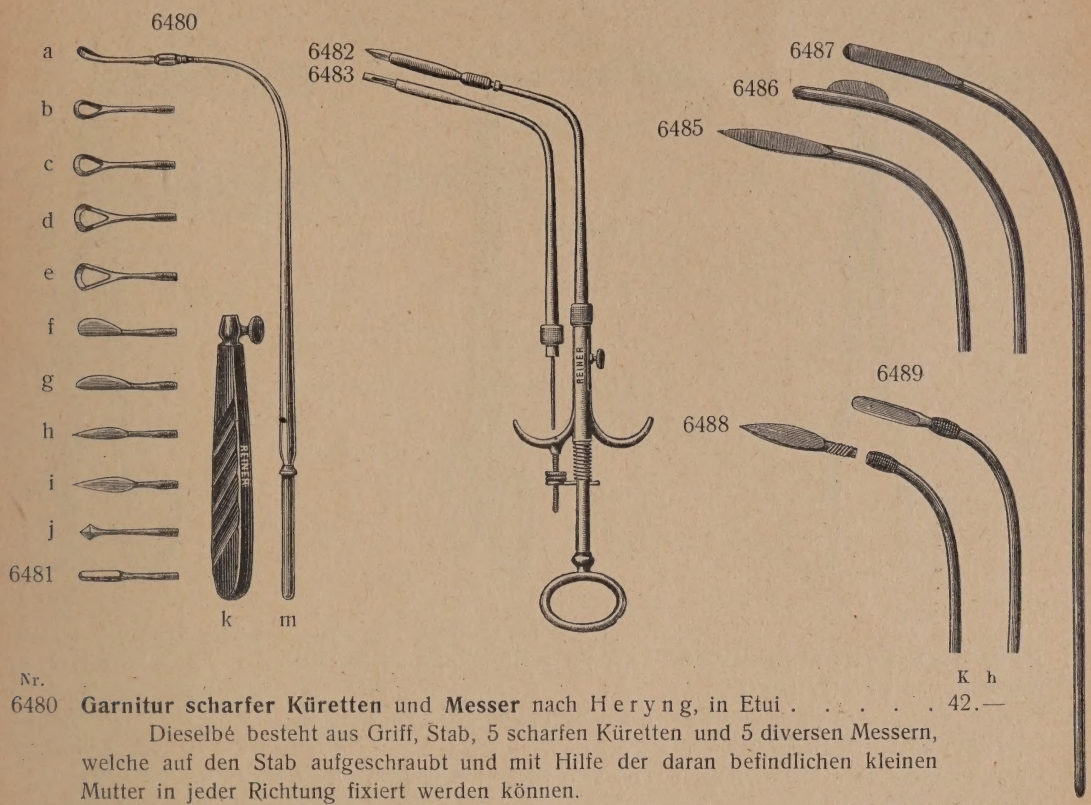




Nr.		K h
6459	**Ringpinzette** nach Krause, oval, frontal schneidend	15.—
6460	» » » » sagital »	15.—
6461	**Pinzette** nach Krause	10.—
6463	» » » lang und schmal, mit schneidenden Rändern	11.—
6464	**Schlingenschnürer**, in das Pinzettenrohr Nr. 6461 passend, ohne Rohr	2.—
6465	» für die Nase, gerade	5.—
6466	» kurzer	4.—
6468	**Universalgriff** nach Krause	10.—
6469	**Doppelkürette** nach Hedderich, halbrund	24.—
6470	» » Mor. Schmidt, für den vorderen Winkel, nach allen Seiten drehbar	24.—
6471a	» » Cordes, für größere Neubildungen an Stimm- und Taschenbändern der laryngealen Fläche der Epiglottis	29.—
6471b	**Doppelkürette** nach Mor. Schmidt, modifiziert von Cordes, für den vorderen Winkel	29.—
6471c	» » Cordes, zum Abtragen von Infiltraten und pachidermischen Wucherungen der hinteren Wand	29.—
6471d	**Dieselbe** für Neubildungen im vorderen Winkel	29.—
6471e	» für kleine Polypen und Stimmbandtumoren	28.—
6471f	» für kleinste Sängerknötchen	28.—

Bei den Küretten Nr. 6469 bis 6471 f sind die konischen Führungsrohre und Stellschraube im Preise mitinbegriffen.

6473	**Doppelkürette** nach Krause-Heryng, querschneidend	18.—
6474	» » Heryng, seitlich abgebogen, quer gestellt	18.—
6475	» » Krause	15.—
6476	» » Heryng, seitlich abgebogen, lang gestellt	18.—
6477*	**Rohr** mit Führungsdraht, Stellschraube und Büchse, passend zu den Küretten Nr. 6473 bis 6476	7.—

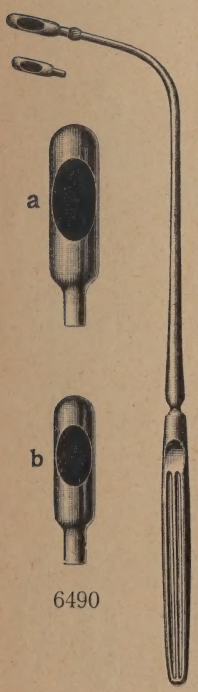


Nr. K h

6480 **Garnitur scharfer Küretten** und **Messer** nach Heryng, in Etui . . . . . 42.—

Dieselbe besteht aus Griff, Stab, 5 scharfen Küretten und 5 diversen Messern, welche auf den Stab aufgeschraubt und mit Hilfe der daran befindlichen kleinen Mutter in jeder Richtung fixiert werden können.

Einzelpreise von a, b, c, d und e per Stück K 2.50, von f, g, h, i und j per Stück K 2.—, von k K 6.— und von m K 7.—.



Nr. K h

6481 **Schaber** nach Chiari, in Griff m passend . . . . . 2.—

6482 **Kehlkopfmesser** nach Ballin, gedeckt, in jeder Richtung und Einstichtiefe stellbar . . . . . 17.—

Dieses Messer hat den Vorteil, daß es ruhig stehen bleibt, während sich das Rohr nach rückwärts schiebt.

6483 **Dasselbe,** mit gedecktem Lapisträger . . . . . 24.—

6484* **Kehlkopfmesser** und **Nadel** nach Hajek, äußerst zart gearbeitet, sonst wie 6482 . . . . . 23.—

6485 bis 6487 **Kehlkopfmesser** nach Stoerk, ungedeckt, am biegsamen Stiele, in den Spiegelgriff passend à . . . . . 3.—

6488 bis 6489 **Dieselben,** nach jeder Richtung stellbar 5.50

Diese Messer sind abschraubbar, so daß in einen Stiel verschiedene Messer passen.

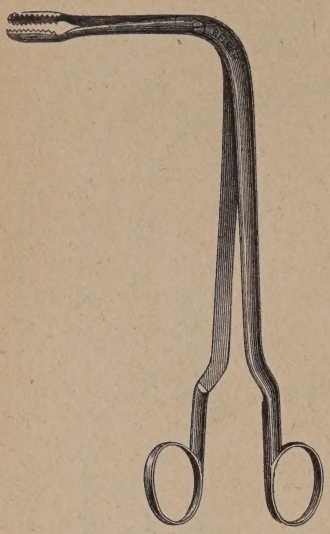
6490 **Kehlkopfkürette** nach Löri, für Papillome in 2 Größen.

Wie aus der Abbildung zu ersehen, schneidet die Kürette nur am oberen und unteren Rande des Fensters, dessen Ende geschlossen ist, so daß das abgetragene Stück aufgefangen wird.

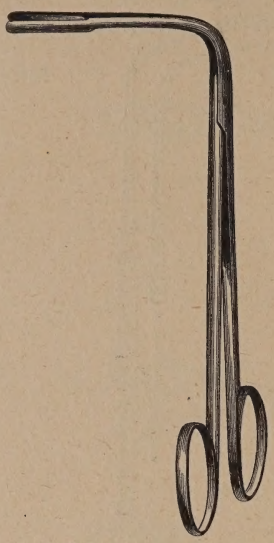
Preis derselben mit 2 Ansätzen und Griff . . . . . 18.—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

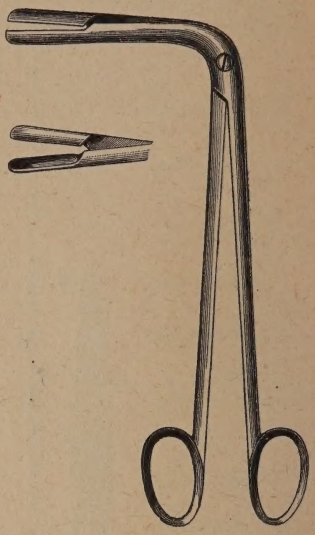
6492



6497

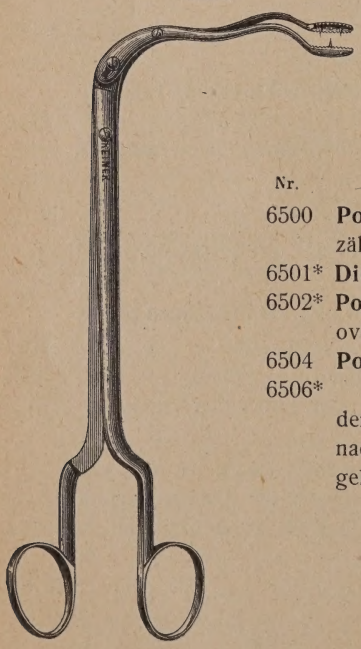


6498

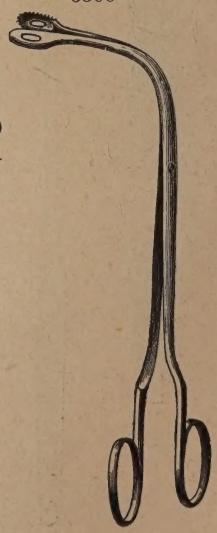


Nr.		K	h
6492	**Polypenzange** nach Mackenzie, nach der Kante gekrümmt, gezähnt	6	50
6493*	**Dieselbe,** mit scharfen Löffeln	8	—
6495*	**Polypenzange** nach Mackenzie, nach der Fläche gebogen, gezähnt	6	50
6496*	**Dieselbe,** mit scharfen Löffeln	8	—
6497	**Polypenzange** nach Gouguenheim, sehr stark, mit langen, scharfen Löffeln, nach der Fläche gebogen	12	—
6498	**Dieselbe,** nach der Kante gebogen	12	—

6504

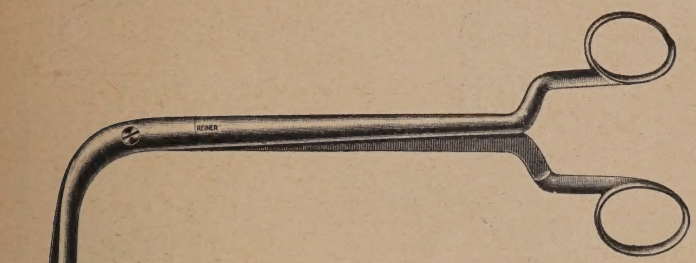


6500

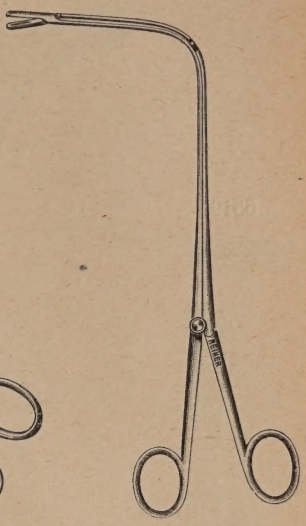


Nr.		K	h
6500	**Polypenzange** nach Stoerk, mit breiten, gezähnten Löffeln, nach der Fläche gebogen	7	50
6501*	**Dieselbe,** mit scharfen Löffeln	9	—
6502*	**Polypenzange** nach Gouguenheim, mit ovalen, in einander greifenden Küretten	21	—
6504	**Polypenzange** nach Mandl, mit Gelenk	14	—
6506*	» » Jurasz, in 3 verschiedenen Stellungen, mit Gottstein'scher Biegung nach rechts oder links und nach vorne aufgehend à	20	—

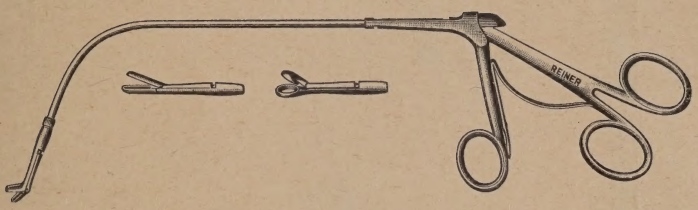
6507



6508



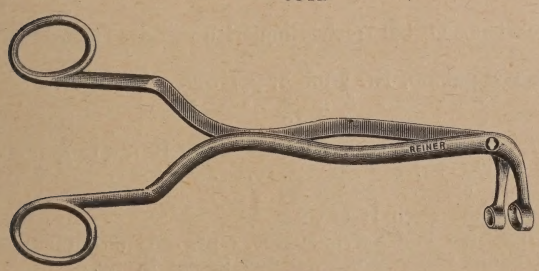
6511



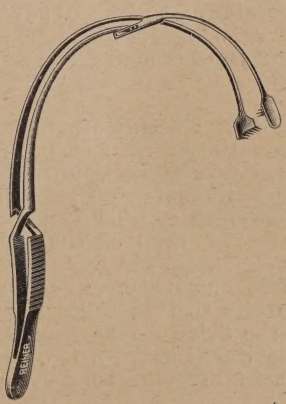
Nr.		K	h
6507	**Larynxkneipzange** nach Chiari, (Konstr. Reiner)	30.	—
	Siehe Archiv für Laryngologie 15. Band, 2. Heft, »Zur Extirpation harter Wucherungen«.		
6508	**Polypenzange** nach Fränkel	20.	—
6509*	**Dieselbe** für Kinder, sehr zart gearbeitet	20.	—
6511	**Kehlkopf-Universalzange** nach Lieberknecht, mit Hebelarm, je einem Löffelzangenansatz nach Fränkel, einer gefensterten Kürette nach Krause und einem Universalansatz nach Struyken samt Universalgriff	100.	—

Die am feststehenden Griffe befindlichen Ringe dienen zur Aufnahme von Daumen und Mittelfinger, während der Hebelarm durch Zudrücken mit dem Zeigefinger in Bewegung gesetzt wird. Durch die eigenartige Konstruktion wird ein vollständig ruhiges Oeffnen und Schließen der Zange bewerkstelligt, welche jede störende Nebenbewegung ausschließt. In den Griff können verschiedene Ansätze, welche in jeder Richtung fixierbar sind, eingeschraubt werden.

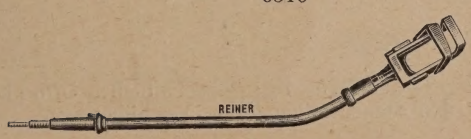
6512



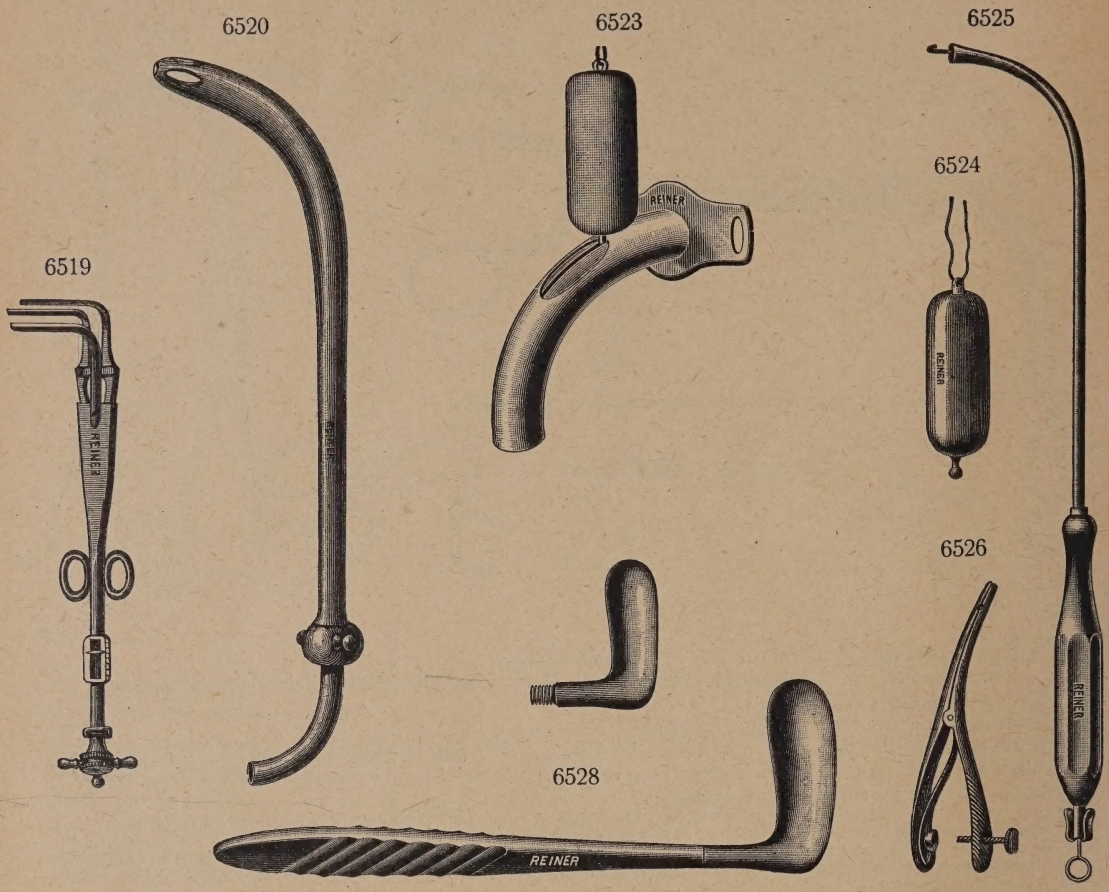
6518



6516

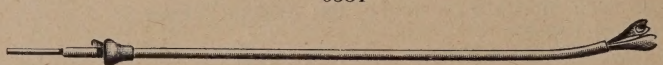


Nr.		K	h
6512	**Kehldeckelzange** nach Moritz Schmidt, mit ovalem Fenster	24.	—
6513*	**Dieselbe** mit rundem Fenster	24.	—
6514*	» mit hufeisenförmigem Fenster	24.	—
6516	**Epiglottiskürette** nach Alexander, geeignet auch zum Abtragen der Zungentonsillen, passend in Griff 6468.	48.	—
6518	**Kehldeckelhalter** nach Mermod, neuestes Modell	20.	—



Nr.		K h
6519	**Dilatator** nach Schrötter, für Larynxstenosen, bei Tracheotomierten von der Trachealwunde aus verwendbar	24.—
6520	**Stenosenrohr** nach Schrötter, aus Hartgummi, Nr. 1 bis 4, per Stück	3.50
	» » » » » 5 » 8, » »	4.—
	» » » » » 9 » 12, » »	5.—
	Nr. 1 mißt im Querschnitt $8^1/_2 \times 6^1/_3$ mm. Nr. 12 mißt im Querschnitt $19^1/_2 \times 13^2/_3$ mm.	
6521*	**Stenosenrohr** aus Metall, per Satz (4 Stück), Nr. 3, 6, 9, 12	24.—
6522*	**Stenosenkatheter** in verschiedener Stärke, Chariere 20 bis 30	2.—
6523	**Trachealkanüle** zum Fixieren der Zinnbolzen nach Heryng	9.—
6524	**Zinnbolzen** nach Schrötter, zur Dilatation von Larynxstenosen per Satz (25 Stück) à	1.60
	Nr. 1 mißt im Querschnitt 8 mm in der Länge, 6 mm in der Breite.	
	» 25 » » » 20 » » » » 14 » » » »	
6525	**Röhre** zum Einführen der Zinnbolzen	6.—
6526	**Pinzette** zum Festhalten der Zinnbolzen in der Kanüle	3.—
6527*	**Starke Seide** für die Zinnbolzen	1.—
6528	**Dilatatoren** nach Thost, aus Metall, in 8 Größen auf einen gemeinschaftlichen Griff passend	32.—
6530*	**Trachealkanüle** nach Thost, passend zu den Stenosendilatatoren, aus Silber	15.—

6531

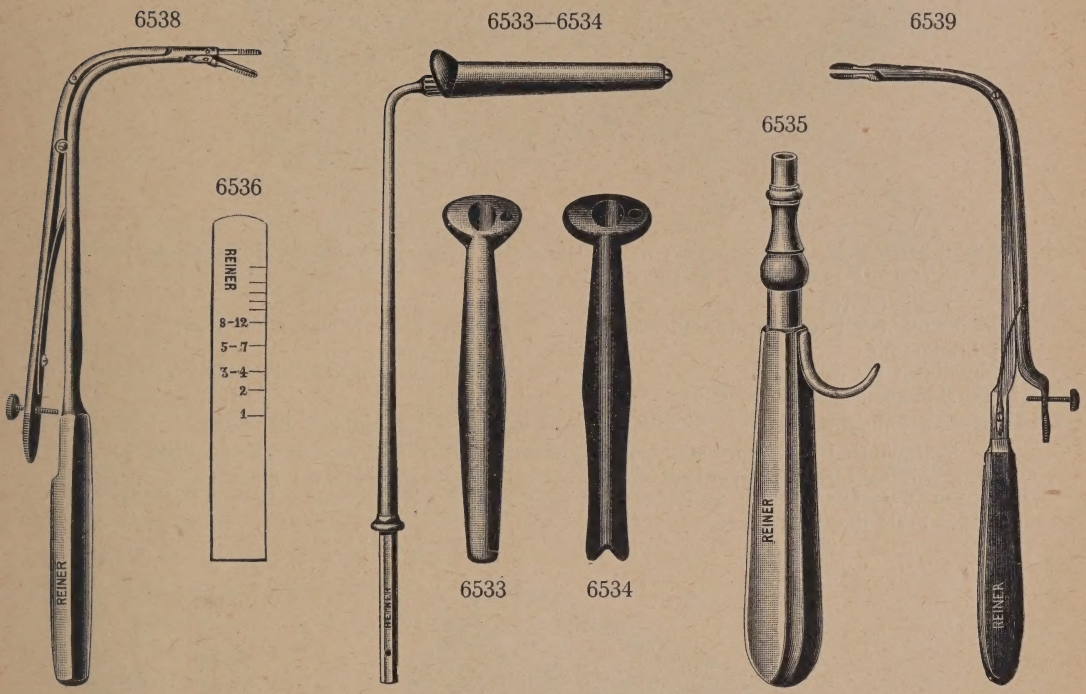


6531 **Instrument** nach Catti, zum Herunterziehen der Zinnbolzen 6.—

Intubationsinstrumente nach O'Dwyer.

(Dieselben sind nach Originalmodellen gearbeitet.)

a) Für Kinder.



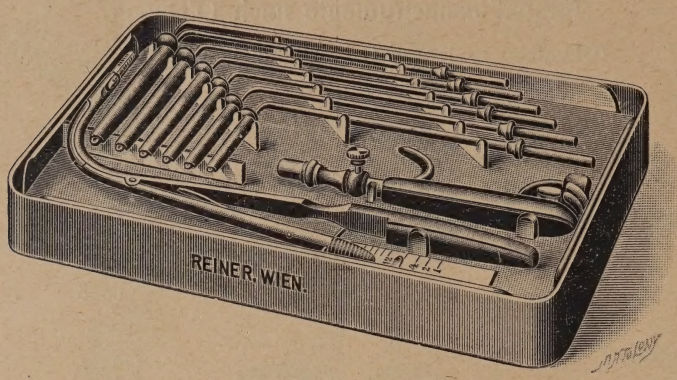
Nr.		K	h
6533	**Intubationstuben** nach O'Dwyer, oval, aus Metall, stark vergoldet, in 7 verschiedenen Längen und Stärken, samt Konduktor, mit Einführungsstab von 0—6 à	11.	—
6534	**Intubationstuben** nach O'Dwyer, aus Ebonit, neuestes Modell, in 7 verschiedenen Längen und Stärken, samt Konduktor und Einführungsstab à	11.	—
	Diese Tuben, welche sich durch besondere Leichtigkeit auszeichnen, lassen sich infolge ihrer Konstruktion, obwohl aus Hartgummi hergestellt, leicht und ohne Gefahr kochen, da dieselben innen mit Metall ausgekleidet sind. Infolge der Anschwellung des unteren Tubenrandes wird das sonst leicht mögliche Aushusten derselben ganz vermieden.		
6435	**Handgriff** zum Einsetzen der Tuben	7.	—
6536	**Tubenmaßstab** für Metall- oder Ebonittuben à	1.	20
6538	**Extraktionsinstrument** für die Tuben	23.	—
6539	**Dasselbe** in einfacher Ausführung	18.	—

b) Für Erwachsene.

Nr.		K	h
6541*	**Intubationstuben** nach O'Dwyer, in 5 verschiedenen Längen und Stärken, aus Hartgummi, samt Konduktor und Einführungsstab	12.	—
6542*	**Griff** hiezu, wie Nr. 6535	7.	—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

6544



Nr. K h

6544 **Intubationsbesteck** nach O'Dwyer, in elegantem Metalletui, mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert . . . . . .140.—

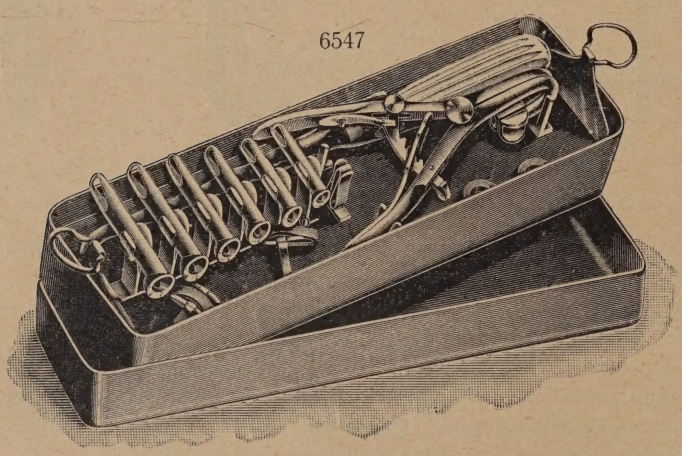
Enthaltend:

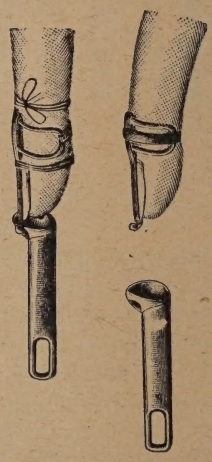
6 Metalltuben mit Konduktor und Einführungsstab
1 Metallgriff für die Tuben
1 Extraktionsinstrument Nr. 6538
1 Mundöffner O'Dwyer Nr. 6554
1 Tubenmaß
1 Strähnchen starker Seide Nr. 5 für die Tuben.

6545* **Dasselbe,** jedoch außer den Metalltuben noch weitere 7 Ebonittuben Nr. 6534 . . . . .220.—

Auf Wunsch kann auch statt des Mundöffners nach O'Dwyer, ein solcher nach Doyen-Jansen, Whithead usw., ebenso statt Extraktionsinstrument Nr. 6538 ein solches wie Nr. 6539 beigegeben werden. Je nach dem Preis des betreffenden Instrumentes erhöht oder erniedrigt sich der Preis des Besteckes.

6547





Nr. K h

6547 **Intubationsbesteck** nach Froin-Mathieu, in aseptischem Metalletui . . . . . .120.—

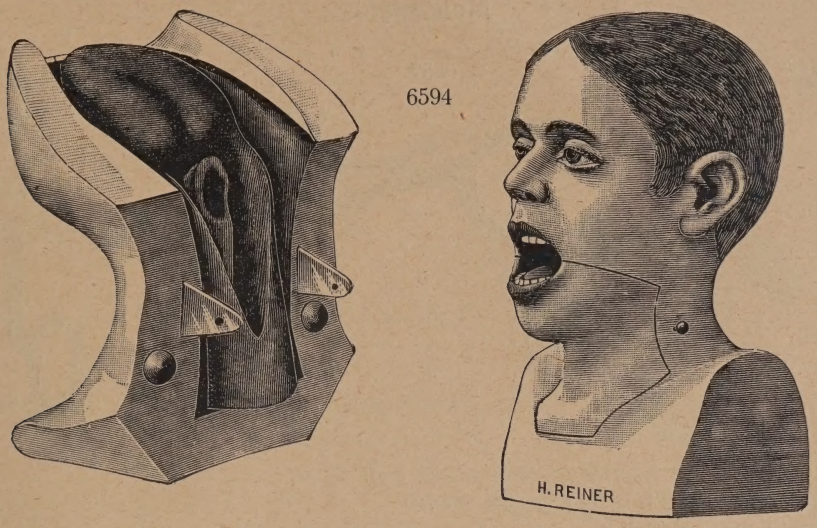
Enthaltend:

6 Tuben aus Nickelin, vergoldet; dieselben endigen an der Spitze in einer stumpfen Oese, welche ein sehr leichtes Einführen der Tube gestattet. Die Tuben haben alle große Durchgangskanäle und sind sehr leicht.

1 Einführinstrument für die Tuben, nur aus 2 Teilen bestehend, leicht auseinandernehmbar. Durch Verschiebung der Schenkel, vom Griff aus, werden die Tuben fixiert. Zur Entfernung der Tuben liegen einige feine aus Stahl gearbeitete Bügel bei, welche mittels starken Gummiringes oder etwas Nähseide am Zeigefinger befestigt werden. Das an dem Bügel befindliche Knöpfchen, wird in die entsprechende Vertiefung der Tuben eingehängt und dann extubiert.

1 kleiner Mundöffner nach Denhart, etwas modifiziert, vervollständigt das Besteck.

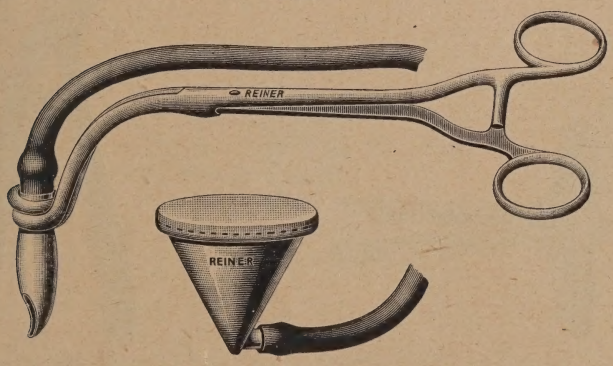
A B



6594

Nr.		K	h
6549	**Kehlkopfphantom** nach Schlossarek, (Konstr. Reiner), zur Erlernung der Intubation	46.	—
	Fig. A zeigt den Halsteil samt Kehlkopf und Zunge, welcher aus dauerhaftem Weichgummi hergestellt ist. Fig. B zeigt das ganze Phantom. Der Halsteil A paßt genau in den entsprechenden Ausschnitt der Büste, die ein in Erstickung begriffenes Kind vorstellt. Mittelst zweier Stifte wird der Halsteil in der Büste befestigt.		
6550*	**Ersatzzunge,** aus bestem Gummi	10.	—
	Siehe »Wiener klinische Wochenschrift«, Jänner, 1894.		

6551



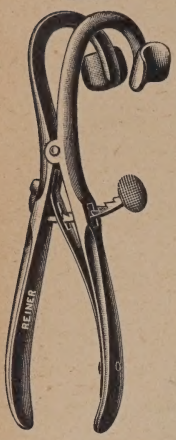
6552

Nr.		K	h
6551	**Intubations-Apparat** nach Doyen, zur direkten Anaesthesie	30.	—
6552	**Intubations-Tube** nach Lipburger, (Konstr. Reiner), zur direkten Anaesthesie. . . .	12.	—
6552a	**Narkosemaske** nach Trendelenburg, mit Schlauch hiezu.	5.	—
6553*	**Zange** zum Einführen der Tube	9.	—
	Siehe 40. Jahresbericht des Vereines der Ärzte Vorarlbergs, 1902.		

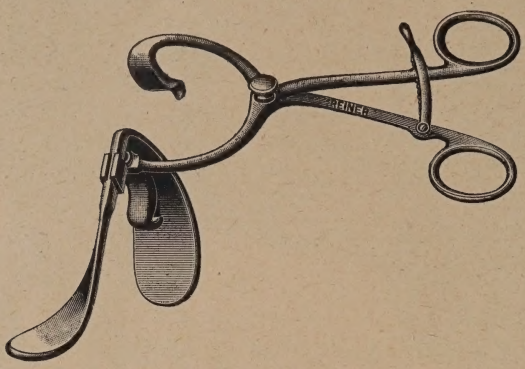
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Mundsperrer.

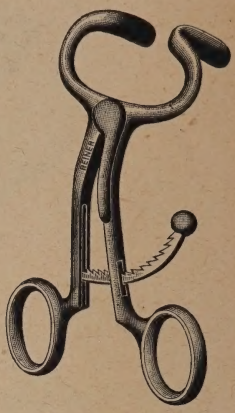
6554



6557



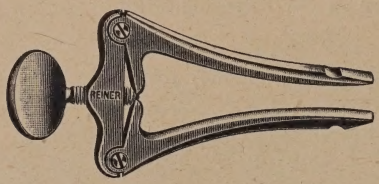
6558



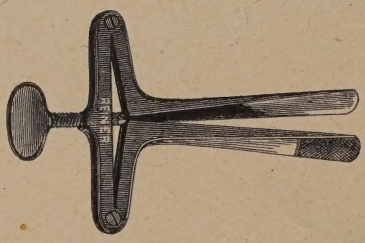
Nr.		K	h
6554	**Mundsperrer** nach O'D w y e r, großes Modell	15.	—
6555*	**Derselbe,** kleines Modell	12.	—
6557	**Mundsperrer** nach M a h u, mit d r e i verschieden großen, einsetzbaren Zungenspateln, sehr zierlich und leicht; infolge genauen Anliegens an der Backe und gleichzeitigen Niederhaltens der Zunge, ergibt sich dem Untersucher ein freies Gesichtsfeld	40.	—
6558	**Mundsperrer** nach D o y e n - J a n s e n	20.	—

6560

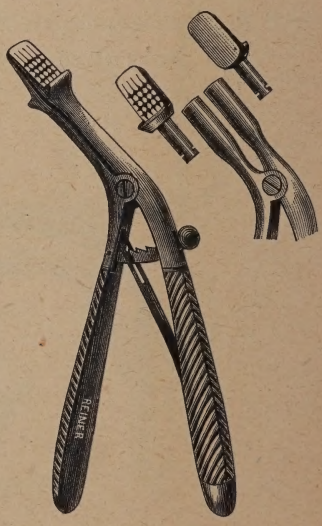
6561



6562

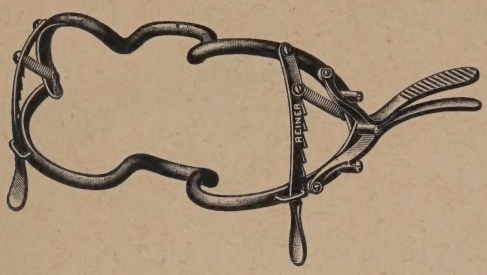


6564 6565



Nr.		K	h
6560	**Mundöffner** nach K ö n i g	14.	—
6561	» » H e i s t e r, kleines Modell	10.	—
6562	» » » großes Modell	10.	—
6564	» » G r o s s i c h, (Modell Reiner) nach der Kante gebogen	15.	—
6565	» » » mit drehbaren Einsätzen, welche sich dem Öffnungswinkel des Kiefers anpassen	20.	—

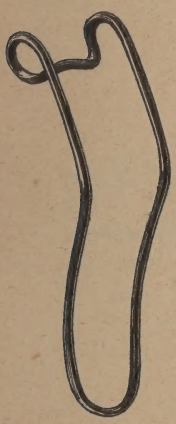
6566



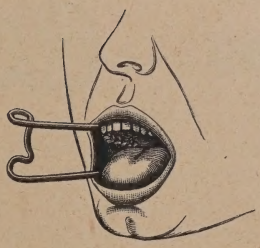
6572

Nr.		K	h
6566	**Mundöffner** nach Whitehead, für Erwachsene	20.	—
6567	» » » » Kinder	20.	—
6568*	» » » mit Zungendrücker für Erwachsene	24.	—
6569*	» » » » » » Kinder	24.	—
6570	**Kopfbinde** nach Weleminsky, (Konstr. Reiner) aus elastischem Spiraldraht, um eventuelles Herausfallen der Mundöffner 6566—69 zu vermeiden	5.	—
6572	**Mundöffner** nach Mason, modifiziert von Reiner	14.	—

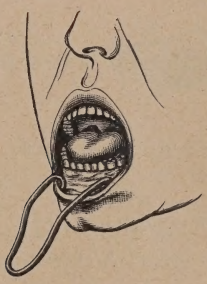
6574



a



b



6576

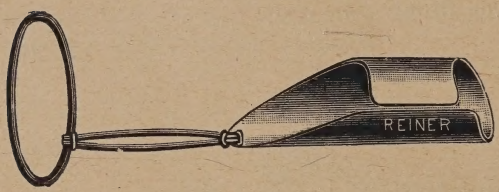
Nr.		K	h
6574	**Mundspiegel** nach Sternberg (Konstr. Reiner.)	1.	80
	Aus vorstehenden zwei Abbildungen ist die verschiedenartige Anwendbarkeit ersichtlich. Fig. A zeigt die Art der Anlegung zur Ausspannung der Wange, Fig. B das Einhaken behufs Freilegung des vordersten Teiles des Vestibulum oris. Ferner kann dieser Mundspiegel auch als Mundwinkelabzieher dienen.		
6576	**Mundkeil,** zugleich Mundwinkelabzieher, nach Weinlechner	6.	—
6577*	**Wangen-** und Lippenhalter nach Meyerhofer	7.	—

6578

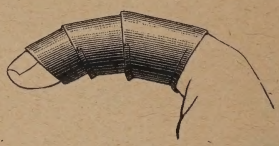
6581

Nr.		K	h
6578	**Mundkeil** nach Winter, aus Metall, für Erwachsene, rechts oder links à	5.	—
6580*	» » » » » » Kinder, » » » »	5.	—
6581	**Mundwinkelabzieher** nach Luer	5.	—
6582*	**Mundwinkelhaken** nach Killian	5.	—
6583*	» » Brünings, zum Zurückhalten der Oberlippe	8.	50

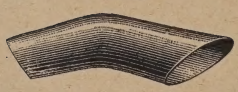
6585



6586



6588



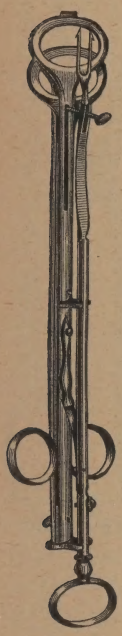
6591

6592

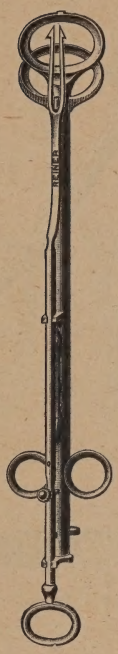
Nr.		K	h
6585	**Fingerschützer** nach Galatti	4.	—
	(Siehe Archives des Médecins des Enfants Nr. 4, Avril 1900.)		
6586	» gegliedert, aus Neusilber	5.	—
6587*	» nach Zaufal, gegliedert, mit scharfem Löffel	6.	--
6588	» » Langenbeck, aus Neusilber	2.	50
6589*	» » » einfaches Modell	2.	—
6590*	» » Fedor Krause	3.	50
6591	**Mundkeil** aus Holz, klein	—.	50
6592	» » Buchsbaumholz in 3 Größen	—.	70
6593*	» nach Pitha, aus Gummi	2.	—
6595*	**Zungenschaber** nach Feilchenfeld	2.	—

Tonsillotomie.

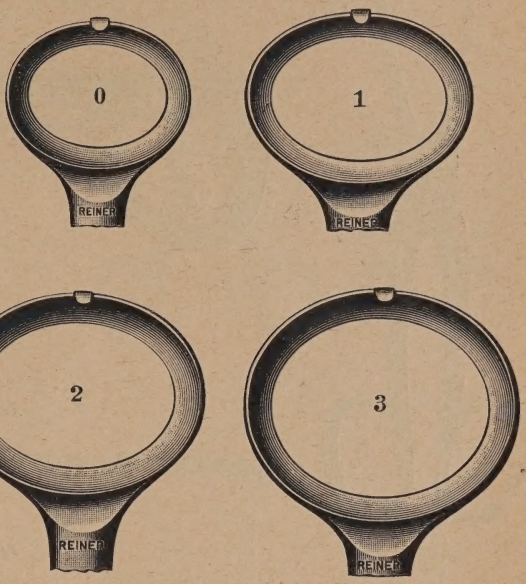
6600



6603



6600—6603



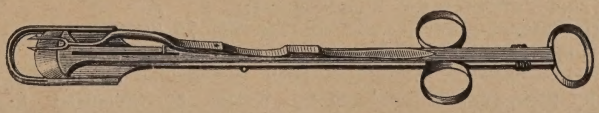
Nr.		K	h
6600	**Tonsillotom** nach Mathieu, in vier verschiedenen Größen	28.	—
6601	» mit drei leicht auswechselbaren, verschieden großen Klingen (Konstr. Reiner), im Etui	64.	—
6603	**Tonsillotom** nach Mathieu, modifiziert von Pieniažek	28.	—

Bei der Konstruktion älterer Tonsillotome wird die Gabelhebung durch eine sich aufstellende Schraube bewirkt. Wie allgemein bekannt, führte dies oft zu Unannehmlichkeiten. Deshalb ist bei dem neuen Tonsillotom durch besondere Anordnung der Gabelhebevorrichtung die Schraube einfach hinweggelassen. Ein sich Einschieben der Gabel unter das Messer ist gänzlich ausgeschlossen.

6600—6603 **Klingengrößen** der Tonsillotome Nr. 6600 bis Nr. 6603.

Bei Bestellung bitte stets die gewünschte Größen-Nummer anzugeben.

6605



6605 **Tonsillotom** nach Makenzie, modifiziert von Reiner, mit Gabel . . . . . 24. —

H. REINER, WIEN

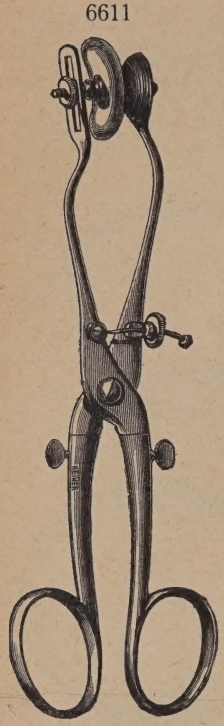
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

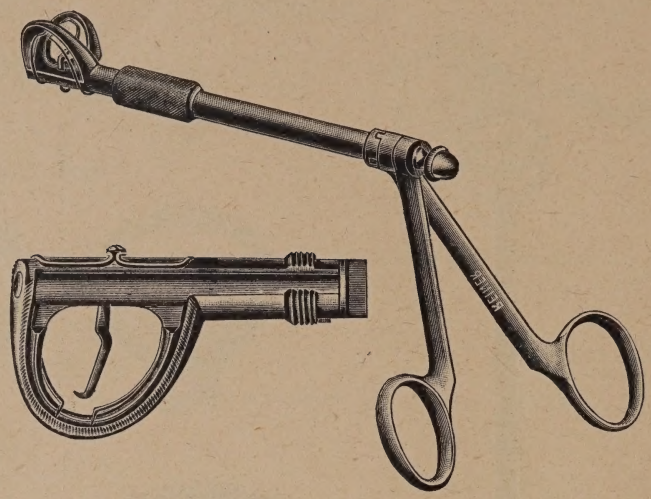
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

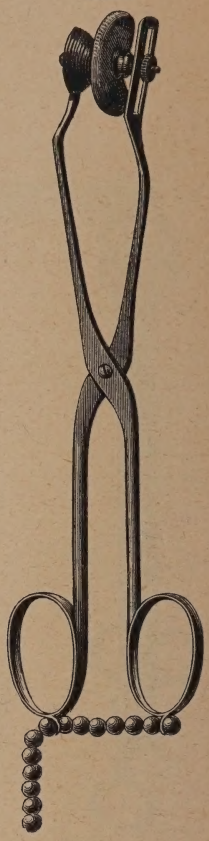
6610

6607

6611







6608

6617

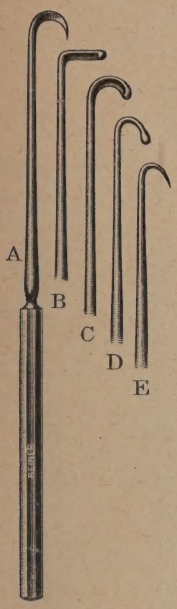
6613

Nr.		K	h
6607	**Tonsillotom** nach Roberts, nach 4 Richtungen verstellbar, in 2 Größen, à	30.	—
6608	» gerades	4.	—
6609*	» gebogen, für rechts oder links, à	4.	60
6610	**Tonsillenkompressionszange** nach Mikulicz, zur Blutstillung	16.	—
6611	» modifiziert von Stoerk, (Modell Reiner) mit abnehmbaren Griffen	20.	—
6613	**Mandelquetscher** nach Hartmann	4.	—
6614*	» » Levisohn, mit drei abschraubbaren Aufsätzen	7.	—
6615*	**Tonsillenmesser** nach Freer, rechts und links, à	4.	50
6617	**Abszeßmesser**, gedeckt, für Tonsillar- und Pharyngealabszesse	12.	—
6618*	**Tonsillenschnürer** nach Marquis	32.	—
6619*	» » Brünings	34.	—
6620*	**Reserveschlingen** aus Stahldraht, per Dutzend	1.	20
6621*	**Tonsillen-Nahtinstrument** nach Hengel, mittels Wundklammern	30.	—
6622*	**Zange** zum Entfernen der Wundklammern	10.	—
6623*	**Wundklammern,** groß, für die Tonsille, per 25 Stück	2.	50
6624*	**Seide** zum Befestigen der Klammern	1.	—

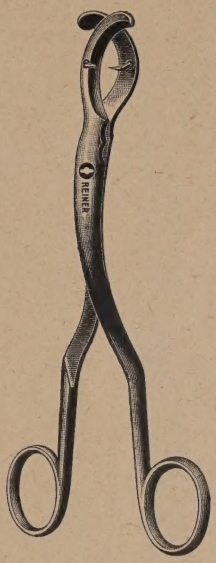
Bei eventueller Blutung werden die beiden Gaumenbögen, durch Anlegen von einer oder zwei Wundklammern, welche zur Sicherheit in einer der beiden Ösen, mit einem Seidenfaden (gleich einer Intubationstube) befestigt sind, durch Zudrücken der Zange, vereinigt.

Siehe XLI. Jahrg., Heft 2, »Monatsschrift für Ohrenheilkunde sowie Kehlkopf- und Nasenkrankheiten.«.

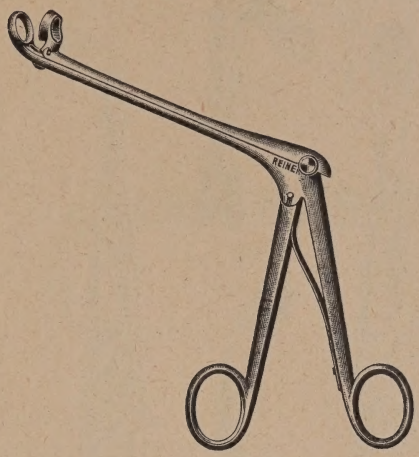
6626



6628



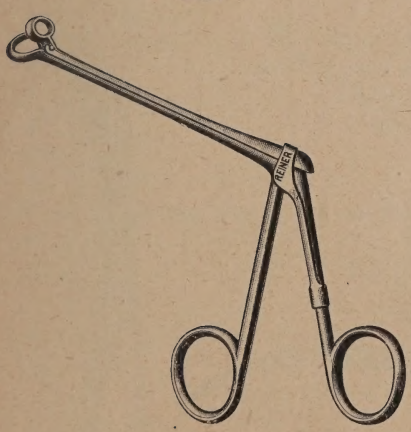
6629



6630

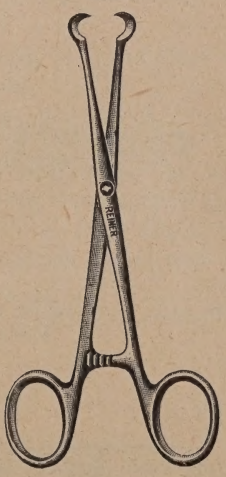
Nr.		K h
6626	**Tonsillenschlitzer** nach Läufer Fig. A, B, C	à 3.—
6626	» Fig. D, E	à 2.50
6628	**Tonsillotom** nach D'Ajutolo, scherenförmig	28.—
6629	**Tonsillenzange** nach Struyken	30.—
6630	**Tonsillarabszeßmesser** nach Chiari	4.—

6631



6633

6635

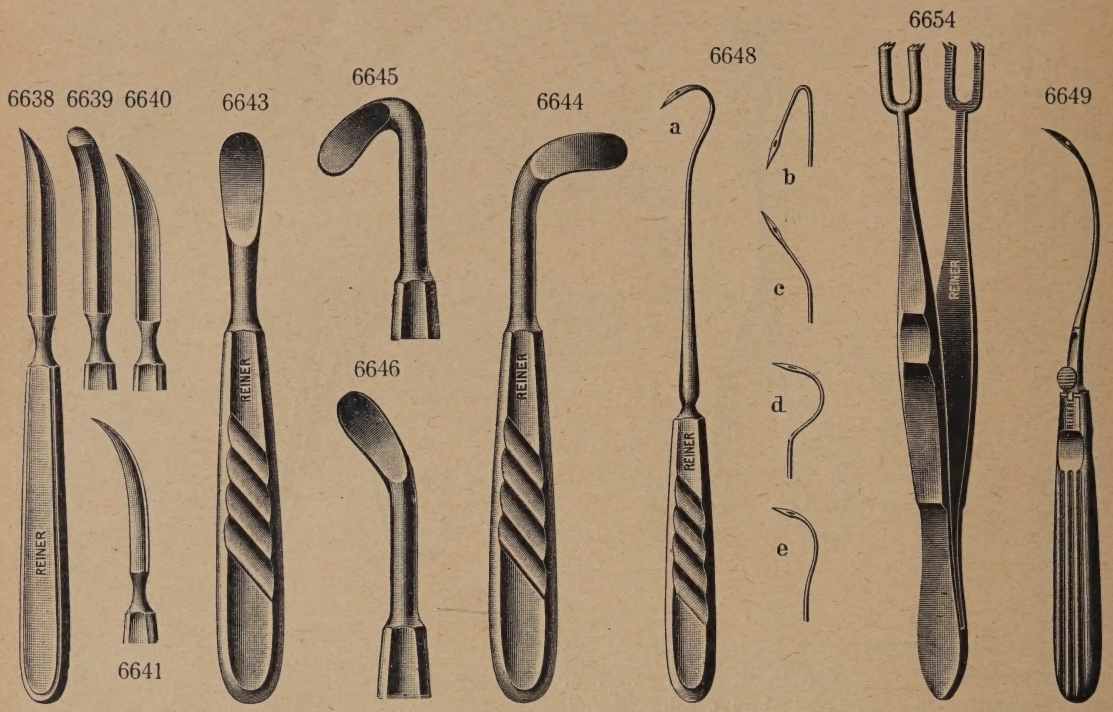


6636

Nr.		K h
6631	**Conchotom** nach Hartmann, mit ovalem Fenster für Tonsillenreste	26.—
6633	**Tonsillenfaßzange** nach Museux	6.—
6635	**Tonsillar-Abszeßzange** nach D'Ajutolo	8.—
6636	» » » Wolf	6.

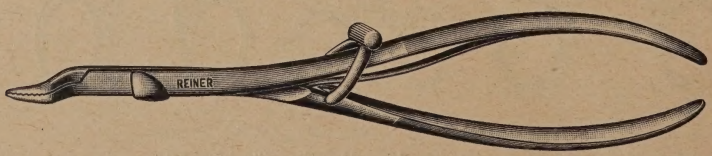
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Gaumennaht.



Nr.		K h
6638	**Gaumenmesser** nach Langenbeck, zweischneidig, spitz	5.50
6639	» » » » geknöpft	5.50
6640	» » » mit konvexer Schneide	4.—
6641	» » » » konkaver »	4.—
6643	**Rasparatorium** nach Trelat, gerade	4.—
6644	» » » gebogen, für links oder für rechts	4.—
6645	» » Le Dentu, stark gebogen, für links oder für rechts	4.—
6646	» » » » schwach » » » » » »	4.—
6648	**Nadeln,** gestielte, zur Gaumennaht, in den Krümmungen a bis e	4.—
6649	**Nadel** nach Reverdin, in 3 Krümmungen	12.—
6650*	**Rohrnadel** nach Stille	12.—
6652*	**Hakenpinzette,** zum Fassen der Schleimhaut, mit feinen Zähnen, 18 cm lang, gerade	5.60
6653*	**Dieselbe** gebogen	6.—
6654	**Doppelhakenpinzette,** zum Fassen der Wundränder, 18 cm lang	8.—

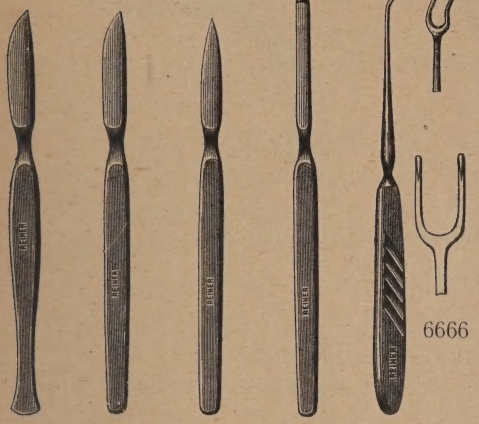
6657



6656*	**Nadelhalter** nach von Eiselsberg, zur Gaumenspaltennaht bei nach abwärts hängendem Kopf	11.—
6657	**Derselbe** mit Sperre nach Reiner	13.—

Tracheotomie.

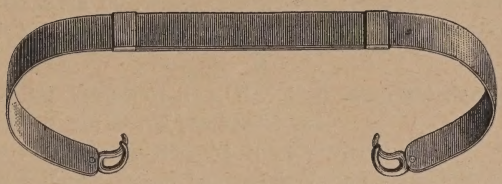
6660 6661 6662 6663 6665



6666

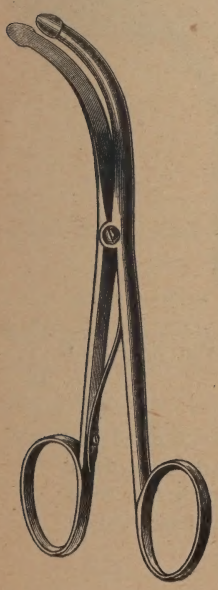
6667 6668 6669 6670

6672

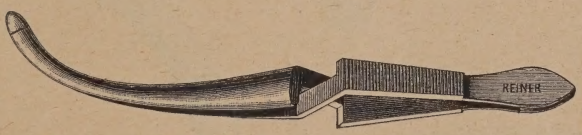


Nr.		K h
6660	**Skalpell** mit geschweiftem Griff, verschiedener Größe	3.—
6661	» » Griff nach Billroth, verschiedener Größe	3.—
6662	**Spitzmesser**	3.—
6663	**Knopfmesser**	3.40
6665	**Haken,** spitz, einfach	2.80
6666	» » doppelt, in 2 Größen	3.—
6667	» stumpf, schmal	2.80
6668	» » breit	3.—
6669	» » oder spitz, vierfach, klein	4.20
6670	» doppelt	4.40
6672	**Dilatator** nach Gersuny, zwei Doppelhaken an elastischem, verstellbarem Stahlbande	3.80

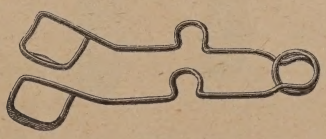
6674



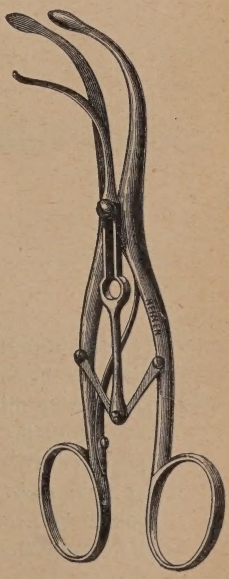
6675



6678



6676



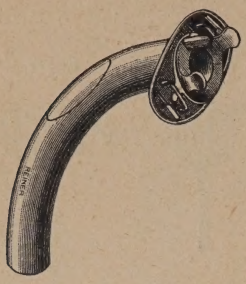
Nr.		K h
6674	**Dilatator** nach Trousseau, zangenförmig	5.—
6675	» pinzettenförmig	6.—
6676	» nach Laborde, dreiblätterig	16.—
6677*	**Derselbe** nach Anger, gleichzeitig Tracheotom	22.—
6678	**Dilatator** nach Gersuny, federnd	2.20

H. REINER, WIEN

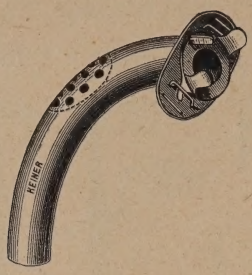
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22

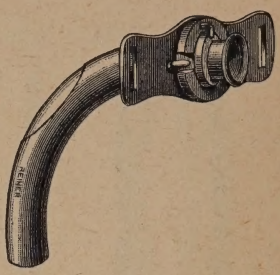
6680



6683



6686



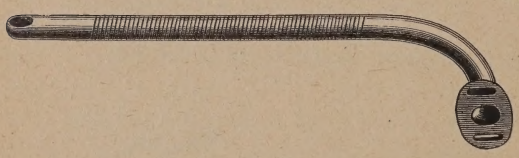
Nr.		K	h
6680	**Trachealkanüle** aus Neusilber, Nr. 00 bis 6, Dimensionen wie Nr. 6700 à	7.	—
6681*	**Dieselbe** aus Silber, Nr. 00 bis 2 3 und 4 5 und 6		
	à K 11.— 13.— 15.—		
6682*	**Trachealkanüle** nach Chiari, Neusilber, mit langer Krümmung, Nr. 1 bis 6	8.	—
6683	» aus Neusilber, Nr. 00 bis 6, Dimensionen wie Nr. 6700 à	7.	50

Die innere Kanüle ist gefenstert, die äußere siebartig durchlöchert, wodurch Einklemmungen und Verletzungen besser verhütet werden.

6684*	**Dieselbe** aus Silber, Nr. 00 bis 2 3 und 4 5 und 6						
	à K 11.— 13.— 15.—						
6686	**Trachealkanüle** aus Hartgummi, Nr.	1	2	3	4	5	6
	Äußerer Durchmesser . . mm	7	8	9	10	11	12
	K	4.60	4.60	5.20	5.20	6.—	6.—

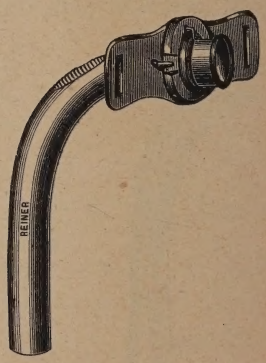
Meine Hartgummikanülen sind nur aus dem besten Gummimateriale hergestellt, bestehen aus einem Stücke, so daß sich die Kanülenröhren von den Ansätzen nicht loslösen können, wie es bei den zusammengeschraubten Kanülen vorkommt und sind daher vollkommen verläßlich.

6688

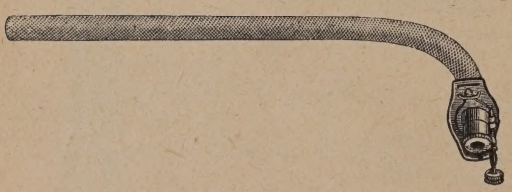


6694

6691



6690



Nr.		K	h
6688	**Trachealkanüle** nach König, elastisch, aus Metall, mit beweglicher Platte, von Nr. 1 bis 6	7.	—
6689*	**Dieselbe** in Silber	15.	—
6690	**Trachealkanüle,** Modell Reiner, elastisch	9.	—

Dieselbe besteht aus einem elastisch gewebten Rohr, an welchem ein beweglicher Schild angebracht ist. Dieser läßt sich am Rohre verschieben und an geeigneter Stelle fixieren, damit das Rohr mehr oder weniger tief in die Trachea eingesetzt werden kann. Durch ihre Biegsamkeit und ihr beliebiges Verlängern eignet sich die Kanüle insbesondere in jenen Fällen, in welchen mit gewöhnlichen Kanülen das Auslangen nicht gefunden wird.

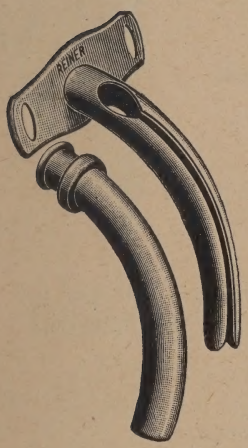
(**Elastisches Rohr** allein, als Ersatz bei Abnützung K 2.40.)

Nr.		K	h
6691	**Trachealkanüle,** lang, aus Hartgummi, die innere Kanüle aus einer Drahtspirale gebildet	9.	—
6692	**Dieselbe,** jedoch aus Neusilber	10.	—
6694	**Trachealkanüle,** elastisch, nach Pieniažek in drei verschiedenen Längen u. Stärken mit Loch	3.	—
6695	**Dieselbe,** ohne Loch	2.	40

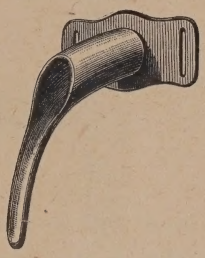
Diese Kanülen werden, wie aus der Abbildung ersichtlich, nur durch ein Leinenbändchen auf folgende einfache Art, sicher fixiert. Man knüpft zirka $1^1/_2$ cm von der Öffnung einen festen Knoten, dann einen solchen auf der entgegengesetzten Seite, was man 2 bis 3 mal wiederholt.

Herr Professor Pieniažek verwendet u. a. diese Kanülen seit vielen Jahren an seiner Klinik mit bestem Erfolg.

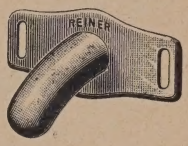
6696



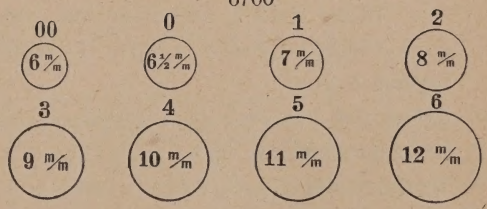
6697



6698



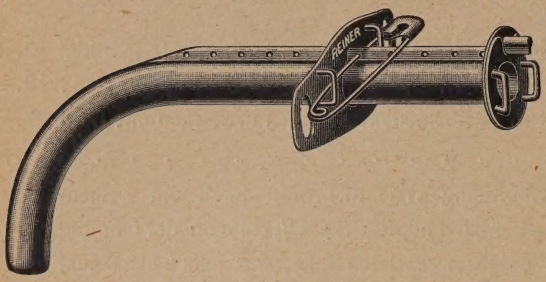
6700



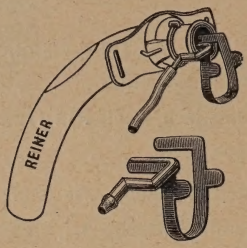
Nr.		K	h
6696	**Trachealkanüle** nach Pieniažek, (Konstr. Reiner,) federnd (Notkanüle genannt) . . .	10.	—
	Diese Konstruktion ermöglicht ohne Dilatator ein rasches und leichtes Einführen der Kanüle durch einfaches Zusammendrücken der federnden äußeren Kanüle.		
6697	**Entwöhnungskanüle** nach Stoerk, mit fixer Platte	5.	—
6698	**Trachealwunden-Stöpsel** nach Reiner, mit beweglicher Platte	6.	—
6699*	**Derselbe,** mit verstellbarem Stöpsel 7.— bis.	10.	—
6700	**Größenmaße** für Trachealkanülen aus Metall. Bei Bestellung ist außer der Katalognummer der gewünschten Kanüle, auch die Stärkenummer anzugeben.		

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

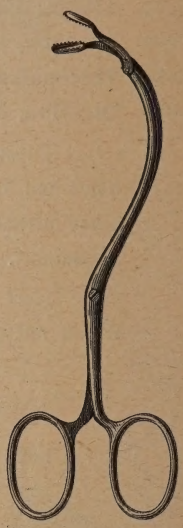
6702



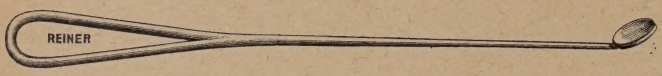
6704



6706

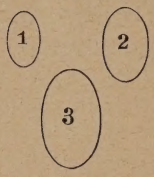


6709



6710

6709

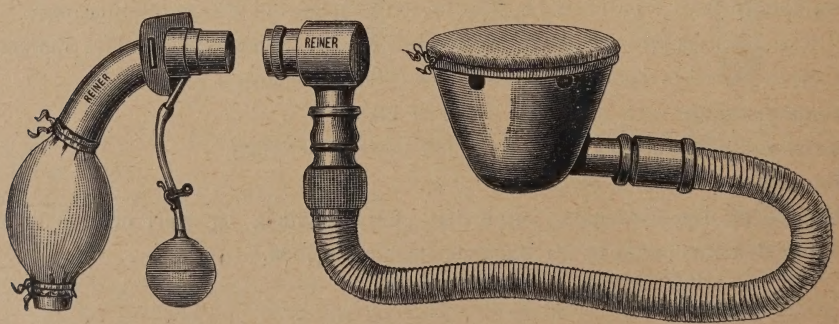


nat. Größe

Nr.		K	h
6702	**Verbandkanüle** nach Salzer, aus Metall, für dicke Verbände. Die verschiebbare Platte wird, je nach der Dicke des Verbandes, mittels Sicherheitsnadel fixiert	14.—	
6704	**Apparat zum Chloroformieren** nach Winter.	4.—	
	Dieses einfache Instrument läßt sich in jede beliebige Kanüle einsetzen und kann in jenen Fällen verwendet werden, in denen von gleichzeitiger Tamponate der Luftröhre abgesehen wird.		
6706	**Zange** zum Entfernen der Pseudomembranen	10.—	
6707*	**Löffelsperrpinzette** nach Pospischil zum Entfernen der Pseudomembranen	12.—	
6709	**Trachealspiegel** nach Pieniažek, in 3 Größen, Spiegel mit Kupferbelag, auskochbar .	3.—	
6710	» aus Stahl, in 3 Größen	2.20	

6712

6713



Nr. K h

6712 **Tamponkanüle** nach Trendelenburg . . . . . 23.—

Dieselbe dient zum Abschluße der Trachea, um das Eindringen von Blut in die Atmungsorgane zu verhindern.

Dies wird durch Aufblasen einer um die Kanüle gebundenen Gummimembrane bewirkt.

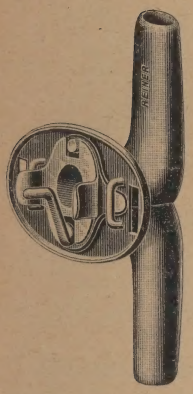
Das Aufblasen derselben geschieht durch ein nach außen mündendes feines Rohr, an welchem ein kleiner Gummiballon befestigt ist.

Abgesperrt wird die Luft durch eine am Schlauche des Gummiballs befindliche Klammer.

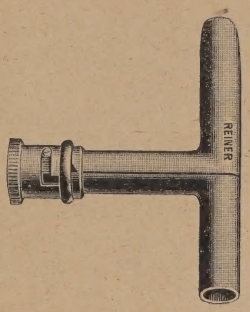
6713 **Apparat zum Chloroformieren** durch vorangeführte Kanüle nach Trendelenburg, modifiziert von Gersuny . . . . . 10.—

Dieser Apparat, in Verbindung mit vorangeführter Kanüle, dient zur Narkose durch die Trachea.

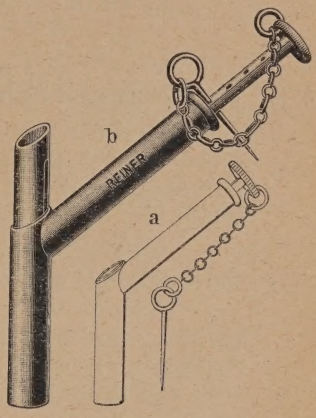
6714



6717



6719



Nr. K h

6714 **Schornsteinkanüle** nach Koschier, (Konstr. Reiner) aus Neusilber K 30.— bis . . . 40.—
6715* » » » » » » Silber » 50.— » . . . 70.—

Bei dieser Konstruktion wird jede Spornbildung vermieden.

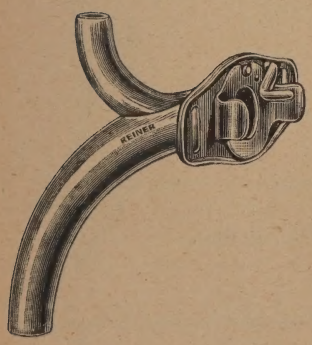
(Siehe »Wiener Klinische Wochenschrift« 1908, Nr. 18.)

6717 **Schornsteinkanüle** T-förmig, nach Chiari . . . . . 12.—
6719 » nach Hofmeister . . . . . 10.—

Fig. a zeigt die Kanüle zur Einführung, Fig. b dieselbe mit ausgezogenem, beliebig hochstellbarem Schornstein.

(Siehe »Medizinische Klinik«, September 1908.)

6721



Nr.

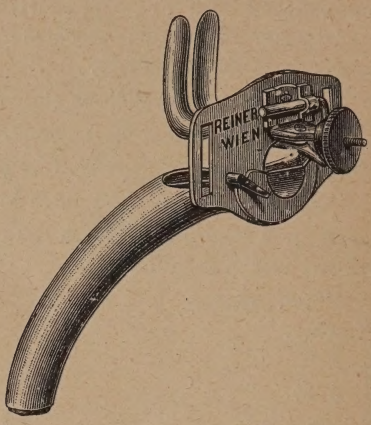
6721 **Schornsteinkanüle** nach Stoerk, (Konstr. Reiner) aus Neusilber K 20.— bis . . . . . 30.—

6722* **Schornsteinkanüle** nach Stoerk, (Konstr. Reiner) aus Silber K 35.— bis . . . . . 50.—

Bei **Schornsteinkanülen** Nr. 6714, 6715, 6721, 6722, läßt sich nur ein annähernder Preis im Voraus bestimmen, da dieselben meistens für jeden Fall speziell angefertigt werden müssen.

6725

6726



Nr.		K	h
6725	**Trachealkanüle** mit **Dilatationsapparat** nach Schrötter, (Konstr. Reiner) zu Larynxstenosen	20.	—

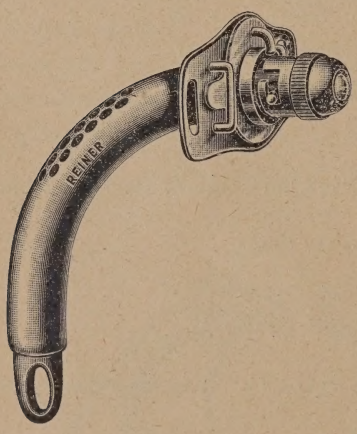
Die Kanüle besitzt einen Ausschnitt, durch welchen der kleine Dilatationsapparat im geschlossenen Zustande nach oben geschoben und an der Kanülenplatte mittels einer Sperrvorrichtung fixiert wird. Durch Drehen an der Mutterschraube des Apparates werden die beiden Branchen geöffnet und dilatieren in der Längsrichtung des Kehlkopfes.

Der Dilatationsapparat kann auch entfernt und die Kanüle für sich getragen werden.

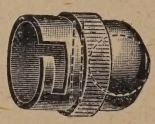
6726	**Trachealkanüle** mit **Dilatationsapparat** nach Stoerk, (Konstr. Reiner) zu Larynxstenosen	26.	—

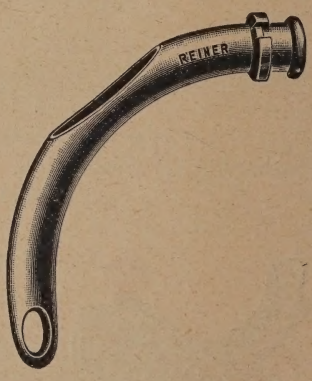
Dieser Apparat besteht aus einer Doppelkanüle und unterscheidet sich dessen Dilatator von dem vorbeschriebenen wesentlich dadurch, daß er sich nicht in der Längsrichtung des Kehlkopfes, sondern der Quere nach öffnet.

Die innere Kanüle kann auch bei eingelegtem Dilatationsapparate behufs Reinigung entfernt werden.



6727



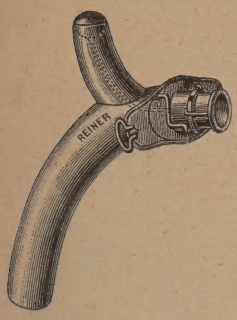


Nr.		K	h
6727	**Sprechkanüle** nach Bleiweiß, (Konstr. Reiner) aus Neusilber	30.	—
6728*	» » » » » Silber K 50.— bis.	60.	—

(Siehe »Archiv für Laryngologie« Bd. XX. (Verlag A. Hirschwald, Berlin).

6730*	**Sprechkanüle** nach Gluck	65.	—
6732*	**Bürstchen** zum Reinigen der Kanüle	—	.30

6734



Nr. K h

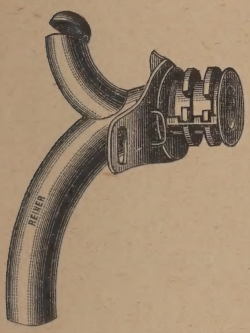
6734 **Trachealkanüle** nach Stoerk, zum Einlegen nach partieller oder totaler Kehlkopfexstirpation, aus Neusilber von K 20.— bis 30.—

6735* **Dieselbe** aus Silber von K 30.— bis . . . . . 50.—

Diese Kanülen werden meist stärkeren Kalibers verfertigt; sie bestehen aus einem nach abwärts in die Trachea und einem durchgeführten, nach aufwärts in den Kehlkopfraum reichenden Rohre, welch letzteres meist den bestehenden Verhältnissen entsprechend angepaßt werden muß; zuweilen ist es nötig, dasselbe beweglich oder gegliedert zu machen.

Der Obturator zum Verschlusse der nach oben gerichteten Röhre ist nur dann nötig, wenn die Epiglottis fehlt, um das Eindringen von Flüssigkeiten oder Speisen in die Luftröhre zu verhindern.

6737

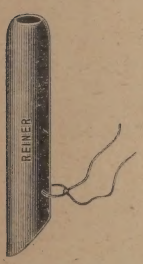


6737 **Künstlicher Kehlkopf** nach Billroth-Gussenbauer, aus Hartgummi von K 20.— bis . . . . . 30.—

Durch den Ausschnitt einer Kanüle möglichst großen Kalibers wird eine zweite Kanüle nach aufwärts geschoben. Letztere trägt eine durch Federkraft offen gehaltene Klappe, ähnlich dem natürlichen Kehldeckel, und birgt im Innern den Stimmapparat, bestehend aus einer feinen, federnden Metallplatte, welche den Ton erzeugt. Alle Teile dieses Apparates sind zerlegbar; auch kann der Stimmapparat entfernt und die Kanüle ohne denselben getragen werden.

Zur Verhütung des Einatmens von Staub läßt sich ein trommelförmiger Respirator an die Außenmündung aufsetzen.

6743



Nr.

6738* **Künstlicher Kehlkopf** nach Narath, aus Neusilber, von K 70.— bis . 90.—

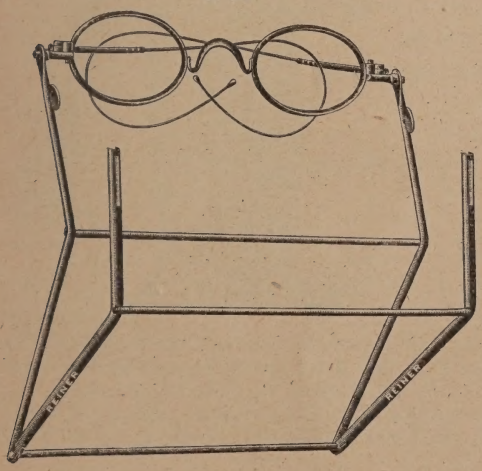
6739* » » » » » Silber von K 100.— bis . .120.—

6741* » » » Wolf, aus Silber, von K 60.— bis . . . 80.—

Bei Anfertigung von künstlichen Kehlköpfen läßt sich ein genauer Preis im Voraus nicht bestimmen, da dieselben für jeden Fall separat angefertigt werden müssen.

6743 **Dilatationsröhrchen** nach Pieniažek, aus Weichgummi, zu verwenden bei der Laryngo fissura, in verschiedener Stärke, von K —.60 bis . . . 1.—

6746



Nr.

6744* **Dilatationsbougie** nach Kahler-Marschik, aus Metall, zum Einlegen bei der Laryngo fissura 4.— bis . . . . . 6.—

6746 **Gesichtsschutzrahmen** nach Pollak, (Konstr. Reiner), zum Schutze gegen das Anhusten bei Untersuchungen . . . . . 15.—

Zwischen den beiden Rahmen wird 1 Stück auskochbarer Mosetig-Battist gelegt, welcher durch die beiden Flügelschrauben fixiert wird.

Siehe »Archiv für Laryngologie« 1906, Bd. 19, 1. Heft.

6747* **Gesichtsvorhang** nach Pollak . . . 2.40

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22

Zusammenstellung von Tracheotomie-Instrumenten-Etui.

Nr.		K h
6750*	**Etui** aus poliertem Naturholz	120.—

Enthaltend:

1 kleines Skalpell
1 » spitzes Messer
1 » Knopfmesser
2 spitze Haken
2 » Doppelhaken
2 schmale, stumpfe Haken
2 breite, stumpfe Haken
1 Dilatator nach Trousseau
1 knieförmig gebogene Kornzange
2 Trachealkanülen aus Neusilber, für Kinder, Nr. 1 und 2
2 Trachealkanülen aus Neusilber, für Erwachsene Nr. 3 und 4
2 Sperrpinzetten
1 anat. Pinzette
1 Hakenpinzette
1 Hohlsonde
3 Knopfsonden
6 Heftnadeln in Metallbehälter
1 Nadelhalter nach Langenbeck, klein
1 Glaszylinder mit Seide in Karbollösung
2 Kanülenbürstchen

6751*	**Dasselbe** in asept. Metall-Etui	136.—

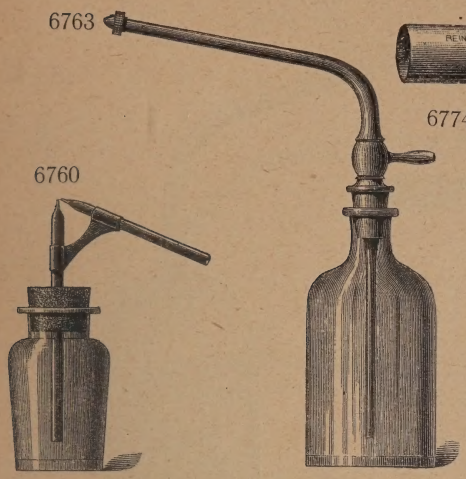
6754*	**Tracheotomie-Besteck** nach Friedländer, (Modell Reiner) im asept. Metall-Etui .	130.—

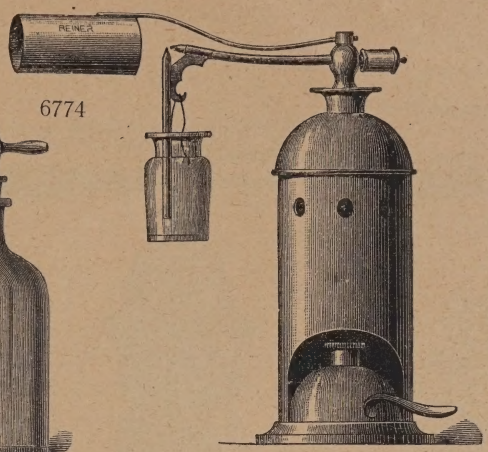
Enthaltend:

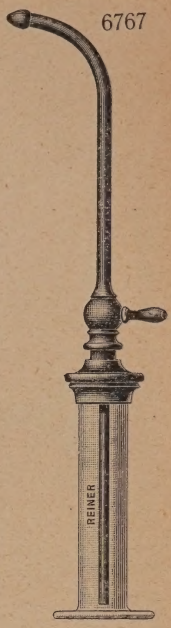
2 Skalpelle
1 gerade Schere
1 Hohlschere
2 Sperrpinzetten
1 Hakenpinzette
1 anat. Pinzette
1 Kornzange
3 Haken, spitz, einfach
2 » » vierfach
1 Hohlsonde
1 Meißelsonde
1 Spatel
1 Dilatationspinzette
1 Haken nach Gersuny, federnd
2 Trachealkanülen, Neusilber
1 Nadelhalter nach Reiner
1 Nadeldose nach Friedländer
6 Heftnadeln
1 Flakon steril. Seide

Andere Zusammenstellungen in jeder Preislage.

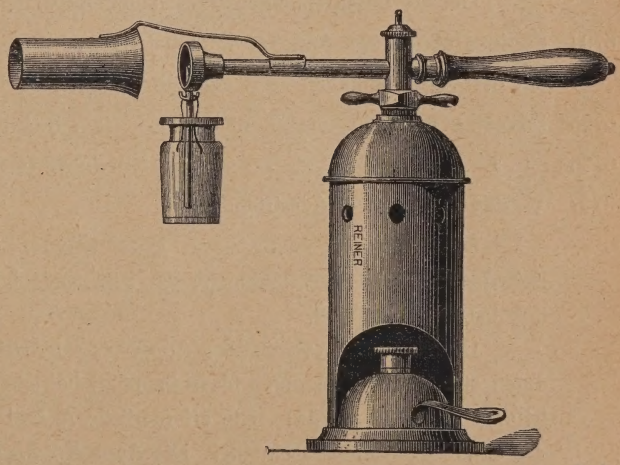
Inhalations-Apparate.





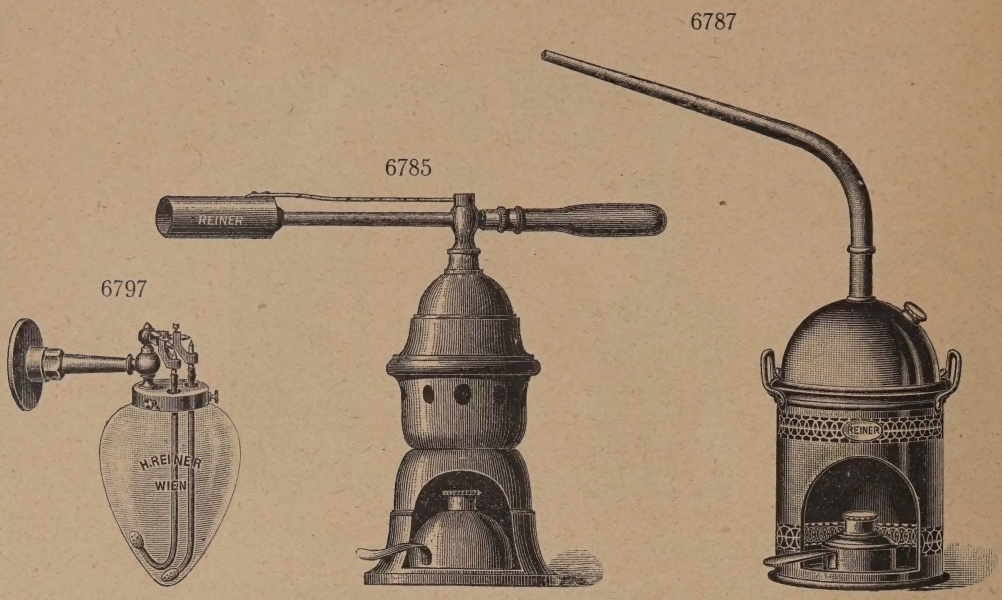


Nr.		K	h
6760	**Inhalations-Apparat** nach Schrötter, aus Glasröhren mit Metallverbindung, ohne Gebläse	1.	—
6761*	**Inhalations-Apparat** aus Metallröhren, versilbert, ohne Gebläse	2.	20
6763	**Inhalations-Apparat** nach dem Prinzipe Richardson, aus Hartgummi, ohne Gebläse	3.	50
6764*	**Derselbe** aus Metall, ohne Gebläse	3.	50
6765*	**Inhalations-Apparat** nach Großmann, für den Kehlkopf, ohne Gebläse	6.	—
6766*	**Derselbe** für den Nasenrachenraum, ohne Gebläse	3.	—
6767	**Inhalations-Apparat** nach Schnitzler, aus Hartgummi, ohne Gebläse	4.	50
6769*	**Doppelgebläse,** klein	3.	30
6770*	» mittelgroß	4.	40
6771*	» groß	5.	50
6774	**Inhalations-Apparat** nach dem Prinzipe Siegle, (Modell Reiner), mit Sicherheitsventil und versilberten Metallröhren	10.	—
6775*	**Derselbe,** mit Handgriff versehen	11.	—
6776*	**Derselbe,** in einfacherer Ausführung	9.	—



Nr.		K	h
6778	**Inhalations-Apparat** nach Mutki, für Terpentin-Inhalationen	6.	—
6780	**Inhalations-Apparat** nach dem Prinzipe Siegle, mit Handgriff, Holländerverschraubung, Sicherheitsventil und versilberten Metallröhren	15.	—
6781*	**Derselbe,** großes Modell, für Spitäler und Ordinationszimmer	26.	—
6783*	**Gasbrenner** für Nr. 6781, anstatt der Spirituslampe zu verwenden	4.	50

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.



Nr.		K h
6785	**Inhalations-Apparat** ohne Gummischlauch, für Terpentin-Inhalationen	8.—
6787	**Apparat** nach Escherich, zur Dampfentwicklung im Krankenzimmer, komplett	25.—
6789*	**Inhalations-Apparat** nach Bulling	48.—
6790*	**Derselbe,** einfaches Modell	18.—
6792*	**Arzneiverdampfungs-Apparat** nach Saenger aus Messing mit Kupferkessel	12.—

Genaue Beschreibungen werden den Apparaten Nr. 6789 und 6792 beigelegt.

6794*	**Soolezerstäubungs-Apparat** für Inhalationskabinen, System Clar (Konstruktion Reiner), mit drei Ausströmungen nach einer Richtung, für 6 Kubikmeter Raum	90.—
6795*	**Derselbe** mit fünf Ausströmungen nach einer Richtung, für 12 Kubikmeter Raum	110.—
6796*	» » zehn » je fünf in einer Richtung, für 30 Kubikmeter Raum	150.—
6797	**Wandarm** mit zwei Ausströmungen	42.—

Diese Apparate dienen dazu, ganze Räume, in welchen sich die Kranken ungehindert bewegen oder sitzen können, mit der fein zerstäubten Soole oder anderen medikamentösen Substanzen zu erfüllen.

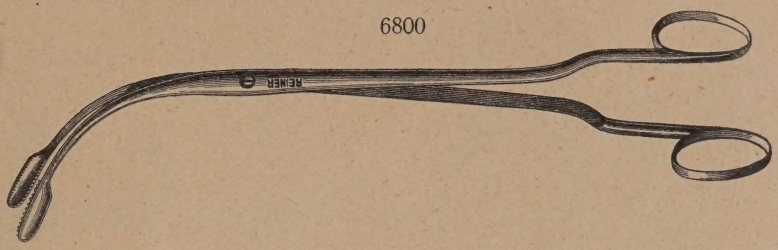
Die zur Ingangsetzung des Apparates erforderliche Druckluft (2—3 Atmosphären) muß durch eine, am Besten durch Maschinenkraft betriebene Luftpumpe von Außen mittelst Rohrleitung zugeführt werden. Die erforderliche Anzahl der Ausströmungen richtet sich nach der Größe des Inhalationsraumes. Die Apparate werden ähnlich einem Gasluster am Plafond mit der Rohrleitung verbunden; es werden auch Apparate desselben Systems in Form von Wandarmen 6797 je nach den Bedürfnissen angefertigt.

Über komplette Einrichtungen von Inhalationsräumen werden spezielle Kostenüberschläge angefertigt.

Schlund und Magen.

6803

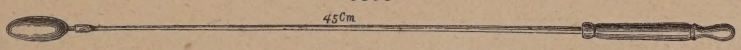
6800



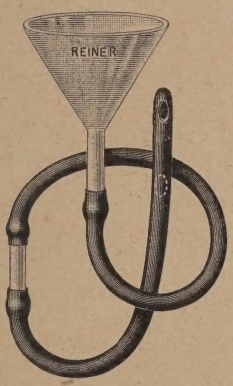
Nr.		K	h
6800	**Schlundzange** nach der Fläche oder Kante gebogen	6.	—
6801*	**Dieselben** zart, für Kinder	6.	—

6804

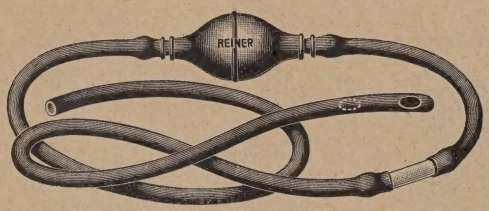
6806



6818



6820



Nr.		K	h
6803	**Schlundstosser** mit bewegl. Körbchen	4.	—
6804	**Grätenfänger** nach Fergusson	3.	40
6806	**Schlundsonde** mit sechs abschraubbaren Oliven verschiedener Stärke	8.	—

6809 6810

Nr.		K	h
6808*	**Schlundsonde** nach Stark, mit acht verschiedenen, aufschraubbaren, gebogenen Ansätzen	30.	—
6809	**Schlundbougie**, elastisch, konisch, 4—26 eng. Fil.	3.	40
6810	» » zylindrisch 4—26 » »	3.	—
6811*	» aus Darmsaite	1.	20
6813*	**Schlundröhre** elastisch, zur künstlichen Ernährung	3.	—
6815*	**Glastrichter** von	K —.80	— 1.50
6816*	**Magenschlauch** nach Oser, 150 cm lang		

Nr.	1	2	3	4
K	6.50	7.50	9.—	10.—

6818	**Magenschlauch** nach Jaques, Verlängerungsschlauch, Glaszwischenstück und Trichter	8.	60
6820	» » » mit Ballon, Verlängerungsschlauch, Glaszwischenstück	13.	—

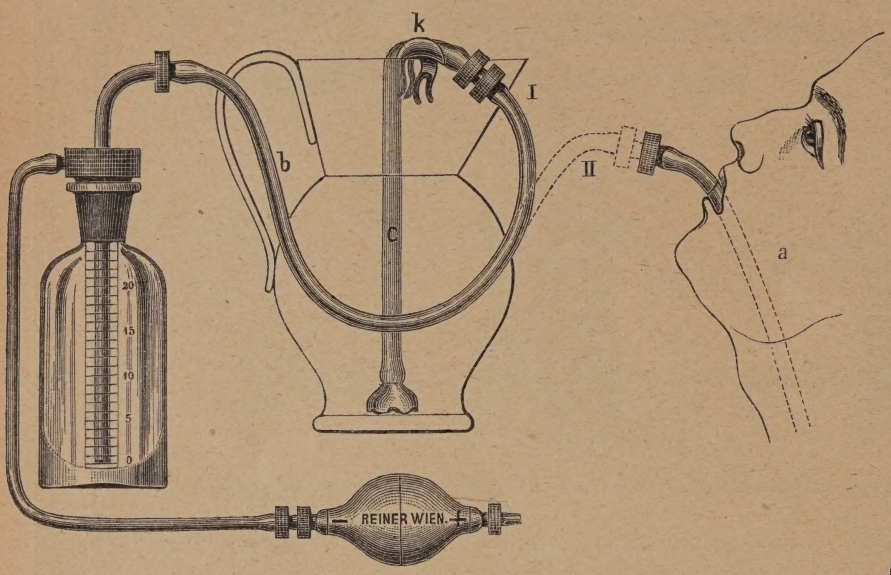
H. REINER, WIEN

Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente

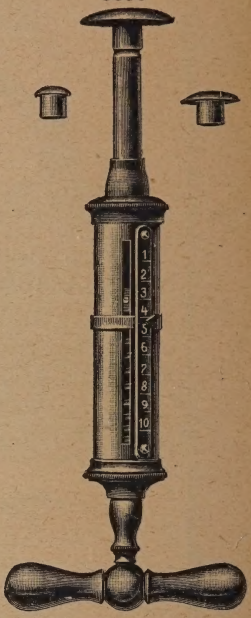
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Nr.		K	h
6822*	**Magenschlauch** nach Jaques, 75 cm lang, mit 2 seitlichen oder zentralen Öffnungen, Nr. 10—18 engl. Filiere	6.	—
	Nr. 20—26 » »	7.	—
6823*	**Magenschlauch** nach Ewald	7.	—
6824*	» » Boas, mit kleinen seitlichen Löchern zur Berieselung der Magenwand	7.	—

6826



6830



6829

Nr.		K	h
6826	**Aspirationspumpe** nach Czyrniański (Konstr. Reiner), kompl. (ohne Krug)	20.	—

Der Apparat besteht aus einer syphonartig eingerichteten Flasche zur Aufnahme des Spülwassers, event. des Mageninhaltes. Die Saug- und Druckkraft liefert der Ballon, u. zw. saugt er bei der abgebildeten Anordnung, hingegen drückt er, wenn das mit + bezeichnete Ende zur Wirkung kommt.

Die Zeichnung zeigt weiter: a den eingeführten Magenschlauch, b den Schaltschlauch und c den Hilfsschlauch, welcher durch die Klemme k an den Rand des Reservoirs (Krug) befestigt ist.

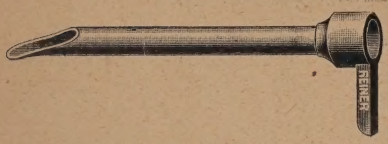
Zu Beginn der Manipulation der Magenauswaschung verbindet man den Schaltschlauch mit dem Hilfsschlauch, wie aus I ersichtlich ist, und saugt durch die Ballonwirkung das Spülwasser vom Reservoir in die Flasche. Hierauf verbindet man den Schaltschlauch b mit dem eingeführten Magenschlauch a, wie in II ersichtlich, wendet den Ballon um, so daß er mit seinem + Ende verbunden ist und drückt die Flüssigkeit in den Magen. Im nächsten Momente dreht man den Ballon wieder, so daß er mit seinem — Ende verbunden ist und saugt die Magenflüssigkeit in die Flasche. Aus der Flasche wird die Flüssigkeit einfach durch Wegschütten entfernt, indem man den Hartgummistöpsel herausnimmt. Die ganze Manipulation wiederholt man einigemale bis das aus dem Magen zurückfließende Wasser rein erscheint.

6829	**Extrakteur** nach Sennorans zur quantitativen und qualitativen Bestimmung des Magensaftes	22.	—
6830	**Gastralgesimeter** nach Boas, zur Prüfung der Schmerzempfindlichkeit des Magens, mit 3 verschieden großen Ansätzen	20.	—

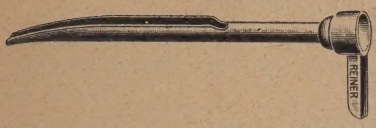
Nr.			
6832*	**Acidimeter** nach Citron, zur quantitativen Bestimmung der freien Salzsäure und der Gesamtsäure im Magensafte	6.	—

Direkte Laryngo-Tracheo-Broncho- und Oesophagoskopie.

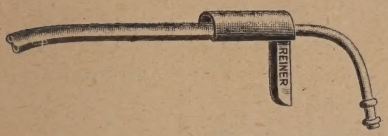
6834—6836



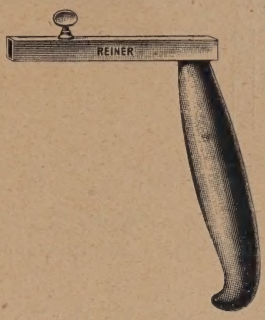
6839



6840



6842



6843

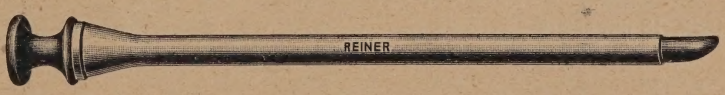
6845

Nr.		K	h
6834	**Intralaryngealer Röhrenspatel** zur Autoskopie beim Kinde, gleichzeitig Konduktor für bronchoskopische Röhren	8.	—
6835	**Desgleichen** für Erwachsene 11 mm	8.	—
6836	» extragroß 13 mm	8.	—
6838*	**Spatel** nach Kirstein, zur direkten Laryngoskopie (Autoskopie, siehe Nr. 6397)	5.	—
6839	**Spatel** nach Brünings, zur Autoskopie beim Erwachsenen, 11 u. 13 mm äußerer Durchmesser	10.	—
6840	» » » » » » Kinde, ermöglicht gleichzeitig das Absaugen des Schleimes	10.	—
6842	**Handgriff** für sämtliche Röhren und Spateln passend, neues Modell	5.60	
6843	» » » » » » » gerade Form	5.60	
6845	**Trachealspekulum** nach Pieniažek, lang, per Satz, 6 Stück ineinander passend	à 4.	—

6	7	8	$9^1/_2$	10	$11^1/_2$ cm lang
$7^1/_2$	$8^1/_2$	$9^1/_2$	$10^1/_2$	$11^1/_2$	$12^1/_2$ mm Durchmesser

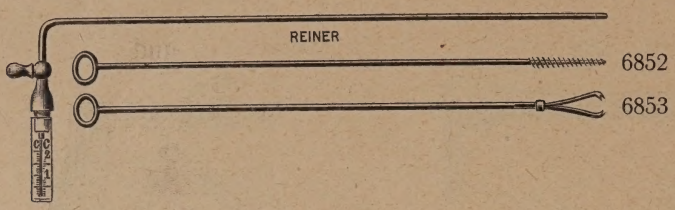
6846

6848



Nr.		K	h
6846	**Trachealtrichter** nach Pieniažek, kurz, per Satz 6 Stück ineinander passend, $3^1/_2$ cm lang, $7^1/_2$—$12^1/_2$ mm stark	à 3.	—
6848	**Trachealtrichter** nach Pieniažek, 20 cm lang, 12 mm stark, mit Konduktor	8.	—

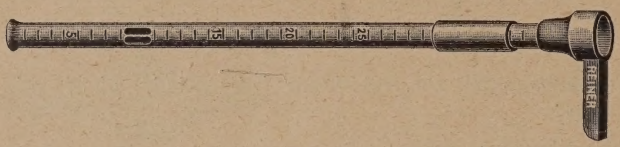
6850



Nr.		K h
6850	**Kokainzerstäuber** nach Brünings, für die Bronchien, mit Metallgebläse	7.—
6852	**Watteträger** zur Kokainisierung der Bronchien und des Oesophagus, 25, 30, 45, 55 cm lang	—.80
6853	» pinzettenförmig, zur Kokainisierung der Bronchien und des Oesophagus, 30, 35, 45, 55 cm lang	3.—
6854*	**Watteträger,** pinzettenförmig wie Fig. 6853, jedoch auseinanderschraubbar	4.—
6855*	**Dieselben** wie Fig. 6852 auseinanderschraubbar	1.40

Kokainspritzen, siehe Nr. 6422—6428.

6857



Nr.

6857 **Röhren zur Bronchoskopie** nach Killian, gefenstert mit Schieber, beim Erwachsenen:

	K h		K h
18 cm lang, 9 mm stark	8.—	19 cm lang, 11 mm stark	9.—
28 » » 9 » »	9.—	35 » » 11 » »	9.—
35 » » 9 » »	9.—	45 » » 11 » »	9.—
41 » » 9 » »	9.—	51 » » 11 » »	9.—

Nr

6858* **Röhren zur Bronchoskopie** nach Killian, gefenstert mit Schieber, beim Kinde:

	K h		K h
13 cm lang, 7 mm stark, ohne Fenster und Schieber	7.—	23 cm lang, 7 mm stark	9.—
18 cm lang, 7 mm stark, mit Schieber und Fenster	8.—	28 » » 7 » »	9.—
		35 » » 7 » »	9.—

Nr.

6859* **Röhren zur Oesophagoskopie** nach Killian, ohne Fenster und Schieber, beim Erwachsenen:

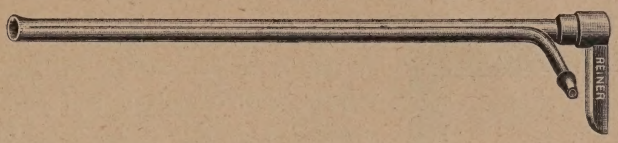
	K h		K h
19 cm lang, 13 mm stark	7.—	42 cm lang, 13 mm stark	7.—
24 » » 13 » »	7.—	52 » » 13 » »	8.—
32 » » 13 » »	7.—		

Die mit Fenster und Schieber versehenen Röhren lassen sich für Bronchos- sowie für Oesophagoskopie verwenden. Bei ersteren wird der Schieber ganz zurückgeschoben, so daß die Fenster frei werden und der Patient mit dem zweiten Hauptbronchus atmen kann.

Bei der Oesophagoskopie werden die Fenster durch den Schieber verschlossen.

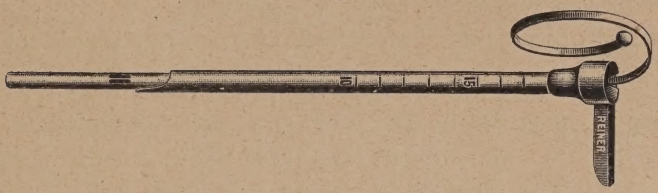
Wenn bei Bestellung nicht besonders vorgeschrieben, werden stets **gefensterte** Rohre gegeben.

6860



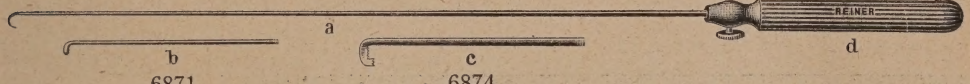
Nr.		K h
6860	**Rohr** nach Schrötter, zur Bronchoskopie und gleichzeitiger Schleimaufsaugung . . .	22.—

6862



Nr.		K h
6861*	**Schlund-Bougie**, elastische als Mandrin für die Rohre Nr. 6862a—6862d zu verwenden .	3.—
6862	**Rohr** nach Brünings, verlängerbar, zur Bronchoskopie beim Säugling 5 m/m stark	22.—
6862a*	**Dasselbe** für Kinder 7 m/m stark	22.—
6862b*	» » Frauen 9 m/m »	22.—
6862c*	» » Männer 11 m/m »	22.—
6862d*	**Rohr** nach Brünings, verlängerbar, zur Oesophagoskopie für Männer 13 m/m stark . .	22.—
6865*	**Einsatzrohr** zur Oesophagoskopie, passend zum Spatel von Nr. 6862c	12.—
	Handgriff zu den Rohren, siehe Nr. 6842 und 6843 K 5.60.	
6867*	**Bougie** nach Brünings, elastisch, passend zu den Rohren Nr. 6862*b*—6862*d* . . .	4.50

6868 6878



b c d

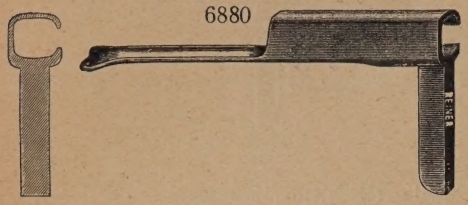
6871 6874

Nr.		K h
6868*a*	**Fremdkörperhäkchen**, spitz, 25 m/m lang, ohne Griff	1.50
6869*a*	**Dasselbe**, spitz, 30 m/m lang, ohne Griff	1.50
6870*a*	» » 45 m/m » » »	1.50
6871*b*	» stumpf 25 m/m » » »	1.50
6872*b*	» » 30 m/m » » »	1.50
6873*b*	» » 45 m/m » » »	1.50
6874*c*	» nach Lister-Killian, 25 m/m lang, ohne Griff	1.50
6875*c*	» » » » 30 m/m » » »	1.50
6876*c*	» » » » 45 m/m » » »	1.50
6878*d*	**Griff** zu den Häkchen	1.20

Nr. K h

6880 **Kinderspatel** zur **Autoskopie** nach Brünings . . . . . 9.—

6880



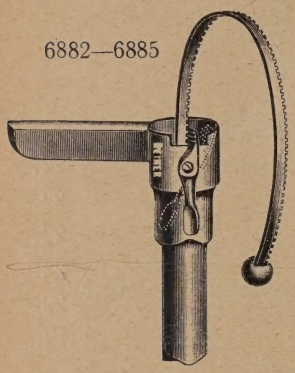
Dieses neue Modell bietet insoferne Vorteile, da man durch die seitliche Öffnung Instrumente und Tupfer seitlich einführen und in schräger Richtung anwenden kann, was die Arbeit bei Kindern wesentlich erleichtert.

Nr. K h

Verlängerbare Untersuchungsrohre mit Fixierungsvorrichtung nach Brünings.

Ein nicht zu unterschätzender Vorteil bei Anwendung der Rohre besteht darin, daß sich dieselben in jeder Länge durch Eingreifen einer kleinen Sperrklinke in die gezähnte Feder absolut sicher fixieren lassen, was eine größere Kraftanwendung gestattet.

6882—6885



6882 **Röhre** nach Brünings, mit Feststellung, für Bronchoskopie beim Kinde, zirka 7 mm stark . . . . . 25.—

6883 **Dieselbe**, für Frauen, zirka 9 mm stark . . . . . 25.—

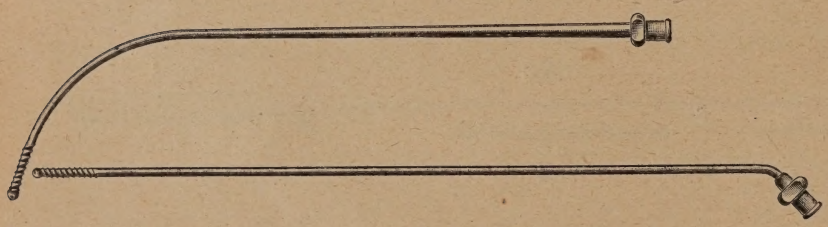
6884 » » Männer » 11 » » . . . . . 25.—

6885 **Röhre** zur Oesophagoskopie, zirka 13 mm stark. . . . . 25.—

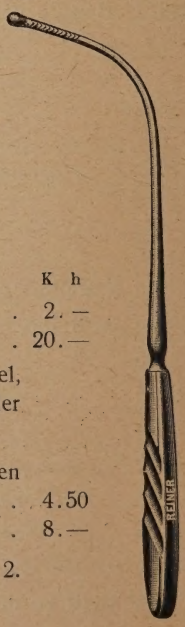
Das **kleinste Rohr** für Bronchoskopie beim Kinde wird **nicht** mit der Feststellvorrichtung angefertigt.

Siehe Vortrag des Dr. Brünings, 16. Versammlung des Vereines Deutscher Laryngologen in Freiburg, Mai 1909.

6887



6890



Nr. K h

6887 **Pinselansatz** nach Fischer, gerade oder gebogen à . . . . . 2.—

6888* **Pinselspritze** nach Fischer, mit 3 verschiedenen Ansätzen . . . . . 20.—

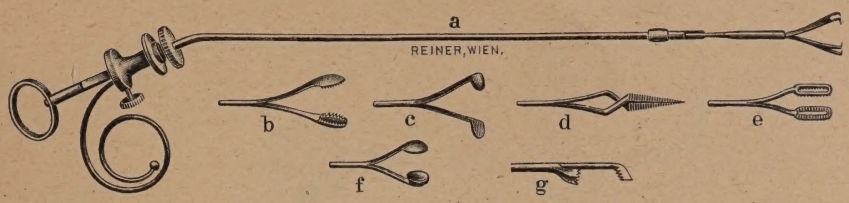
Man wickelt in üblicher Weise um das hohle Rohrende einen Wattepinsel, welchem je nach Bedarf mehr oder weniger Anaesthetikum durch Ausdrücken der Spritze zugeführt wird.

6890 **Larynxhebel** nach v. Eiken, zur Hyperpharyngoskopie in 3 verschieden starken Krümmungen à. 4.50

6891* **Larynxhaken** nach v. Eiken . . . . . 8.—

Siehe v. Eiken »Archiv für Laryngologie und Rhinologie«, Bd. 19, Heft 2. Rosenberg »Berliner Klinische Wochenschrift« 1907.

6892



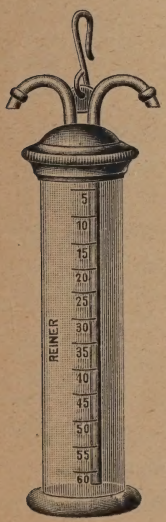
Nr.		K h
6892a	**Fremdkörperzange** nach Brünings, verlängerbar, zur Bronchoskopie, mit verschiedenen aufschraubbaren Ansätzen, Grifteil und Krallenansatz	20.50
6892b	**Pinzette,** gezähnt, für Fremdkörper	5.50
6892c	**Nadelpinzette**	5.50
6892d	**Hohlkörperpinzette,** gekreuzt	5.50
6892e	**Bohnenpinzette**	5.50
6892f	**Löffelpinzette** zur Exzission	5.50
6892g	**Knopfzange** nach Brünings, nicht verlängerbar, 27 cm und 35 cm lang	17.—

Die **Fremdkörperzangen** Fig. 6892 sind in 3 Längen, und zwar: maximale Länge ca. 28 cm für Kinder; 40 cm für Bronchoskopie und 50 cm für Oesophagoskopie, zu haben.

6894*	**Fremdkörperzangen** nach Killian, **nicht verlängerbar,** mit Ansätzen Nr. 6892a—f in den Längen: 20, 27, 35 cm zur Bronchoskopie	15.—
	43, 52 cm, zur Oesophagoskopie	15.—

6897

6896



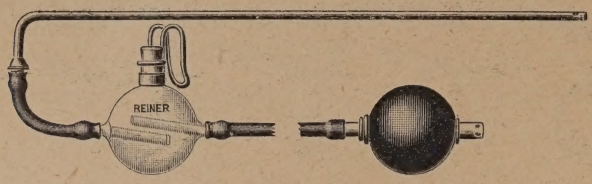
Nr.		K h
6896	**Chloroformapparat** nach Junker	9.—
6897	**Narkoserohr**	6.—
6998*	**Doppelgebläse**	4.40
6900	**Chloroformmaske** nach Brünings.	5.—

Vor Gebrauch legt man einige Lagen Gaze über den Korb, welche durch Anlegen des federnden Griffes fixiert werden.

6900

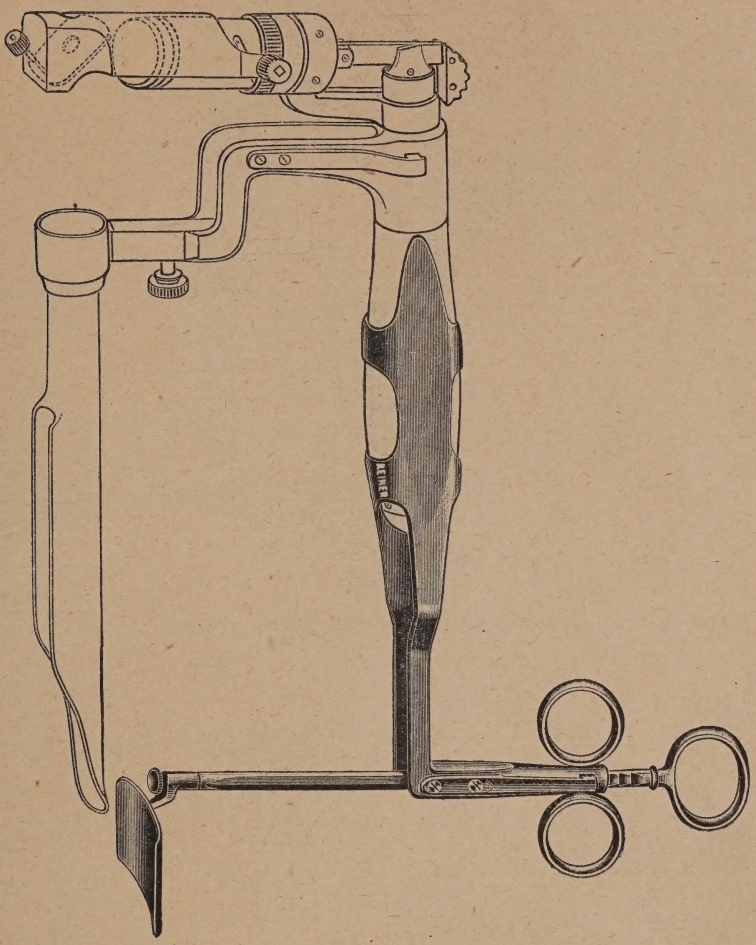
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

6902



Nr.		K h
6902	**Speichelpumpe** mit einem Speichelrohr, komplett	11.—
	Ansätze separat 30, 40, 52 cm lang	à 2.50
6903*	**Speichelpumpe** nach Killian mit einem Rohr, Flasche und Clysopompes	10.—
6904*	**Ansätze** nach Killian, oval, 25, 40, 45 und 54 cm lang	2.—
6906*	**Komplettes Instrumentarium** nach Brünings, zur direkten Laryngo, Tracheo, Broncho und Oesophagoskopie bestehend aus:	
	1 Holzetui schwarz überzogen, mit waschbarem Segeltucheinsatz, auf welchem die Instrumente gelagert, sowie 4 Flakons mit Aufschrift: Kokain 10%, Kokain 20%, Paraffin und Adrenalin	28.—
	1 Beleuchtungsinstrument nach Brünings, mit Kabel und einer Reservelampe	96.—
	5 Rohre nach Brünings, verlängerbar, 5, 7, 9, 11, 13 mm à K 22.—	110.—
	1 Einsatzrohr zur Oesophagoskopie, 11 mm	12.—
	3 Bougie nach Brünings, als Mandrin à K 4.50	13.50
	1 Fremdkörperzange, verlängerbar, mit 5 verschiedenen Ansätzen zur Bronchoskopie	42.50
	1 dtto mit 2 verschiedenen Ansätzen zur Oesophagoskopie	26.—
	1 Speichelpumpe mit 3 verschieden langen Ansätzen	16.—
	2 Fremdkörperhäkchen mit einem Griff	4.20
	12 Watteträger, abschraubbar	7.20
		355.40
	Empfehlenswerte Hilfsinstrumente, welche sich noch in vorstehendem Etui unterbringen lassen:	
	2 Spatel für die Autoskopie beim Erwachsenen in zwei Größen Nr. 6839 à K 9.—	18.—
	1 Aspirations-Spatel für Kinder Nr. 6840	9.—
	1 Kokainzerstäuber nach Brünings, Nr. 6850	6.—
	1 Chloroformmaske nach Brünings, Nr. 6900	5.—
	1 Griff für die Röhren, im Falle mit Stirnlampen gearbeitet wird	5.60
	1 Fernrohr passend zum Beleuchtungs-Apparat Nr. 6920	20.—
	1 Prisma für zwei Beobachter	39.—
		458.—
6910*	**Komplette Bestecke** nach Killian zur direkten Laryngo, Tracheo, Broncho und Oesophagoskopie in eleganter Metall-Kassette	von K 280.— bis 400.—

6912



Nr.		K	h
6912	**Gegendrücker** zur **Autoskopie** nach Brünings	30.—	

In vielen Fällen macht das Nachvornerücken des Kehlkopfes bei der Autoskopie große Schwierigkeiten, welche durch dieses neue Instrument vollständig überwunden werden.

Das Instrument, welches durch seine sinnreiche Konstruktion an jedes Elektroskop nach Brünings angesteckt werden kann, besteht aus einem Dreiringgriff, an dessen verschieb- und fixierbarem Mittelstück sich eine Pelotte befindet. Der zur Autoskopie notwendige Druck läßt sich mit dieser Vorrichtung auf ein Minimum beschränken und den Kehlkopf für operative Eingriffe vollständig freilegen.

Aus nachstehenden Skizzen ist die Wirkungsweise des Instrumentes zu ersehen.

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

A

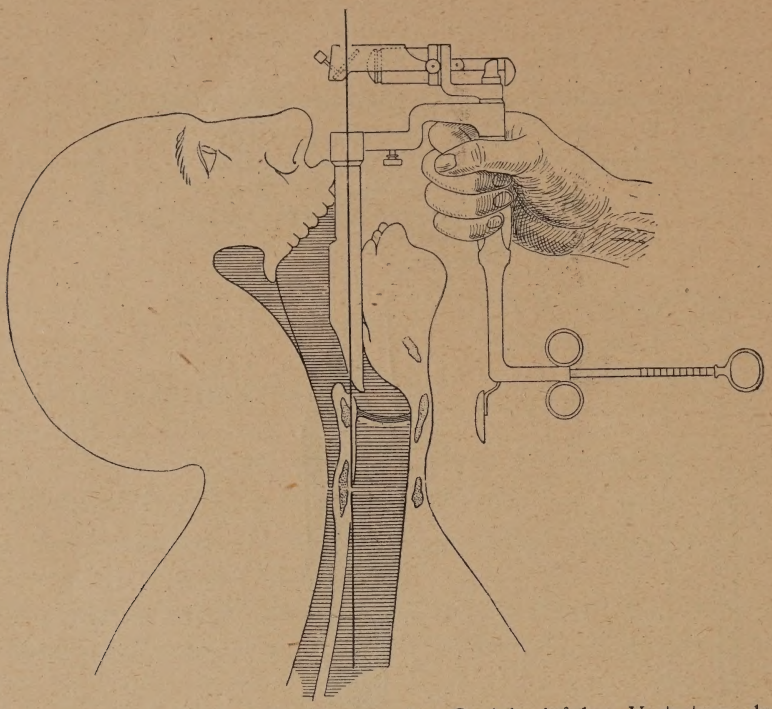


Abbildung A zeigt die erschwerte Einführung des Spatels infolge Vortretens des Kehlkopfes.

B

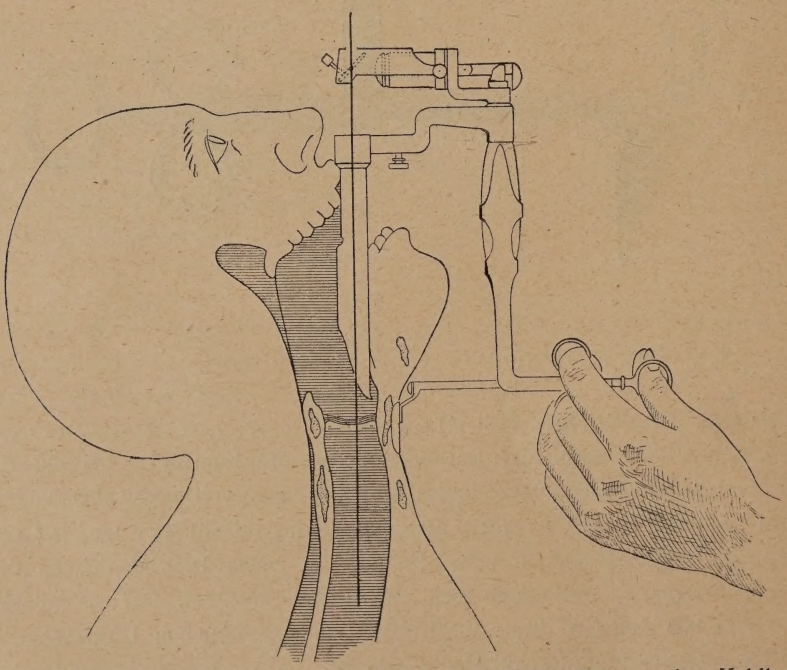
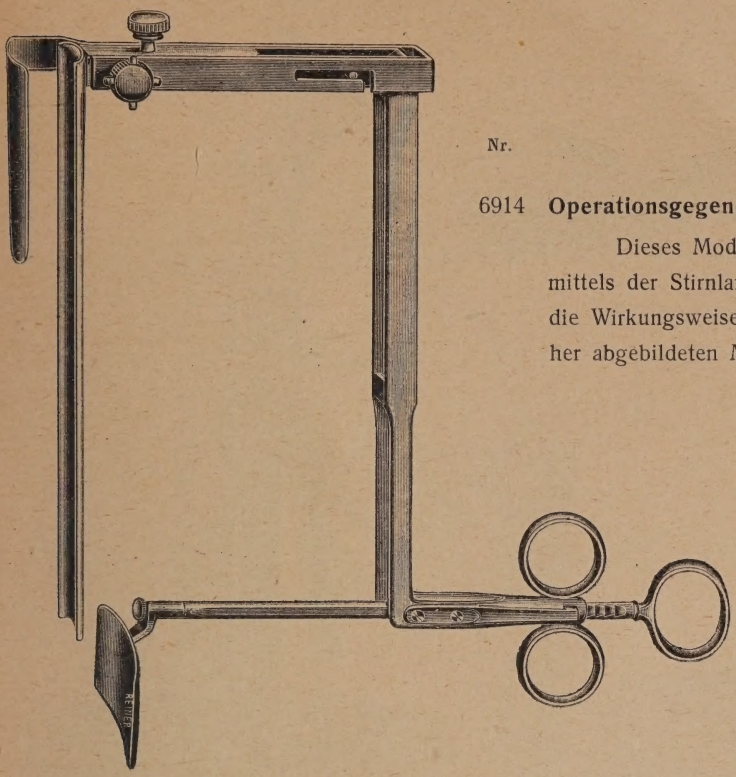


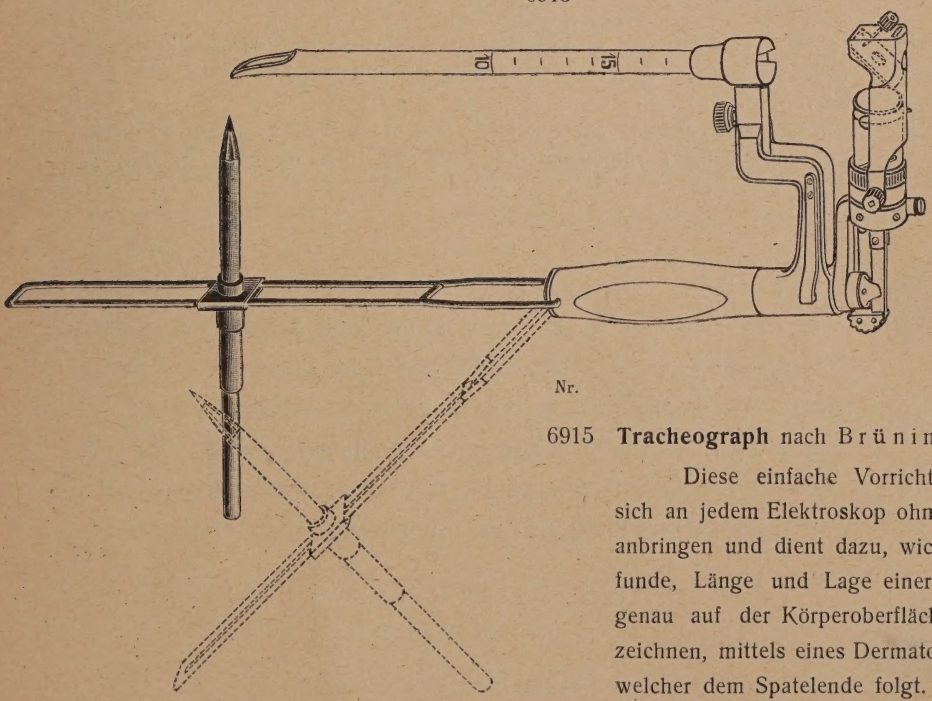
Abbildung B zeigt das leichte Einführen des Spatels durch Zurückdrängen des Kehlkopfes vermittels des Gegendrückers nach Brünings.

6914



Nr.		K h
6914	**Operationsgegendrücker** nach Brünings. Dieses Modell ist speziell bei Arbeiten mittels der Stirnlampe zu verwenden und ist die Wirkungsweise dieselbe wie bei dem vorher abgebildeten Modell.	48.—

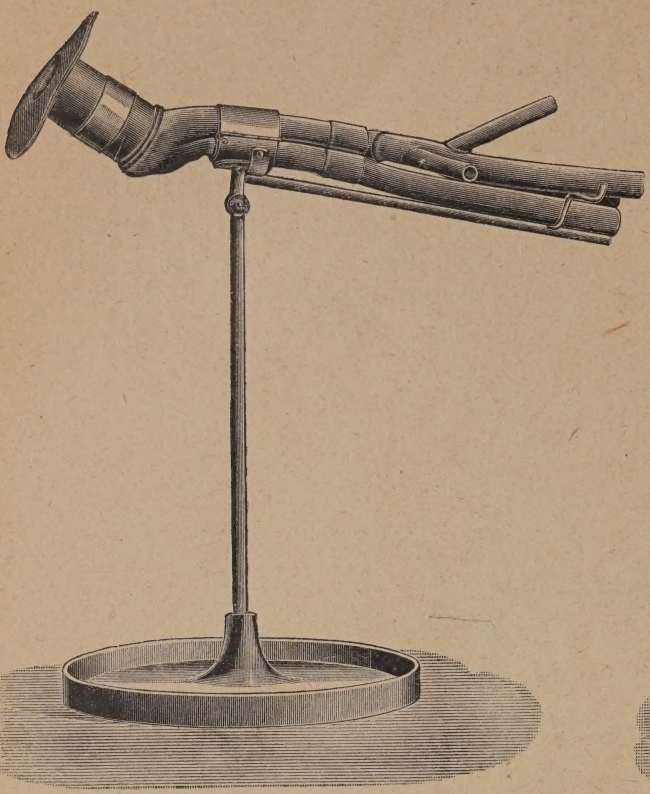
6915



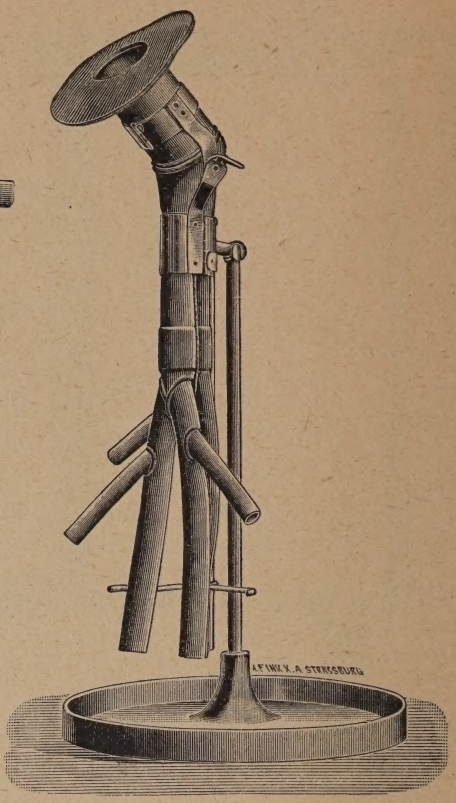
Nr.		K h
6915	**Tracheograph** nach Brünings . Diese einfache Vorrichtung läßt sich an jedem Elektroskop ohne weiters anbringen und dient dazu, wichtige Befunde, Länge und Lage einer Stenose genau auf der Körperoberfläche aufzuzeichnen, mittels eines Dermatographen, welcher dem Spatelende folgt.	11.—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

6916

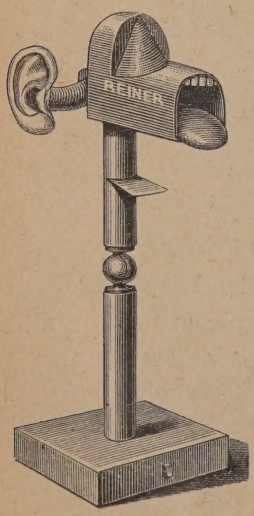


6916



Nr.		K	h
6916	**Übungs-Phantom** nach Killian, zur Laryngoskopie, Tracheoskopie Bronchoskopie und Oesophagoskopie, (zeigt die liegende und sitzende Stellung des Patienten,) auf massivem, vernickeltem Messingfuß	100.—	
6917	**Kehlkopf-, Nasen- u. Ohren-Phantom,** System Isenschmid-Schech, mit 30 laryngoskopischen, 7 rhinoskopischen und 24 otoskopischen Bildern, in Etui	24.—	

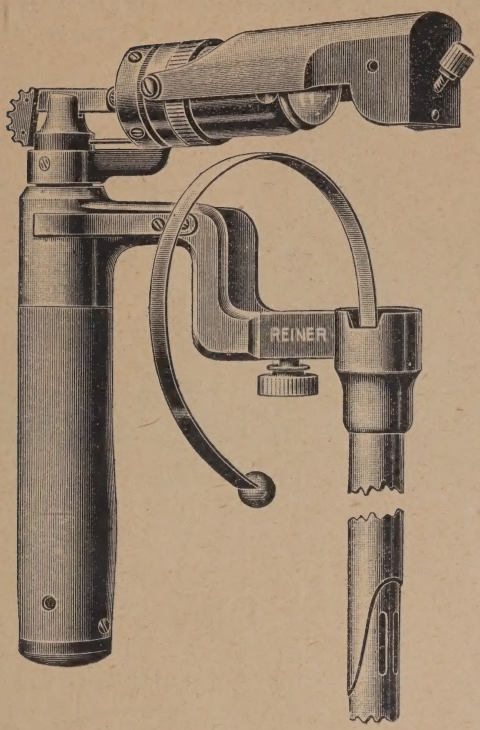
6917



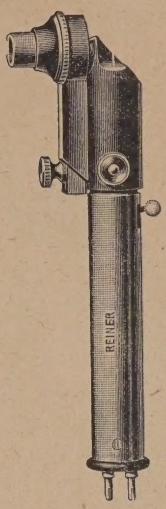
Das Phantom ist auf einem beweglichen Ständer aus schwarz überzogener Pappe verfertigt, besitzt außer dem Kehlkopf- und Nasenrachenraum an einem angefügten Querbalken in verhältnismäßigem Abstande zwei imitierte Ohrmuscheln und sind, entsprechend seiner dreifachen Eigenschaft, Einschnitte zum Einschieben der Bilder angebracht.

Die farbigen Bilder sind mit besonderer Treue wiedergegeben.

6920



6925



Nr.		K h
6920	**Elektroskop** nach Brünings, neuestes Modell, zur Broncho-Oesophagoskopie. Stets genaueste Einstellbarkeit der Lichtstrahlen; verlängerbaren Beleuchtungsapparat samt Anschlußkabel und 1 Reservelämpchen	96.—
6921*	**Lämpchen** nach Brünings mit gekreuztem Faden	4.—
6922*	**Fernrohr** zur feineren Beobachtung	20.—
6923*	**Prisma** (doppelsichtig) für 2 Beobachter	39.—

Nachträglich bezogene Fernrohre und Prismen müssen dem Instrument angepaßt werden, wozu das Elektroskop eingesandt werden muß.

Siehe »Die Technik und die Methodik der Bronchoskopie und der Oesophagoskopie« von Brünings. Bergmann's Verlag, Wiesbaden.

6925	**Elektroskop** nach Kasper, mit Spiegelprisma und Sammellinse	60.—
6926*	**Kabel** dazu, 2 m lang K 6.60, 3 m lang	8.—

Untersuchungsreflektoren siehe Seite 35—37.

Nr. K h

6928 **Panelektroskop** modifiziert von Kahler . . . . . 70.—

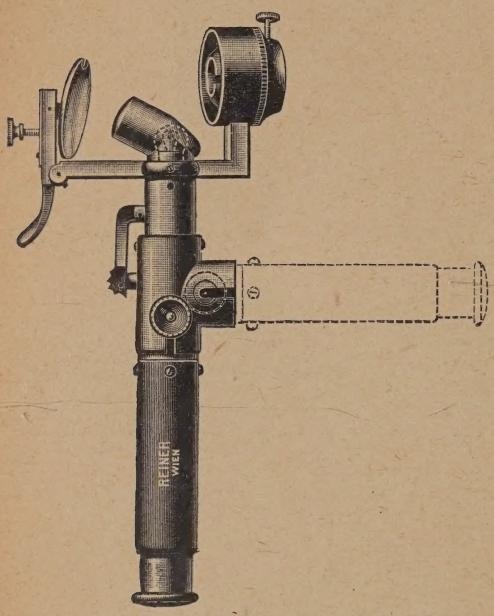
Die Konstruktion dieses Instrumentes gestattet, den Griff, welcher durch eine **Mutterschraube fixiert** wird, einmal in Winkel- (bei Untersuchung sitzender), das anderemal in Geradestellung (bei Untersuchung liegender Patienten) zu verwenden.

Bei diesem Modell können nur Rohre **(ohne Vierkantzapfen)** mit **Konusansatz verwendet** werden und sind derartige Rohre um **K 1.— billiger,** als die abgebildeten auf Seite 74—76.

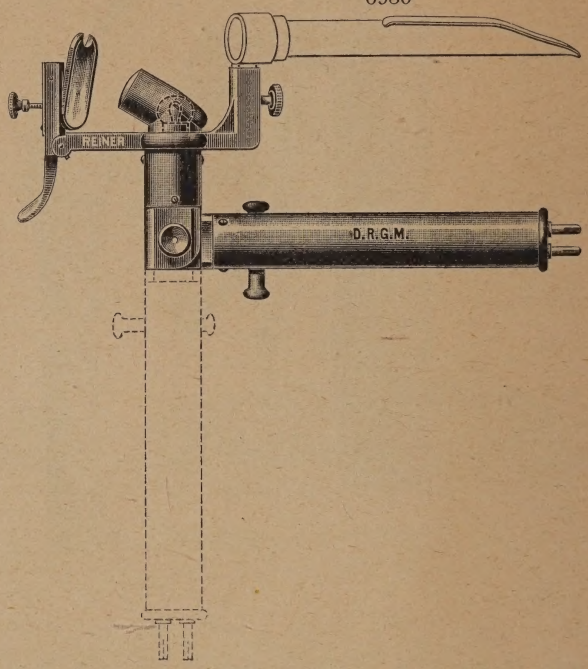
Kabel hiezu 6.60

Reservelampe 2.50

6928



6930



Nr. K h

6930 **Dasselbe** modifiziert und konstruiert von Reiner, **neuestes Modell** . . . . . 75.—

Bei diesem Instrumente, welches man ebenfalls in gerader, sowie in Winkelstellung gebrauchen kann, ist die **Fixierungs-Schraubenmutter** durch sinnreiche Konstruktion **weggelassen.** Durch leichten Druck auf den im Mittel des **Schleifkontaktes** befindlichem Knopf, kann man den Griff gerade oder im Winkel abbiegen **ohne denselben zu entfernen** und wird derselbe durch eine **automatische Arretierung selbsttätig fixiert.**

Der umlegbare **Spiegel** ist an **beiden Seiten abgeflacht,** was eine **größere Bewegungsfreiheit** mit den Pinzetten oder Tupfern gestattet, **ohne** den **Lichteffekt zu verringern.** Ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist der, daß das Elektroskop für Rohre mit **Vierkantzapfen** eingerichtet ist, so daß man bereits **vorhandene** Rohre, von wo immer sie gekauft sein mögen, **ohne irgendwelche Abänderung** verwenden kann, was bei dem vorhergehenden Modell **nicht der Fall ist.** Es ist weiters vorgesehen, daß die Glühlampenfassung ein derartiges Gewinde hat, so daß man **dazu passende** Lampen **überall** bekommen kann.

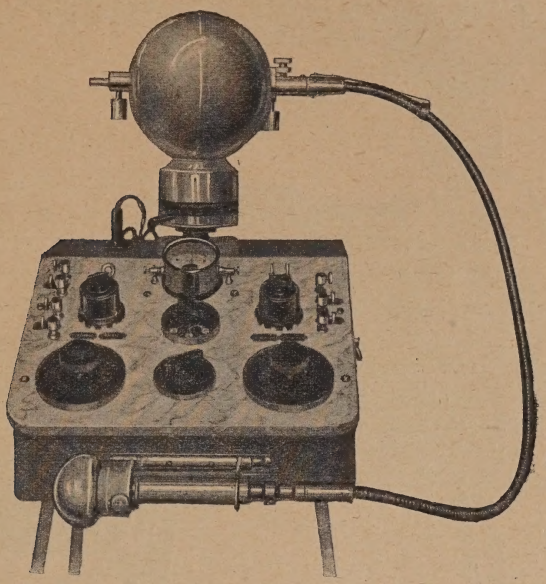
Zur Einschaltung des Stromkreises befindet sich am Griff ein senkrecht verschiebbarer Kontakt.

Kabel hiezu 6.60

Reservelampe 2.50

Universal-Anschluß-Apparat „Klinik“

6940



6945

Nr. K h

Der Universal-Anschluß-Apparat »Klinik« zeichnet sich besonders durch Vielseitigkeit in der Anwendung und zweckentsprechender Konstruktion aus.

Der Apparat eignet sich zur Anwendung von: **Galvanisation** (Elektrolyse, Kataphorese), **Faradisation** (sinusoïdal), **Kaustik, Endoskopie** (Zystoskopie, Clar-Lampe, Bronchoskopie etc.), **Vibrationsmassage, chirurg. Operationen, Trepanation.**

Sämtliche **stromführenden Teile** sind **verdeckt** angeordnet, so daß eine Berührung derselben vollständig ausgeschlossen ist.

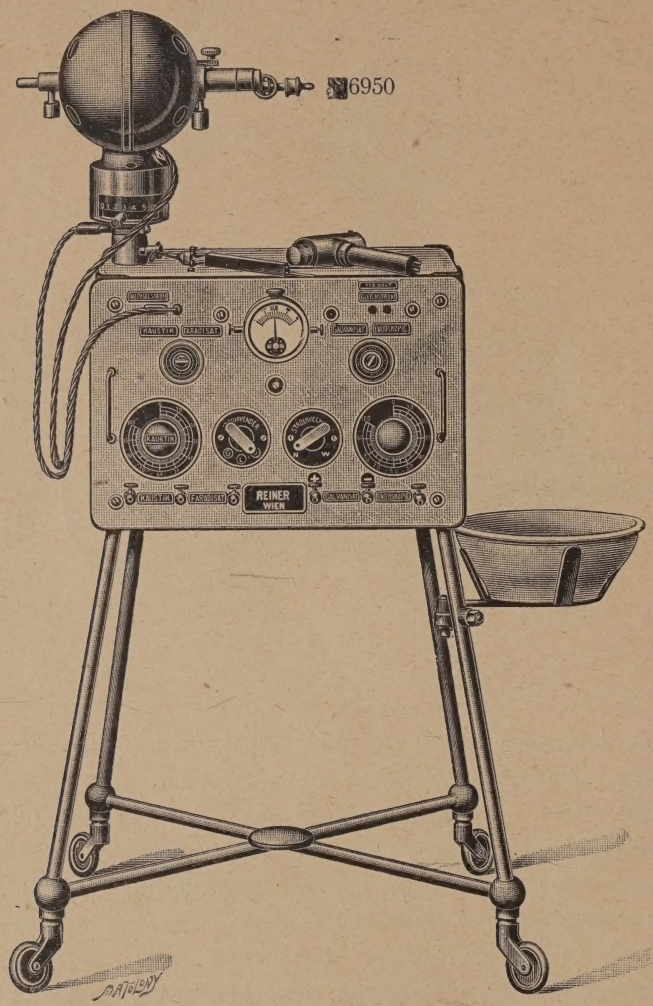
Der Universal-Anschluß-Apparat »Klinik«, bildet eine Zierde des ärztlichen Sprechzimmers und eignet sich für jeden praktischen Arzt ebenso, wie für den Spezialarzt. Er bedarf keinerlei Montage, da der Apparat an jede Lichtleitung angeschlossen werden kann. Ein weiterer Vorzug ist die leichte Transportfähigkeit, infolge des geringen Gewichtes (ca. 25 kg inkl. Motor).

6940 **Preis** des Apparates (ohne Welle und Massage-Handstück) für 110 Volt **Gleichstrom** . . 480.—
6941* **Derselbe** für 220 Volt **Gleichstrom** . . . . . 500.—
6943* » » **Wechselstrom** bis 120 Volt, 50 Perioden . . . . . 600.—
6944* **Stativ** auf Rollen hiezu, feinst vernickelt oder weiß lackiert . . . . . 60.—
6945 **Biegsame Welle** in vernickeltem Metallschutzschlauch. . . . . 55.—
6946* **Massage-Handstück** mit 6facher Verstellung des Exzenters, um die Erschütterungen genau regulieren zu können . . . . . 55.—
6948* **Ohrpumpe** zur Trommelfellmassage . . . . . 72.—

Weitere Nebenapparate siehe „Elektrotherapie“.

Universal-Apparat „Klinik“

für den Ohren- Hals- und Nasenspezialisten nach den **Angaben** des **Dr. Kahler**, Assistent der k. k. Universitätsklinik des Hofrates Prof. Dr. Chiari.



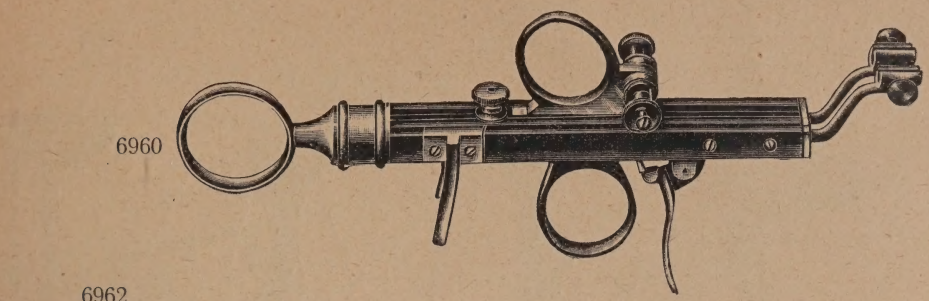
Nr. K h

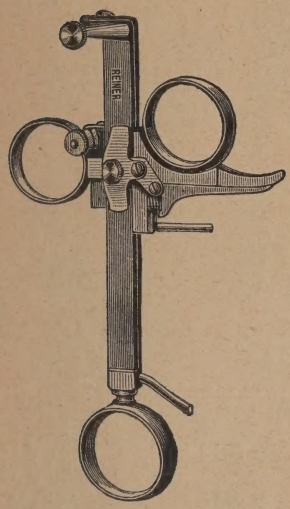
Der **Universal-Apparat** »Klinik« (Modell Klinik Chiari) gestattet die Anwendung der Galvanisation, Elektrolyse Kataphorese, sin. Faradisation, Endoskopie, Kaustik, Vibrations-Massage usw.

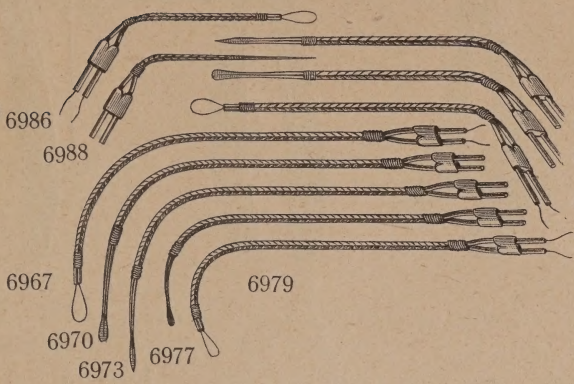
Die Schalttafel ist so angeordnet, daß sie vom Arzt während der Untersuchung bequem bedient werden kann und besitzt der Apparat oben eine Glasplatte zum Ablegen der Instrumente, des elektrischen Reflektors, Aufstellen eines elektrischen Kochers, usw. Der Apparat ist besonders bequem transportabel, kann mit Leichtigkeit an jede beliebige Stelle des Ordinationszimmers geschafft werden und ist in einfachster Weise mittels eines Steckkontaktes mit der Lichtleitung in Verbindung zu bringen. Dieser überaus elegant ausgeführte und zweckentsprechende Apparat sollte die Grundlage der elektro-therapeutischen Ausrüstung eines jeden Spezialisten sein.

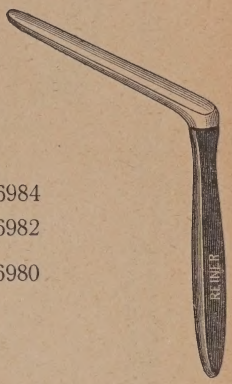
6950 **Universal-Apparat** für Gleichstrom 110 Volt komplett mit fahrbarem Tischchen, Glasplatte zum Ablegen der Instrumente sowie Schalenträger für Sublimatlösung . . . . . 660.—
6951* **Derselbe** für Gleichstrom 220 Volt . . . . . 700.—
6952* » » Wechselstrom . . . . . 830.—

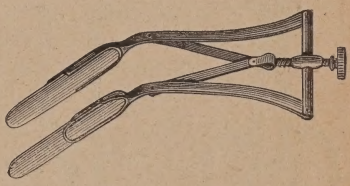
Siehe auch »Elektrotherapie«

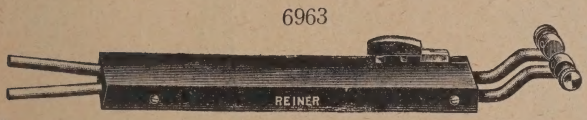












Nr.		K h
6960	**Galvanokaustischer Universalgriff** nach Schech, mit Ebenholzheft, für Brenner und Schlingen	30.—
6962	**Galvanokaustischer Universalgriff** nach Kuttner, aus Metall, für Brenner und Schlingen	35.—
6963	**Galvanokautergriff** nach Schech, mit Druckkontakt	14.—
6965*	**Verbindungskabel,** 2 m lang K 7.—, 2·5 m lang	7.60
6967	**Schlingenrohr,** sagittal gestellt, für den **Larynx**	4.—
6968	**Dasselbe,** frontal gestellt, für den **Larynx**	4.—
6970	**Brenner,** messerförmig, sagittal gestellt, für den **Larynx**	4.—
6971*	**Derselbe,** frontal gestellt, für den **Larynx**	4.—
6973	**Brenner,** spitz, sagittal gestellt, für den **Larynx**	4.—
6974*	**Derselbe,** frontal gestellt, für den **Larynx**	4.—
6976*	**Brenner,** mit mittlerem Porzellankegel für den **Larynx**	7.—
6977*	» frontal gestellt, für **Nase** und **Rachen**	4.—
6979	**Schlingenrohr,** frontal gestellt für **Nase** und **Rachen**	3.—
6980	» für die **Nase,** sagittal oder frontal gestellt	3.—
6982	**Brenner,** messerförmig, sagittal oder frontal gestellt	4.—
6984	**Brenner,** spitz, sagittal oder frontal gestellt	4.—
6986	**Schlingenrohr,** sagittal oder frontal gestellt, für das **Ohr**	3.40
6988	**Brenner,** feinspitz, für das **Ohr**	3.40
6990*	» geknöpft, » » »	3.40

Sämtliche Brenner sind auskochbar.

6992	**Schutzspatel** nach Stoerk, aus Elfenbein, zu verwenden bei Operationen in der Nase	4.—
6994	**Nasenspekulum** nach Fränkel, mit einschiebbaren Elfenbeinschutzplatten	8.—

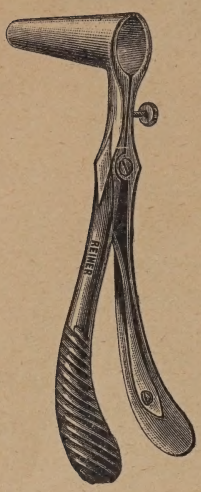
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Nase.

Spekulum.

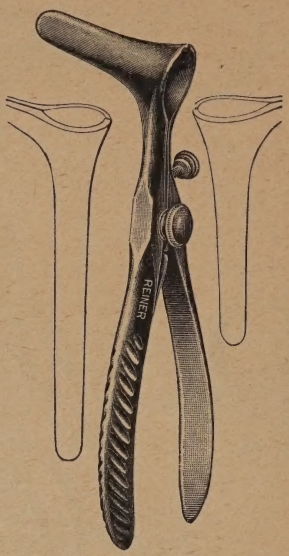
7000

7001

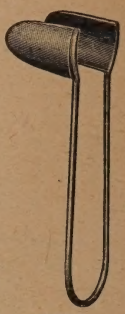


7002

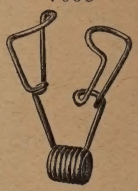
7004—5



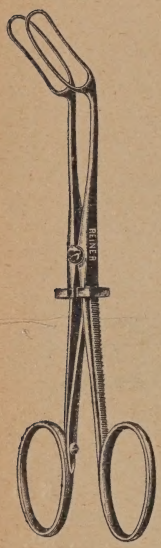
7006



7008

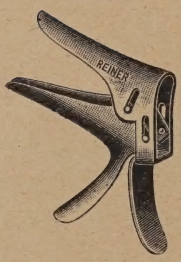


7010



7011

7012



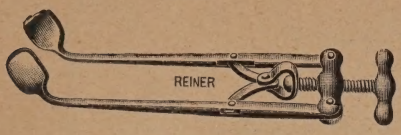
7014—15

7016

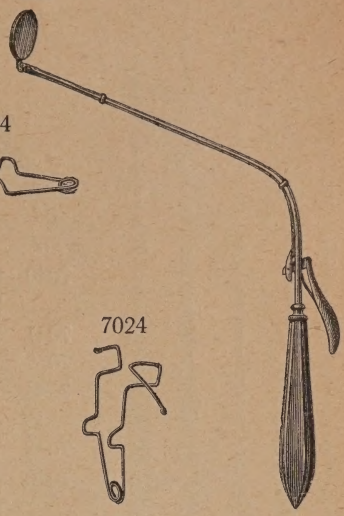
7018

Nr.		K	h
7000	**Nasenspekulum** nach Roth, (Konstr. Reiner)	5.—	
7001	» » Chiari, (Konstr. Reiner)	6.—	
7002	» » Hajek, (Konstr. Reiner)	6.—	
7004	» » Killian, **ganz aus Stahl geschmiedet,** in 3 verschiedenen Blattlängen à	9.—	
7005	**Dieselben nicht geschmiedet,** aus **Metall** à	7.—	
7006	**Nasenspekulum** nach Tudichum	1.60	
7008	» » Shurly	2.40	
7010	» » Kaiser-Pick, (Modell Reiner), aus Stahl, geschmiedet	7.—	
7011	» » Fraenkel	4.50	
7012	» » Seiffert	6.—	
	Dieses kleine, äußerst handliche Spekulum gestattet, zufolge der eigenartigen Schlitzführung, fast parallele Öffnung der Branchen, einfache und feinfühlige Handhabung. Leichte Reinigung, da nur aus zwei Teilen bestehend, sind die Vorzüge desselben.		
7014	**Nasenspekulum** nach Sigmund, in 4 Größen, aus Hartgummi à	1.—	
7015	**Dasselbe** aus Metall	1.20	
7016	**Nasenspekulum** nach Duplay, modifiziert von Bresgen, für Erwachsene	6.—	
7017*	**Dasselbe** für Kinder	6.—	
7018	**Nasenspekulum** nach Bosworth	3.60	
7020*	» » Amberg, parallel öffnend	12.—	

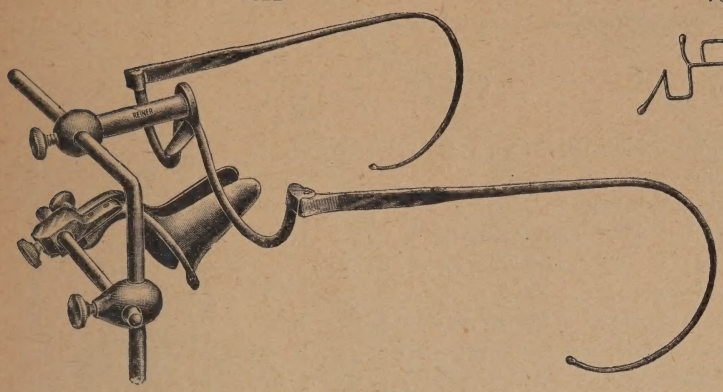
7038



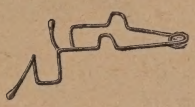
7025



7022

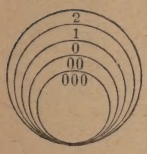


7024



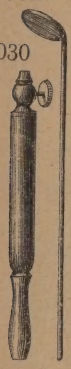
7024

7027



7027

7030



7034

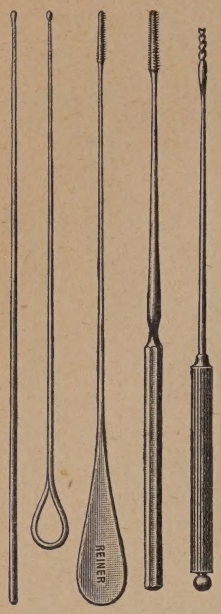
7035

Nr.		K h
7022	**Nasenspekulum** nach Ernst Urbantschitz (Konstr. Reiner), mit Brillengestell, selbsthaltend	16.—
	In vielen Fällen ist es erwünscht, beide Hände für operative Eingriffe frei zu haben; die in dieser Absicht bisher konstruierten Modelle befriedigten den Erfinder nicht, während diese Ausführung sich als recht zweckmäßig erwies.	
	Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde sowie für Kehlkopf-, Nasen- u. Rachenkrankheiten«, Berlin, Dezember 1903, Heft 12.	
7023*	**Nasenspiegel** nach Glatzel, aus Metall, zur Prüfung der Luftdurchgängigkeit der Nase	6.—
7024	**Nasenspiegel** nach Heffermann, aus Draht, für links u. rechts, per Paar	2.—
7025	**Spiegel** nach Michel, durch leichten Druck auf den kleinen Hebel im Winkel verstellbar	13.—
7027	**Spiegel** zur Rhinoskopie, in 5 Größen:	
	Nr. 000 00 0 1 2 10 12 14 16 18 mm Durchmesser, per Stück	1.10
7028*	**Dieselben,** mit Kupferschutzbelag, per Stück	1.20
7030	**Griff** für die Spiegel mit Stellschraube, schwarz, weiß, rot, gelb, grün, per Stück	1.—
7031*	**Derselbe,** aus Metall, glatt	1.20
7032*	» » » gerippt	1.20
7034	**Uvulahaken** nach Czermak, in den Spiegelgriff passend	1.—
7035	**Gaumenhaken** nach Sohen, selbsthaltend, in 2 Größen	7.—
7038	**Gaumendilatator** nach Hajek (Konstr. Reiner), angewendet nach Ablauf luetischer Prozesse	12.—

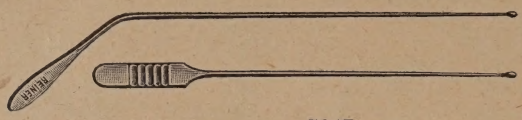
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Sonden und Tamponzangen.

7040 41 42 44 45

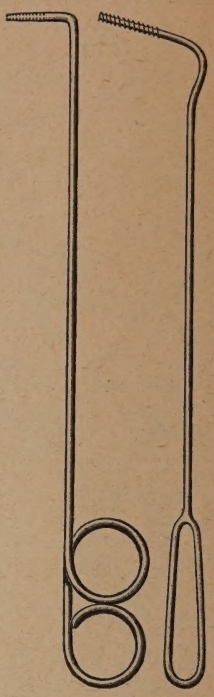


7046



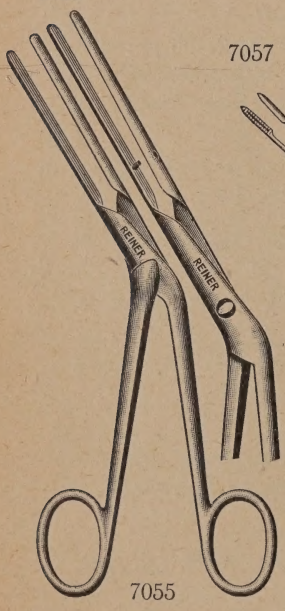
7047

7048 7050



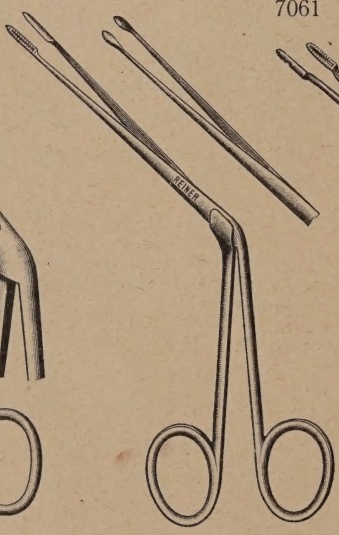
Nr.		K h
7040	**Nasensonde** nach Braun, zur Schleimhautmassage	—.60
7041	**Tamponträger,** knopfförmig	—.60
7042	» mit Blattgriff	1.—
7044	» nach Urbantschitz, aus Stahl	1.20
7045	**Tamponträger,** französisches Modell	2.—
7046	**Nasensonde**, mit Blattgriff, aus Kupfer, sehr biegsam	1.—
7047	**Dieselbe,** aus Neusilber	1.—
7048	**Tamponträger** nach Escherich	1.60
7050	» für d. Nasenrachenraum	1.60
7052*	» nach Gottstein	1.—

7056

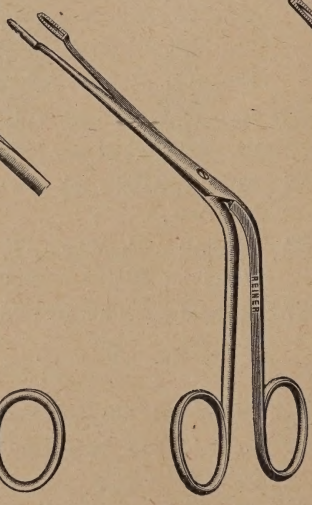


7055

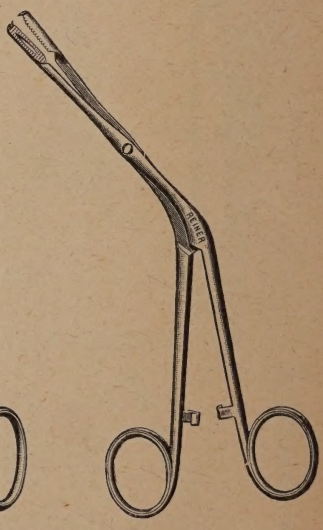
7057 7059



7061

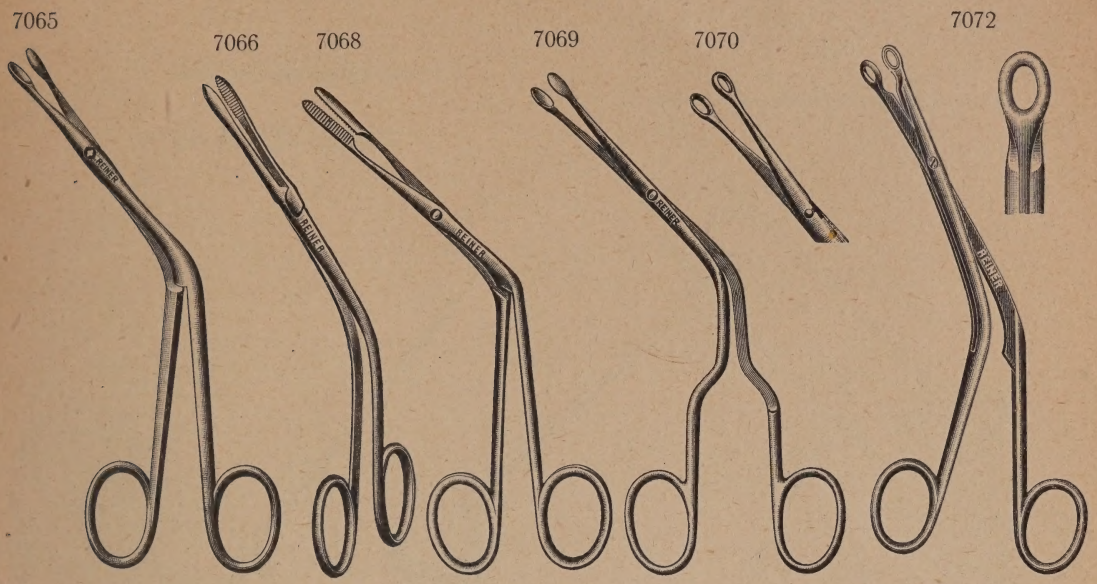


7063

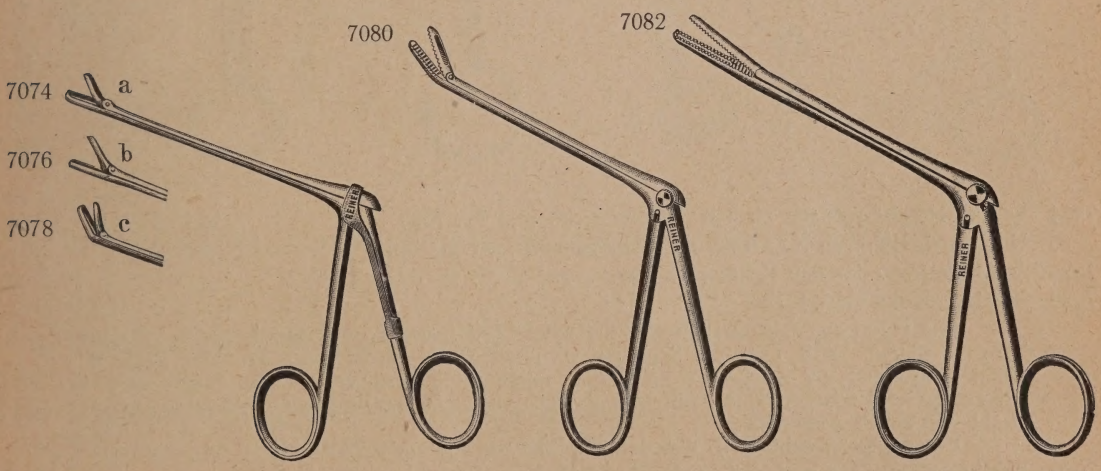


Nr.		K h
7055	**Nasentamponzange** nach Fein	6.—
7056	» » Lubet-Barbon	6.—
7057	» » der Kante gebogen	7.—
7059	» » Weleminsky	7.—
	Dieselbe hat ganz glatte halbrunde Branchen, damit die tamponierte Gaze an den Branchen nicht hängen bleibt.	
7061	**Tamponzange** nach Chiari, nach der Fläche gebogen	6.50
7063	**Tampon-** und **Polypenzange** nach Hajek, mit Häkchen und Sperre	8.50

Nasenzangen.



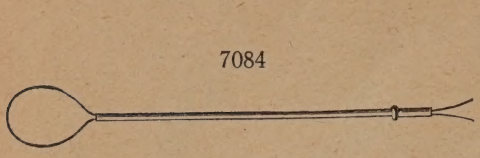
Nr.		K	h
7065	**Nasenzange** nach Heymann	9.	—
7066	» » Ruault	8.	—
7068	» » Killian, für das Septum	8.	—
7069	» » Luc, » » »	9.	—
7070	**Dieselbe** gefenstert für das Septum	10.	—
7072	**Septumzange** nach Brünings, in 2 Größen à	14.	—

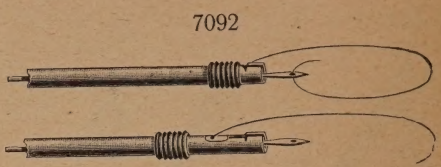


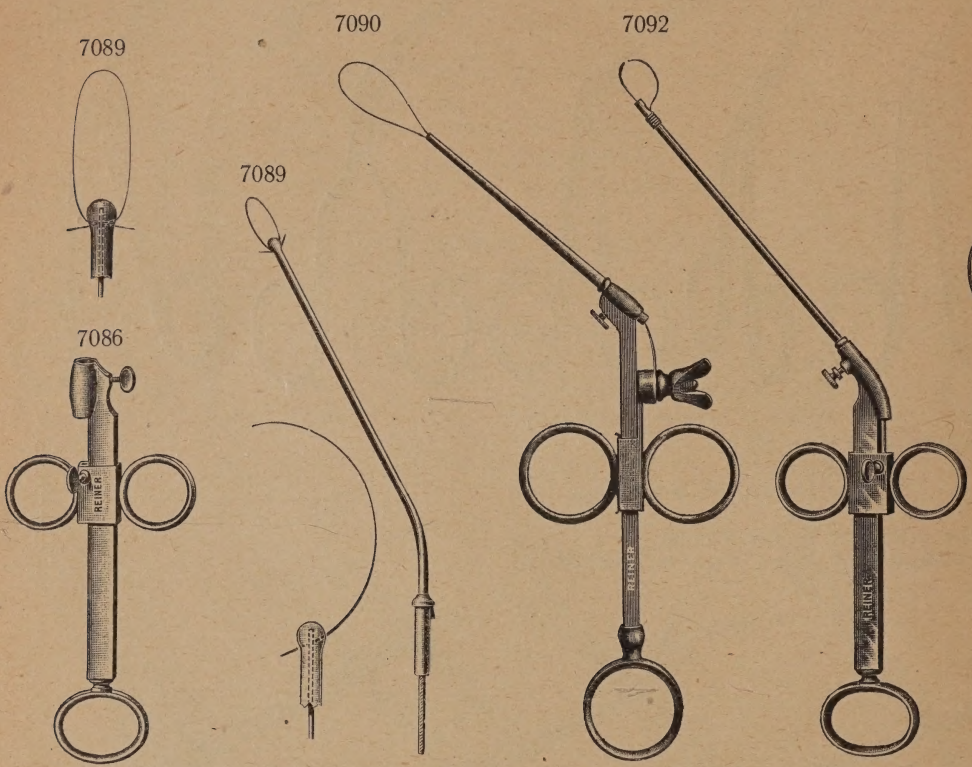
Nr.		K	h
7074a	**Nasenzange** nach Hajek, gerade gefenstert	24.	—
7075*	» » Grünwald, gerade löffelförmig	22.	—
7076b	» » Grünwald-Struyken, scherenartig schneidend	26.	—
7078c	» » Hajek, aufgebogen gefenstert	25.	—
7079*	» » Grünwald, aufgebogen löffelförmig	24.	—
7080	**Polypenquetschzange** nach Hajek	16.	—
7082	**Nasenzange** nach Hoffmann, zur Resektion der unteren Muschel	15.	—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Polypenschnürer.







Nr.		K	h
7084	**Schlingenrohr** passend zu den Schlingenschnürern Nr. 7090	1.—	
7086	**Universalgriff** nach Krause, mit Schlingenrohr, für die Nase	14.—	
7088*	**Schlingenrohr** für den Kehlkopf hiezu	5.—	
7089	**Schlingenrohr** nach Krause-Detert	6.—	

Das etwas abgeflachte Rohrende hat zwei Löcher, welche mit dem Loche des Mandrin korrespondieren. Will man die Schlinge vorbereiten, so steckt man das eine Ende des Drahtes wie aus der Zeichnung ersichtlich durch alle 3 Löcher und das andere Ende in entgegengesetzter Seite. Nun zieht man die Schlinge etwas zusammen, wodurch sich der Draht von selbst umknickt.

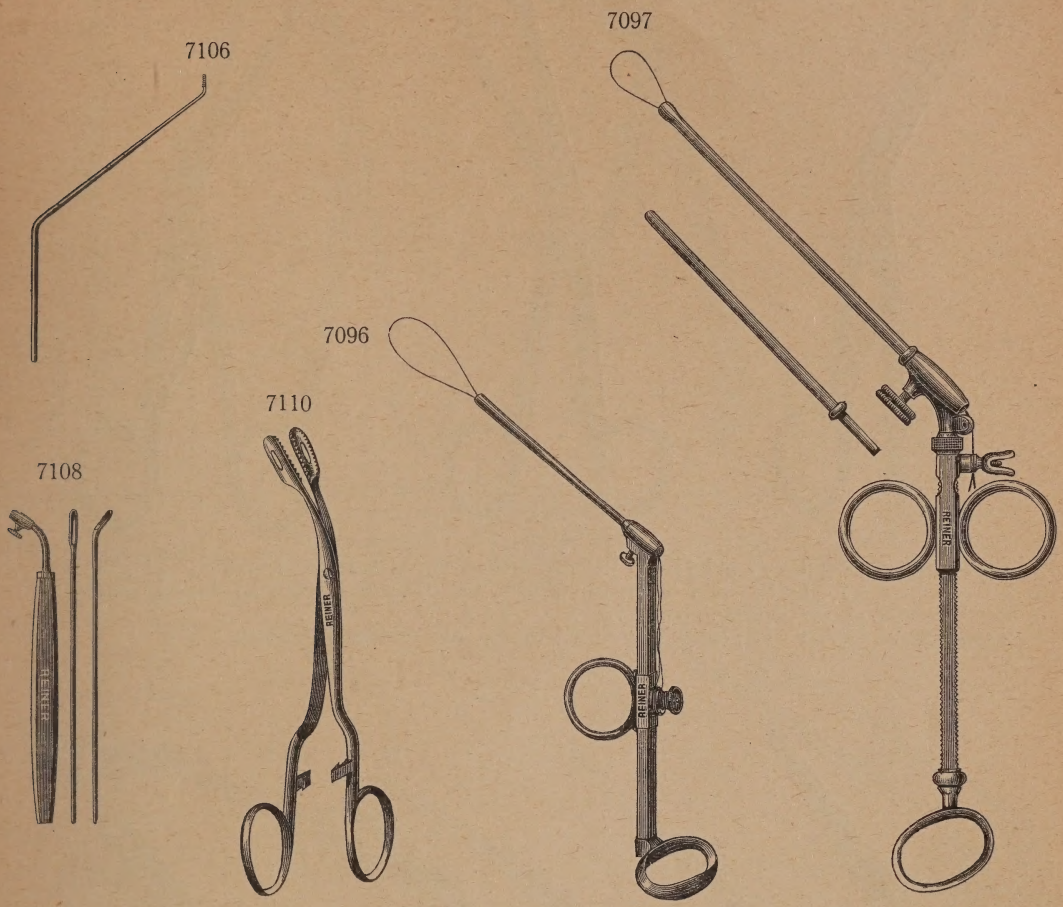
Besonders zu achten ist, daß der Mandrin am Rohrende anstoßt.

7090	**Schlingenschnürer** nach Stoerk, Modell Reiner, mit Ansatz	10.—	
7092	**Schlingenschnürer** nach Ruttin	16.—	

Ein besonderer Vorzug dieses Schlingenschnürers ist die Möglichkeit, die Schlinge geschlossen in die Nase oder in das Ohr einführen zu können.

Die Schlinge schneidet die Polypen vollkommen glatt ab und kann wiederholt benützt werden, ehe man einen Draht zu erneuern braucht. Siehe Wiener klinische Wochenschrift, XVIII. Jahrgang, Nr. 18.

7094	**Beloc'sche Röhre**	2.80	



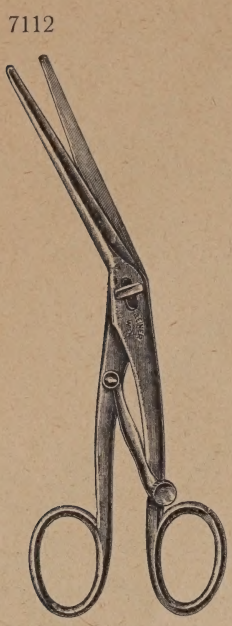
Nr.		K	h
7096	**Schlingenschnürer** nach Blake, mit je einem kurzen und langen Ansatzrohre	9.	—
7097	» für Zug und Schraube eingerichtet, im Winkel stellbar, mit zwei Ansätzen	16.	—
7099*	**Schlingendraht,** Spezialdraht auf Spulen	1.	—
7100*	» » in Rollen	1.	80
7102*	**Zange** zum Abkneipen und Bilden des Schlingendrahtes	6.	50
7106	**Tamponträger** nach Welemin-sk,y, für Keilbein- und Nebenhöhlen, aus Stahl	1.	—
7107*	» » König, mit Blatt	1.	60
7108	**Ätzmittelträger** nach Roth (Konstr. Reiner)	7.	—

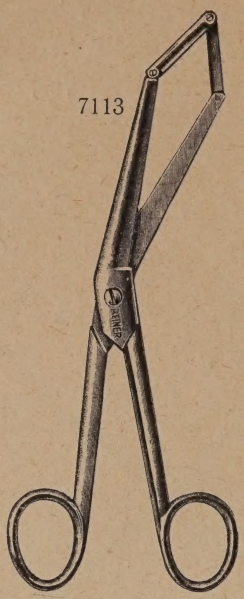
Diese Garnitur besteht aus einem Griffe, einem geraden und einem stumpfwinkelig abgebogenen Stab, deren Enden aus Feinsilber, löffelförmig ausgehöhlt, in welche der Lapis eingeschmolzen wird.

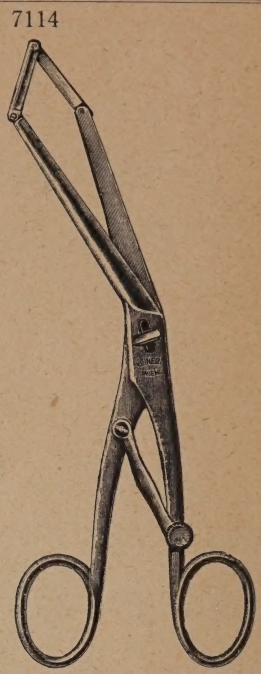
7110	**Nasenpolypenzange,** gerade oder gekrümmt, mit Sperre	6.	50

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

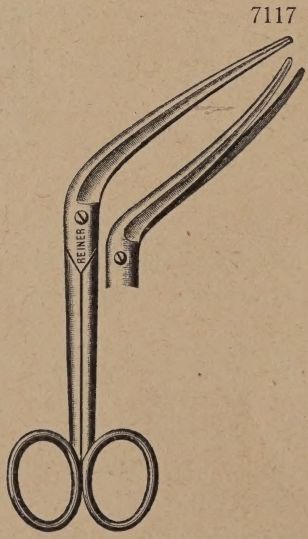
Scheren.

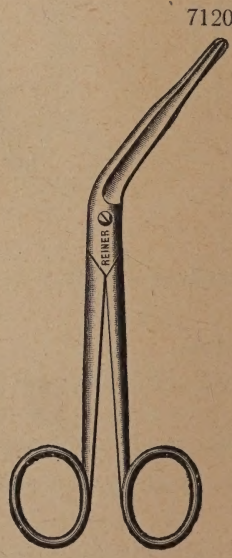




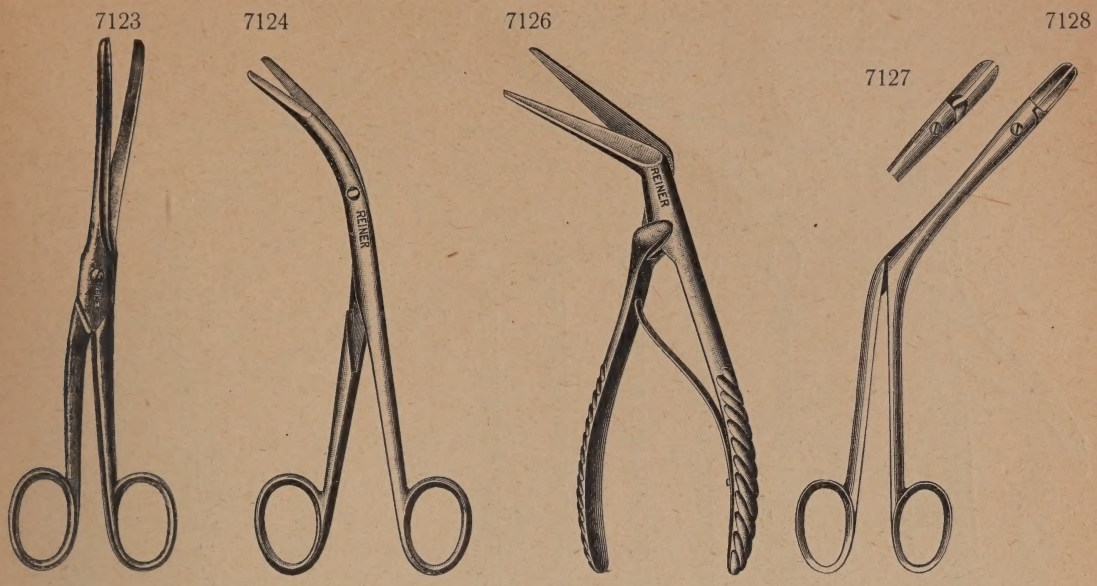


Nr.		K	h
7112	**Nasenschere** nach Carl Müller, (Konstr. Reiner) mit ziehendem Schnitt	13.	—
7113	» » Fein, mit doppeltem Gelenk, um das Entschlüpfen der Muschel während des Schnittes zu verhindern	18.	—
7114	**Nasenschere** nach Fein, modifiziert nach Reiner, mit ziehendem Schnitt	20.	—

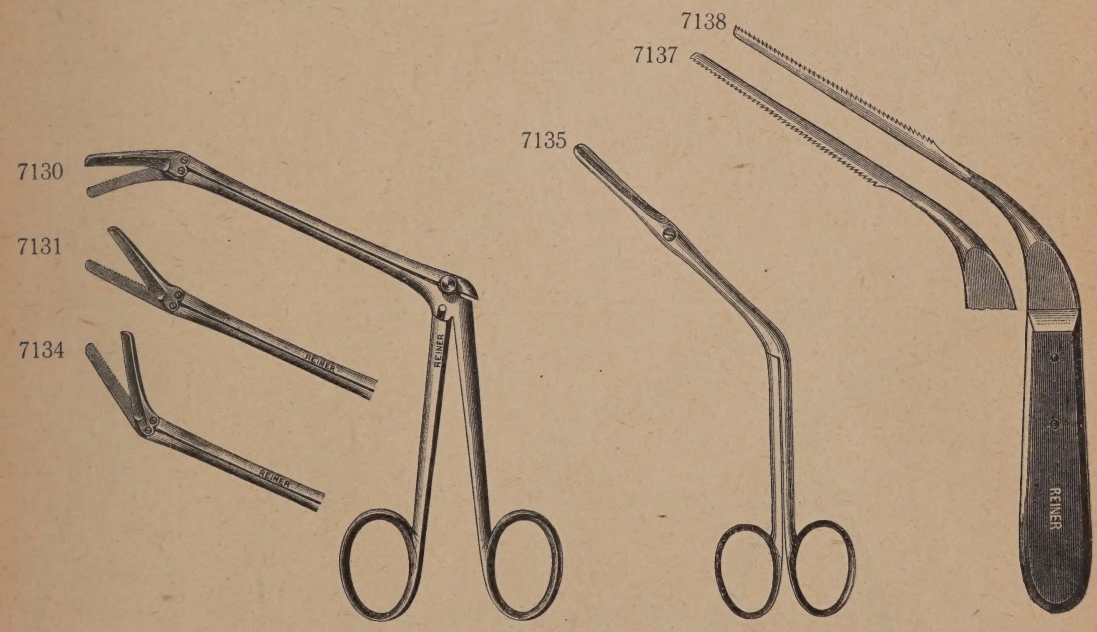




Nr.		K	h
7116	**Nasenschere** nach Panzer	6.	—
7117	» » Beckmann, für die untere Muschel	7.	—
7118	» » Noebel zum Abtragen der mittleren Muschel	7.	—
7120	» » Menzl, kräftig im Schnitt	7.	—
7121*	» » Menzl-Reiner, mit ziehendem Schnitt, neues Modell	12.	—



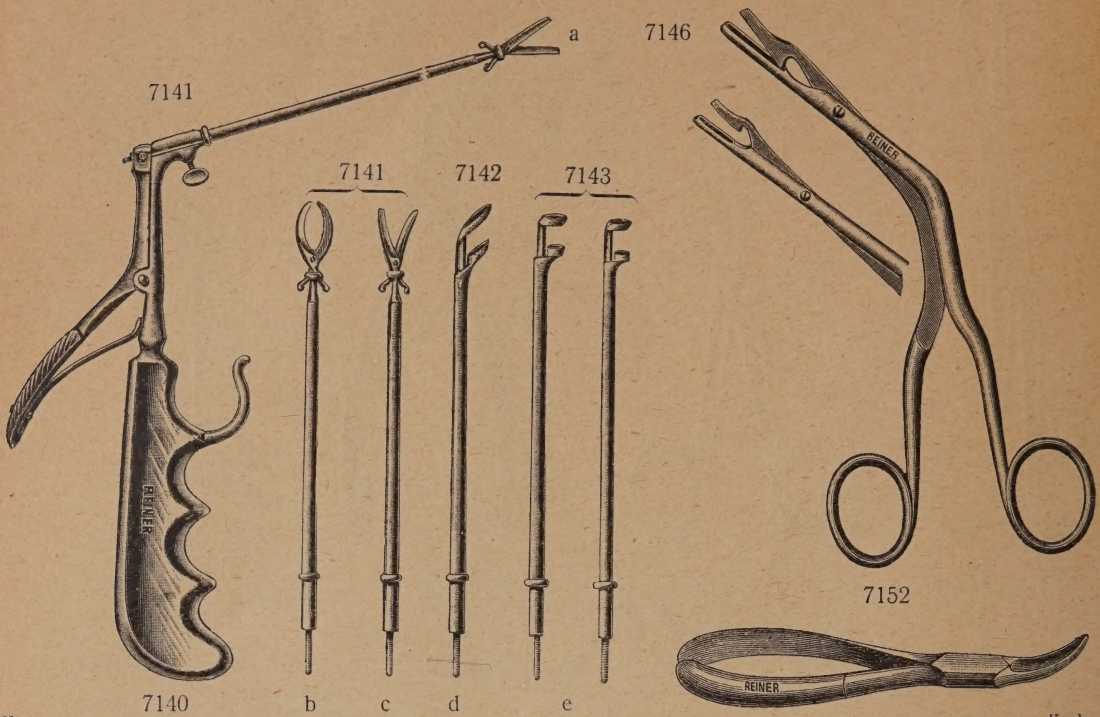
Nr.		K h
7123	**Nasenschere** nach Chiari, nach der Fläche gebogen	6.—
7124	» » Beckmann, für die mittlere Muschel	7.—
7126	» » Herzfeld, sehr kräftig im Schnitt	8.—
7127	**Kneipzange** nach Heymann, scharfe, für rechts	9.—
7128	» » » » » links	9.—



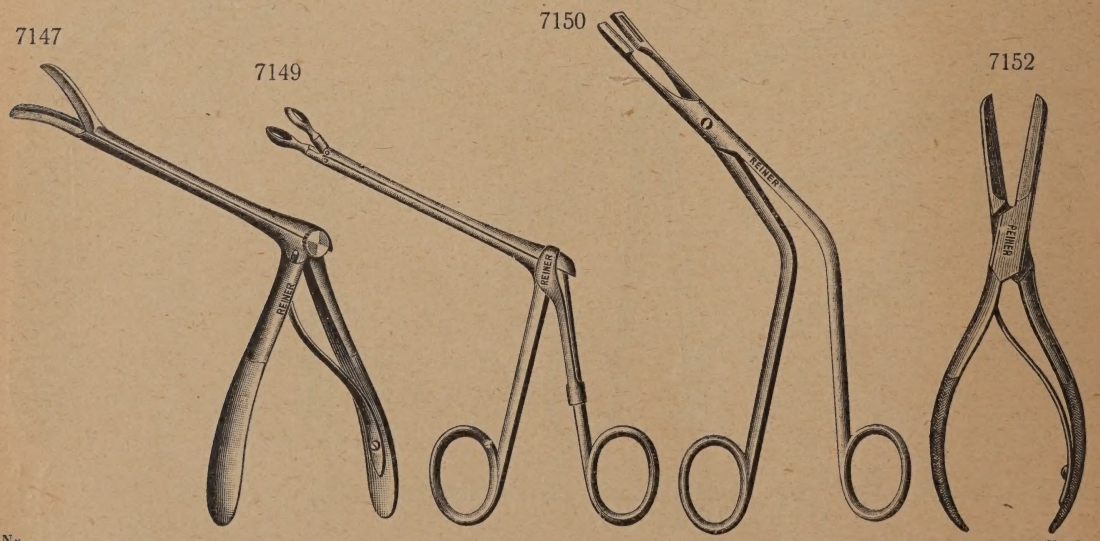
Nr.		K h
7130	**Nasenschere** nach Stöckel, abwärts gebogen für die mittlere Muschel	24.—
7131	» » Grünwald, gerade	22.—
7132*	**Dieselbe** mit Zangengriffen	24.—
7134	**Nasenschere** nach Grünwald, aufgebogen	24.—
7135	» » Flatau, für den Nasengang	5.—
7137	**Nasensäge** nach Bosworth, nach unten schneidend	4.50
7138	**Dieselbe** nach oben schneidend	4.50

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Polypenscheren und -Zangen.

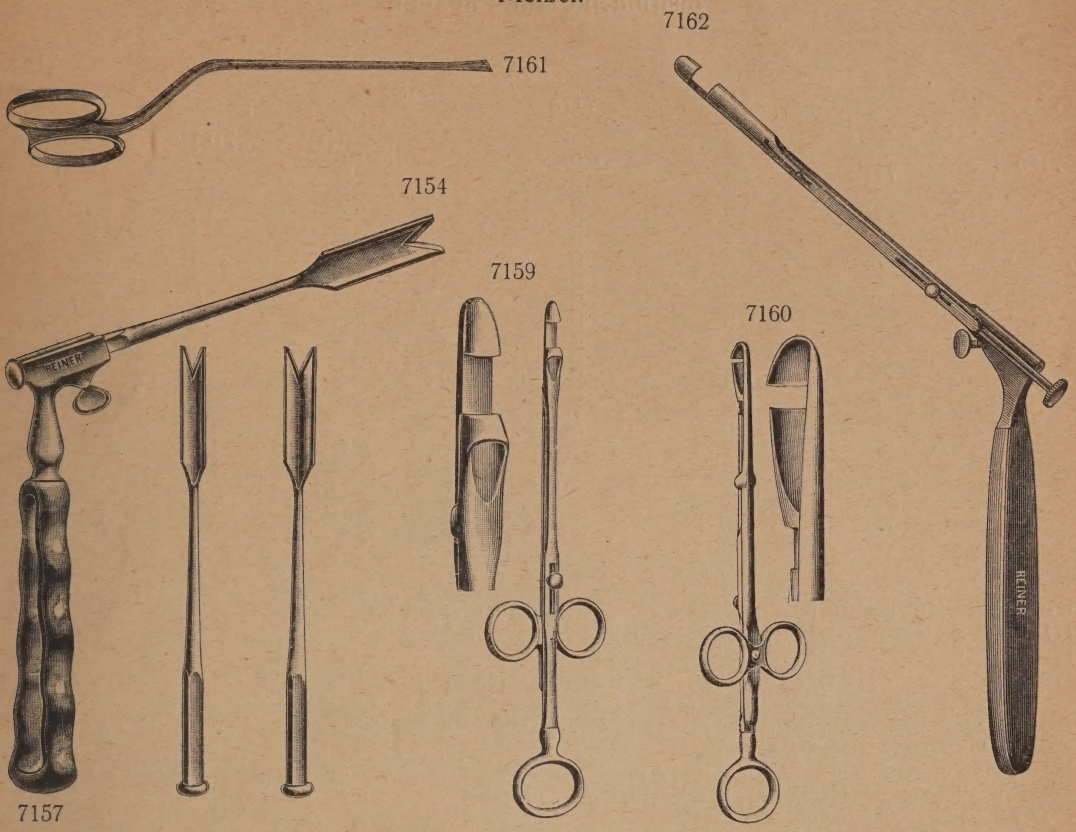


Nr.		K	h
7140	**Handgriff** nach Reiner	22.	—
7141	**Polypenscheren** nach Reiner, in den Formen a, b, c,	à 15.	—
7142	**Doppelkürette** nach Hajek, neues Modell	17.	—
7143	**Lochküretten** nach Stoerk, in 3 Größen, à	15.	—
7145*	**Conchotom** nach Laurent, mit schmaler, langer Schneide	30.	—
7146	» » Laurent-Voß, mit kurzer Schneide, zum Abtragen der Muscheln	20.	—



Nr.		K	h
7147	**Conchotom** nach Onodi, mit gebogenem Maul	32.	—
7149	» » Weil, mit scharfen, spitzen Löffeln	18.	—
7150	**Nasenzange** nach Krause, der obere Teil gefenstert der untere flach	12.	—
7152	**Nasenkneipzange** nach Urbantschitz, gerade oder gebogen	11.	—

Meißel.



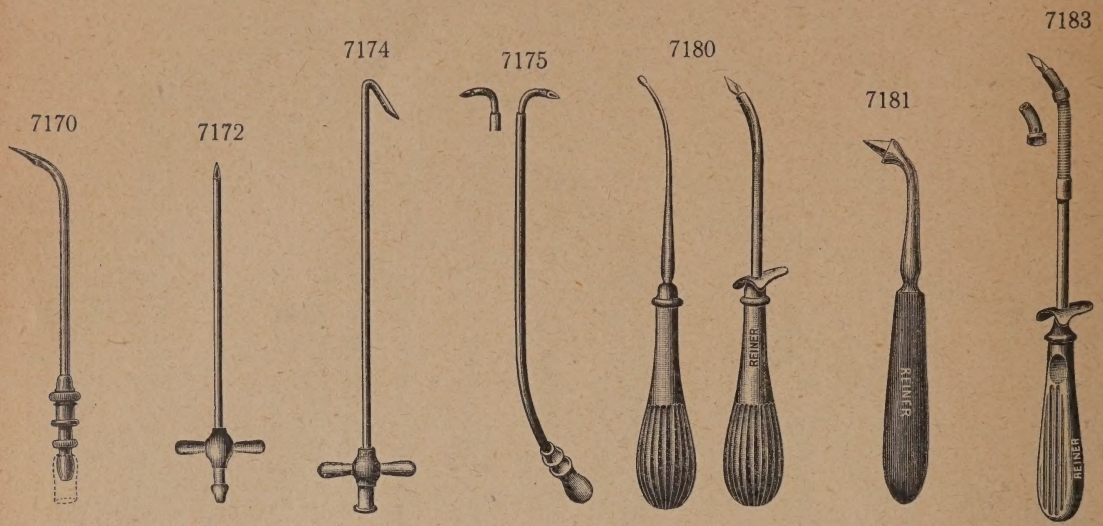
Nr.		K	h
7154	**Meißel** nach Hajek (Konstr. Reiner), in 3 Größen, zum Abtragen der Spinen, à	3.	—
7155*	**Dieselben,** modifiziert nach Kofler vorne abgerundet	3.	50
7157	**Griff** zu denselben nach Hajek	6.	—
7159	**Doppelstanze** nach Choronschitzky	25.	—
	Vorzüglich geeignet zum Entfernen von Synechien und Atresien. Desgleichen kann man auch die nach dem Gebrauch des Krause-Trokarts gemachte Öffnung erweitern.		
7160	**Meißelinstrument** nach Choronschitzky	20.	—
	(Siehe Archiv für Laryngologie, Bnd. 13, Heft 12.)		
7161	**Meißel** nach Bresgen.	5.	—
7162	**Doppelmeißelinstrument** nach Schötz.	20.	—
7163*	**Dasselbe Instrument**, jedoch zangenförmig, mit 2 Ansätzen für rechts und links	45.	—

7165

Nr.		K	h
7165	**Spinenkürette** nach Mour, mit fixem Griffe	8.	—
7166*	**Dieselbe** nach Hajek, einsetzbar im Griff Nr. 7157	5.	—
7168*	**Osteotom** nach Lermoyez, bestehend aus: 1 Handgriff K 10.—, 1 kleinen Kürette K 7.—, 1 großen Kürette K 7.—, im Metalletui K 8.—, zusammen	32.	—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Instrumente zur Punktion.



Nr.		K h
7170	**Hohlnadel** nach Chiari, gebogen mit Metallzwischenstück	2.—
7171*	» » Lichtwitz, gerade » »	1.60
7172	» » Fein, » » »	2.40
7174	» » Fletscher, zur Punktion vom mittleren Nasengang aus, per Paar. Infolge der Krümmung ist eine Verletzung des Auges ausgeschlossen.	7.—
7175	**Probepunktionsnadel** nach Killian, vom mittleren Nasengange aus, nur für links oder rechts zu gebrauchen, per Paar	6.—
7177*	**Spritze** nach Moriz Schmidt, zur Probepunktion der Oberkieferhöhle, aus Glas mit Metallmontur, Asbeststempel, 5 Gramm fassend	8.—
7178*	**Dieselbe,** 10 Gramm fassend	9.—
7180	**Trokart** nach Krause, mit Konduktor zur Eröffnung der Oberkieferhöhle, 4 u. 6 mm stark	8.—
7181	**Lanze** nach Mikulicz, zur Eröffnung der Oberkieferhöhle	4.60
7183	**Trokart** nach Weleminsky, (Konstr. Reiner) für die Kieferhöhle bei chronischer Kieferhöhleneiterung, mit 2 abstoßbaren Silberröhrchen, für rechts und links	16.—
7184*	**Ersatzsilberröhrchen** per Stück	4.—

7185

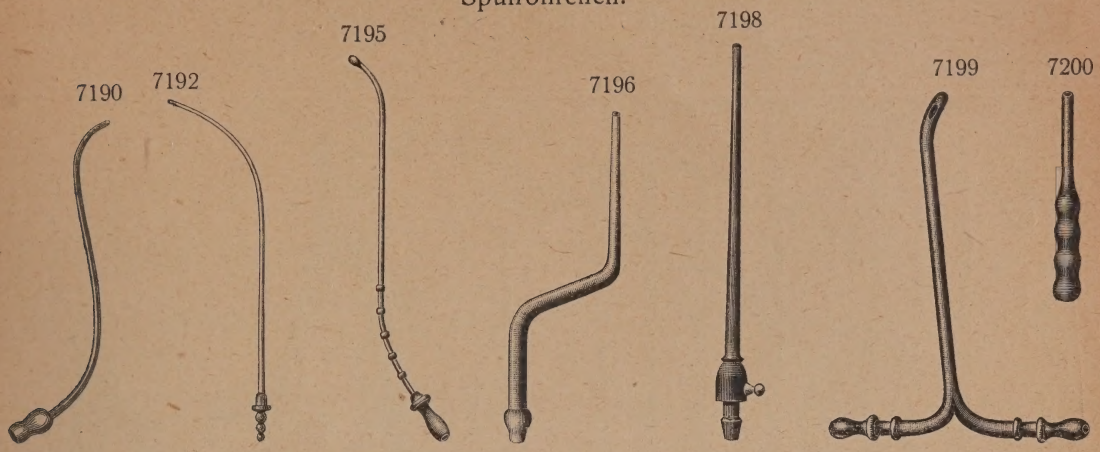
Nr.		K h
7185	**Trokart-Stilet** nach Weleminsky, (Konstr. Reiner) zur Eröffnung der Kieferhöhle vom unteren Nasengang aus Beim Zurückziehen des Trokart werden die Knochensplitter nach außen mitgenommen. (Siehe Fränkels »Archiv für Laryngologie«, Bd. 18, Seite 549.)	7.—
7186*	**Dilatations-Trokart** nach Onodi (Siehe »Archiv für Laryngologie«, 1903, Heft 1.)	12.—

7187

7188

Nr.		K h
7187	**Bohrer** nach Hartmann, zur Eröffnung der Oberkieferhöhle von der Alveole aus	5.40
7188	» » Hajek, (Konstr. Reiner) mit Tiefenstellvorrichtung	6.—

Spülröhrchen.



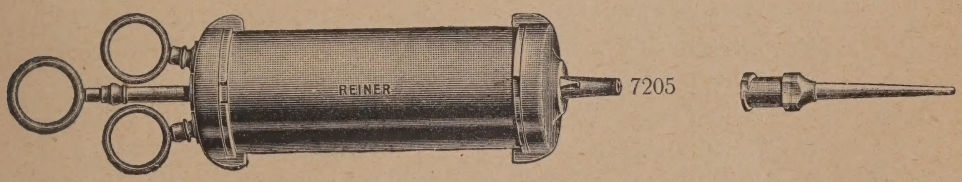
Nr.		K	h
7190	**Spülröhrchen** nach Hartmann, aus Neusilber	1.	60
7191*	**Dasselbe**, nach Läufer, stärker und vorne konisch	2.	—
7192	**Spülrohr** nach Chiari aus Neusilber	2.	—
7193*	**Dasselbe**, nach Hajek, aus Feinsilber, sehr biegsam	3.	—

Siehe »Pathologie und Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, II. Auflage, Seite 88.

7195	**Spülröhrchen** nach Weil, für die Nebenhöhlen, mit mehreren Markierungszeichen	3.	—
7196	» » Kassel, aus Metall, konisch	4.	—
7198	» » Menzl, aus Hartgummi	1.	80

Durch gelindes Erwärmen kann man dem Röhrchen jede gewünschte, für rechts oder links passende Krümmung geben.

7199	**Spülkatheter** nach Jurasz	7.	50
7200	**Spülröhrchen** nach Chiari aus Metall	1.	—
7203*	**Klysopompe** mit Verlängerungsschlauch, passend zu oben angeführten Spülröhrchen, schwarz	5.	50
7204*	**Dieselben**, Original englisch (Ingram)	7.	—



Nr.		K	h
7205	**Spritze** nach Gust. Alexander (Konstr. Reiner), vollkommen aseptisch, aus Metall, vernickelt, mit Metallkolben, Bajonettverschlüssen statt Schraubgewinden, **samt 3 Ansätzen** von verschieden weiter Bohrung, die Spritze 120 Gramm fassend	24.	—

Spritzen mit Metallkolben stellen vom Standpunkte der Aseptik das Vollkommenste dar, was bis jetzt existiert, denn sie bestehen eben durchaus aus Metall, ohne Leder oder Gummi und sind infolgedessen durch Kochen sterilisierbar. Sie fordern aber sorgfältige Behandlung, und sowohl der Zylinder, als auch der in letzteren luftdicht eingeschliffene Kolben oder Stempel dürfen weder eingedrückt noch (durch Sandkörnchen u. dgl.) verkratzt werden. Es empfiehlt sich, beim Kochen Kolben und Zylinder zu separieren.

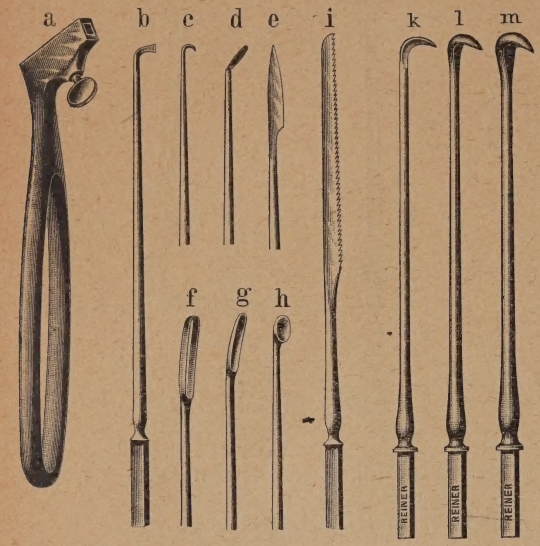
Ferner wäre noch zu beachten, daß die beiderseitigen Kappen auf die richtigen Seiten des Zylinders aufzusetzen sind, was stets der Fall sein wird, wenn sie ohne besondere Mühe daraufgebracht werden können.

7206*	**Dieselbe,** 80 Gramm fassend	19.	—
7207*	» 50 » »	15.	—

Andere Gattungen von Spritzen siehe Seite 11.

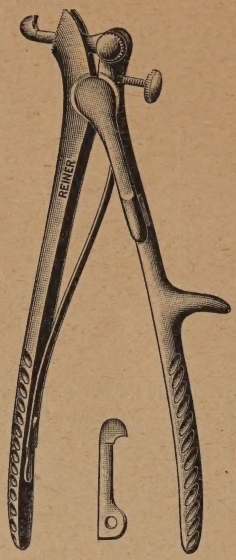
Instrumente zur Stirnhöhlenoperation.

7210



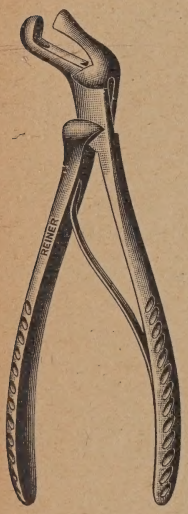
7214

7216



7219

7222



Nr.		K h
7210	**Instrumentarium** nach Hajek, zur Eröffnung und Ausräumung der Siebbeinzellen (Konstr. Reiner).	
7210a	Universalgriff nach Hajek	5.—
7210b c	Spitzer und scharfer Haken	2.—
7210d	Abgebogenes Messer	2.50
7210e	Tenotom	2.40
7210f	Kurette	2.60
7210g h	Schmaler und runder Schablöffel	2.60
7210i	Knorpelsäge	2.80
7210k	Siebbeinhaken	2.60
7210l	» neuestes Modell, schwach	3.—
7210m	» » » stark	3.50

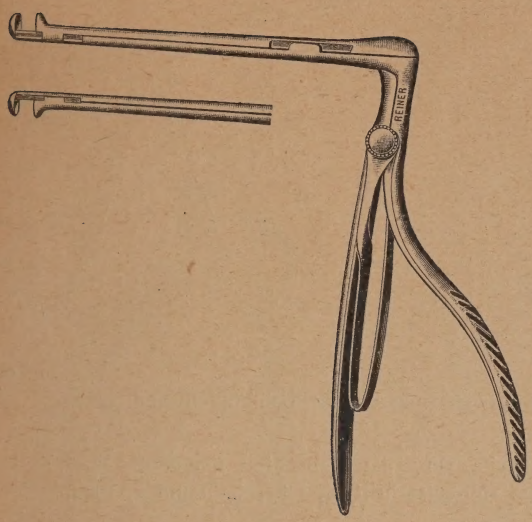
(Siehe »Pathologie u. Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, III. Aufl., Seite 294.)

Nr.		K h
7214	**Knorpelmesserchen** nach Weil, zur Resektion der Nasenscheidewand	3.—
7216	**Knochenzange** nach Dalgreen-Stille	20.—
7217*	» » de Quervain, neuestes Modell	60.—
7219	» » Jansen, großes Modell	14.—
7220*	» » » kleines »	13.—
7222	» » Lombard	18.—

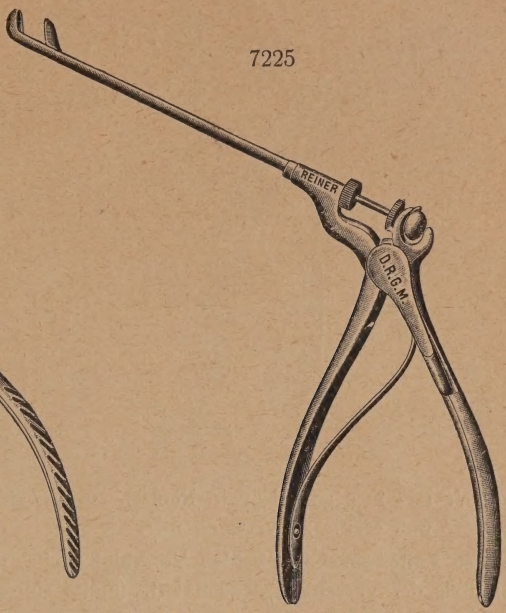
Andere Arten von Knochenzangen sowie Hirnabszeßmesser sind im Ohrkatalog auf Seite 25 und 26 abgebildet.

Instrumente für Keilbeinhöhle und Siebbeinzellen.

7224



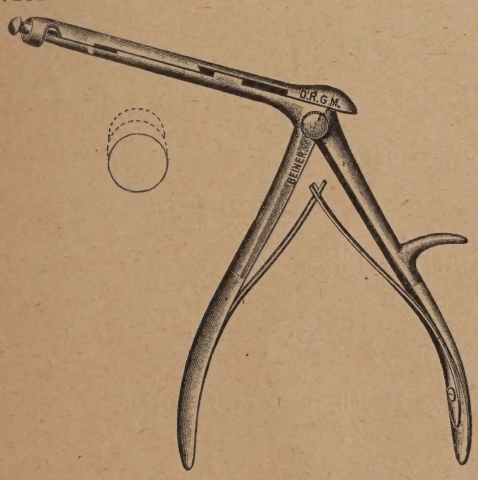
7225



7226

Nr.		K h
7224	**Stanze** nach Hajek, (Konstr. Reiner), zur Vornahme breiter Resektion der vorderen Keilbeinhöhlenwand, nach oben und nach unten schneidend	30.—
7225	**Stanze** nach Hajek, (Konstr. Reiner), neues Modell, nach allen Seiten drehbar, für die Erweiterung des Ostium sphenoidale. (Siehe »Pathologie und Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, III. Auflage, Seite 347.)	50.—
7226	**Stanze** nach Hajek, mit sehr schlankem konischen Ende, um es leicht in das Ostium sphenoidale einzuführen u. dasselbe erweitern zu können. Dieselbe paßt in den Zangengriff Nr. 7225	28.—
7228*	**Kieferhöhlenstanze** nach Onodi, drehbar und in jeder Richtung fixierbar	65.—

7231

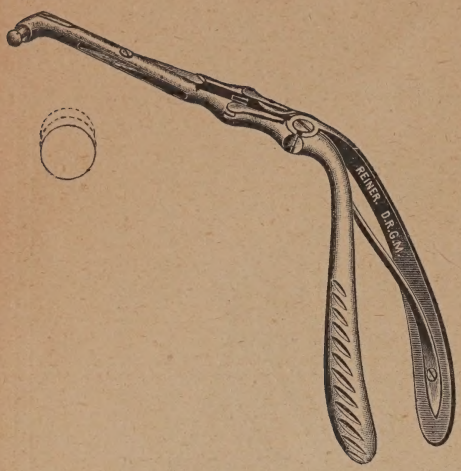


Nr.		K h
7229*	**Kieferhöhlenstanze** nach Spiess .	55.—
7231	**Stanze** nach Fletscher, (Konstr. Reiner) zur Entfernung der oberen Keilbeinhöhlenwand. (Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde« 1908, Heft 12 und »Laryngoscop« St. Louis) . . .	45.—

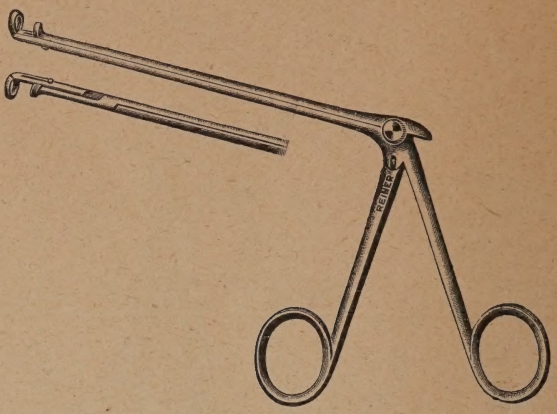
Der Vorteil der Zangen Nr. 7231, 7233 u. 7251 besteht darin, daß keine scharfen Zacken an den abgetragenen Stellen zurückbleiben, sondern den Knochen stets glatt durchschneiden wie aus den punktierten Linien der Figur ersichtlich.

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

7233



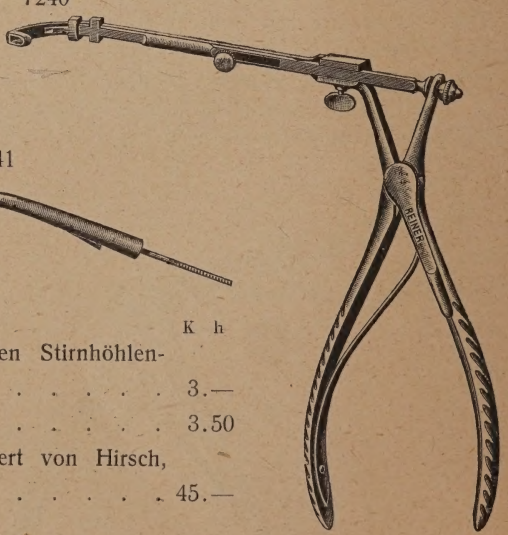
7234
7235



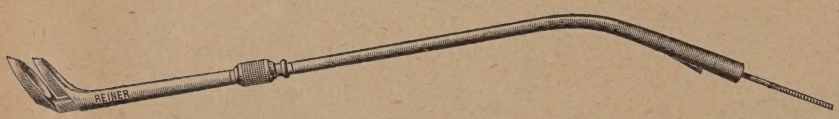
Nr.		K	h
7233	**Stanze** nach Fletscher (Konstr. Reiner), zur Erweiterung der Keilbeinhöhlenwand, drehbar, für links und rechts zu verwenden	55.	—
	Nach Entfernung der beiden Verschlußstücke wird der Stanzenteil umgedreht und wieder mittels der Verschlußstücke fixiert. (Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1908, Heft 12.)		
7234	**Keilbeinstanze** nach Noebel, nach oben abgebogen	26.	—
7235	**Dieselbe,** nach unten abgebogen	26.	—

7237

7240



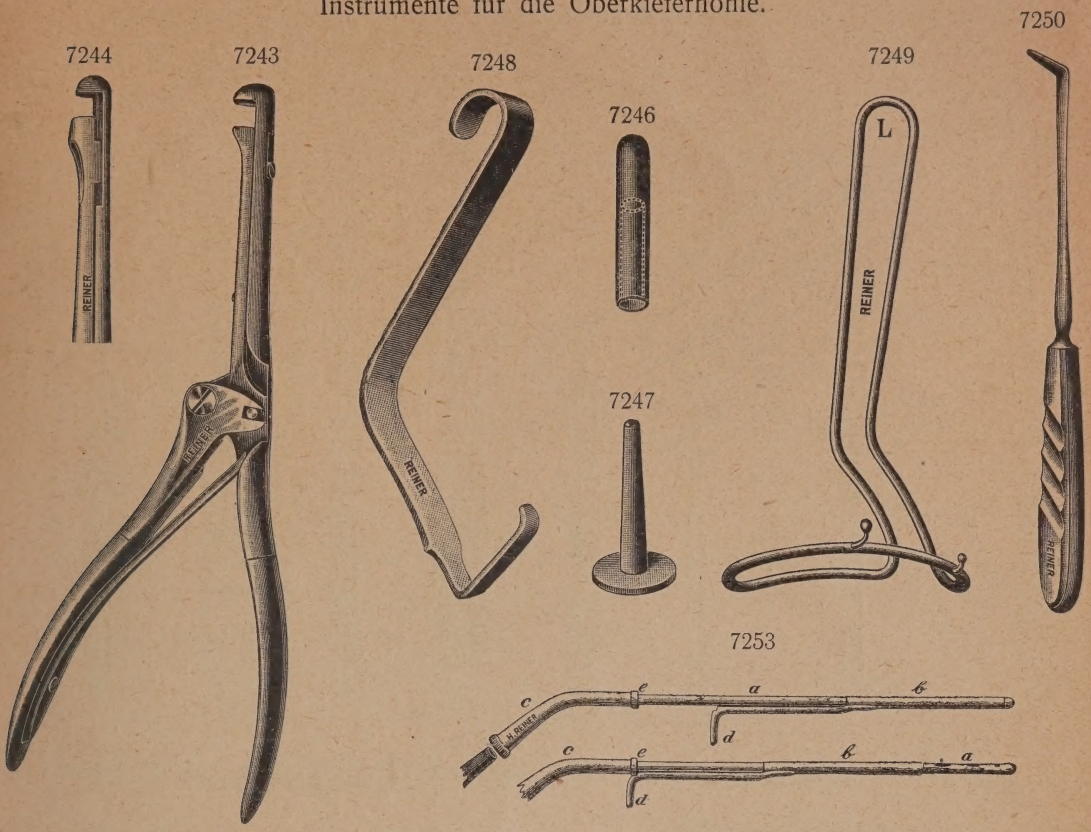
7241

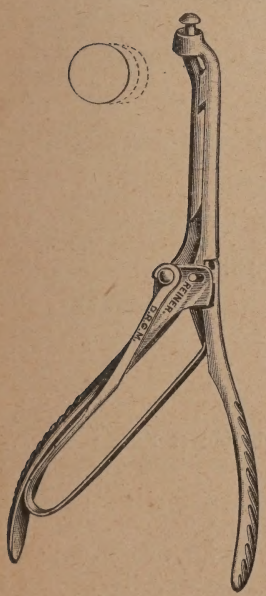


Nr.		K	h
7237	**Meißel** nach Killian, dreieckig, zur radikalen Stirnhöhlenoperation	3.	—
7238*	**Desgleichen** nach Reinhardt, gebogen	3.	50
7240	**Kieferhöhlenstanze** nach Wagener, modifiziert von Hirsch, für links und rechts zu gebrauchen	45.	—

		K	h
7241	**Doppelkürette** nach Hajek (Konstr. Reiner), neues Modell, passend zum Universalgriff nach Krause	18.	—

Instrumente für die Oberkieferhöhle.

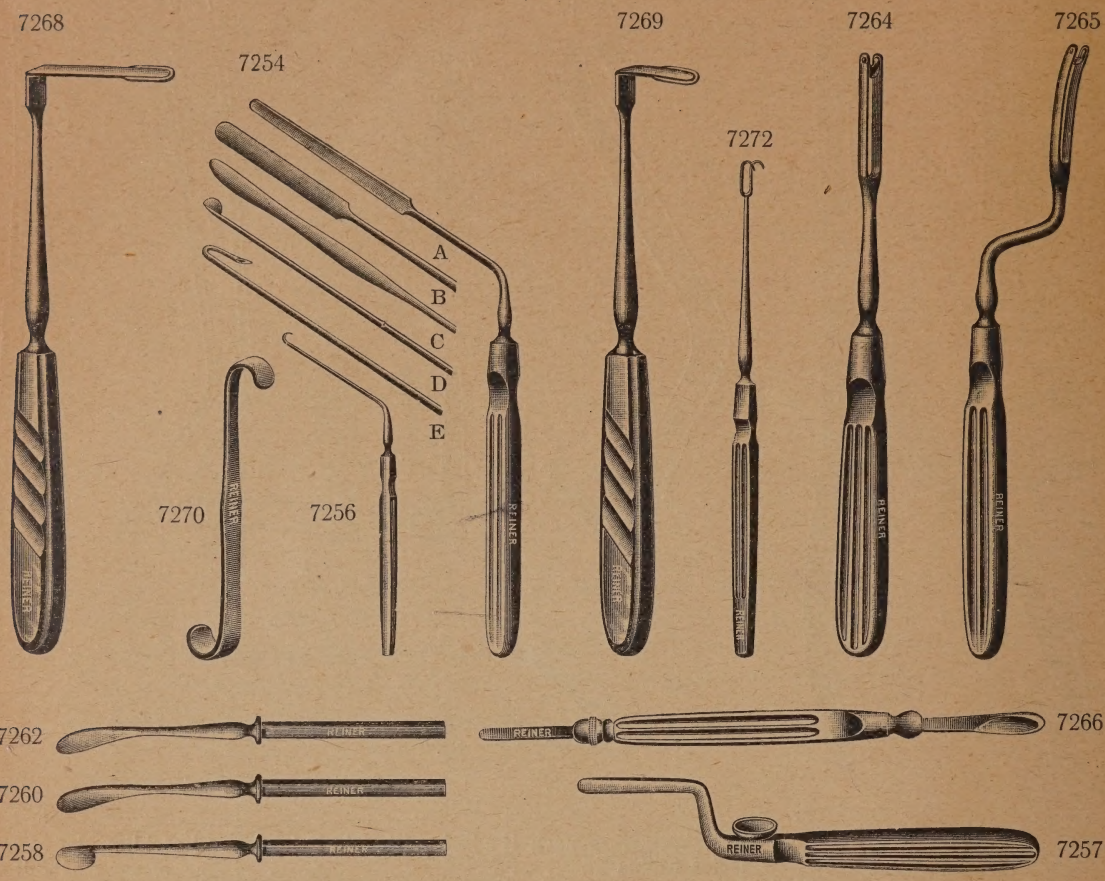




Nr.		K h
7243	**Knochenzange** nach Hajek, (Konstr. Reiner) zur Resektion der facies canina	30.—
7244	**Dieselbe,** modifiziert von Claus, mit gefenstertem Unterteil, durch welchen die Knochenstückchen durchgedrückt werden . .	35.—
7246	**Gumminagel** nach Hajek, zum Verschlusse der Oberkieferhöhle	1.—
7247	» » Herzfeld, zum Verschlusse der Oberkieferhöhle, in verschiedener Größe . . . . . à	1.60
7248	**Spatelhaken** nach Hajek, (Konstr. Reiner) per Paar	7.—
	(Siehe »Pathologie u. Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, III. Aufl., Seite 139.)	
7249	**Wangenhaken** nach Hajek, neuestes Modell (Konstr. Reiner) per Paar.	8.—
7250	**Elevatorium** nach Hajek, neues Modell	4.—
7251	**Knochenstanze** nach Fletscher (Konstr. Reiner), zur Resektion der facies canina	45.—
	Nachdem man die zu operierende Nebenhöhle geöffnet, wird dieselbe mit der Zange erweitert, was sich rasch ausführen läßt. Es bleiben keine zackigen Ränder, wie dies bei älteren Modellen der Fall, stehen. (Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1908, Heft 12 und »Laryngoscop«, St. Louis.)	
7253	**Pulverbläser** nach Fein (Konstr. Reiner), für die Oberkieferhöhle	9.—
	Derselbe ist ganz aus Silber gearbeitet und wird geschlossen in die Oberkieferhöhle eingeführt. Durch Zurückziehen des Rohres b am Hebel d wird das gefensterte Rohrende a geöffnet und durch Druck auf den Ballon das Pulver zerstäubt. Der Pulverbläser besteht aus 3 Stücken (a, b, c) und kann behufs gründlicher Reinigung leicht zerlegt werden.	

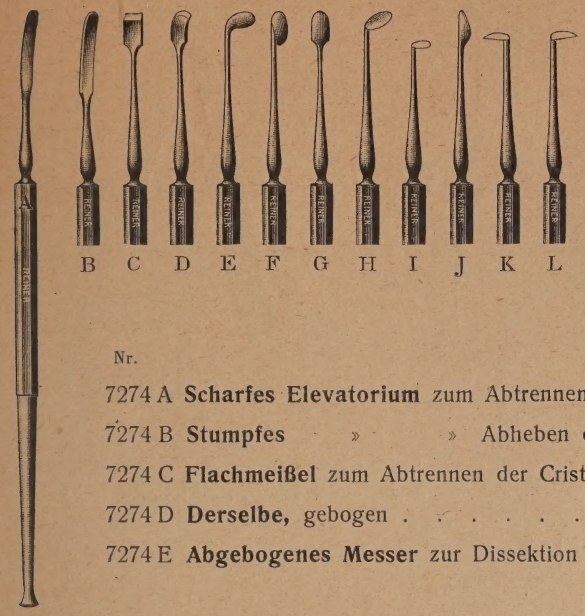
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Instrumente zur submucösen Septumoperation.

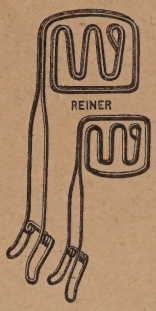


Nr.		K h
7254A	**Rasparatorium** nach Killian, scharf	4.—
B	**Elevatorium** nach Killian, breit	4.—
C	» » » schmal	4.—
D	**Schleimhautmesser** nach Killian	4.—
E	**Nadel** nach Killian	4.—
7256	**Häkchen** zum Hervorziehen des Fadens	2.40
7257	**Elevatorium** nach Killian, bajonettförmig, für links oder rechts, à	4.—
7258	**Schleimhautmesser** nach Hajek, passend in den gemeinschaftlichen Griff Nr. 7210	3.—
7260	**Elevatorium** nach Hajek, in 3 Breiten	3.—
7262	**Rasparatorium** nach Hajek » » »	3.—
7263*	**Dieselben Instrumente,** jedoch im fixen Griff, à	4.—
7264	**Septummesser** nach Ballenger, mit beweglicher Schneide, gerade	8.—
7265	**Dasselbe,** bajonettförmig gebogen	9.—
7266	**Septummesser** (Schleimhaut) nach Kahler, (Modell Reiner), mit verschiebbarer Klinge	7.—
7268	**Haken** nach Freer, für den Nasenflügel, lang, neues Modell	4.50
7269	**Derselbe,** kurz	4.50
7270	**Nasenflügelhaken,** doppelt	1.20
7272	**Doppelhäkchen** nach Freer, spitz, zum Beiseitehalten der abgehobenen Schleimhaut bei außergewöhnlicher Dicke derselben	2.60

7274



7276



7277

Nr.		K	h
7274 A	**Scharfes Elevatorium** zum Abtrennen von Mukosa-Verwachsungen	4.	50
7274 B	**Stumpfes** » » Abheben des Mukose-Perichondriums u. Periostes	4.	50
7274 C	**Flachmeißel** zum Abtrennen der Crista-incisiva	4.	50
7274 D	**Derselbe,** gebogen	4.	50
7274 E	**Abgebogenes Messer** zur Dissektion der Schleimhaut	4.	50
7274 F	**Gerades Messer** für den vertikalen Einschnitt in die Schleimhaut	4.	50
7274 G	» » mit runder Klinge für den ersten Schleimhautschnitt	4.	50
7274 H	**Abgebogenes Messer** zur Inzission der Schleimhaut längs der vorderen Septumbasis	4.	50
7274 I	**Hakenförmiger Spatel** zum Herausziehen des abgetrennten hinteren Randes	4.	50
7274 J	**Kleines Messer** zum Entfernen des freibeweglichen Teiles des knorpeligen Septums	4.	50
7274 K	**Winkelmesser** zum Durchschneiden des oberen u. hinteren Teiles der knorpeligen Deflektion	4.	50
7274 L	» für den vertikalen Einschnitt in die Schleimhaut bei weit zurückliegenden Deflektionen, rechts und links, à	4.	50

Siehe Archiv für Laryngologie, XVII. Bd., Seite 172 und XVIII. Bd., Seite 152.

7276	**Septumklemmen** nach Brünings, statt Tamponade, durch Andrücken der Schleimhäute per Paar	5.	60

Diese Klemmen sind immer paarweise, wie aus der Abbildung ersichtlich, zu verwenden.

7277	**Septumklemme** nach Welemínsky, sehr leicht, da aus Aluminium gearbeitet	5.	—
7279*	**Gummischwamm-Tampon** nach Brünings, auskochbar von —.50 —	1.	—

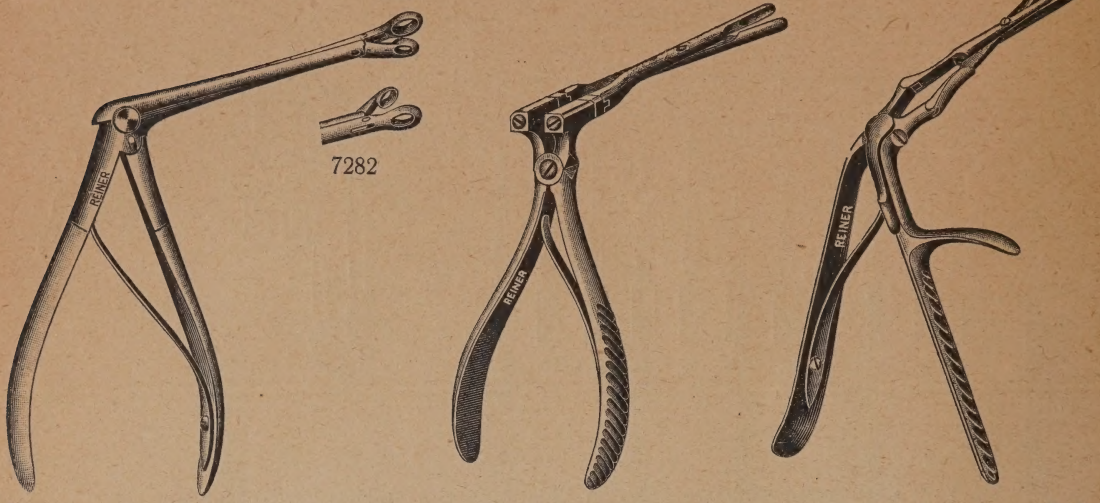
Die Instrumente Nr. 7274 sind nach Dr. Freer's Original-Instrumenten und Angaben gefertigt und wurden von Herrn Dr. Freer aus Chicago bei seinem Hiersein persönlich begutachtet und für tadellos ausgeführt befunden.

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

7287

7281

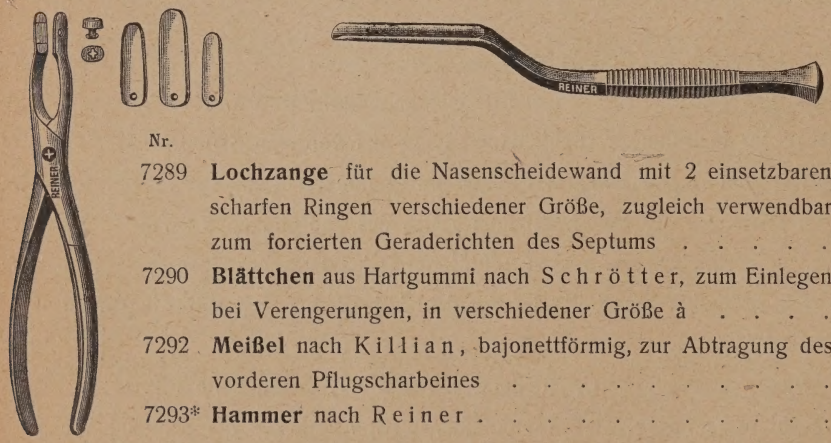
7284



7282

Nr.		K	h
7281	**Septumzange** nach Freer, für links	35.	—
7282	**Dieselbe** für rechts	35.	—
	(Siehe Archiv für Laryngologie, XVII. Bnd., Seite 172 und XVIII. Bnd., Seite 152.)		
7284	**Septumzange** nach Middelton	32.	—
7285*	» » Middelton-Hajek, gefenstert	35.	—
7287	» » Jansen-Struyken	46.	—

7289 7290 7292 7295



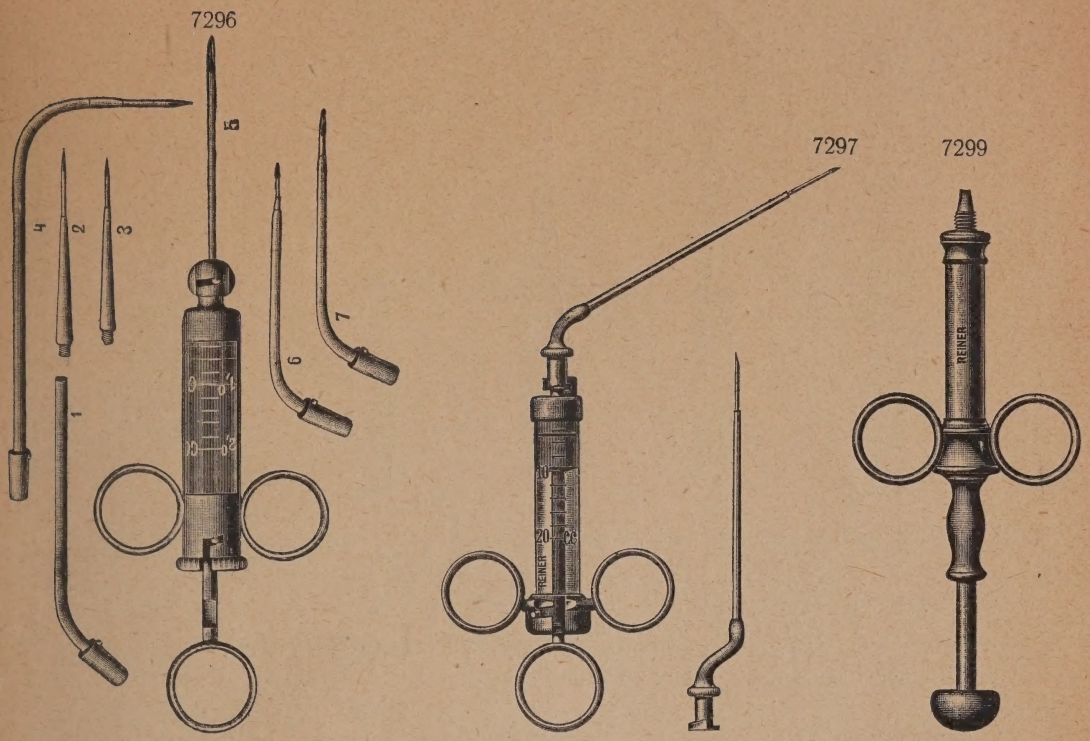
Nr.		K	h
7289	**Lochzange** für die Nasenscheidewand mit 2 einsetzbaren scharfen Ringen verschiedener Größe, zugleich verwendbar zum forcierten Geraderichten des Septums	16.	—
7290	**Blättchen** aus Hartgummi nach Schrötter, zum Einlegen bei Verengerungen, in verschiedener Größe à	—	.60
7292	**Meißel** nach Killian, bajonettförmig, zur Abtragung des vorderen Pflugscharbeines	3.30	
7293*	**Hammer** nach Reiner	6.	—

Nr.		K	h
7295	**Zange** nach Jurasz, zum Geraderichten des Septums, mit 2 Paar Einsätzen und 8 Elfenbeinblättchen	30.	—

Die Einsätze sind leicht abnehmbar und können für einige Zeit an der gerichteten Stelle belassen werden.

Komplette Bestecke für Septumoperationen nach Hajek, Freer und Killian in elegantester Ausführung. Siehe Seite 115.

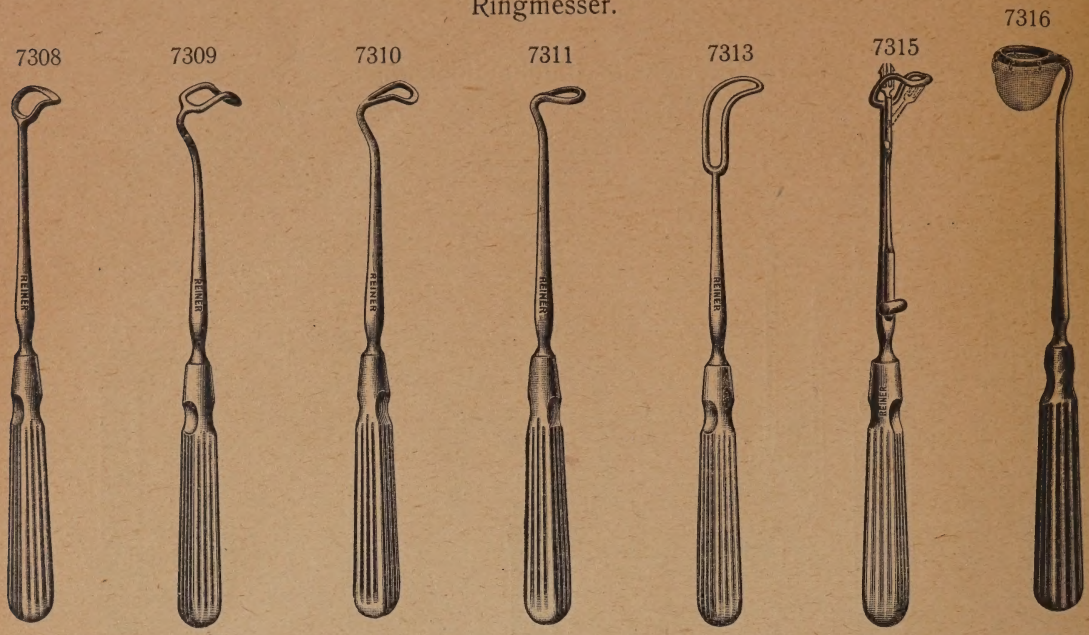
Spritzen für Paraffin-Injektionen.



Nr.		K	h
7296	**Universalspritze** nach Alexander, mit 7 Ansätzen, komplett in aseptischem Metall-Etui	32.	—
7297	**Septumspritze** nach König, mit 3 Nadeln in feinem Etui	25.	—
7298*	» » Killian, neues Modell mit 2 Platineridium-Nadeln in Metall-Etui	32.	—
7299	**Paraffinspritze** nach Gersuny, 1 Gramm, mit 2 geraden, 2 gebogenen Nadeln in Glasbehälter, 1 Kokainspritze, in aseptischem Metall-Etui	45.	—
7300*	**Paraffinspritze** nach Makenzie, (Konstr. Reiner), für Kaltparaffin-Injektionen, bestehend aus einer 5 Gramm Metallspritze mit Schraubkolbenstange, einer langen kniegebogenen Injektionsnadel und 1 ovalen, gebogenen Kanüle für Ozaena-Injektion	35.	—
7301*	**Paraffinspritze** nach Onodi, für Kaltparaffin-Injektionen, ganz Metall, auswechselbarem Innenzylinder, 3 Nadeln, 1 Ozaena Kanüle, 6 Paraffin-Tuben, welche steril in zylindrischen, auf beiden Seiten offenen Glasröhrchen aufbewahrt werden, und mittels beigelegten Metallstabes im Innenzylinder der Spritze gestoßen, in aseptischem Metall-Etui	45.	—
7302*	**Reserve-Paraffin** in Gläschen, steril 48° Schmelzpunkt	—.	45
7303*	**Paraffin** nach Gersuny in Blechbüchsen per Kilo	4.	—
7305*	**Paraffinspritze** nach Mahu, für Kaltparaffin	80.	—
7306*	**Dieselbe** nach Brünings	46.	—

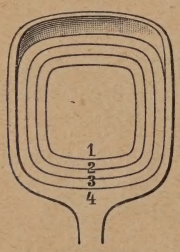
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Ringmesser.



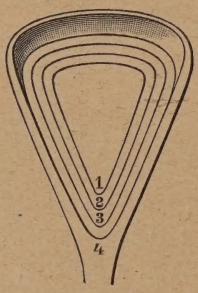
Nr.		K	h
7308	**Ringmesser** nach Beckmann, in 4 Größen	7.	—
7309	» » Beckmann-Gottstein, in 4 Größen	7.	—
7310	» » Gottstein, in 4 Größen	7.	—
7311	» » Gruber, in 4 Größen	6.	50
7313	» » Kirstein, in 4 Größen	7.	—
7315	» » Neumann, (Konstr. Reiner), mit vorschiebbarer Gabel, um das Herabfallen der abgetragenen Wucherung zu vermeiden	13.	—

7308, 7309, 7315



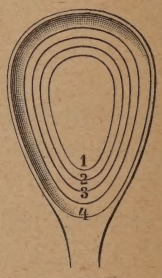
nat. Größe

7310



nat. Größe

7311

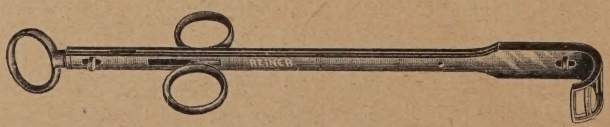


nat. Größe

Nr.		K	h
7316	**Ringmesser** nach Gruber, mit Fangkorb nach Urbantschitz. Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1904, Heft 4.	9.	—

7319

7318



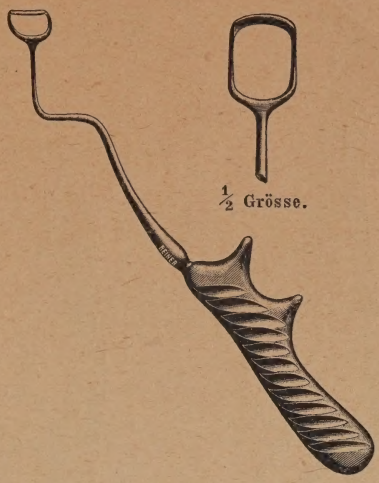
7319

Nr.		K	h
7318	**Pharyngstonsillotom** nach Schütz-Passow, in 3 Größen	30.	—
7319	» » » » mit Auffangvorrichtung nach Urbantschitz	38.	—

Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1904, Heft 4.

7321

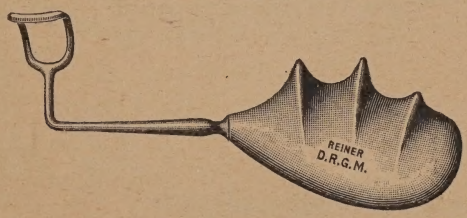
7322



7324

Nr.		K h
7321	**Ringmesser** nach St. Clair-Thompson, mit umlegbarem Fangrahmen, in 3 Größen .	18.—
7322	» » Fein, (Konstr. Reiner) in 3 Größen	8.—
	Siehe »Archiv für Laryngologie«, Bnd. XIII, 1. Heft, 1902; Wiener Med. Wochenschrift Nr. 45 und 46, 1905; Annales des maladies de l'oreille ect., Bnd. XXXI, November 1905, Monatsschrift für Ohrenheilkunde und Laryngo-Rhinologie 1909, Heft 5.	
7323*	**Ringmesser** nach Fein, modifiziert von Gomperz, für Säuglinge	10.—
7324	**Ringmesser** nach Fein, modifiziert von Cheridian (Konstr. Reiner), mit umlegbarer Auffangvorrichtung, in 3 Größen	20.—

7325

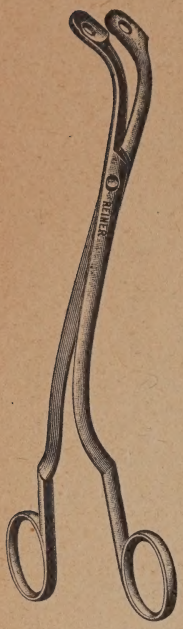


Nr.		K h
7325	**Ringmesser** nach Fein (Konstr. Reiner), neuestes Modell in 4 Größen, rechtwinkelig abgebogen, mit, der Hand entsprechend, geformtem Griff	16.—
	(Siehe Vortrag des Dr. Fein, 16. Versammlung des Vereines Deutscher Laryngologen in Freiburg, Mai 1909; ferner **Dr. Fein, Rhino-Laryngologische Winke für den praktischen Arzt.** Verlag: Urban und Schwarzenberg.	
7326*	**Ringmesser** nach Fein, neuestes Modell in 4 Größen, mit einem gemeinschaftlichen, abnehmbaren Griff.	32.—

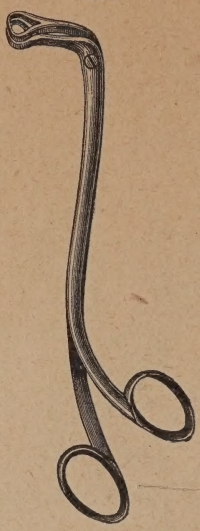
H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Zangen.

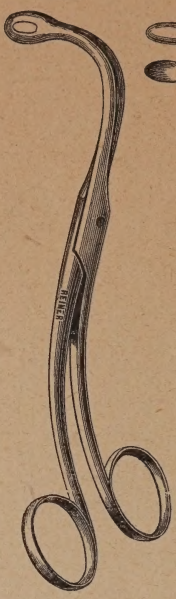
7328



7330

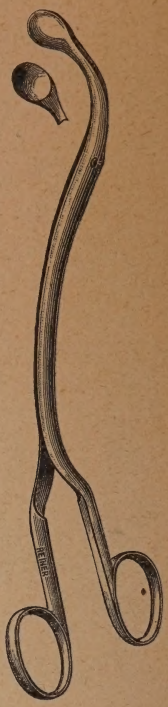


7331



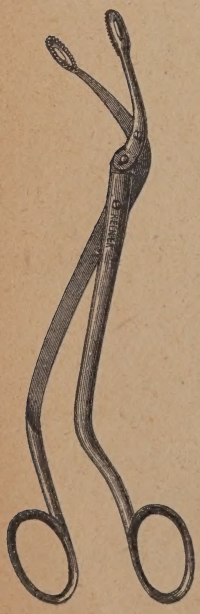
7332

7334

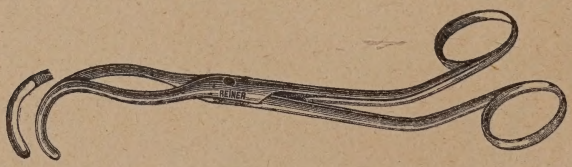


Nr.			K	h
7328	**Nasenrachenzange**	nach Chatelier	9.	—
7330	»	» Schütz	13.	—
7331	»	» Schrötter, größere	10.	—
7332	»	» » kleinere	9.	—
7334	»	» Loewenberg, 2 Größen	10.	—

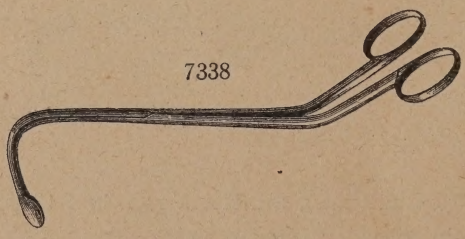
7335



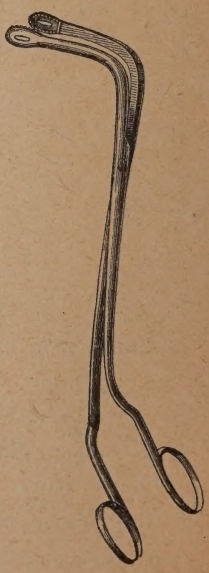
7336



7338

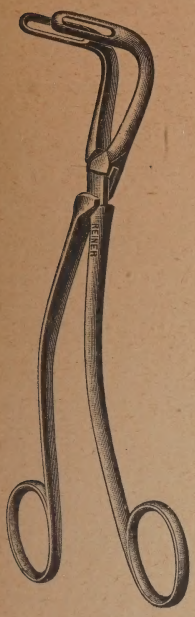


7340

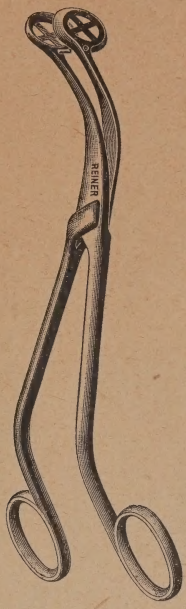


Nr.			K	h
7335	**Nasenrachenzange**	nach Stoerk mit Gelenk	12.	—
7336	»	» Michael, in 2 Größen	8.	—
7338	»	» Stoerk	7.	—
7340	»	» Catti, in 2 Größen	7.	—

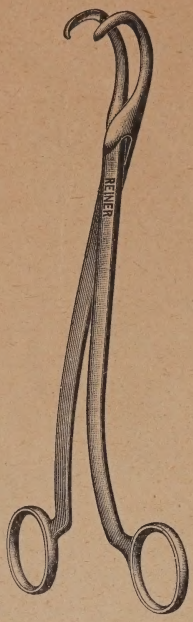
7341



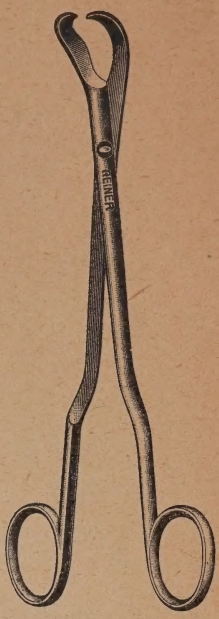
7344



7345

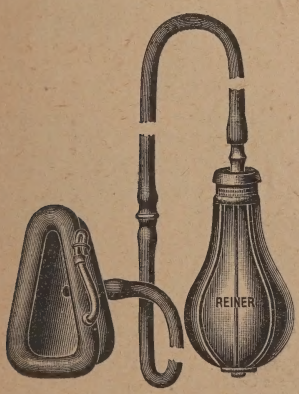


7347



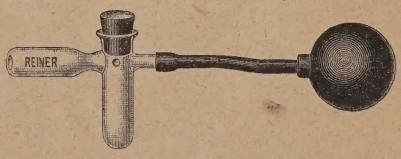
Nr.		K	h
7341	**Nasenrachenzange** nach Jurasz, in 2 Größen, mit doppeltem Lappenschloß	15.	—
7342*	**Dieselbe** mit einfachem Schloß	13.	—
7344	**Dieselbe** nach Manasse, neuestes Modell	22.	—
	(bei diesem paßt die eine Branche in die andere und wird dadurch ein glatter Schnitt erzielt.)		
7345	**Nasenrachenzange** nach Weleminsky, (Modell Reiner) neues Modell	12.	—
7347	**Nasenrachenschere** nach Cordes, zum Abtragen der Seitenstränge, der Granula und hängenbleibender Adenoidenreste	12.	—
7348*	**Nasenrachenschere** nach Denker, mit Auffangevorrichtung für die abgetragene Rachenmandel	23.	—

7350



7353

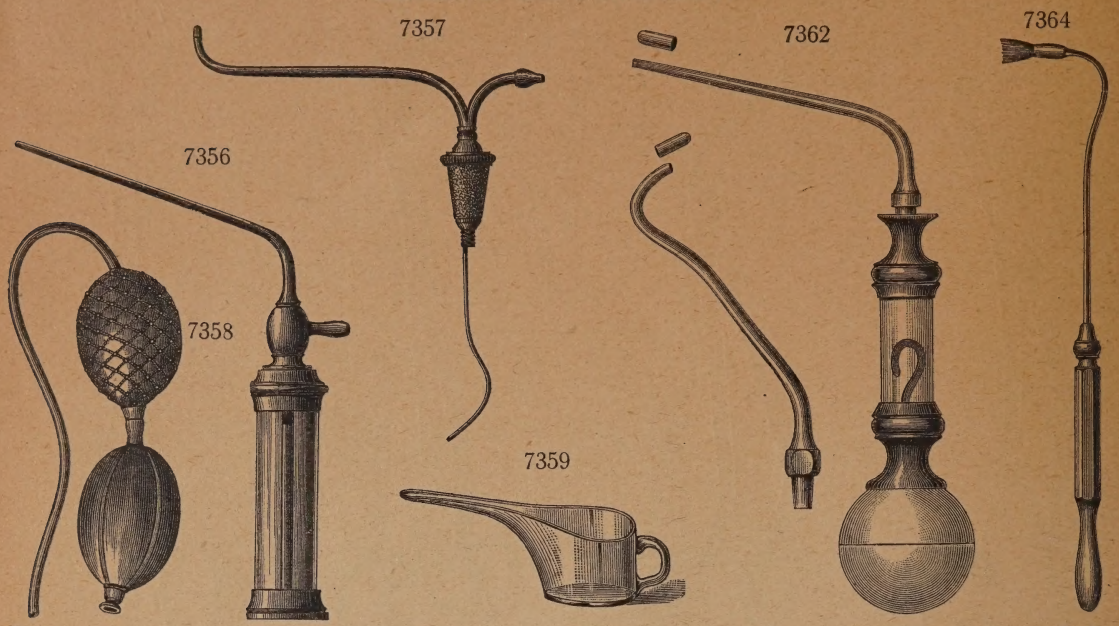
7354



Nr.		K	h
7350	**Nasensaugapparat** nach Sondermann, in 3 Größen.	12.	—
	(Siehe »Archiv für Laryngologie«, 17. Bnd., Heft 3 und »The Lancet«, Nr. 4276.)		
7351	**Nasensaugolive** aus sterilisierbarem Hartglas, klein und groß	5.	—
7353	**Saugballon** mit Ventilen hiezu	4.	50
7354	**Nasensaugapparat** nach Marek, mit Ballon	6.	—

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX. van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Zerstäuber und Pulverbläser.



Nr.		K	h
7356	**Nasenzerstäuber** nach Troeltsch, aus Hartgummi oder aus Metall, ohne Gebläse	5.	—
7357	**Nasenrachenzerstäuber** nach Urbantschitsch, ohne Gebläse	5.	—
7258	**Doppelgebläse**, kleines K 3.30, mittleres K 4.40, großes	5.	50
7359	**Nasenschiffchen** nach Politzer, aus Glas	—	.60
7360*	» » » » Zelluloid	1.	—
7362	**Pulverbläser** mit geradem und gebogenem Ansatze	8.	50
7364	**Ätzpinsel** nach Schrötter, abschraubbar, samt Griff	2.	—
7365*	» separat, aus Iltishaaren à	—	.50

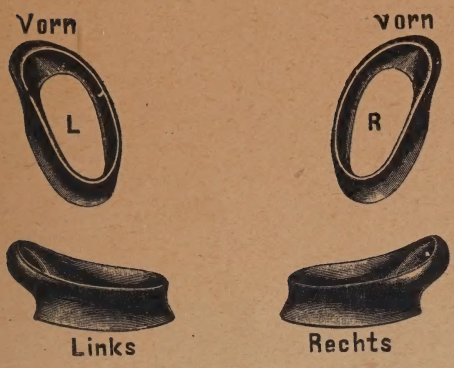
Nr.		K	h
7368	**Nasendusche** nach Weber (ohne Glasgefäß)	4.	—

Das abgebogene Rohr aus Hartgummi, an dessen einem Ende ein kleines Stück, am anderen der lange Gummischlauch angebracht ist, wird in ein beliebiges Gefäß gehängt. An dem langen Schlauche befindet sich das olivenförmige Nasenrohr mit einem kleinen Gummiballon, der durch Drücken das Ansaugen (Auspumpen der Luft aus dem Schlauche) anstatt des Mundes bewirkt.

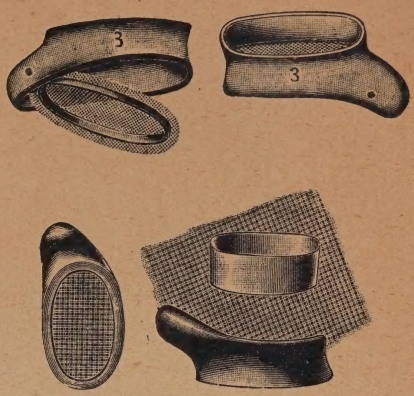
Nr.			
7369	**Spritze** nach Schrötter, mit geradem Rohre für die Nase von außen und gebogenem Rohre für den Rachen	7.	60
7370*	**Nasendusche** nach Harke in 2 Größen, klein K —.80, groß	1.	20
7371	**Glaseptik,** Zerstäuber für ölige Medikamente mit gebogenem Ansatze	7.	50
7373	**Ölzerstäuber,** Orig. amerik., feinste nebelartige Zerstäubung	8.	—

Nasendilatatoren.

7375



7376



Nr.		K	h
7375	**Nasenöffner** nach Schmidthuisen, aus fleischfarbigem Hartgummi, in 4 Größen, pro Paar	4.	—
7376	» » » mit Gazeeinlage, bestes Mittel gegen Heufieber » »	6.	—

Behufs Erneuerung der Einlage schneidet man, der Größe des Dilatator entsprechend, kleine Stücke doppelt gelegter Gaze, drückt dieselbe mit dem Metallring in den Dilatator und schneidet die vorstehenden Enden mit der Schere ab.

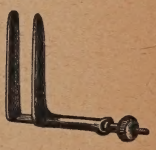
7380

7377

7379

7381

7382



Nr.		K	h
7377	**Nasenöffner** nach Feldbausch, in 3 Größen, aus Neusilber	1.	60
7378*	» » » » 3 » » Silber	2.	40
7379	» » Feldbausch-Roth, in 3 Größen	2.	—
7380	» » Ash, aus fleischfarbigem Hartgummi, in 4 Größen, à	1.	20
7381	**Nasenröhre** nach Schrötter, aus Hartgummi, zum Einlegen bei Verengerungen, in verschiedener Größe	1.	20
7382	**Nasendilatator** nach Schrötter	8.	—

7384

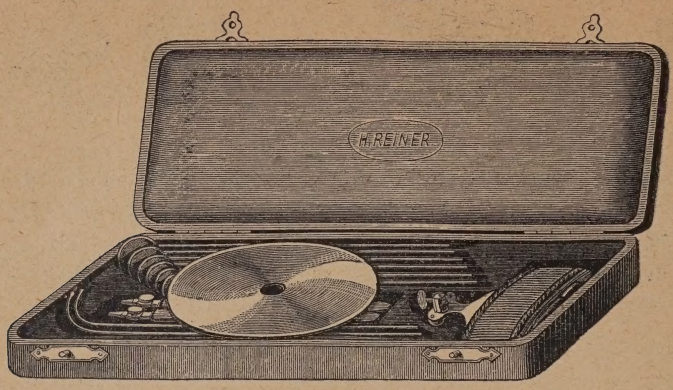
Nr.		K	h
7384	**Nasenbougie** nach Sonnenkalb, in verschiedener Stärke	2.	—
7385*	» » » mit Löchern	2.	40

Zusammenstellung von Etuis zur Laryngoskopie und Rhinoskopie.

Nr. K h

7387* **Etui** aus poliertem Naturholz . . . . . 31.—
enthält:
4 Kehlkopfspiegel
1 rhinoskopischen Spiegel
1 weißen Griff
1 schwarzen Griff
1 Reflektor perforiert, 9½ cm Durchmesser, samt
1 Stirnbinde
1 Sonde
1 Pinselhalter und
3 Pinsel

7388



Nr. h

7388 **Etui** aus poliertem Naturholz . . . . . 33.—
enthält:
4 Kehlkopfspiegel
2 rhinoskopische Spiegel
1 weißen Griff
1 schwarzen Griff
1 Reflektor perforiert, 10 cm Durchmesser, samt
1 Stirnbinde
1 Sonde
1 Pinselhalter und
3 Pinsel.

7389* **Etui** aus poliertem Naturholz . . . . . 39.—
enthält:
4 Kehlkopfspiegel
2 rhinoskopische Spiegel
1 weißen Griff
1 schwarzen Griff
1 Reflektor perforiert, 10 cm Durchmesser, samt
1 Stirnbinde
1 Nasenspiegel nach Chiari oder Hajek
1 Sonde
1 Pinselhalter und
3 Pinsel

7390* **Dasselbe** in aseptischem Metalletui . . . . . 46.—

7392* **Ledertasche** nach Reiner, zur bequemen Unterbringung der zum Kurse notwendigen Instrumente 3.50

Beliebtestes Modell der laryngologischen Klinik des Herrn Prof. Chiari.

Etuis anderer Komposition werden je nach Wunsch zusammengestellt.

Zusammenstellung von Etuis für Keil- und Siebbein- und Septumbehandlung.

Nr. K h

7394* **Instrumentarium** nach Hajek, zur Sieb- und Keilbein- sowie zur Septumbehandlung, im eleganten **Metalletui** mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert sind, Modell Reiner . . . . . 75.—

Enthaltend:

2 Siebbeinhaken
1 spitzen Haken
1 scharfen Haken
2 Schablöffel
1 Kürette
1 Tenotom
1 abgebogenes Schleimhautmesser
1 Nasensäge
3 Spina-Meißel
2 Elevatorien
2 Rasparatorien
1 Rasparatorium, linsenförmig
2 Griffe

7396* **Instrumentarium** nach Freer, zur Behandlung der Septumdeviation, in eleganter **Metallkassette** mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert sind, Modell Reiner . . . . . 180.—

Enthaltend:

4 Nasenflügelhaken Nr. 7268, verschiedener Breite
12 Septum-Instrumente Nr. 7274 a—L
2 Septumzangen Nr. 7281, für rechts und links.

7397* **Rolltasche** für 12 Septuminstrumente nach Freer, Nr. 7274 a—L, 2 Haken Nr. 7268 . . 8.—

7398* **Instrumentarium** nach Killian, zur submukösen Septum-Operation, in eleganter **Metallkassette** mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert sind, Modell Reiner . . . . . 220.—

Enthaltend:

3 Nasenspekulum nach Killian, aus **Stahl**
1 Rasparatorium » »
1 Elevatorium, breit, nach Killian
1 » schmal, nach Killian
1 Schleimhautmesser » »
1 Nadel nach Killian
1 Häkchen zum Hervorziehen des Fadens
1 doppelter Nasenflügelhaken
1 Meißel nach Killian
1 Hammer nach Reiner
1 kleines Skalpell
1 Conchotom, löffelförmig
2 Tamponzangen
1 Septumzange nach Killian
1 » » Brünnings
1 Septummesser nach Ballenger
1 Septumspritze nach Killian
3 Gummitampons
2 Septumklammern nach Brünnings.

Auf Wunsch fertige ich zu jeder Anzahl Instrumente äußerst elegant ausgeführte Metallkassetten, Modell Reiner, mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente fest gelagert sind.

H. REINER, WIEN
Fabrikant medizinisch-chirurgischer Instrumente
Fabrik: IX., van Swietengasse 10. — Niederlagen: IX., Lazarethgasse 13; I., Franzensring 22.

Gummistempel für Schemata.

7400

Rechts Links

Nr. K h

7400 **Ansicht des Äußeren Ohres,** in der Tiefe (schraffiert) des Antr. mast. und die Konturen des Schläfenbeines, pro Paar, links und rechts . . . . . 6.—

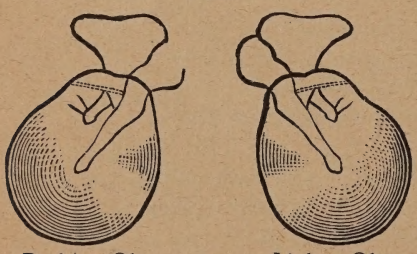
7401

Rechtes Ohr. Linkes Ohr.

Nr. K h

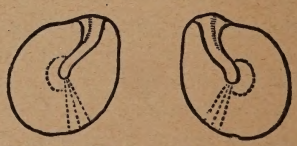
7401 **Frontaldurchschnitt** durch die Achse des äußeren und inneren Gehörganges, pro Paar. . 8.—

7403



Rechtes Ohr Linkes Ohr

7404



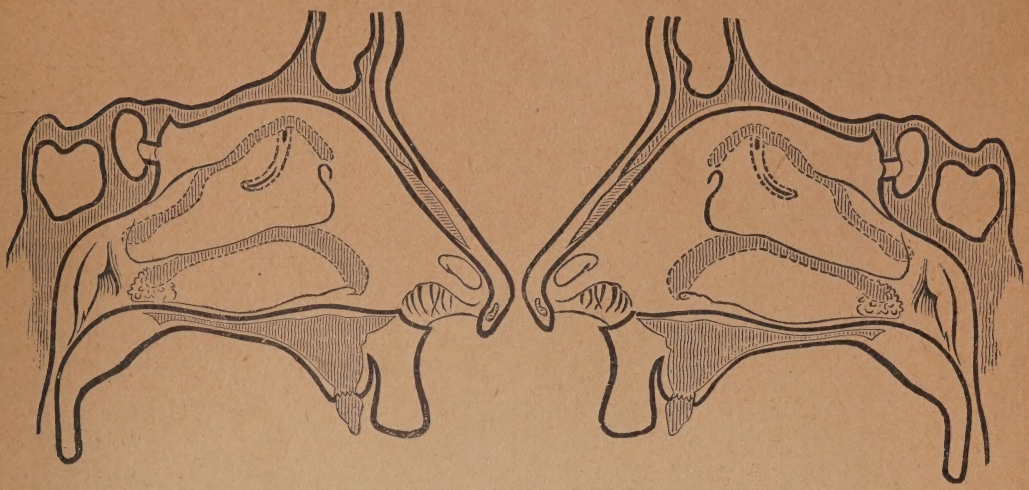
Rechtes Ohr Linkes Ohr

Nr. K h

7403 **Trommelfell** mit eingezeichneten Gehörknöchelchen und Chorda tymp., pro Paar . . . 5.—
7404 » pro Paar . . . . . 5.—

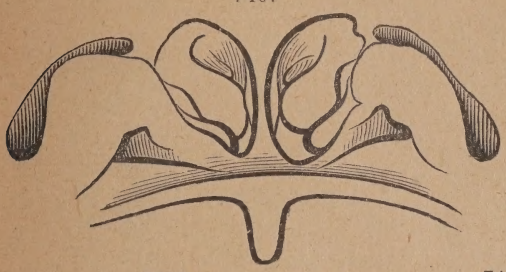
Stempelkissen in verschiedener Größe.

7406

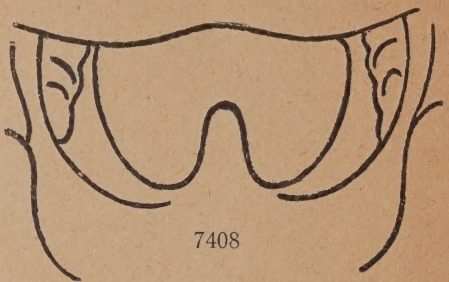


Nr.		K	h
7406	**Nase,** rechts und links, kombinierte Ansicht der lateralen Nasenwand, Muschelaufsätze schraffiert, Hiatus semilum, punktiert, per Paar	12.	—

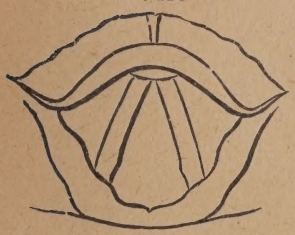
7407



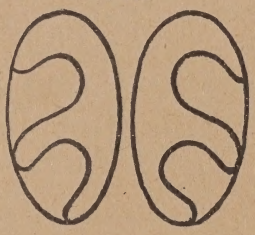
7408



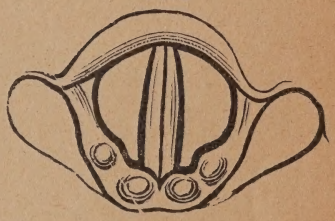
7410



7411

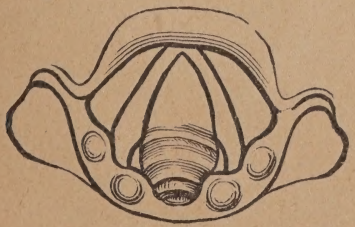


7412

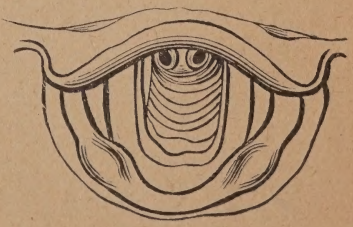


Nr.		K	h
7407	**Nase,** Bild bei der Rhinoscopia posterior	5.	—
7408	**Rachen**	5.	—
7410	**Kehlkopf**	3.	—
7411	**Rhinoskopisches Bild**	3.	—
7412	**Kehlkopf** nach Türk, Spiegelbild beim Phonieren	3.	—

7414



7415



Nr.		K	h
7414	**Kehlkopf** nach Türk, Spiegelbild beim tiefen Atmen	3.	—
7415	» » » » der hinteren Kehlkopf- und Luftröhrenwand	3.	—

INHALTSVERZEICHNIS.

Seite

A

Abszeßmesser 58
Abszeßmesser für das Ohr 18, 19
Abszeßmesser für den Kehlkopf 47
Abszeßmesser für die Pharynx 59
Acidimeter 72
Acumeter 8
Aetzmittelträger 43, 93
Aetzpinsel 43
Aetzpinsel für die Nase 112
Akkumulator 39
Aluminiumdose 5, 6
Aluminiumreflektor 5, 6
Amboßhaken 20
Amboßschlinge 20
Amerikanischer Oelspray 112
Anatomische Pinzette 22
Ansatz für das Ohr 8, 9
Ansätze zur Speichelpumpe 78
Anschlußapparat 85, 86
Antiphone 32
Antrumbohrer 98
Antrumnadel 98
Apparat für Heißluftbehandlung 20
Apparat für Watte 15
Apparat zum Chloroformieren 64, 65
Apparat zur Dampfentwicklung 70
Apparat zur Soolezerstäubung 70
Apparat zur Trommelfellmassage 10
Arzneiverdampfungs-Apparat 70
Aspirationspumpe 72
Atticröhrchen 13
Atticspritze 13

B

Ballon 9, 10, 13
Ballspritze 12
Batterie 38
Beleuchtungsapparat 34
Beleuchtungslampen 37
Belocröhre 92
Besteck zur Bronchoskopie 78
Besteck zur Intubation 52

Seite

Besteck zur Septumoperation 115
Bestecke, komplette . 19, 21, 27, 52, 68, 78, 114, 115
Bestecke zur Laryngoskopie 114
Bestecke zur Keilbeinbehandlung . . . 115
Bestecke zur Siebbeinbehandlung . . . 115
Binokulärer Reflektor 35, 36
Blättchen zum Einlegen bei Verengerungen der Nase 106
Blattsilber 22
Bohnenpinzette 77
Bohrer für das Antrum 98
Bougie 9, 75
Bougie für die Nase 113
Brenner zur Galvanokaustik 87
Bürstchen für Kanülen 66

C

Catheter für das Ohr 8
Catheter für die Larynx 50
Chloroformapparat 77
Chloroformmaske 77
Conchotome 91, 96
Conchotom für die Tonsille 59
Cüretten 18, 24

D

Dampfapparate 69, 70
Dampf- und Heißluftapparat 29
Darmsaiten 9
Demonstrationsspiegel 41
Dilatationsapparat 66
Dilatationsbougie 67
Dilatationsröhrchen 67
Dilatationstrokart 98
Dilatator 50, 61
Dilatator für die Nase 113
Doppelgebläse 69, 77, 112
Doppelhäkchen für das Septum 104
Doppelhakenpinzette zur Gaumennaht . . 60
Doppelkürette für den Kehlkopf 46
Doppelkürette für die Keilbeinhöhle . . . 102

Seite

Doppelkürette für die Nase 96
Doppelmeißelinstrument 97
Doppelreflektor 6, 41
Doppelsichtiges Prisma 83
Doppelstanze 97
Doppelventil 9
Druckballon 10
Drucksonde 10
Durchleuchtungslampe 37, 38
Dystanzometer 6

E

Einführrohr für künstliche Trommelfelle . . 21
Einführungspinzette 21
Einsatzrohr 75
Elektroskope 83, 84
Elevatorium 22
Elevatorium für das Septum 104, 105
Elevatorium für die Oberkieferhöhle . . . 103
Entwöhnungskanüle 63
Epiglottiskürette 49
Ergänzungs-Schieberrheostat 39
Ersatzröhrchen für die Oberkieferhöhle . . 98
Ersatzzunge zum Phantom 53
Etui, komplettes, für das Ohr . . . 19, 21, 27
Etui, komplettes, für Intubation 52
Extrakteur 72
Extraktionsinstrument 51

F

Feinsilber für künstliche Trommelfelle . . 22
Fernrohr 83
Fingerschützer 56
Flachmeißel 23
Fräsen 27
Fremdkörperhäkchen 75
Fremdkörperzangen 77
Führungsrohr 46

G

Galtonpfeife 8
Galvanokauterbrenner 87
Garnitur scharfer Küretten 47
Gasbrenner 69
Gaslampe 34
Gastralgesimeter 72
Gaumendilatator 89
Gaumenhaken 89
Gaumenmesser 60
Gazebinden 15
Gegendrücker zur Autoskopie 79
Gelenkzange 17
Gesichtsschutzrahmen 67
Gesichtsvorhang 67
Glasballon 12
Glaseptic 112
Glaskassetten 30
Glasröhrchen 27
Glastrichter 71
Glasolive für die Nase 111
Grätenfänger 71
Griff für Häkchen 75
Griff für Intubationstuben 51
Griff für Kehlkopfinstrumente 45

Seite

Griff für Kehlkopfspiegel 41, 89
Griff für Naseninstrumente 100
Griff für Nasenmeißel 97
Griff für Ohrinstrumente 18, 19
Größenmaß der Trachealkanülen 63
Guillotine 45
Gumminägel für die Oberkieferhöhle . . 103
Gummischemata 116, 117
Gummischlauch 9
Gummischwammtampon für das Septum . 105
Gummistempel für Schemata der Nase . . 117
Gummistempel für Schemata des Kehlkopfes 117
Gummistempel für Schemata des Ohres . . 116
Gummistempel für Schemata des Rachens . 117
Gummistempel f. Schemata d. Trommelfelles 116

H

Häkchen 17, 18, 19
Häkchen zum Hervorziehen des Seidenfadens 104
Haken 22, 26
Hakenpinzette für den Kehlkopf 45
Haken für die Keilbeinhöhle 100
Haken für die Nasenflügel 104
Hakenpinzette 22
Hakenpinzette zur Gaumennaht 60
Hakenpinzette zur Tracheotomie 61
Hammer 23
Hammer für das Septum 106
Handfraise 24
Handgriff 73, 96
Handgriff für Intubationstuben 51
Handlampe 33
Handstück zur Massage 85
Hebelhäkchen 17
Hilfsinstrument 28
Hohlkörperzange 77
Hohlmeißel 23
Hohlmeißelzange 25
Hohlnadel 98

I

Inhalationsapparate 69, 70
Injektionsspritze für Paraffin 107
Instrument zum Einführen der Zinnbolzen . 50
Instrument zur Gaumennaht 60
Instrument zur Tracheotomie 61
Instrumentarium für die Stirnhöhlenoperation 100
Instrumentarium zur Bronchoskopie . . . 78
Instrumentarium zur Septumoperation . . 104
Instrumente für Adenoide-Vegetation . 108, 109
Instrumententasche 115
Instrumententassen 30
Intralaryngealer Röhrenspatel 73
Intubationsapparat 52
Intubationsbesteck 52
Intubationstuben 51, 52

K

Kabel 83, 84
Kaltparaffinspritze 107
Katheter für das Ohr 8
Katheter für die Larynx 50
Kaustikbatterie 38
Kehldeckelhalter 42, 49

Seite

Kehldeckelzange 49
Kehlkopf, künstlicher 67
Kehlkopfküretten 47
Kehlkopfmesser 47
Kehlkopfphantom 82
Kehlkopfpolypen-Instrument 45
Kehlkopfpolypenzange 48, 49
Kehlkopfsonde 43
Kehlkopfspiegel 41
Kehlkopfspritze 43
Keilbeinhaken 100
Keilbeinstanze 101, 102
Kieferhöhlenstanze 101, 102, 103
Kinderspatel 76
Klemmen für Stimmgabeln 7
Klingengrößen der Tonsillotome 57
Klysopompe 99
Kneipzange 17
Kneipzange für die Nase 95, 96
Kneipzange für Schlingendraht 93
Knochenzange für die facies canina . . . 103
Knochenzangen für die Stirnhöhle . . . 100
Knochenstanze für die facies canina . . . 103
Knopfmesser 6, 22
Knopfzange 77
Knorpelmesserchen 100
Kokainzerstäuber 74
Kopfbinde zum Halten der Mundöffner . . 55
Kornzange 22
Kühlapparat 29
Küretten für Adenoiden 108, 109

L

Lämpchen für Elektroskope 83, 84
Lampe für Petroleumlicht 33
Lanze für die Oberkieferhöhle 98
Lanzenmesser 45
Lapisträger 45
Laryngoskop 33, 34
Larynxhaken 76
Larynxhebel 76
Larynxkneipzange 49
Larynxspritze 43
Ledertasche 115
Lichtanschlußapparat 39
Lichtbatterie 38
Linsenträger 5
Lippenhalter 55
Locheisen 21
Lochkürette für die Nase 96
Lochzange für das Septum 106
Löffelpinzette 77
Löffelsperrpinzette 64
Löffelzangen 20
Luftpumpe 10
Luftverdünnungsapparat 9

M

Magenschlauch 71, 72
Mandelquetscher 58
Massageapparat 9, 10
Massagehandstück 85
Masseur 9
Maßstab 9
Meißel für das Septum 106

Seite

Meißel für den Warzenfortsatz 23
Meißel für die Nase 97
Meißel für die Stirnhöhle 102
Meißelinstrument für die Nase 97
Meißelpinzette 45
Meißelschützer 27
Meißelsonde 15
Messer 18
Messer für das Septum 104, 105
Messer für den Kehlkopf 47
Messer für Hirnabszesse 27
Messer, gedeckt 45
Messer zur Transplantation 27
Mundkeil 55, 56
Mundöffner 54, 55
Mundsperrer 54
Mundspiegel 55
Mundwinkelabzieher 56
Mundwinkelhaken 56
Muschelschere 94, 95

N

Nadel für das Septum 104
Nadelhalter zur Gaumennaht 60
Nadelpinzette 77
Nadel zur Gaumennaht 60
Nadel zur Transplantation 27
Narkoseapparat 53, 77
Narkosemaske 53, 77
Narkoserohr 77
Nasenbougie 113
Nasendilatatoren 113
Nasendusche 112
Nasenendoskop 38
Nasenflügelhaken 104
Nasenkneipzange 96
Nasenmeißel 97
Nasenöffner 113
Nasenphantom 82
Nasenpinsel 112
Nasenpolypenzange 93
Nasenrachenschere 111
Nasenrachenzangen 110, 111
Nasenrachenzerstäuber 112
Nasenrohr 113
Nasensäge 95, 100
Nasensaugapparat 111
Nasensaugballon 111
Nasensaugolive 111
Nasenscheren 94, 95
Nasenschiffchen 112
Nasenschlingenschnürer 92
Nasensonden 90
Nasenspekulum 88, 89
Nasenspekulum zur Galvanokaustik . . . 87
Nasenspiegel 89
Nasenspritze 112
Nasentamponzangen 90
Nasenzangen 90, 91, 96

O

Oelzerstäuber für die Nase 112
Ohrenphantom 82
Ohrkatheter 8
Ohrlöffel 17

Seite

Ohrpumpe, elektrisch betrieben 85
Ohrsonde 15
Ohrspekulum 5
Ohrspritze 11, 12
Ohrtasche 12
Ohrtrichter, pneumatisch 10
Olive aus Glas 111
Operationsgegendrücker 81
Operationsinstrumente 22
Osteotom für die Nase 97
Otoskop 8

P

Panelektroskop 84
Paraffin 107
Paraffininjektionsspritze 107
Paukenröhrchen 13
Perforationsnadel 18, 19
Pfeife nach Galton 8
Phantom 82
Phantom für Intubationsübung 52
Pharynxtonsillotom 108
Pince haemostatique 22
Pinselansatz 76
Pinsel für den Kehlkopf 43
Pinselspritze 76
Pinselstab 43
Pinzette für den Kehlkopf 45, 46
Pinzette für Trommelfelle 21
Pinzetten für das Ohr 17
Pinzette zur Bronchoskopie 77
Planreflektor 40
Polypenmesser 19
Polypenquetscher 45
Polypenquetschzange für die Nase . . . 91
Polypenschere 17, 95, 96
Polypenschnürer 17, 92
Polypenzange für die Nase . . . 90, 91, 93
Polypenzangen 48, 49
Prisma, doppelsichtig 83
Probepunktionsnadel 98
Probepunktionsspritze 98
Pulverbläser 14
Pulverbläser für den Kehlkopf 43
Pulverbläser für die Nase 112
Pulverbläser für die Oberkieferhöhle . . . 103

R

Rasparatorium 60
Rasparatorium für das Ohr 22
Rasparatorium für das Septum . . . 104, 105
Rechenpinzette 22
Reflektor 34
Reflektor, Binokulärer 35
Reflektor, doppelter 6
Reflektor, elektrischer 28
Reflektor für das Ohr 5, 6
Reflektor für die Lampe 33
Reserve-Paraffin 107
Reserveschlingen 58
Reservetasche 12
Ringmesser 18, 19
Ringmesser für Adenoide 108, 109
Ringpinzette 45, 46
Röhrchen zum Ausspülen der Oberkiefer- und Stirnhöhle 99

Seite

Röhre zum Einführen der Zinnbolzen . . 50
Röhre zum Einlegen bei Verengerungen der Nase 113
Röhren zur Bronchoskopie 74, 75
Röhren zur Oesophagoskopie 74, 75
Rohrnadel zur Gaumennaht 60

S

Saugapparat für die Nase 111
Saugballon 111
Saugolive für die Nase 111
Schaber für den Kehlkopf 47
Schablöffel 18, 21, 24
Schaumsilber 22
Schemata zum Einzeichnen 116, 117
Schere 20, 22, 26
Schere für den Nasenrachenraum 111
Schirm für die Lampe 33
Schleimhautmesser für das Septum . 104, 105
Schlingendraht 17, 93
Schlingenrohr 17
Schlingenrohr für die Nase 92, 93
Schlingenrohr zur Galvanokaustik . . . 87
Schlingenschnürer 17, 46
Schlingenschnürer für die Nase . . . 92, 93
Schlundbougie 71, 75
Schlundrohre 71
Schlundsonde 71
Schlundstoßer 71
Schlundzange 71
Schornsteinkanülen 65
Schutzspatel 87
Schwammtampon für das Septum . . . 105
Seide 50, 58
Septumbestecke 115
Septumhaken 104
Septummesser 104, 105
Septumklemme 105
Septumspritzen 107
Septumzange 91, 106
Sinusschützer 27
Skalpelle 22
Soolezerstäubungsapparat 70
Sonde für das Ohr 15, 18
Sonde für den Kehlkopf 43
Sonde für die Nase 90
Spatelhaken für die Oberkieferhöhle . . . 103
Spatel zur Laryngoskopie 73, 76
Spatel zur Transplantation 27
Speichelpumpe 78
Sperrhaken 26
Sperrpinzette 22
Spiegel für das Ohr 6
Spiegel zur Otoskopie 6
Spiegel zur Rhinoskopie 89
Spinenkürette 97
Spinenmeißel 97
Sprechkanüle 66
Spritze für das Ohr . . . 11, 12, 13, 20, 21
Spritze für den Kehlkopf 43
Spritze für die Nase 99
Spritze für Paraffininjektionen 107
Spritze Universal 107
Spritze zum Ausspritzen der Oberkiefer- und der Stirnhöhle 99
Spritze zur Probepunktion 98

Seite

Spitzmesser 61, 22
Spülkatheter für die Oberkieferhöhle . . . 99
Spülröhrchen für die Oberkieferhöhle . . 99
Spülröhrchen für die Stirnhöhle 99
Stahlstanze für künstliche Trommelfelle . . 21
Standgefäß 30
Stativ für Anschlußapparate 85
Stanze für die Keilbeinhöhle 101, 102
Stanze für die Kieferhöhle 101, 102
Stempel aus Gummi 116, 117
Stenosenkatheter 50
Stenosrohr 50
Sterilisator 30
Stilet für die Oberkieferhöhle 98
Stimmgabel 7
Stirnbinde 40, 41
Stirnlampe 36
Stirnreif 37, 41
Stromquelle 38
Synechotom 18

T

Tampondrähte 43
Tamponkanüle 65
Tamponträger für das Ohr 15
Tamponträger für den Kehlkopf 43
Tamponträger für die Nase 90, 93
Tamponzange 90
Tenotom 18
Terpentinapparat 69
Thermophor 29
Tonsillarabszeßzange 58, 59
Tonsillarfaßzange 59
Tonsillenkompressionszange 58
Tonsillenmesser 58
Tonsillennahtinstrument 58
Tonsillenschlitzer 59
Tonsillenschnürer 58
Tonsillenzange 59
Tonsillotom 57, 58, 59
Tonsillotom für den Pharynx 108
Tonzylinder für Lampen 34
Trachealdilatationsapparat 66
Trachealkanüle 50, 62, 63, 64, 67
Trachealspekulum 73
Trachealspiegel 64
Trachealtrichter 73
Trachealwundstöpsel 63
Tracheograph 81
Tracheotomiebesteck 68
Trokart für die Oberkieferhöhle 98
Trokartstilet für die Oberkieferhöhle . . 98
Trommelfelle, künstliche 21
Trommel für Watte 15

Seite

Tropfapparat für den Kehlkopf 43
Tropfspritze für das Ohr 13
Tropfspritze für den Kehlkopf 43
Tubenraspel 27

U

Uebungsphantom 82
Universalanschlußapparat 85, 86
Universal-Beleuchtungsgriff 37
Universalgriff 46, 92
Universalgriff für Galvanokaustik 87
Universalspritze 107
Uvulahaken 89

V

Verbandkanüle 64
Verbindungskabel 87
Verlängerbare Rohre 76
Vorrichtung für Tonzylinder 34
Vorschaltwiderstand 28

W

Wandarm 70
Wangenhaken 55, 103
Warzenfortsatzmesser 24
Watteapparat 15
Wattebinden 15
Wattetamponträger 43
Watteträger 74
Wattetrommel 15
Welle, biegsame 85
Winkelmesser für das Septum 105
Wundklammer 58
Wundschale 12

Z

Zange für das Septum 106
Zange für Schlingendraht 93
Zangen für das Ohr 16, 17, 25
Zangen für den Nasenrachenraum . . 110, 111
Zange zum Geraderichten des Septum . . 106
Zerstäuber für die Nase 112
Zusammenstellungen für das Ohr . 19, 21, 27
Zusammenstellung für die Bronchoskopie . 78
Zusammenstellung für die Intubation . . 52
Zusammenstellung f. d. Keilbeinbehandlung 115
Zusammenstellung für die Laryngoskopie . 114
Zusammenstellung für die Septumbehandlung 115
Zusammenstellung f. d. Siebbeinbehandlung 115
Zusammenstellung für Stirnhöhlenoperation 100
Zusammenstellung für die Tracheotomie . . 68

WELLCOME LIBRARY INSTITUTE

Hamater & Cº. Wien.